

10. Reproduktionen

Wie so oft bei Felsbildern spielt auch bei den lanzarotischen Varianten der Sonnenstand eine wichtige Rolle; dies um so mehr, da manche feine Ritzungen nur bei bestimmtem Lichteinfallswinkel sichtbar werden. Der Verfasser sah sich deshalb auch gezwungen, an anderer Stelle (ULBRICH 1989b: Abb. 2; ULBRICH 1989c: S. 55) publizierte Reproduktionen lanzarotischer Felsgravuren geringfügig zu korrigieren. Ein anderes Problem ist die Struktur der vulkanischen Felsen selbst, die manchmal eine Unterscheidung von natürlichen und künstlichen Linien sehr schwer macht. In diesem Sinne unsichere Linien sind punktiert dargestellt; ebenso nur sehr schwach erkennbare. Weggelassen wurden jene Ritzungen, die sehr frisch aussehen und eine entsprechend helle Patina haben, da hier von einer Entstehung in modernen Zeiten ausgegangen werden kann. Die Stellung der Abbildungen auf der Seite entspricht der bequemsten Position des heutigen Betrachters vor Ort unter Einhaltung eines horizontalen Gesichtskreises. Dies dürfte auch der einstigen Betrachtungsweise bzw. Arbeitshaltung des Künstlers entsprechen. Punzierte Vertiefungen sind als kleine punktierte Flächen dargestellt.

Die vom Verfasser angefertigten Zeichnungen beruhen im Sinne der modern geforderten völlig berührungslosen Reproduktion allein auf Fotografien (Dias), die bei verschiedenen Sonnenständen aufgenommen und durch in situ angelegte Skizzen ergänzt wurden. Darüberhinaus wurden größere und/oder gewölbte Felsbilder in mehreren Abschnitten fotografiert, um bei der nachfolgenden Abzeichnung der Motive (anhand der Dias) perspektivische Verzerrungen zu reduzieren.

Statistische Angaben zu den lanzarotischen Felsbildern können folgender Aufstellung entnommen werden.

Statistik der lanzarotischen Felsbilder¹⁴

Kriterium	Anteil	
a) Darstellungsinhalte der Panels¹⁵		
- Ideogramme (1-13, 18-19 nach Abb. 1)	82	%
- Piktogramme (14-17 nach Abb. 1)	6	%
- Schriftzeichen (21-22 nach Abb. 1)	12	%

b) Technik

- graviert / geritzt	82,7 %
- geschabt	7,9 %
- punziert (geschlagen)	1,9 %
- vorpunziert und nachgeschabt	0,7 %
- vorgeritzt und nachgeschabt	1,1 %
- punzierte Vertiefungen	1,9 %
- flächige Schriffe und Polierungen	3,8 %

c) Fundstellen in der Gemeinde

- Arrecife	3,2 %
- Haria	4,7 %
- San Bartolomé	11,1 %
- Teguisse	66,7 %
- Tias	1,6 %
- Tinajo	3,2 %
- Yaiza	9,5 %

d) Lage der Fundstellen

- in der Ebene	62 %
- in Halbhöhenlagen und Bergtälern	33 %
- auf Bergspitzen	5 %

e) Ausrichtung der Felsbilder nach

- Nordost bis Ost	2 %
- Ost bis Südost	26 %
- Südost bis Südwest	62 % ¹⁶
- Südwest bis West	9 % ¹⁷
- West bis Nordwest	1 %

¹⁴Prozentzahlen auf- und abgerundet.

¹⁵Unter "Panel" ist eine zusammenhängende Felswand mit einem oder mehreren Felsbildern/Zeichenkombinationen zu verstehen. Zum Zeitpunkt Juni 1991 dürften etwa 220 Panels bekannt gewesen sein (hochgerechnet von 170 dem Autor bekannte Panels, plus weitere in der Fachliteratur und im Museo Arqueológico, Arrecife, beschriebene).

¹⁶Eindeutige Bevorzugung einer Position gegenüber dem Zenith der Sonne.

¹⁷Felsbilder im Licht der untergehenden Sonne waren offenbar weniger beliebt.

Anmerkungen zu den einzelnen Abbildungen:

Abb. 29-35

Unter den vielen linear-geometrischen Motiven fallen einige auf, die weniger zufällig angeordnet und im modernen Sinn fast abstrakt-grafisch wirken. Eine Gruppe für sich bilden hier vertikale und horizontale Aufreihungen von Rechtecken ("Leitern"), die in dieser deutlichen Form nur auf der Peña del Conchero und der Peña del Letrero vorkommen (Abb. 31, 32, 34, 35).

Eine der seltenen Kreisformen zeigt die Abb. 30; sowohl das (fast vollendete) Oval, als auch die Diagonale sind gepunzt, wobei die Diagonale einer natürlichen Felsritze folgt, die nachgepunzt wurde. Form und aufwendige "Bildhauer"-Arbeit lassen auf eine bewußte Wahl dieses Motivs schließen. Da auf der Peña del Conchero auch Zeichen des iberischen Typs auftauchen, könnte dieses Motiv (\emptyset) alphabetisch gedeutet werden; entsprechende Parallelen finden sich (mit senkrechter oder von links oben nach rechts unten verlaufender Linie) im Südiberischen und (mit gleicher Diagonale) im Ostiberischen (Katalonien, Roussillon).

Abb. 36-38

Dreiecke mit Mittelstrich finden wir auf der Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III) und auf einem Felsen der Vega de Temuime. Die beiden Motive der Peña del Pasadizo (Abb. 36, 37) zeigen auf der Basis stehende Dreiecke mit Mittelstrich (Spitze also nach oben zeigend). Diese Stellung irritiert im Hinblick auf eine Interpretation als Vulvensymbol; allerdings läßt die Beschaffenheit des Felsens, auf dem sich Abb. 37 befindet, auch eine Bearbeitung von oben zu, so daß die Spitze des Dreiecks dann nach unten zeigen würde.

Wie bei Abb. 30 könnte auch bei Abb. 36 eine alphabetische Deutung zutreffen: Ein Dreieck mit Mittelstrich ist als Schriftzeichen z.B. von der südostiberischen Fundstelle Salobral bekannt (Δ).

Sortiert man die Überlagerungen auf dem Panel A3 der Fundstelle Vega de Temuime I (Abb. 234) auseinander, dann ergibt sich ein mit der Spitze nach unten zeigendes Dreieck mit Mittelstrich, das sehr gut als Schoßdreieck interpretiert werden kann (Abb. 38).

Abb. 39-44

Rechtecke und Rhomben, die durch Linien mehr oder weniger geometrisch bzw. geordnet aufgeteilt werden, habe ich an drei Fundstellen entdeckt. Ein Beispiel stammt von der neuen Fundstelle auf dem Lomo del Valle de Juana Gutiérrez (Abb. 39). Die Peña del Conchero kann mit drei markanten Graffiti dieses Typs aufwarten (Abb. 40-42). In allen Fällen sind die Ritzungen sehr

fein und mit gleich dunkler Patina, wie der umgebende Fels. Ein vorspanisches Alter scheint möglich.

In unmittelbarer Nähe der beiden alt wirkenden Beispiele von der Piedra del Majo (Panel F/G; Abb. 43, 44) befinden sich noch zwei weitere aufgeteilte Rechtecke, die sehr oberflächlich geritzt wurden und deshalb noch schwächer erkennbar sind; ihre Patina ist hell, so daß die Urheber vermutlich unter den Spaniern zu suchen sind.

Abb. 45-52

Diese acht Abbildungen zeigen Fuß- und Sandalen-Umriss, wobei zehenlose und zehenbehaftete Varianten auftauchen. Es erscheint logisch, die zehenlosen Formen als stilisierte Sandalen anzusehen und die zehenbehafteten als vereinfachte Fußdarstellung.

Die beiden Beispiele von der Peña del Conchero (Abb. 45) zeigen diese Variation; die linke Form ist vorpunziert und teilweise nachgeschabt und ist mit einigen linearen Ritzungen und U-Gravuren assoziiert, die rechte Form ist nur punziert. Auch das Beispiel von der Casa de los Marqueses (Teguise) ist punziert (Abb. 50).

Die großen Panels (B, C, D, E) der Piedra del Majo zeigen alle Fuß- und/oder Sandalen-Silhouetten, die zum Teil graviert und zum Teil vorgeritzt und nachgeschabt sind. Juan Brito hat 1980 auf dem Panel A (Abb. 217) der Piedra del Majo Fußabbildungen gesehen, die heute nicht mehr erkennbar sind (und die schon von BELTRÁN MARTÍNEZ, 1981, nicht gesehen wurden); seine davon angefertigte Zeichnung, die im Archäologischen Museum von Arrecife ausgehängt ist, macht einen etwas phantasievollen Eindruck. Der Stein, auf dem sich Panel E der Piedra del Majo befindet, wurde umgeworfen, so daß die Seite mit den Gravuren, die ursprünglich nach Südwest zeigte, jetzt nach Osten orientiert ist. BELTRÁN MARTÍNEZ (1981) hat auf dem Panel D rechts unten noch eine weitere "Sandale" eingezeichnet, die von mir und anderen Autoren nicht gesehen wird (natürliche Unebenheit des Felsens).

Abb. 53-56

Diese vier Abbildungen zeigen die einzigen auf Lanzarote entdeckten Graffiti des libysch-berberischen Typs, wobei die Zuordnung der Zeichen zu diesem Schriftstil nicht eindeutig ist und viele Fragen offen läßt. Einige der Zeichen sind völlig unbekannt, andere sind auch im Iberischen zu finden. Alle Ritzungen sind sehr fein und deuten auf ein metallisches Instrument hin. Ob die berberische Inschrift des Llano de Zonzamas (Abb. 56) aus vorspanischer Zeit stammt, muß angezweifelt werden; man denke an die berberische Bevölkerung, die gerade hier im 15.-17. Jh. sesshaft war.

Abb. 57-82

Diese 26 Abbildungen zeigen Inschriften, die nach meiner Einschätzung alle dem iberischen Typ angehören. Es wundert mich, daß der iberische Charakter vieler Zeichen der Peña de Luis Cabrera bislang nicht erkannt wurde. Das gleiche gilt für viele andere Zeichen auf Felsen des Llano de Zonzamas (Peñas de Cho Sosa), von denen die Peña del Rubio die ergiebige ist (daher auch ihr wissenschaftlicher Name "Peña del Letrero" = "Inschrift-Felsen", der von Juan Brito stammt). Der Felsen mit den zahlreichsten Zeilen befindet sich auf dem östlichen Kraterrand der Mña. Tenezar bei Tinajo. Die Ausführung der Inschriften läßt einerseits einen feinen bis ausgeprägten Ritz- und Gravur-Stil erkennen (Abb. 57 - 62, 65 - 82) und andererseits einen groben, mit stumpfer Spitze ausgeführten Schabestil (Abb. 63, 64). Den Zeichnungen in der Fachliteratur nach zu urteilen gibt es diese beiden Ausführungsstile auch auf Fuerteventura.

Speziell zu der berühmten Zeile der Peña del Letrero, die 1980 von Juan Brito und Juan Espino entdeckt wurde (Abb. 77 ohne Überlagerungen) ist anzumerken, daß die Schrift unter den linearen Ritzungen liegt. Ob die Punzierungen unter oder über der Schrift liegen, ist schwer zu entscheiden, wobei eher letzteres zutrifft, da die Patina in den Punzierungen teilweise sehr hell ist. Zeitlich würde sich demnach folgende Reihenfolge ergeben: zuerst die Schrift, dann die Linien, dann die Punzierungen. Die in den Ritzungen und auch am blanken Fels schwach vorhandene Patina ist weitgehend identisch (in der Schrift eine Spur dunkler als in den Linien), woraus auf ein Entstehen der Elemente in (relativ) kurzen Zeitabständen geschlossen werden kann. Die in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Felsen mit den Zeilen der Abb. 78, 79 und 80 besitzen eine deutlich dunklere Patina, was ein größeres Alter bedeuten kann, aber nicht muß, da unterschiedliche Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Gesteinsbeschaffenheit und Mikroorganismus-Einwirkung starke Unsicherheitsfaktoren in chronologische Betrachtungen einbringen.

Abb. 83-96

Weitere 14 Abbildungen zeigen alphabetiform anklingende Graffiti, die meines Erachtens ebenfalls starke Affinität zum iberischen Komplex besitzen. Auch hier taucht wieder der feine und grobe Stil auf. Das Zeichen der Abb. 83 ist sehr stark verwittert, aber eindeutig als künstliche Gravur zu erkennen.

Abb. 97, 98

Zu diesen Zeichnungen von Juan Brito liegen keine näheren Angaben vor. Im Museo Arqueológico, Arrecife, sind noch weitere Umzeichnungen von Felsbildern der Peña Gopar (Barranco de Tenegüime, östlich von Los Valles) ausgestellt.

Abb. 99-102

Diese Motive der neuen Fundstelle Lomo del Valle de Juana Gutiérrez entsprechen in Stil und Technik (mit Ritzungen und U-Gravuren, besonders aber mit den konkaven V-Gravuren bei den fetten Linien) der in der Nähe befindlichen Peña del Espino.

Abb. 103

Typische lineare Ritzungen und U-Gravuren auf den Peñas de Bonilla.

Abb. 104-105, 107

Siehe oben Abb. 99-102. Die tiefe, am unteren Ende des Panels C1 der Peña del Espino befindliche Y-Struktur kann nicht mehr als "Felsbild" bezeichnet werden, sondern schon als Rinnen oder kleine Kanäle; eine Nutzung für Libationen sei deshalb einmal hypothetisch angenommen (siehe auch Abb. 18 und Text S. 33).

Abb. 106

Diese linearen, groben U-Gravuren wurden auf einem Stein gefunden (Altos de Guenia II), der nur flach aus dem Boden herausragt und auf der Seite der Gravuren von einem Tabaiba-Busch verdeckt ist. Der Stein gehört zu jenen Exemplaren, bei denen alter Basalt durch eine Kalkschicht überzogen ist (siehe auch Text S. 46/47). Die Gravuren befinden sich nur in diesem Überzug; ein vorspanisches Alter scheint möglich.

Abb. 108-114

Diese linear-geometrischen Motive der Peña del Pasadizo bestehen alle aus Ritzungen und U-Gravuren. Zu den Dreiecken siehe Anmerkungen zu Abb. 36/37. Panel E (Abb. 114) zeigt ein Motiv, das mit reichlich Phantasie als Boot mit Segel bezeichnet werden könnte; aber diese Ähnlichkeit kann Zufall sein.

Abb. 115, 116, 124

Wenige Ritzungen in uninteressanter Anordnung.

Abb. 117

Das Panel A der Peña de la Fecundidad ("Felsen der Fruchtbarkeit", vermutlich eine Namensgebung von Juan Brito) ist ein komplexes Gebilde aus linearen U-Gravuren, die zum Teil sehr breit und tief sind, und ovalen Formen mit kurzem Mittelstrich. Diese Ovale könnten Vulven-Darstellungen sein, die in zwei Fällen (aufgrund der davon ausgehenden Strahlen) als Kombination Sonne/Vulva interpretiert werden können (Abb. 11). Dies erscheint im Hinblick auf einen Fruchtbarkeitsritus nicht unmöglich (siehe auch Sonnenkult S. 12, 19/20). Bestimmte sehr neu aussehende Gravuren und Schabungen (extrem helle Patina) wurden weggelassen.

Abb. 118, 123

Panel B (geritzt / graviert) ist aufgrund der hellen Patina möglicherweise

postconquista, während Panel D (breit geschabt, bis 8 mm) sehr alt aussieht.

Abb. 119-122

Die Peña de Luis Cabrera zeigt vier Panels mit Linien und interessanten Schriftzeichen (libysch-berberisch und iberisch), die als Ritzungen und U-Gravuren ausgeführt sind. Zu dem Felskomplex gehört auch ein Lithophon (westlich der Felsbilder) mit den entsprechenden Schleifspuren. Das Gestein ist Basalt, der zum Teil mit rötlichem oder schwärzlich-braunem Gesteinslack überzogen ist. Zwischen den Hauptpanels und dem Lithophon befindet sich eine schwach erkennbare Ritzung mit alphabetiformen Zeichen des iberischen Typs, die ich aus Gründen der hellen Patina hier nicht aufgenommen habe (möglicherweise eine moderne Nachahmung).

Abb. 125

Im Museo Arqueológico, Arrecife, ist - ohne Ortsangabe - ein Foto ausgehängt, das eine Mauer mit linearen Ritzungen zeigt. Hier könnte es sich um den von Juan Brito entdeckten Mauerstein in den Veguetas de Guenia handeln. Die Umzeichnung entstand nach diesem Foto.

Abb. 126

Lineare U-Gravuren, zum Teil alphabetiform.

Abb. 127, 128

Die großen Panels A und B der Peña de Juan del Hierro zeigen neben den Schriftzeichen ein reichhaltiges Sortiment an Linien, Parallelen, Netzen und Winkeln in Ritz- und Gravur-Technik (U- und V-Form). Panel A ist leider durch moderne Vandalen mit Ritzungen überlagert oder durch flächige Schabungen beschädigt worden.

Abb. 129-132

Ritzungen im linear-geometrischen Stil. Obwohl Panel F dem "Künstler" eine unbequeme Position abverlangt, scheinen alte Ritzungen durch zahlreiche moderne überlagert zu sein.

Abb. 133

LEÓN HERNANDEZ et al. (1985) sprechen hier von Ritzungen, die in christlichen Zeiten entstanden sind. Der Fundplatz befindet sich an einem Pfad der an der Südflanke der Mña. Trasera hinaufführt.

Abb. 134-141

Der zweite Fundplatz auf der Mña. Trasera (Soo) befindet sich auf dem östlichen Kraterrand. Die Motive bewegen sich im linear-geometrischen Stil (geritzt und U-Gravuren), wobei auf dem Panel D2 (Abb. 90, 138) im oberen Bereich vage Anklänge an iberische Schriftzeichen erkennbar sind.

Abb. 142

Die Hoyas del Mulato gehören zu den Fundplätzen des El Jable im mittleren

Norden der Insel. Es handelt sich um einige wenige lineare Ritzungen. Der betreffende Fels gehört zu einer Gruppe, die einen natürlichen Ausguck bildet (Felsplatte mit einem natürlich entstandenen Steinkreis). Von diesem Typ von Felsansammlung existieren auf Lanzarote noch weitere (z.B. Peña Aguda bei Güime). In diesem Zusammenhang sei an das vorspanische Wort "tegála" erinnert, das auf Lanzarote soviel wie "Höhe für Freuden- oder Signalfener" bedeutet (als Toponym z.B. in "Tegala del Perdón" bei Las Breñas erhalten).

Abb. 143, 144

Ebenfalls im El Jable befindet sich die Fundstelle Las Cruces. Sie weist zwei Panels mit linearen Ritzungen auf, wobei Panel B (Abb. 91, 144) sehr fein geritzte Schriftzeichen des iberischen Typs enthält, die nur mit einem Messer entstanden sein können.

Abb. 145-149

Auf dem östlichen Kraterrand der Mña. Tenezar (oder Teneza, Tenésera) befindet sich eine Felsgruppe, die neben linear-geometrischen Motiven zahlreiche deutliche Zeilen des iberischen Schrifttyps enthält. Diese sind sowohl fein geritzt, als auch in relativ breiter U-Gravur ausgeführt. Die Stellung der Zeilen ist horizontal, schräg und vertikal, wobei die Schreibrichtung der Buchstaben immer mit der Ausrichtung der Zeile übereinstimmt (also vertikal "geschriebene" Buchstaben in einer vertikalen Zeile).

Abb. 150-213

Im nördlichen Teil des Llano de Zonzamas befindet sich eine Gruppe von ca. 20 kleinen Basaltschloten, die im Quartär möglicherweise Sekundäröffnungen der großen Caldera de Zonzamas waren. Diese Felsen heißen im Volksmund Peñas de Cho Sosa, besitzen aber im einzelnen auch eigene Namen. Auf neun (bzw. zehn, wenn man die südwestlich gelegene Peña de las Ofrendas einbezieht) dieser verwitterten Schlote findet man hauptsächlich Felsbilder des linear-geometrischen Stils, aber auch Fußabbildungen (Peña del Conchero) sowie Schriftzeichen des iberischen Typs (Peña del Conchero, Peña del Letrero, Peña del Volcán) und neuerdings auch eine Schriftzeile des libysch-berberischen Typs (genauer Felsen unbekannt). Die Techniken umfassen Ritzungen, Gravuren, Schabungen und Punzierungen.

Von diesen Felsen sind folgende Einzelnamen bekannt: Peña del Alcalde, Peña del Rubio (oder "Letrero"), Peña del Volcán, Peña del Cuenquito, Peña Partida, Peña del Conchero. Mit je ca. 36 Panels sind die Peña del Letrero und die Peña del Conchero die ergiebigsten der ganzen Insel. Besonders hervorzuheben ist die Peña del Conchero, die in größerem Umfang vorspanische Siedlungsspuren zeigt: In ihrer Umgebung findet man zahlreiche Muschelschalen (daher der Name) und Keramikfragmente sowie eine halb-

kreisförmige Steinsetzung (Abb. 28) am westlichen Fuß des Felsens. Auf der Fundstelle Peñas de Cho Sosa III befinden sich zwei Y-förmige künstliche Kanäle (Abb. 17), die möglicherweise für Libationen dienten. Zweifellos waren die Peñas de Cho Sosa ein im kulturellen und religiösen Leben der Ureinwohner wichtiges Gebiet. Die ehemalige Eingeborenen-Siedlung Zonzamas ist nur 500 - 800 m entfernt. Nach der Conquista kann ein gewisser Beitrag zu den Felsbildern durch hier ansiedelnde berberische Landarbeiter erfolgt sein.

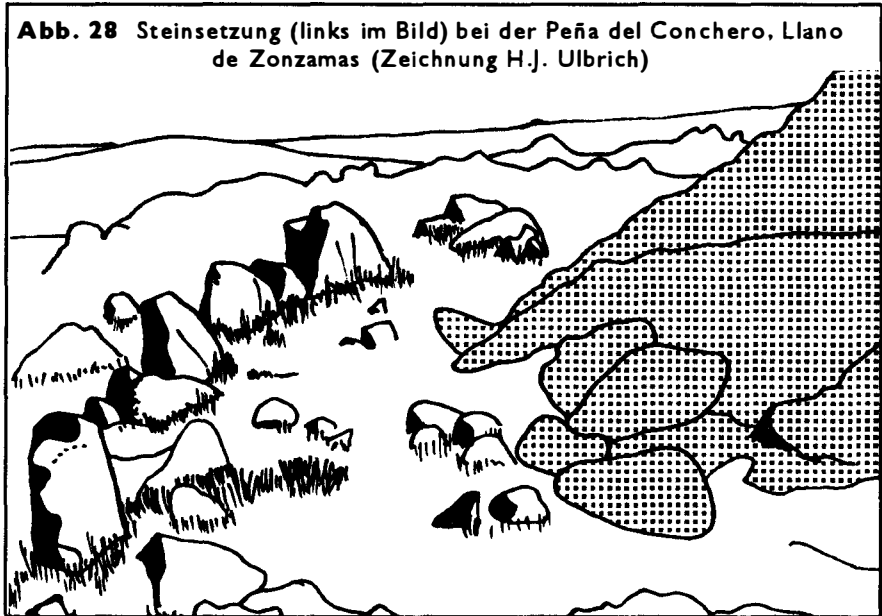


Abb. 214-216

Auch direkt im Bereich der Ruinen von Zonzamas befinden sich einige lineare Ritzungen und U-Gravuren auf Mauersteinen der ehemaligen Häuptlingsburg sowie auf einem Felsen gegenüber der Ausgrabungsstätte (auf der anderen Seite der Straße San Bartolomé - Tahiche). Letztere Fundstelle heißt nach Auskunft eines Bauern "Los Compañeros de Zonzamas".

Abb. 217, 218

Diese beiden Abbildungen zeigen die auf der Piedra del Majo wenig in Erscheinung tretenden linearen "Kritzeleien". Abb. 217 zeigt das Einzige, was ich auf dem Panel A erkennen konnte (siehe auch Anmerkung zu Abb. 46-49). Abb. 218 ist die Wiedergabe einer Ritzung, die Juan Brito im Museo Arqueológico von Arrecife ausgehängt hat, die ich aber bei wiederholten

Besuchen der Fundstelle nicht gefunden habe.

Die Piedra del Majo und die unmittelbar anschließende Quesera del Majo (oder Quesera de Zonzamas) sowie der jenseits der Straße San Bartolomé - Tahiche liegende Tagoror (Versammlungsplatz / kreisförmige Steinsetzung von ca. 7m Durchmesser) gehören unzweifelhaft zu dem Komplex der einen Kilometer weiter nördlich gelegenen Eingeborenen-Siedlung "Zonzamas".

Abb. 219-225

In der zwischen San Bartolomé und Mozaga gelegenen Vega de Mozaga befinden sich rund zehn felsige Erhebungen, von denen drei Ritzungen und U-Gravuren aufweisen. Hervorzuheben ist die Fundstelle "Vega de Mozaga II", die neben linearen Gravuren (Abb. 222) auch Schriftzeichen des iberischen Typs (Abb. 81, 82) und eine tiefe Schabung (Abb. 223) enthält. Die Spitze dieser kleinen Erhebung (Vega de Mozaga II) wird durch einen natürlichen Steinkreis gebildet, in dessen Mitte in auffälliger Position ein möglicherweise von Menschenhand aufgestellter Monolith steht. Die von LEÓN & ROBAYNA (1987) zu den mehr nordöstlich gelegenen Peñas del Santo gezählte Peña de la Soledad ist nach Auskunft mehrerer Bauern eindeutig in der Vega de Mozaga zu lokalisieren, und zwar in unmittelbarer Nähe der Straße San Bartolomé - Mozaga (meine Fundstelle "Vega de Mozaga I", Abb. 219-221). Die Fundstelle "Vega de Mozaga III" befindet sich nordöstlich von San Bartolomé und zeigt typische lineare Ritzungen (Abb. 224, 225).

Abb. 226

Nordöstlich von Güime befindet sich die auffallende Felserhebung "Peña Aguda", die auf der Spitze einen natürlichen Unterschlupf enthält, an dessen Rand eine deutliche lineare Gravur und einige sehr feine Ritzungen erkennbar sind (siehe auch Anmerkung zu Abb. 142).

Abb. 227-230

In der Nähe der Zugangsstraße zu der Ortschaft Playa Quemada, im westlichen Teil des Morro de las Atalayas, befindet sich eine Basalterhebung, die typische lineare Motive aufweist. Besonders in Panel A (Abb. 227, 228) sind einige schön herausgearbeitete V-Gravuren enthalten.

Abb. 231-232

Auf dem Gipfel des Pico de Naos befindet sich ein Felsenchaos größeren Ausmaßes, das nur schwer und nicht ganz ungefährlich erkundet werden kann. Juan Brito hat hier die einzigen linearen Ritzungen des Ajaches-Gebirges entdeckt, die ich bei insgesamt drei Besuchen nicht finden konnte, was aber angesichts Hunderter von Felsen nicht verwunderlich ist. Die von hier gemeldete Schiffsdarstellung habe ich bei schlechten Lichtverhältnissen entdeckt aber nicht fotografieren können (siehe auch S. 20). Die Darstellung der zwei

Boote mit Segeln machte auf mich einen recht modernen Eindruck, so daß man sich fragen muß, ob die Namensgebung des Berges (Pico de Naos = Berg der Schiffe) auf vorspanischen oder erst normannisch/spanischen Abbildungen von Booten beruht; oder als Variante davon: geht die Namensgebung auf einen gleichsinnigen vorspanischen Namen zurück oder ist es eine Namensgebung, die womöglich weit nach der Conquista stattfand?

Die von BALBÍN BEHRMANN et al. (1985: 35) gemeldeten Punzierungen unter modernen Schmierereien mit grüner Sprühfarbe habe ich beim besten Willen nicht entdecken können, obwohl ich diese Felswand zweimal sehr genau untersucht habe. Die Autoren geben selbst zu, daß die Unterscheidung vom Felsen sehr schwierig ist. An vielen Stellen ist ganz einfach die oberste Schicht des Felsens aufgrund natürlicher Erosion abgeplatzt.

Abb. 233-241

Am südöstlichen Rand der Vega de Temuime, im Übergang zum Barranco del Agua, befinden sich einige Hügel mit kleinen Felsgruppen, auf denen ich lineare Ritzungen und U-Gravuren entdeckt habe. Besonders interessant ist die Fundstelle "Vega de Temuime I", deren Panel A2 Gravuren des groben iberischen Stils aufweist und deren Panel A3 breit geschabte Linien enthält, die zum Teil als Schoßdreieck gedeutet werden können (siehe auch Anmerkungen zu Abb. 38). Um beide Panels komplett betrachten zu können, mußten ca. 10 cm Erde abgegraben werden; insgesamt schaut der Stein nur flach aus der Erde hervor, wobei das Panel A1 (lineare Ritzungen / Abb. 233) auf der oberen, leicht geneigten Seite des Steins liegt.

Die Gravuren der Fundstelle "Vega de Temuime II" sind aufgrund der Patina zeitlich sehr schwierig einzuordnen; manches sieht sehr frisch aus. Da es sich zum Teil um den auf S. 46/47 beschriebenen Fall der Kalkschicht handelt, bei der darunterliegender Basalt zum Vorschein kommt, sind alle chronologischen Überlegungen sehr spekulativ.

Abb. 242-244

Bei den unter Leitung von Antonio Tejera Gaspar und Eduardo Aznar Vallejo 1986 und 1988 durchgeführten Ausgrabungen in San Marcial del Rubicón (jener ersten christlichen Siedlung auf Lanzarote, die Jean de Bethencourt und Gadifer de la Salle 1402 gründeten) wurden auf den Mauern einer Brunnenanlage (Pozo de la Cruz) auch einige Gravuren der Ureinwohner entdeckt: Es sind dies lineare Motive, Fußdarstellungen (Abb. 51, 52) und eine von TEJERA & AZNAR (1989) als Tanit-Symbol bezeichnete entfernt anthropomorphe Figur (in Abb. 242 rechts oben). Zur Interpretation des sogenannten Tanit-Symbols als normannisches Maurerzeichen, das in meiner typologischen Übersicht Abb. 3 nicht aufgeführt ist, siehe ULBRICH 1989a.

Die nun folgenden Abbildungen teilen sich wie folgt auf:

1. Linear-geometrische Sonderformen
 - a) "Grafisch" wirkende Kombinationen S. 77 (Abb. 29-35)
 - b) Vulvensymbole S. 84 (Abb. 36-38)
 - c) Unterteilte Vierecke S. 87 (Abb. 39-44)
2. Fuß-/Sandalensymbole S. 93 (Abb. 45-52)
3. Alphabetiforme Zeichen
 - a) Libysch-berberisch S. 101 (Abb. 53-56)
 - b) Iberisch S. 106 (Abb. 57-82)
 - c) indifferent S. 132 (Abb. 83-96)
4. Der Rest des petrogllyphischen Korpus mit Darstellungen der kompletten Panels, zusammengefaßt nach Fundstellen S. 146 (Abb. 97-244)

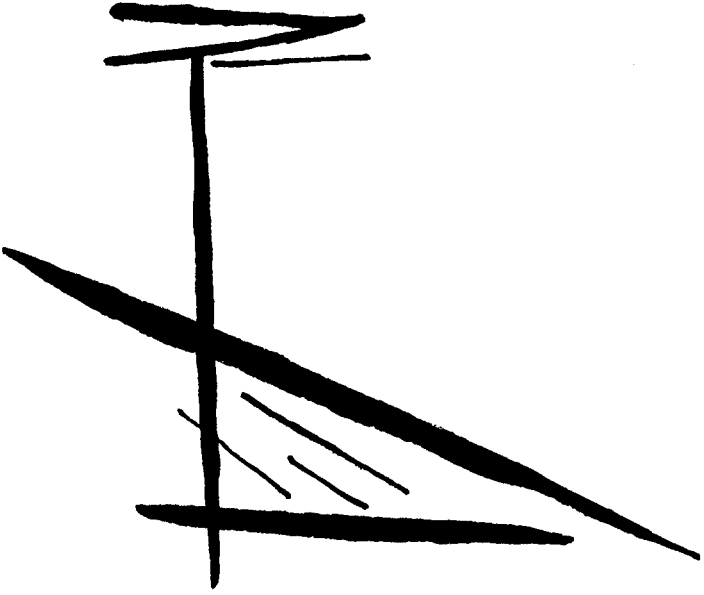
Abb. 29	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)		
Panel: J	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,8	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 161)			
			

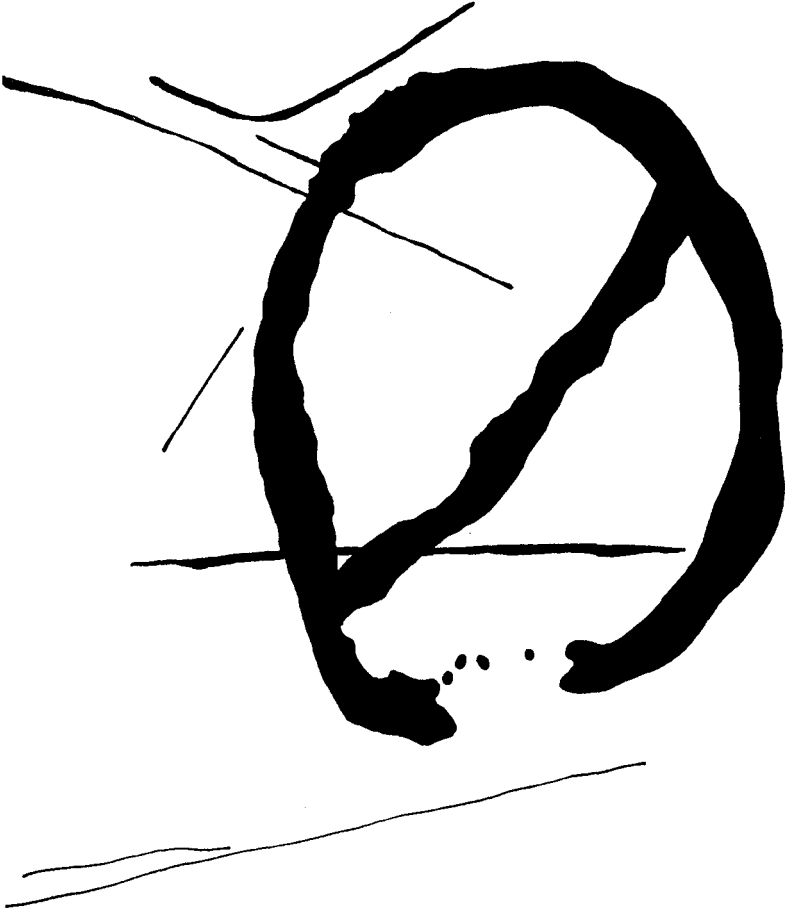
Abb. 30	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)
Panel: Z	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,28	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 175)	
	

Abb. 31	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,66	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 177)	

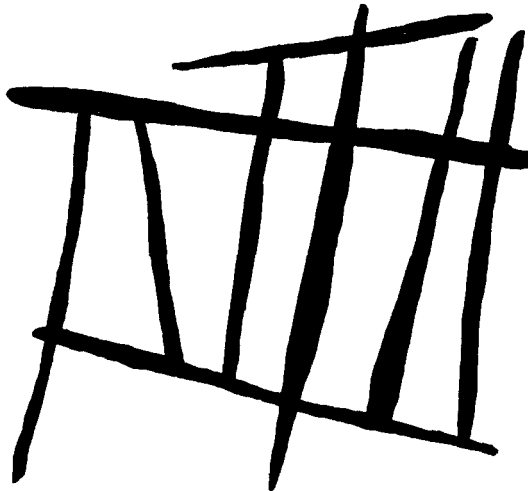


Abb. 32	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: C2	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,2	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

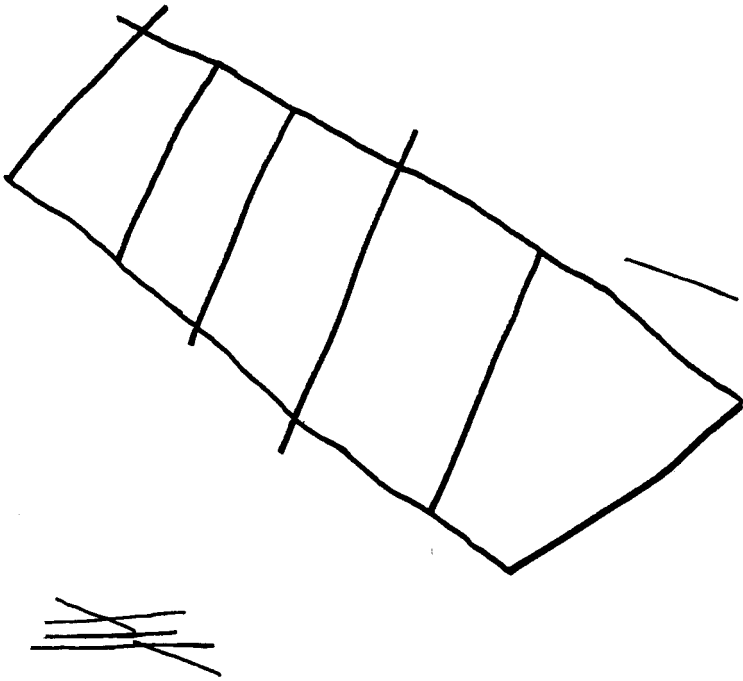


Abb. 33 | Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: D3 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,75 | heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 181)

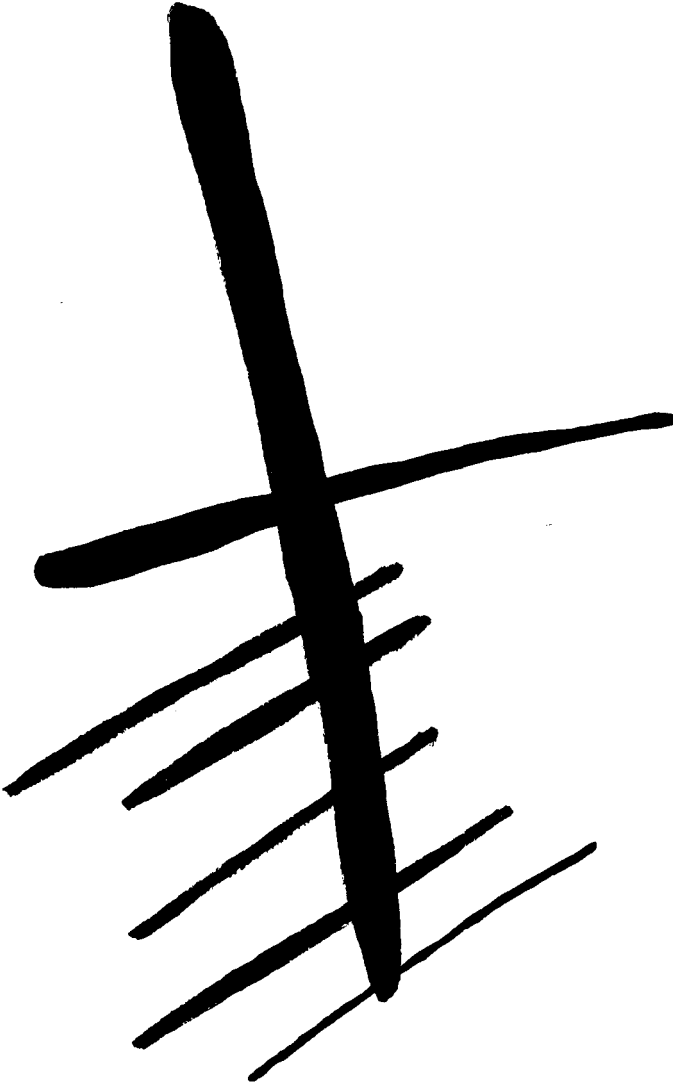


Abb. 34

Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: ○

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,06

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 191)

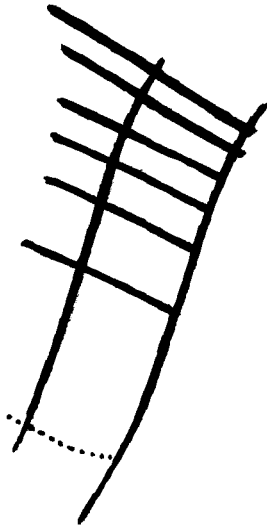


Abb. 35	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: T
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,1 Zeichnung: H.J. Ulbrich		

Abb. 36	Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)
Panel: C2	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,49	heller <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 113)	

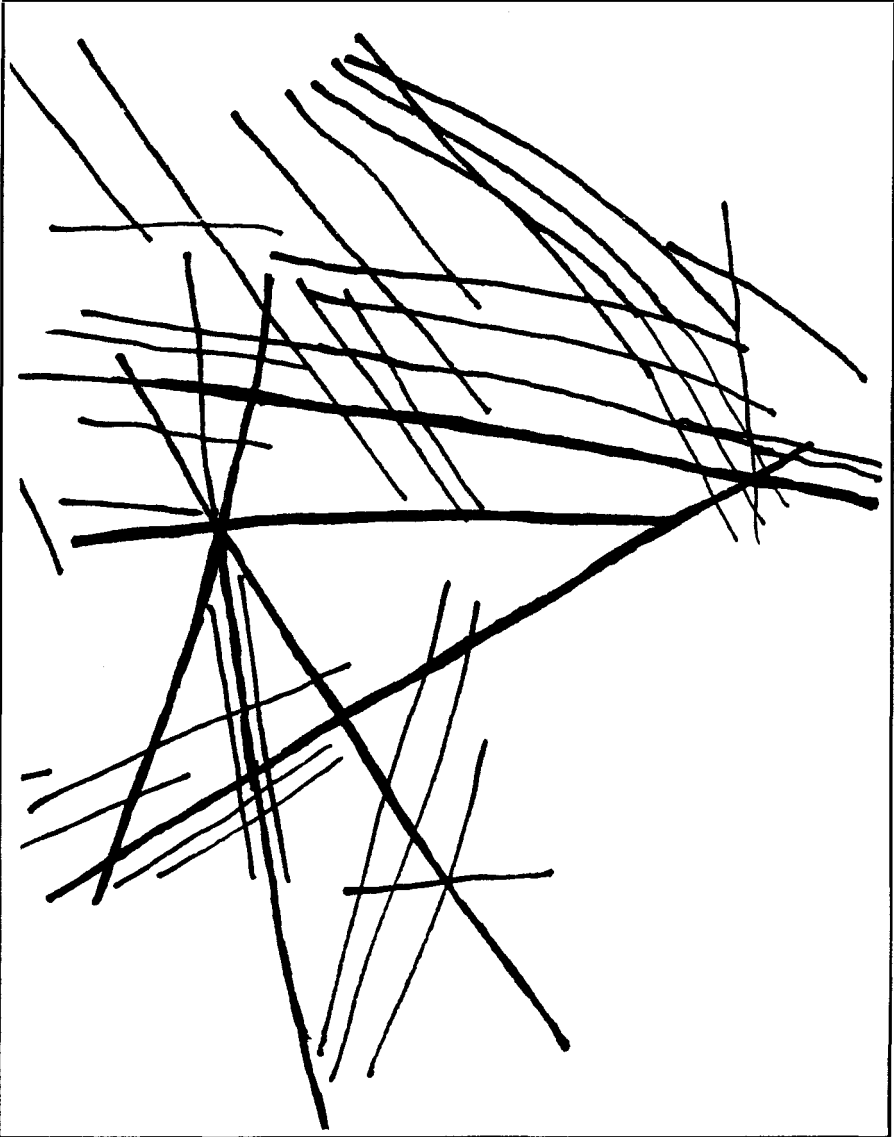


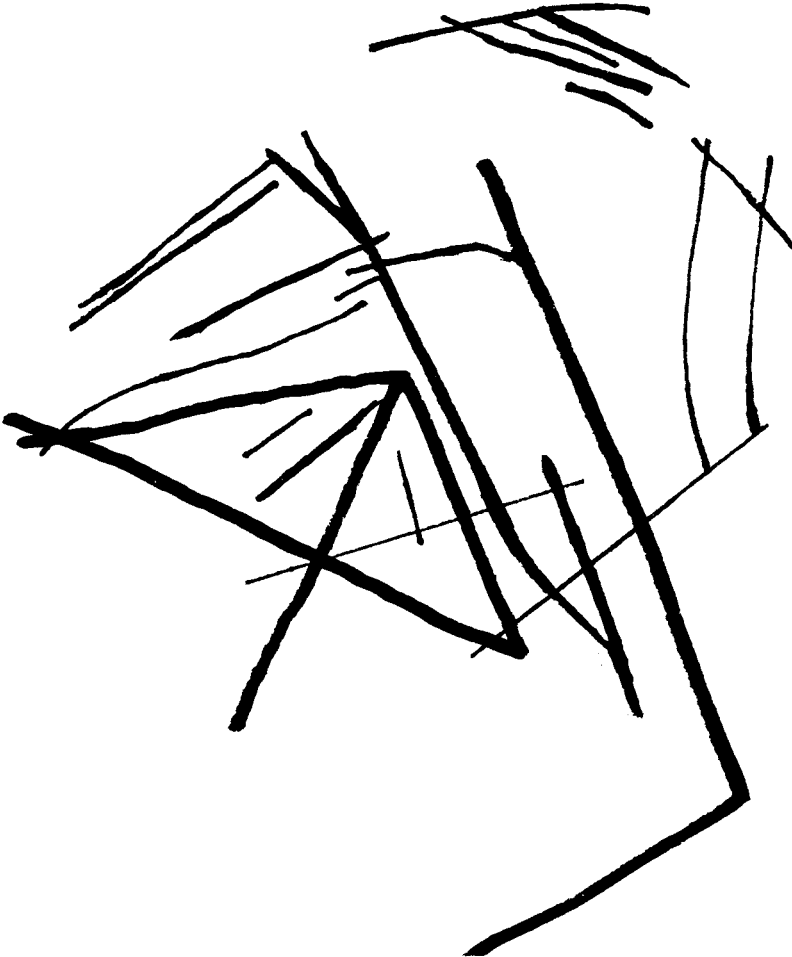
Abb. 37	Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)
Panel: D	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,37	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 111)	
	

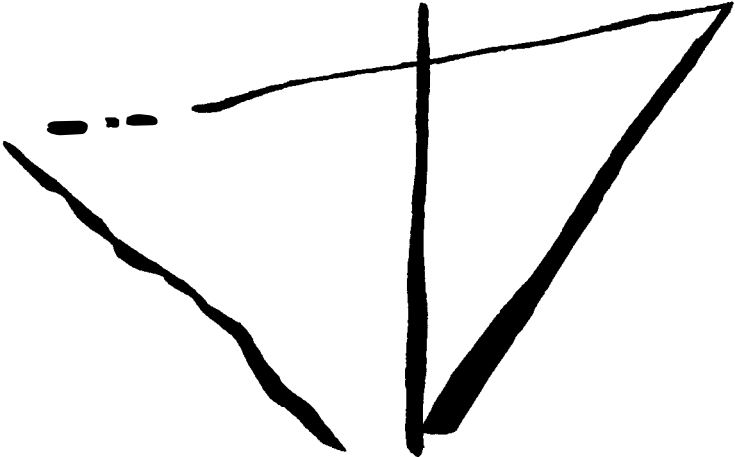
Abb. 38	Fundstelle: Vega de Temuime I
Panel: A3	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,77	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 234)	
	

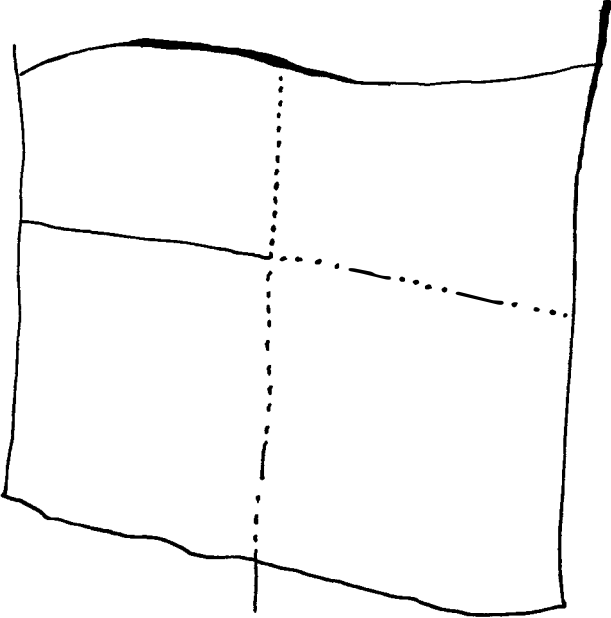
Abb. 39	Fundstelle: Lomo del Valle de Juana Gutiérrez
Panel: D	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

Abb. 40	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,35	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

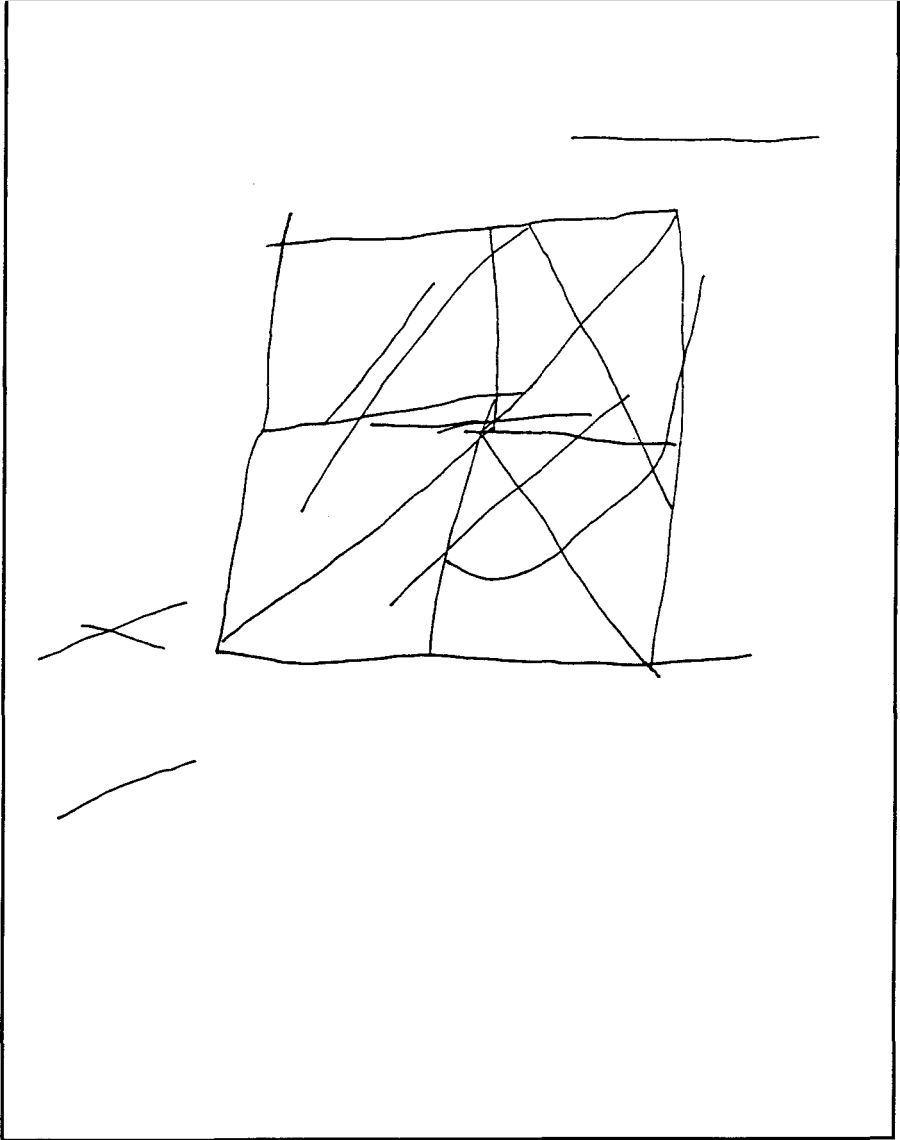


Abb. 41 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: S | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,5 | heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

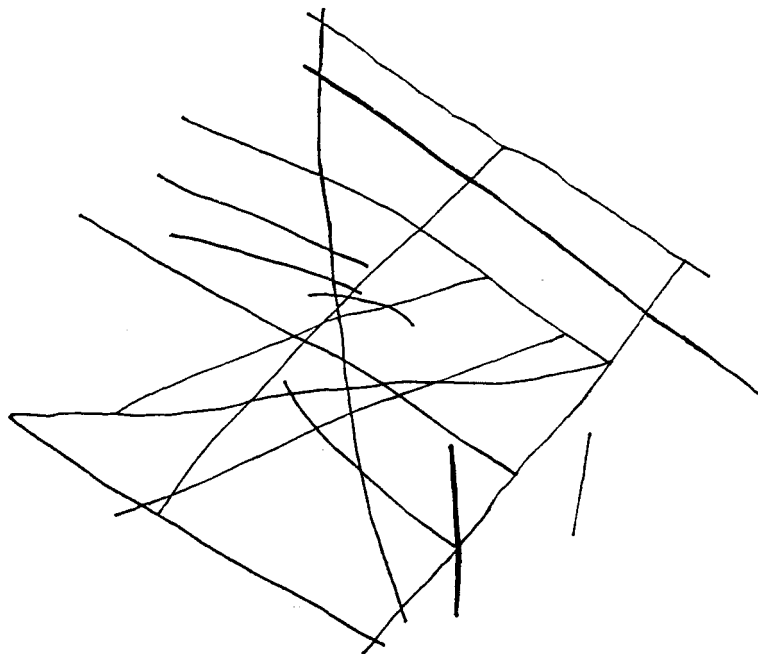


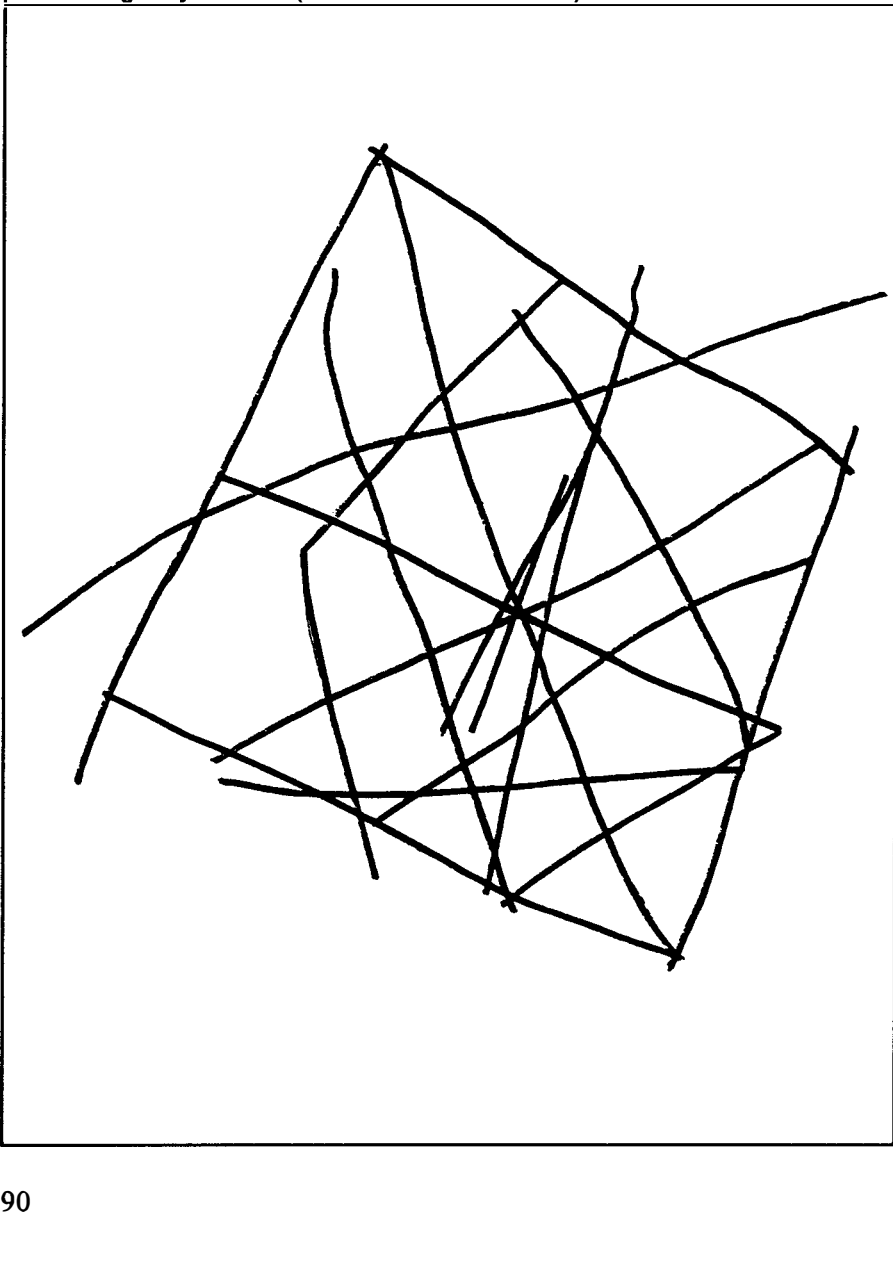
Abb. 42	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)
Panel: Z	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,95	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 175)	
	

Abb. 43 | Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)

Panel: F | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

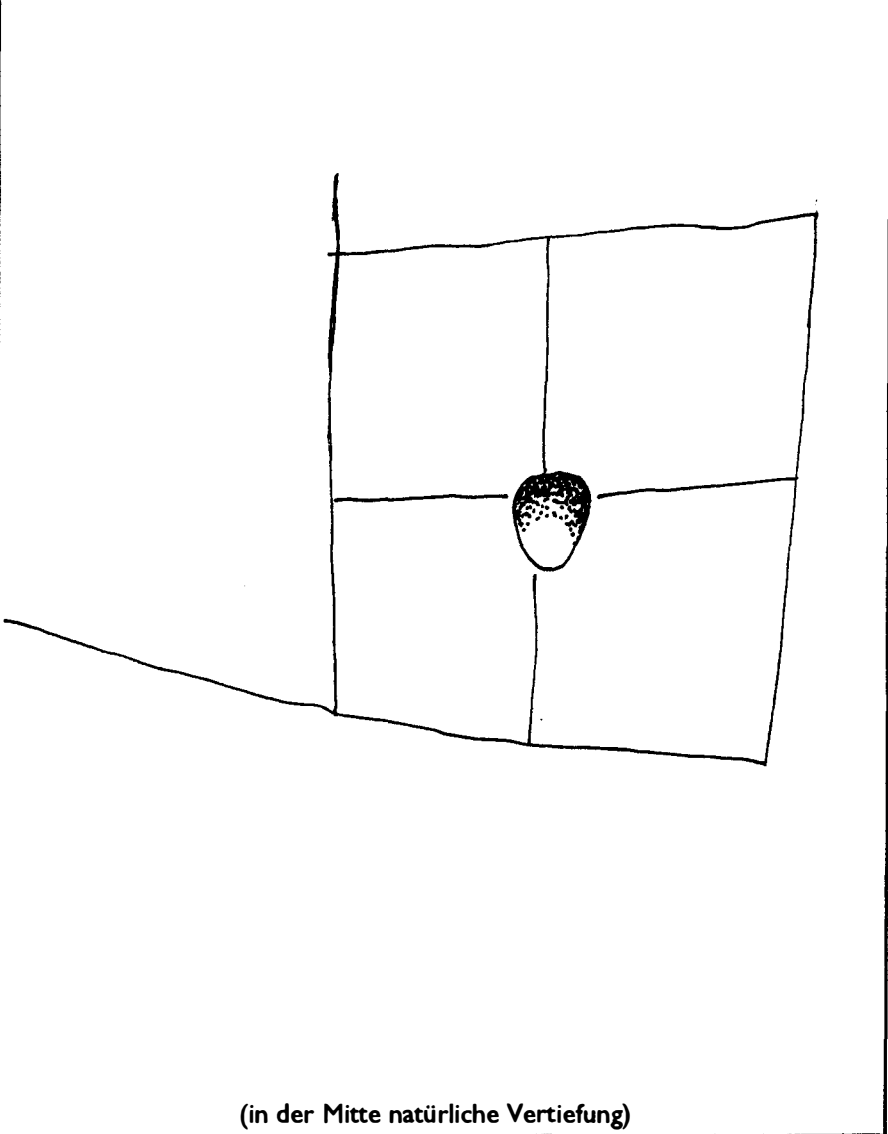
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,15

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich



(in der Mitte natürliche Vertiefung)

Abb. 44 | Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)

Panel: G | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,43 | heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

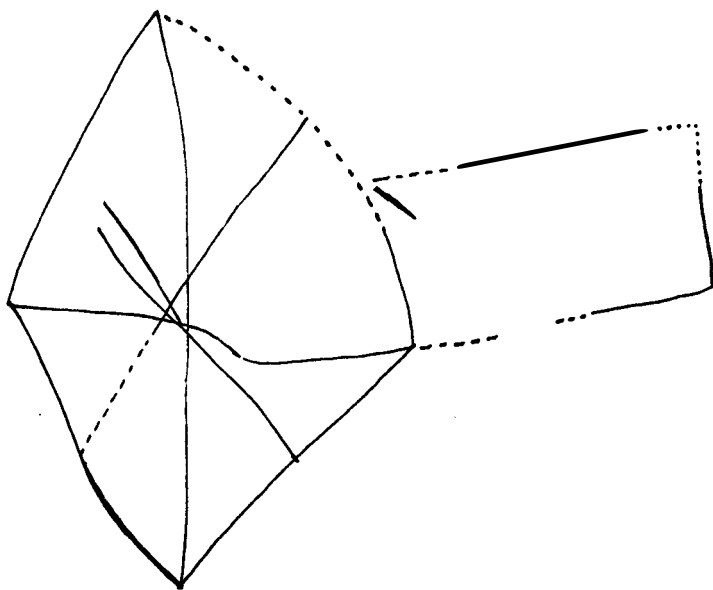


Abb. 45 Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: W Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,51

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

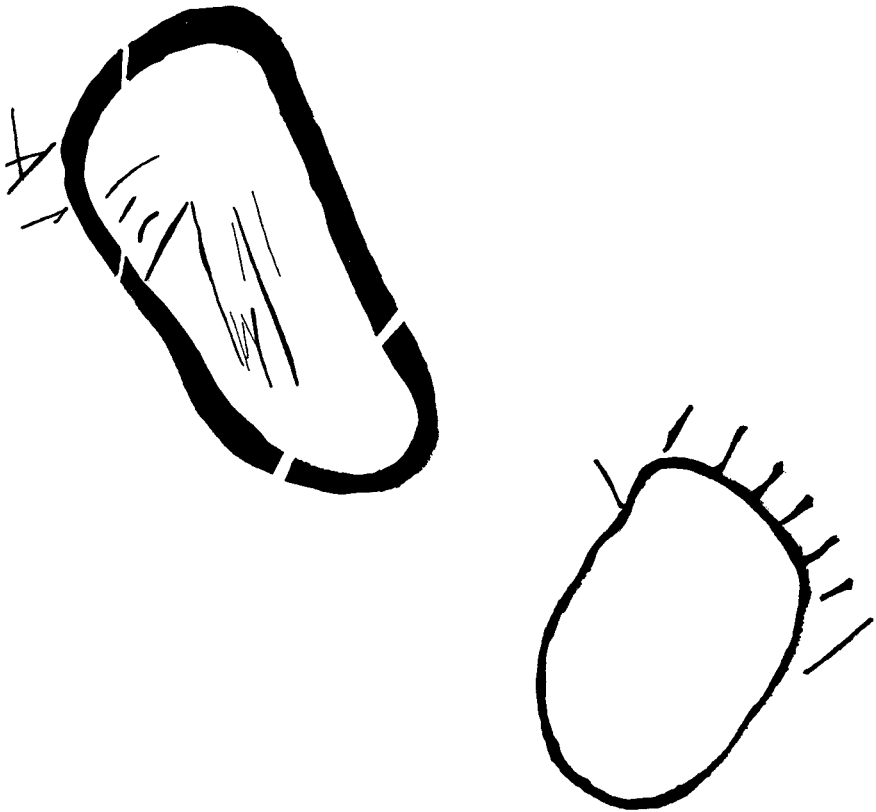


Abb. 46	Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,53 Zeichnung: H.J. Ulbrich		

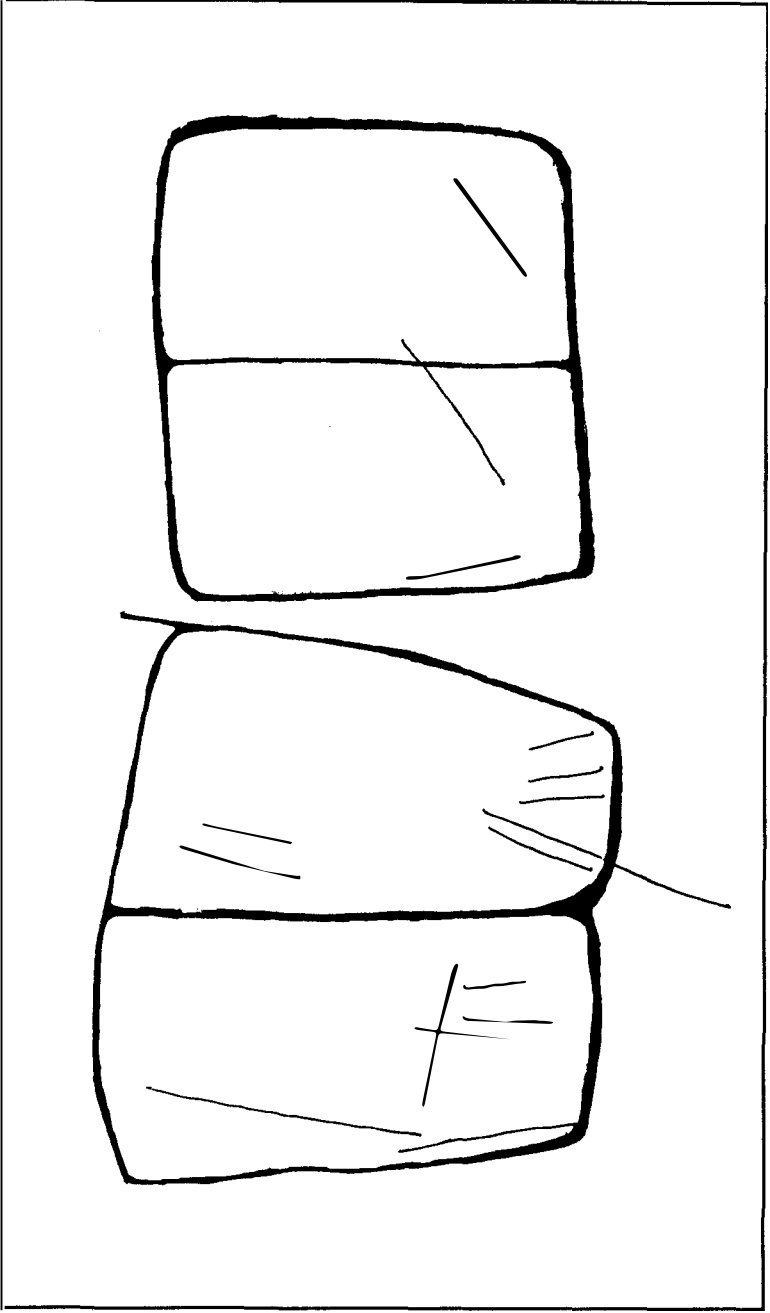


Abb. 47 | Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)

Panel: C | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

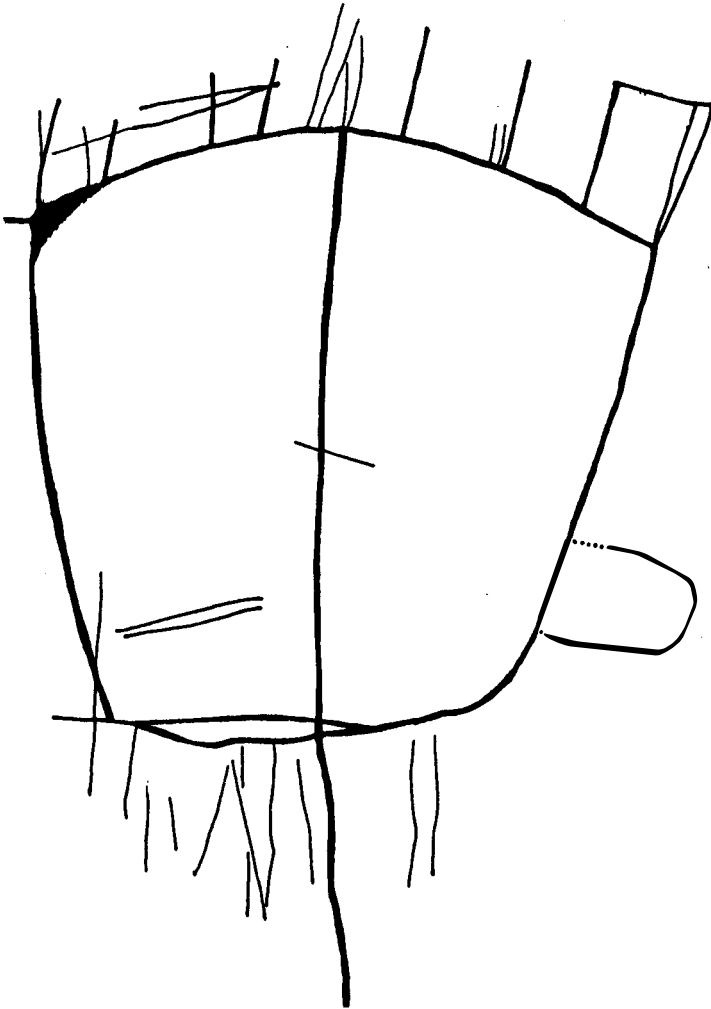
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,27

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich



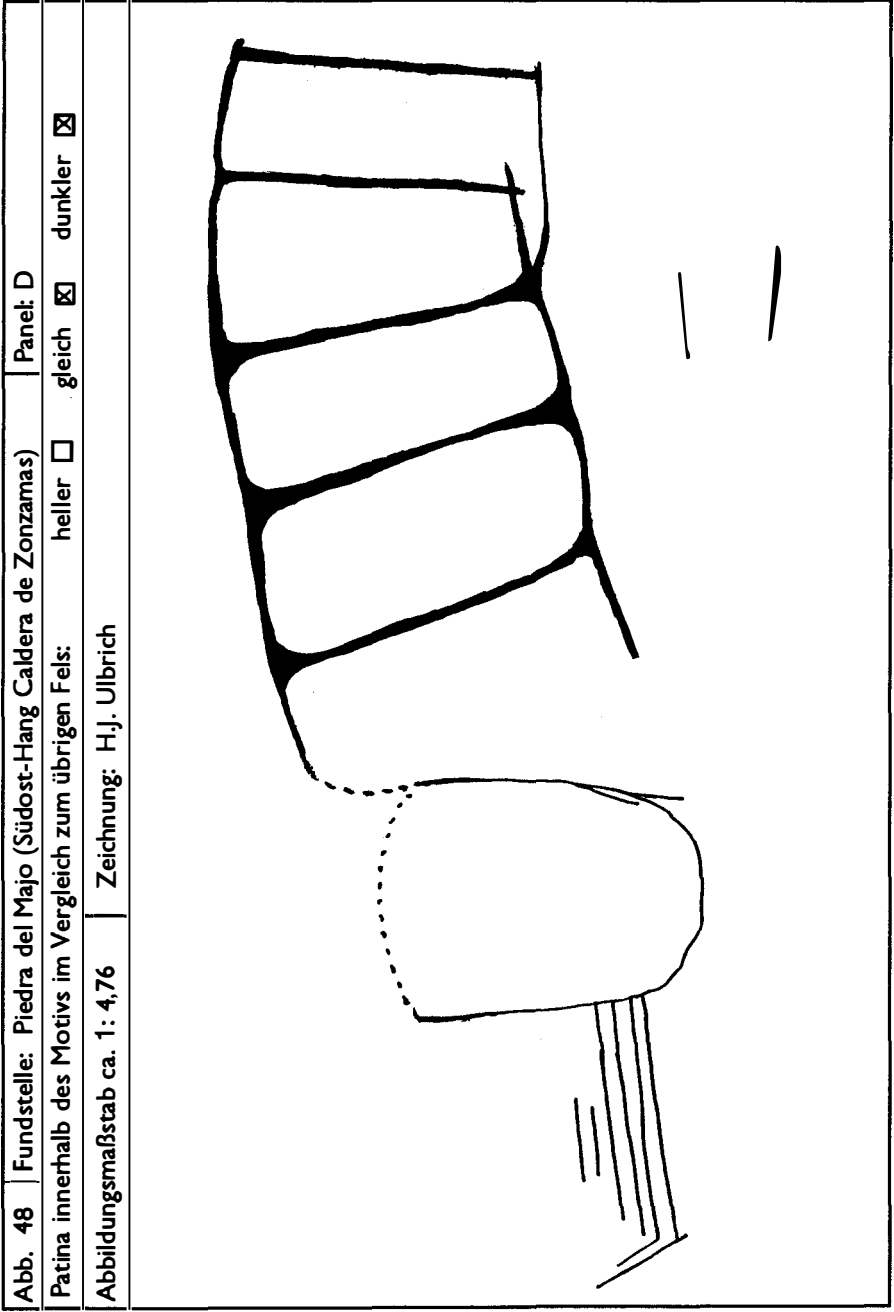


Abb. 49	Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)	Panel: E
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>	
Abbildungsmaßstab ca. 1: 4,13	Zeichnung: H.J. Ulbrich	

Abb. 50 | Fundstelle: Casa de los Marqueses, Tegui

Panel: -- | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab 1: ? | heller ? gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich nach einem Foto von I. Koebel-Wettlauffer



Abb. 51 | Fundstelle: Pozo de la Cruz, San Marcial del Rubicón (Yaiza)

Panel: D | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab 1: ? | heller ? gleich dunkler

Zeichnung: aus TEJERA & AZNAR (1989)

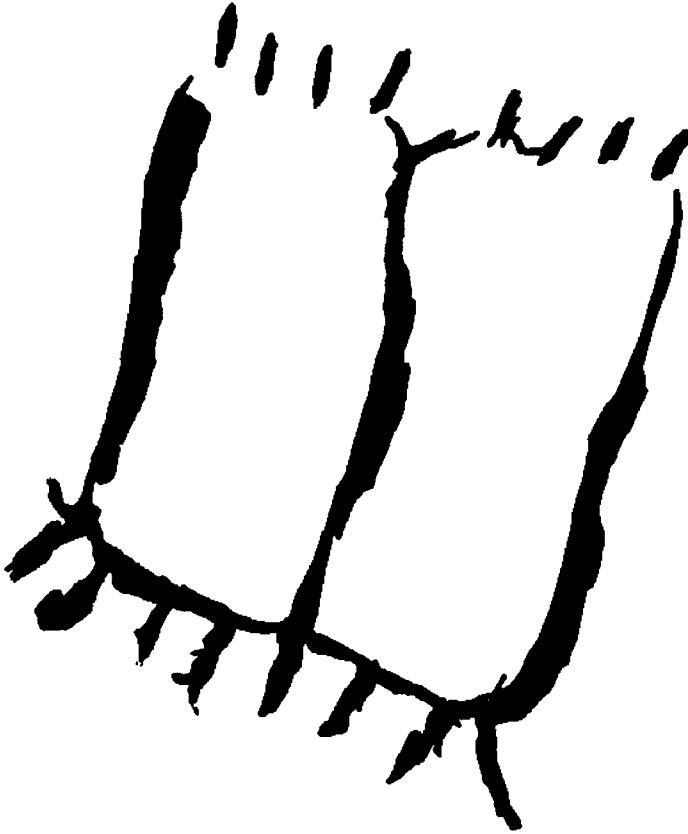


Abb. 52	Fundstelle: Pozo de la Cruz, San Marcial del Rubicón (Yaiza)
Panel: E	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab 1: ?	heller <input type="checkbox"/> ? gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: aus TEJERA & AZNAR (1989)	

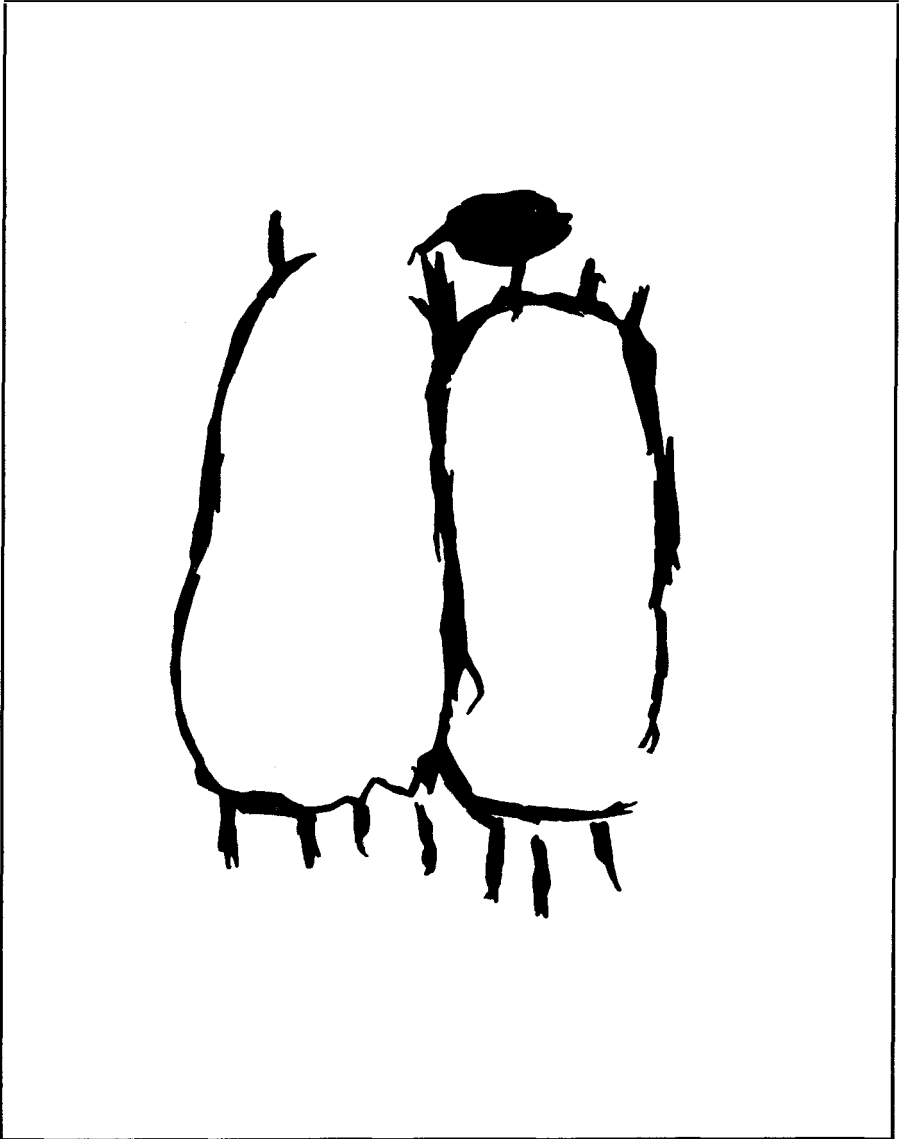


Abb. 53	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,56		
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 119a, freigestellt)		

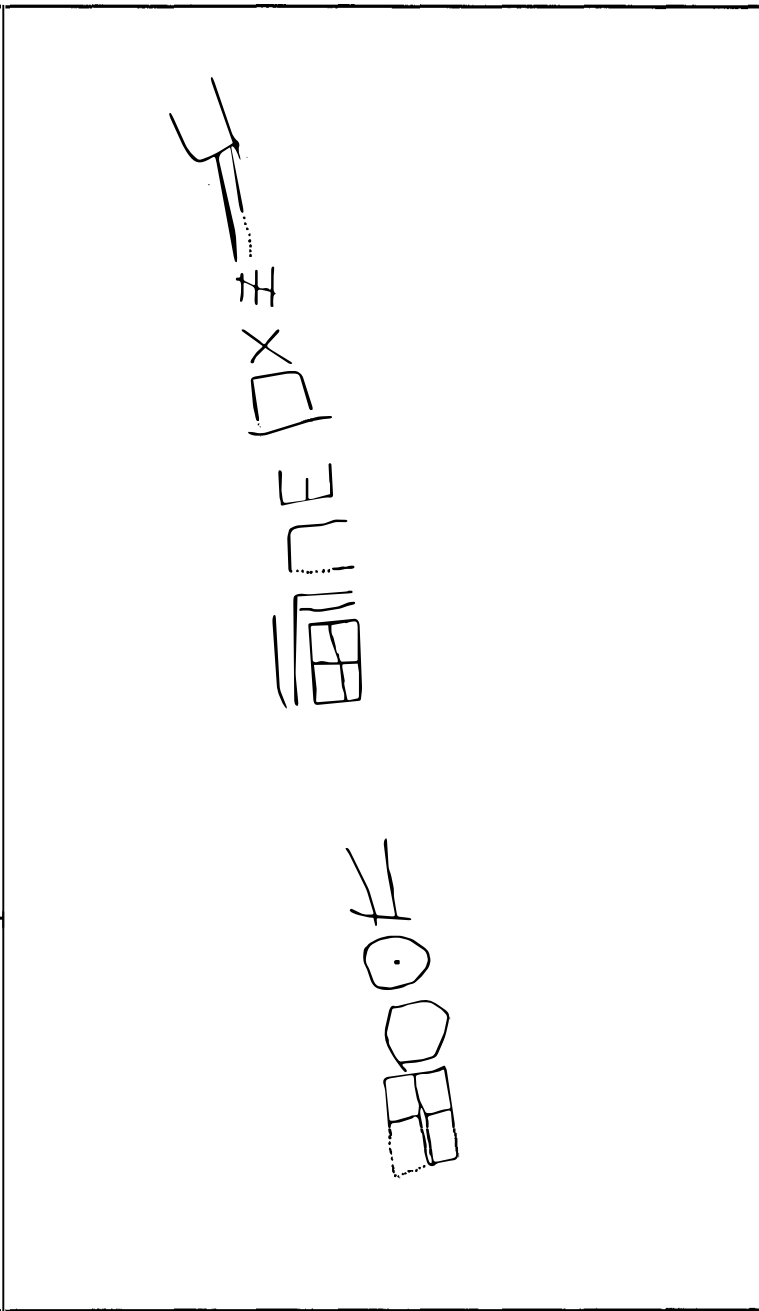



Abb. 54a	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,35	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 120)	

Abb. 54b	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.I. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 120; ohne benachbarte Zeichen)	
	

Diese Abbildung zeigt eine senkrechte Schriftzeile, die auch in Abb. 61 enthalten ist. Aufgrund ihres indifferenten Stils ist es schwer zu entscheiden, ob sie mehr dem iberischen oder mehr dem libysch-berberischen Stil zugerechnet werden kann. Eine entscheidende Rolle spielt hierbei das zweite Zeichen von oben, bei dem vor Ort nicht richtig erkennbar ist, ob die linke Linie oben mit dem rechts davon stehenden "Λ" verbunden ist oder nicht. Je nachdem würde sich ein "Λ" oder ein "N" (=|Λ) ergeben. Eine ähnliche Kombinationsvariante ("IV") taucht in einer Schriftzeile der Peña de Juan del Hierro auf (Panel A / Abb. 55). Das oberste Zeichen hat allem Anschein nach keinen oberen Abschluß (also \boxplus); es ist aber gut möglich, daß sich der Künstler die obere Linie des Rechtecks erspart hat, da exakt hier eine natürliche Felskante verläuft.

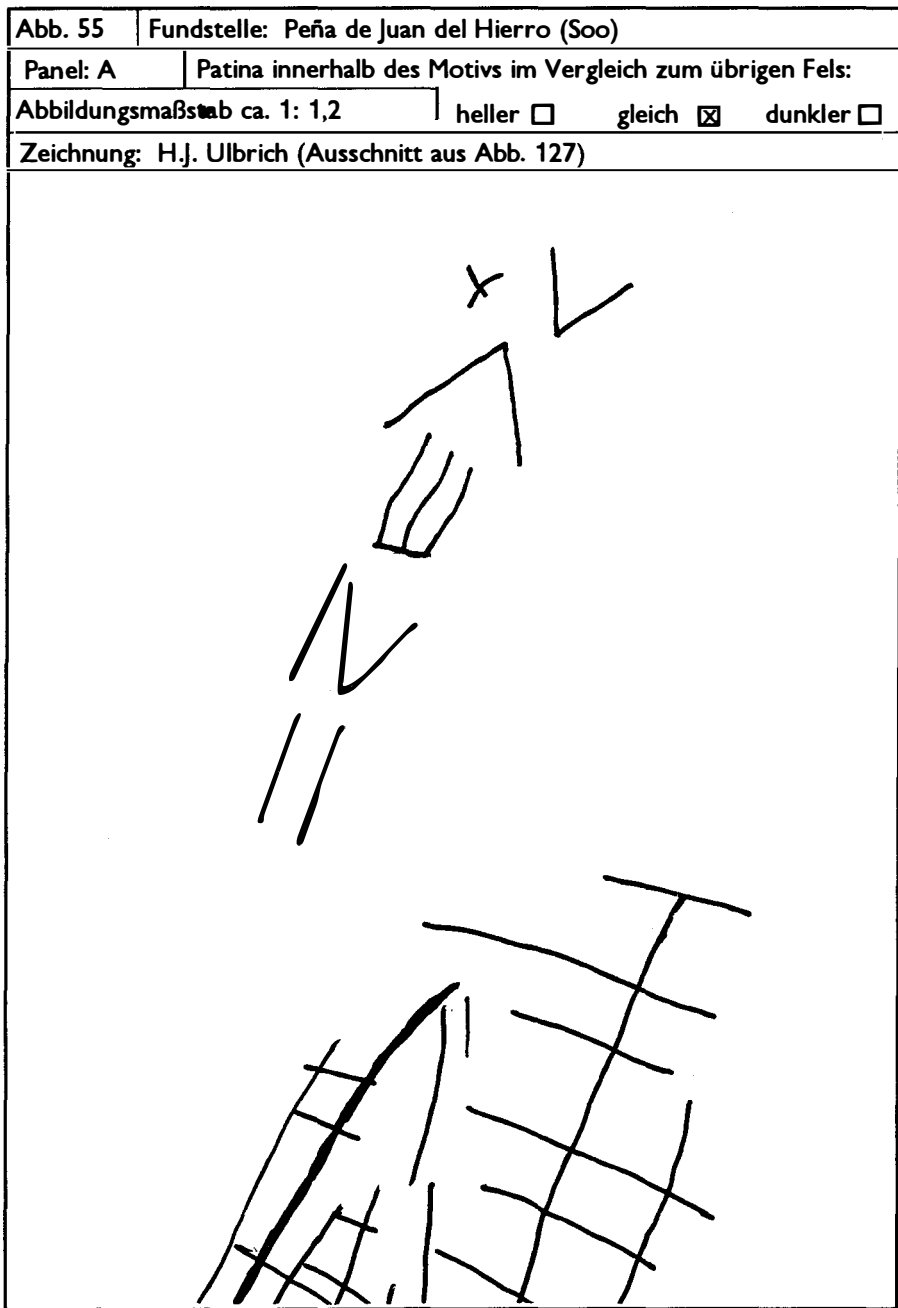


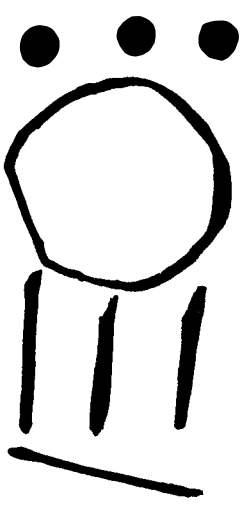
Abb. 56	Fundstelle: Llano de Zonzamas
Panel: --	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,33	heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: nach einem Foto in PALLARÉS PADILLA (1991)	
	

Abb. 57

Fundstelle: Peña de la Fecundidad (Altos de Guenia V)

Panel: C

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,59

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

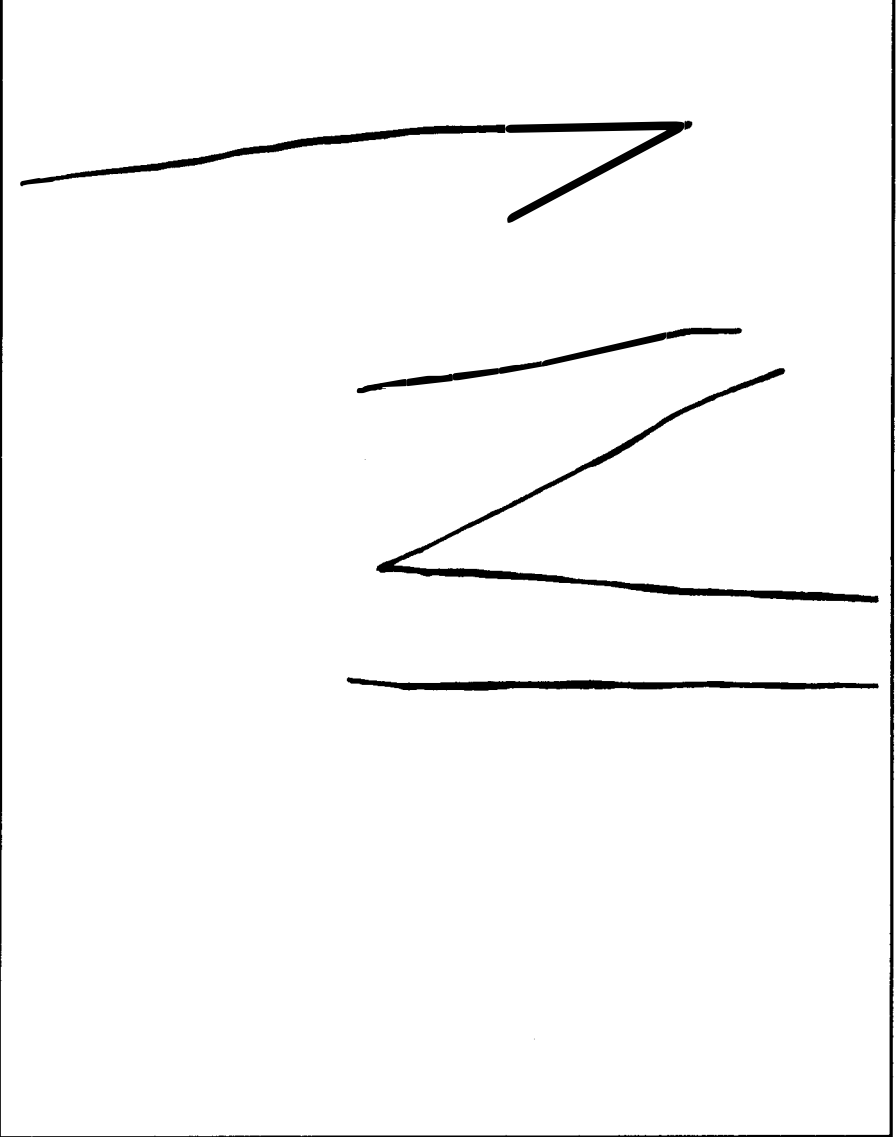


Abb. 58	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,28	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 119a)	

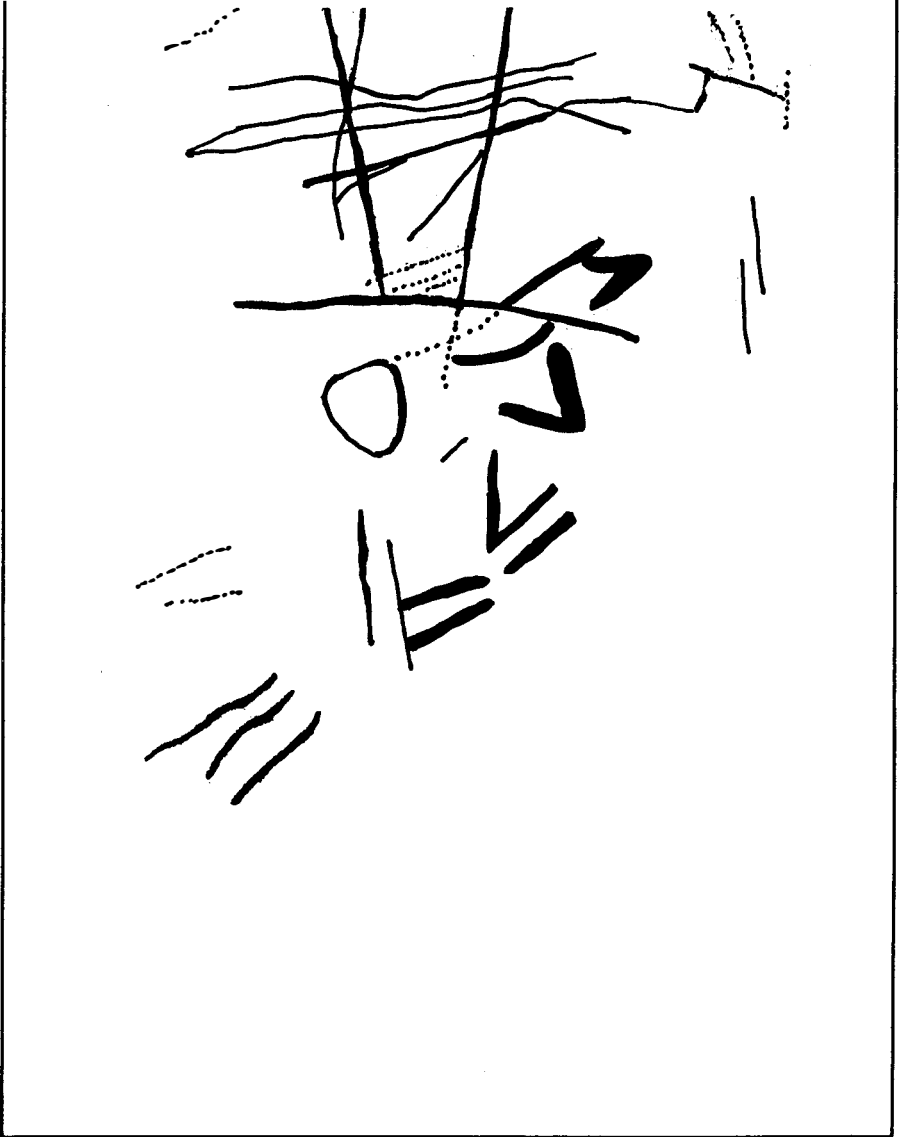


Abb. 59	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,5	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 119a)	

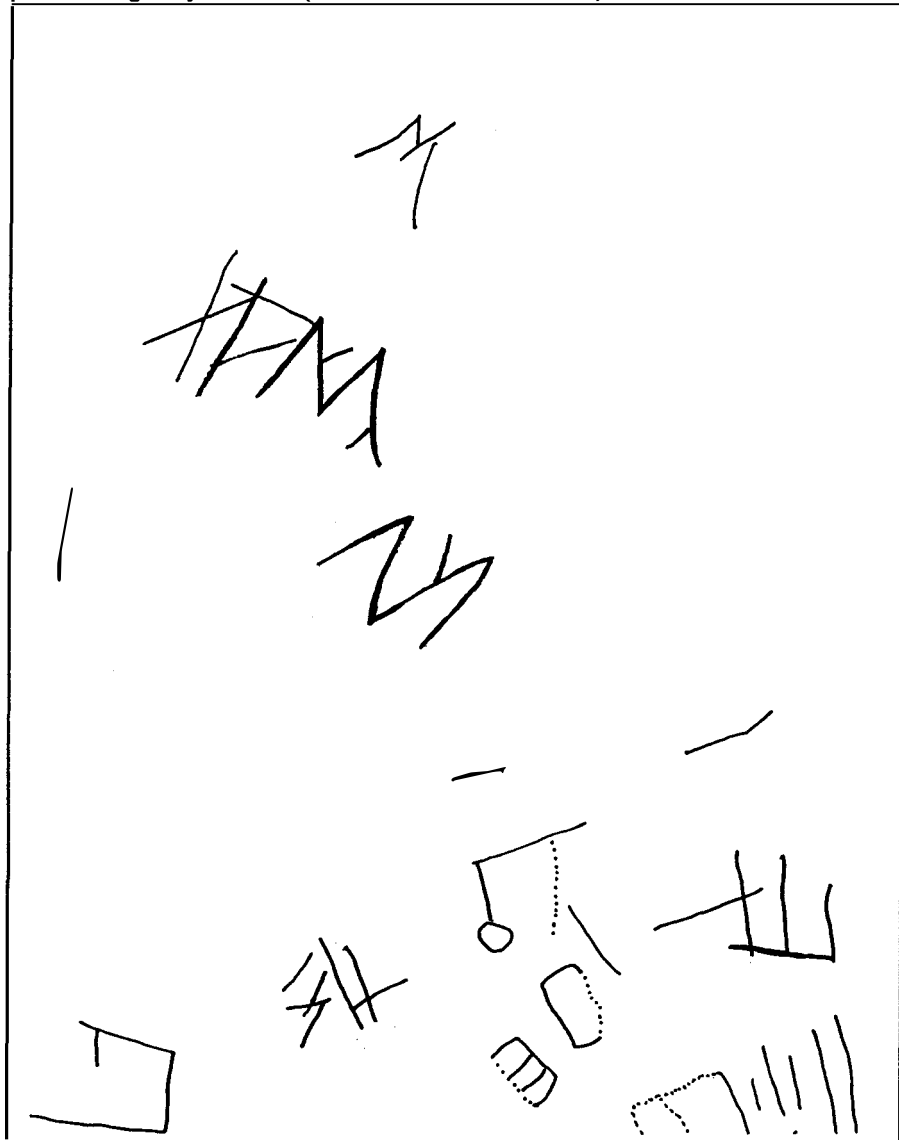


Abb. 60 Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)

Panel: A Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,23

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 119a)

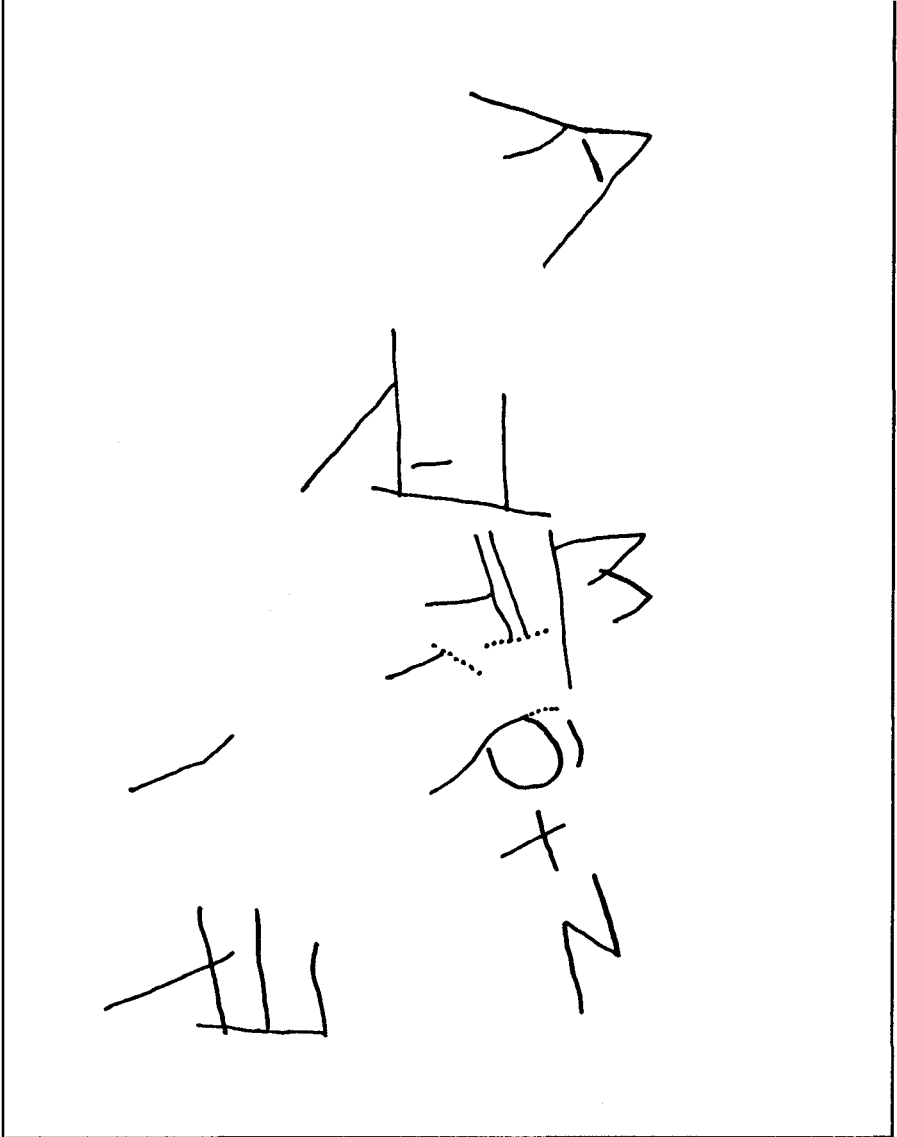


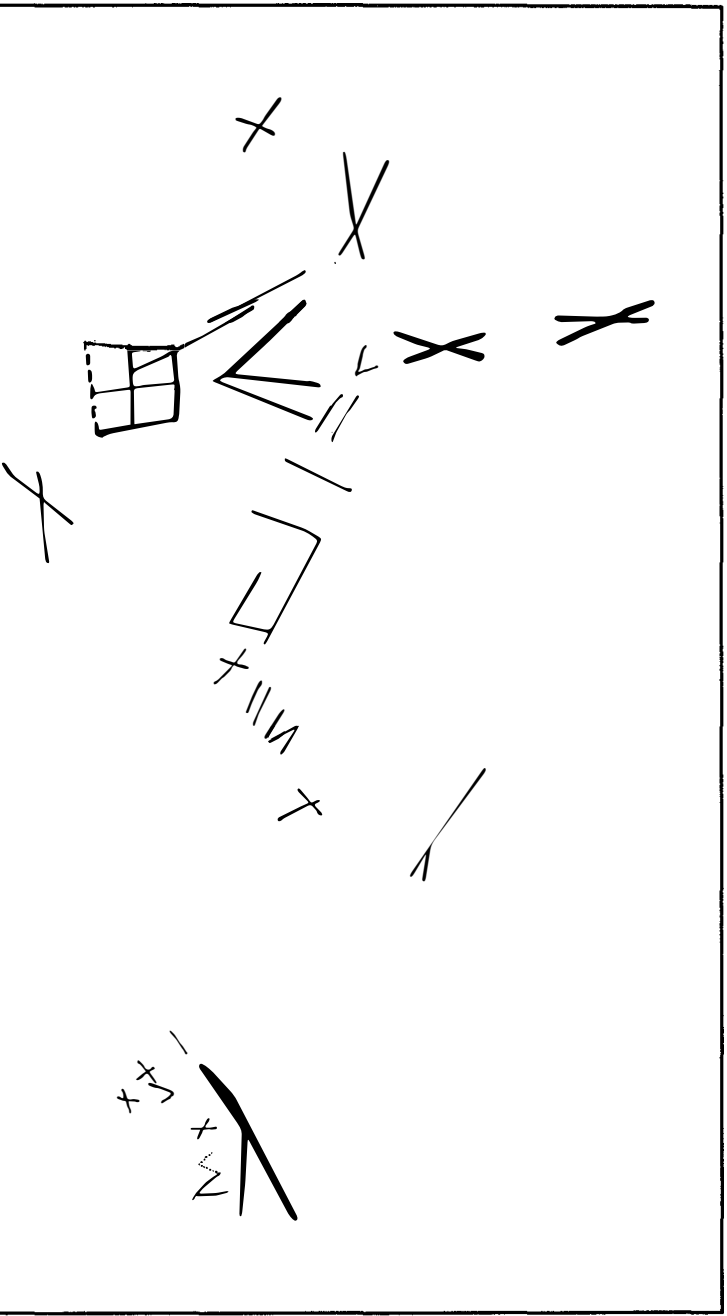
Abb. 61	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1 : 2,47		
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 120)		
 <p>The sketch shows several abstract motifs. On the left, there is a vertical line with a small cross above it. In the center, there is a large, complex shape resembling a stylized 'N' or a series of connected lines, with a grid-like pattern inside its upper part. To the right, there are several crosses and lines, some of which are drawn with a lighter, dashed line to indicate they are less prominent than the main motifs. The overall composition is scattered and non-representational.</p>		

Abb. 62 Fundstelle: Barranco de las Piletas I

Panel: - Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab 1: ? heller ? gleich dunkler

Zeichnung: aus LEÓN HERNÁNDEZ et al. (1988)




Abb. 63	Fundstelle: Barranco de las Piletas II
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,5	heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 126)	
	

Abb. 64	Fundstelle: Barranco de las Piletas II
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,51	heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	


Abb. 65	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,5	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 145)	
	

Abb. 66	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)
Panel: C	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,56	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 147)	
	

Abb. 68	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,56 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 147)		

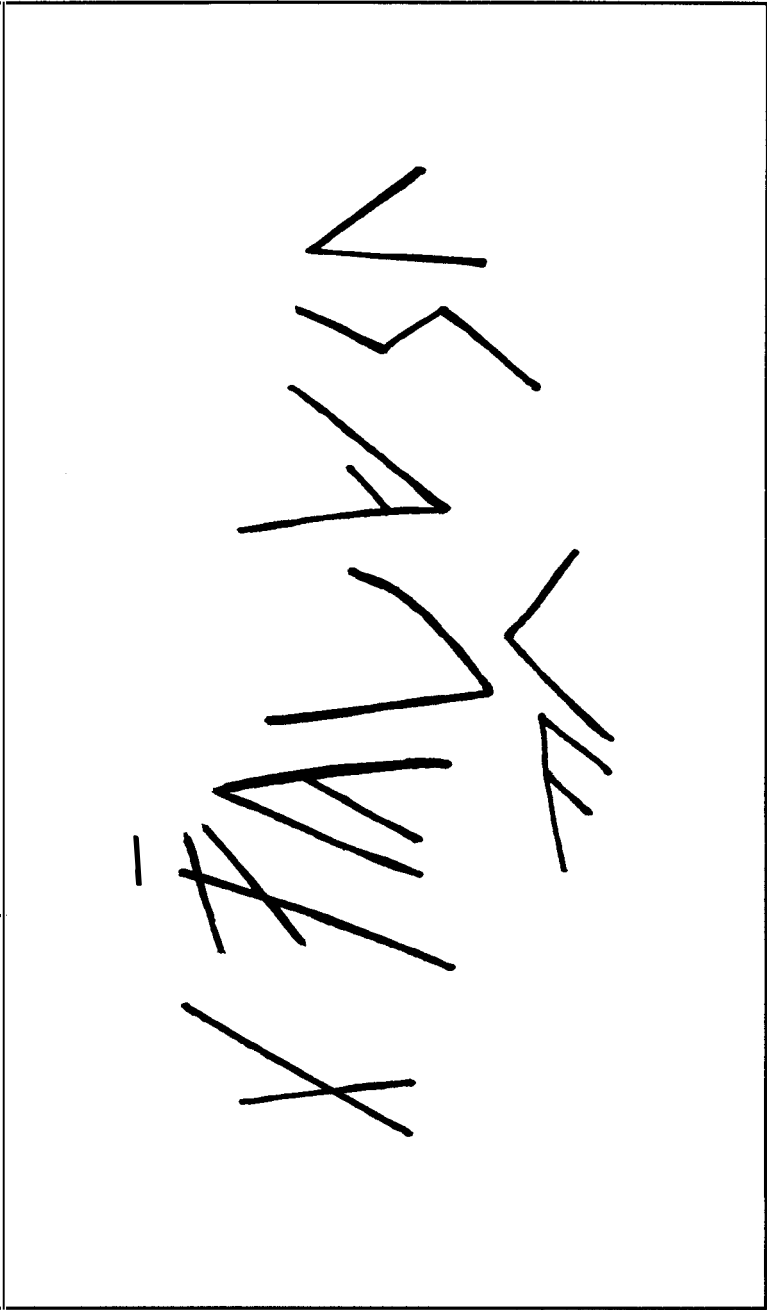


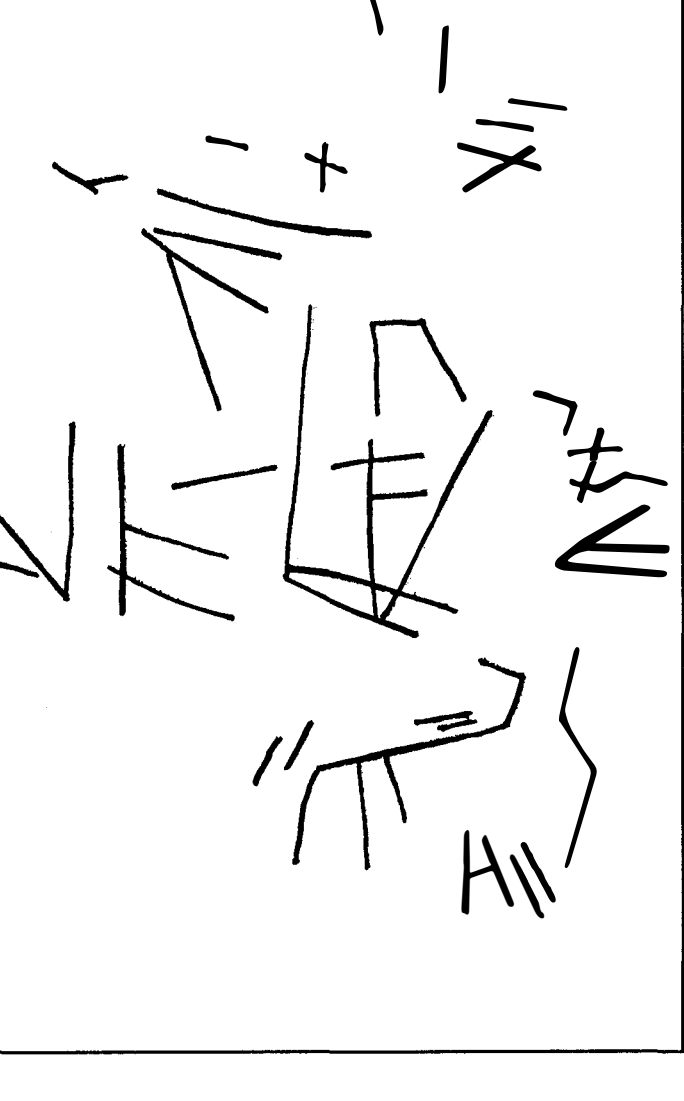
Abb. 69	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: D
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,75		
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 149)		
		


Abb. 70	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: D
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,92 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 149)		
		

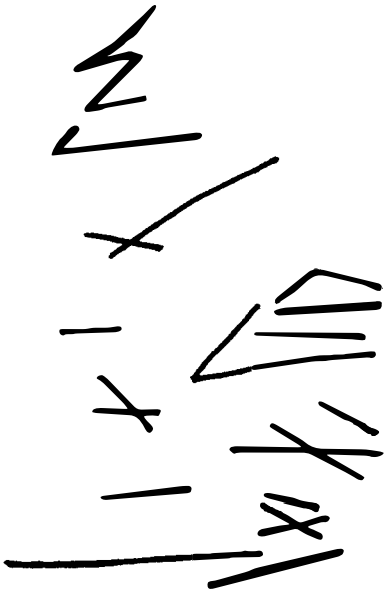
Abb. 71	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: D
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: <input type="checkbox"/> heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,92 <input type="checkbox"/> Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 149) <input type="checkbox"/>		
		

Abb. 72	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)
Panel: E	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,38	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 148)	

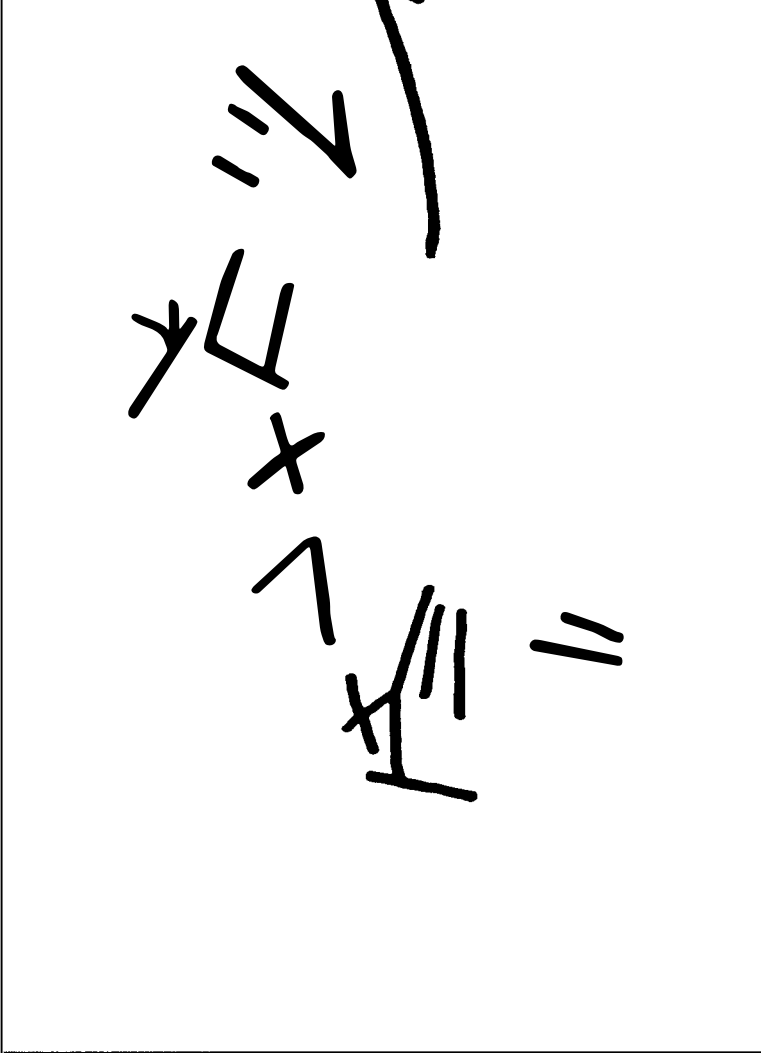

Abb. 73	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: E
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,63 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 148)		
		

Abb. 74	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: E
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1 : 2,27 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 148)		
 <p>The image shows a collection of hand-drawn rock art motifs. At the top, there are several vertical lines of varying lengths, some grouped together. Below these, there are several zig-zag patterns and other geometric shapes, including triangles and lines that resemble stylized letters or symbols. The motifs are arranged in a somewhat scattered but organized fashion across the page.</p>		

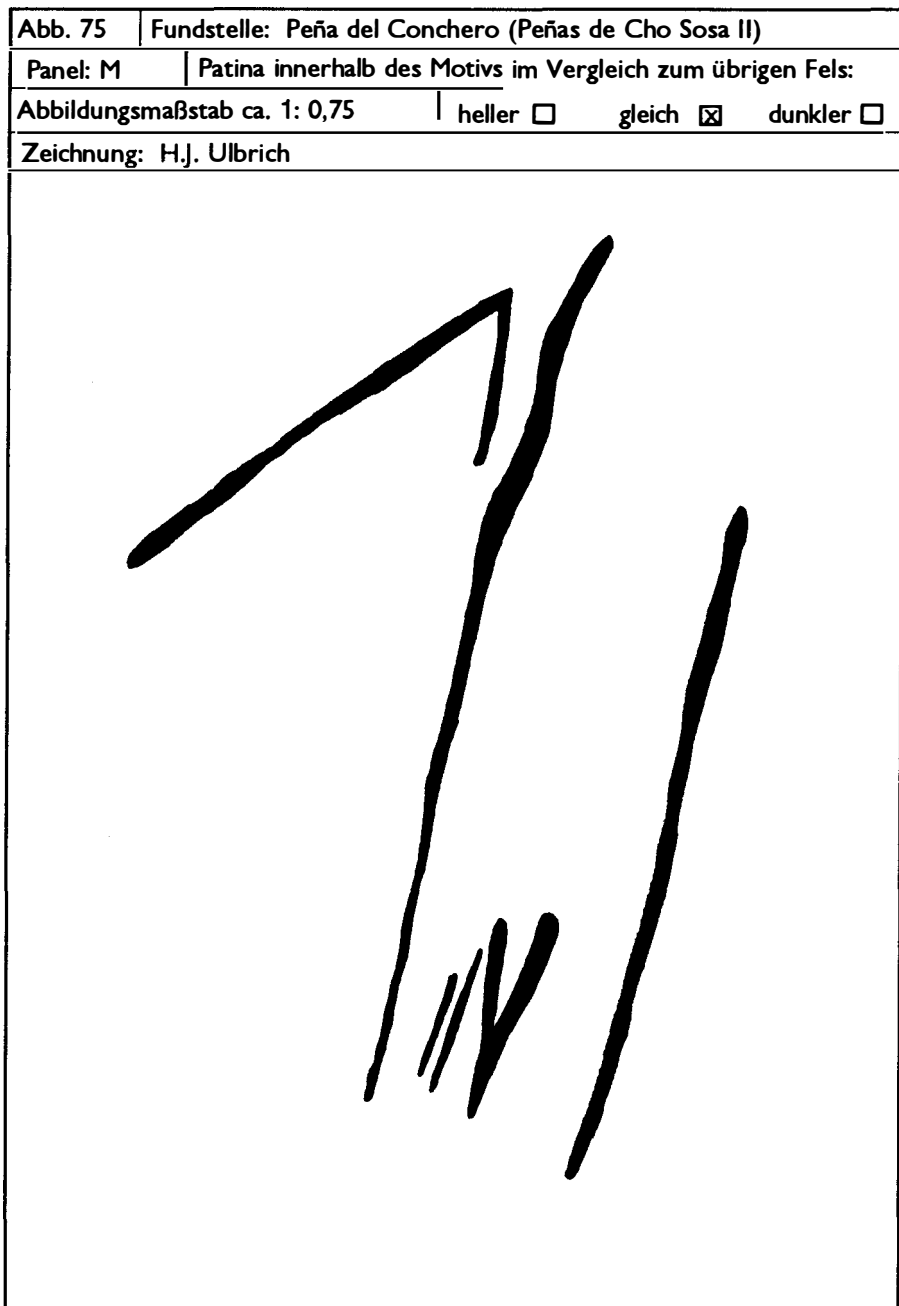


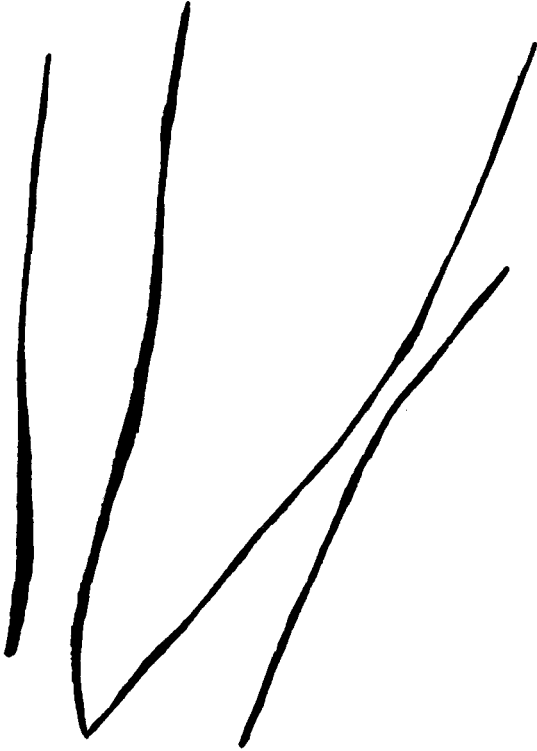
Abb. 76	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)
Panel: N	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,75	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

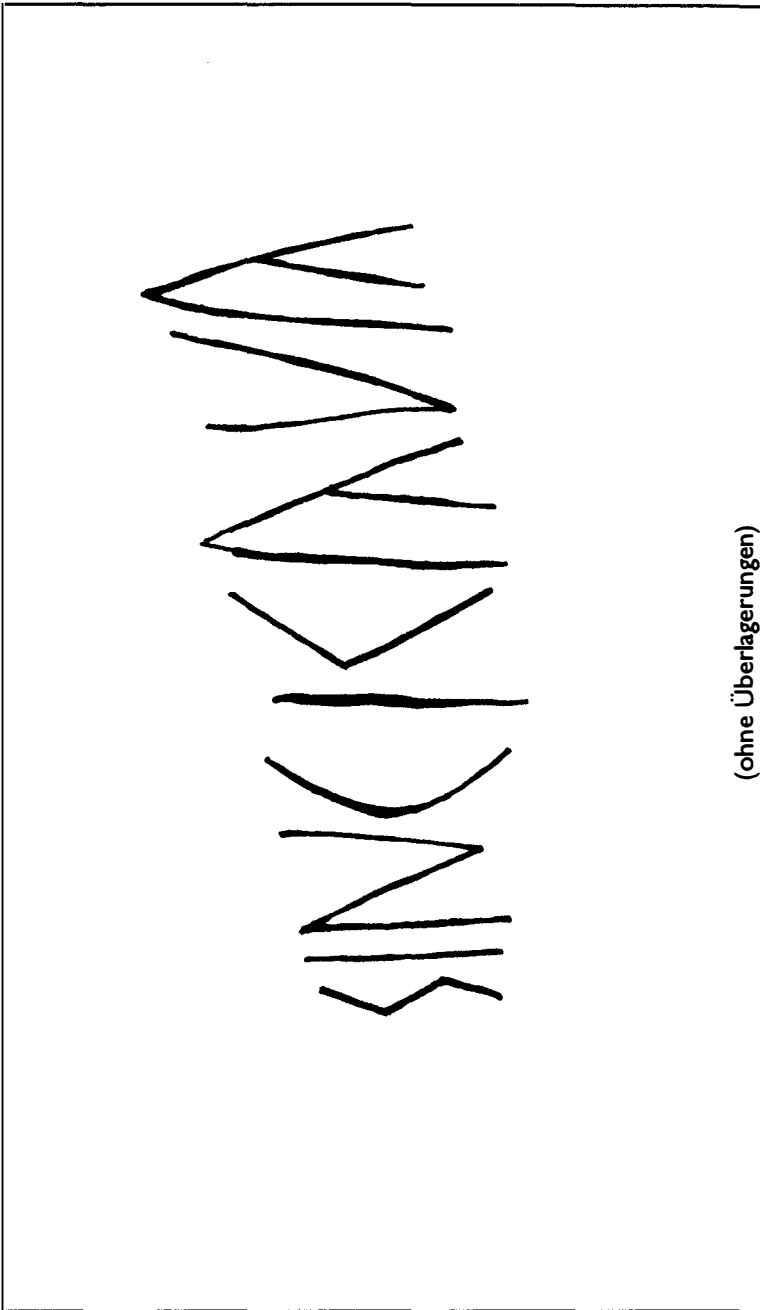
Abb. 77	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: E
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,38 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 182)		
 <p style="text-align: center;">(ohne Überlagerungen)</p>		

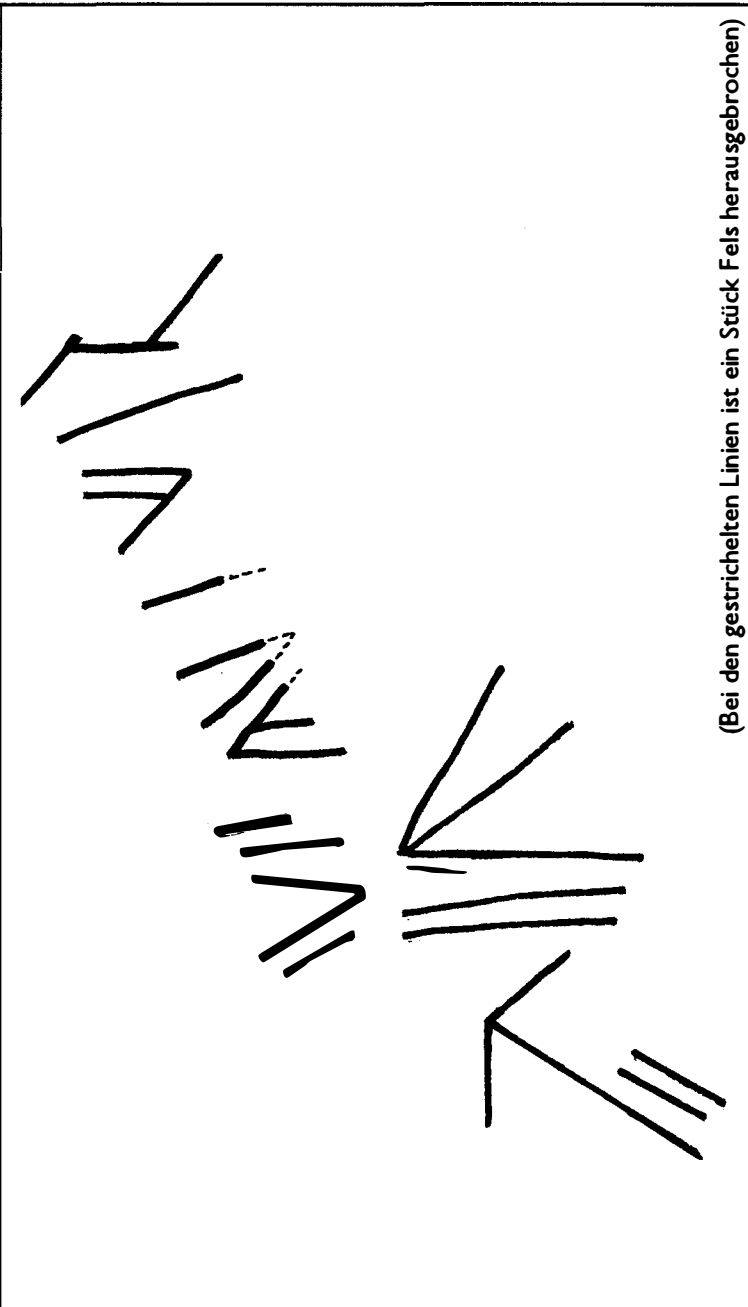
Abb. 78	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: F
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,77	Zeichnung: H.J. Ulbrich	
		
(Bei den gestrichelten Linien ist ein Stück Fels herausgebrochen)		

Abb. 79	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: J	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,68	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 186)	




Abb. 80	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: K	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,18	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 187)	
	

Abb. 81	Fundstelle: Vega de Mozaga II
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

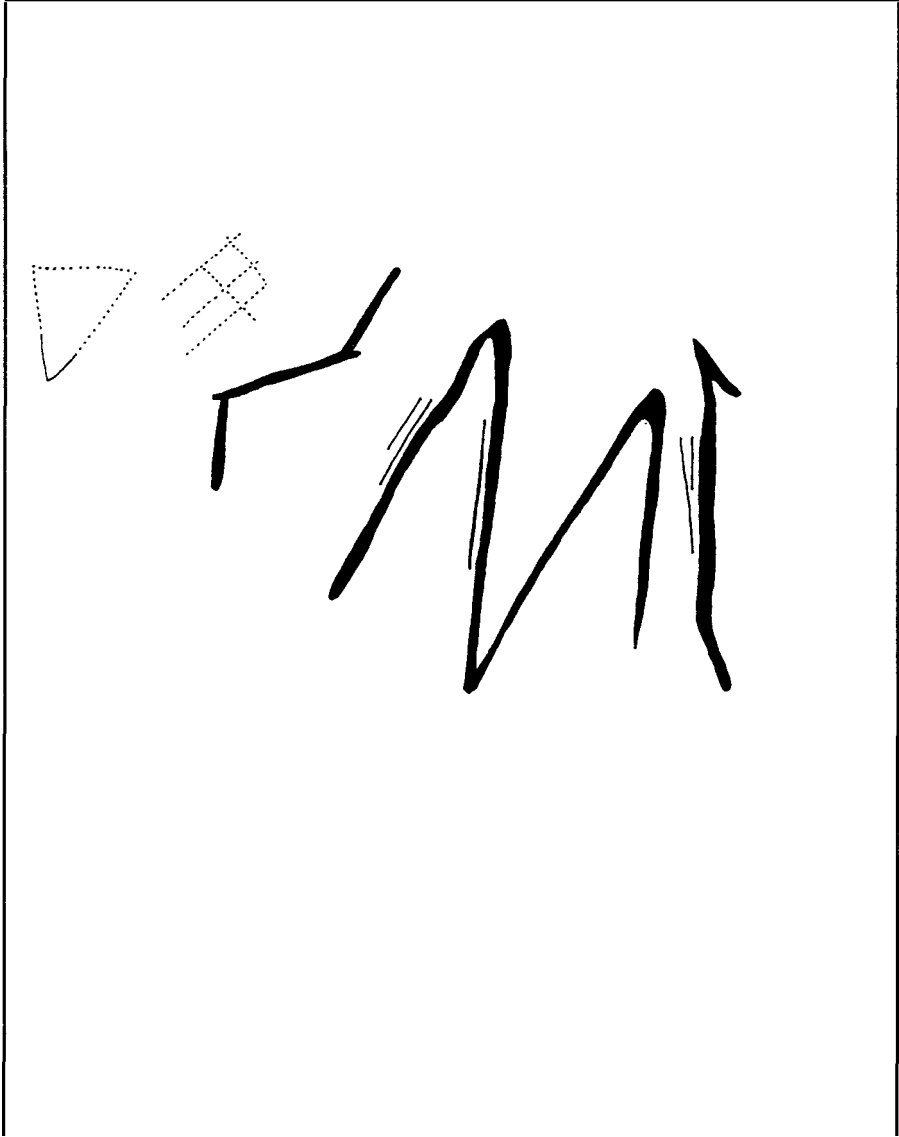


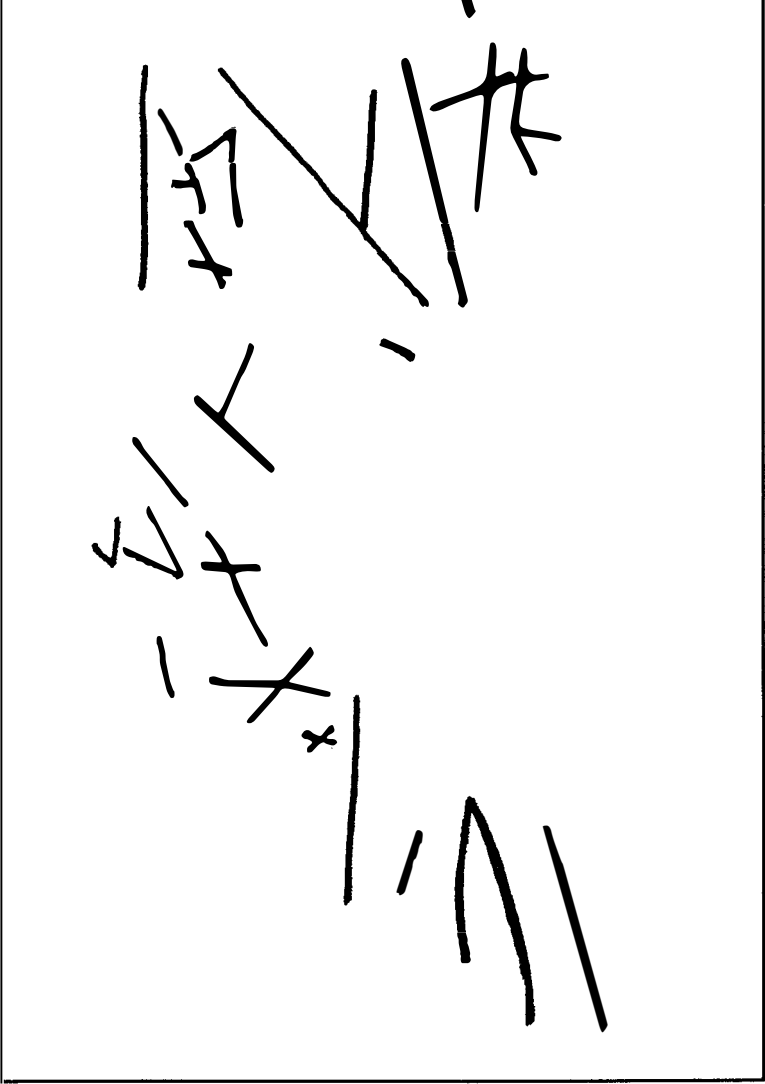

Abb. 82	Fundstelle: Vega de Mozaga II	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,42 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 83	Fundstelle: Peñas de Bonilla, Los Valles
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,47	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

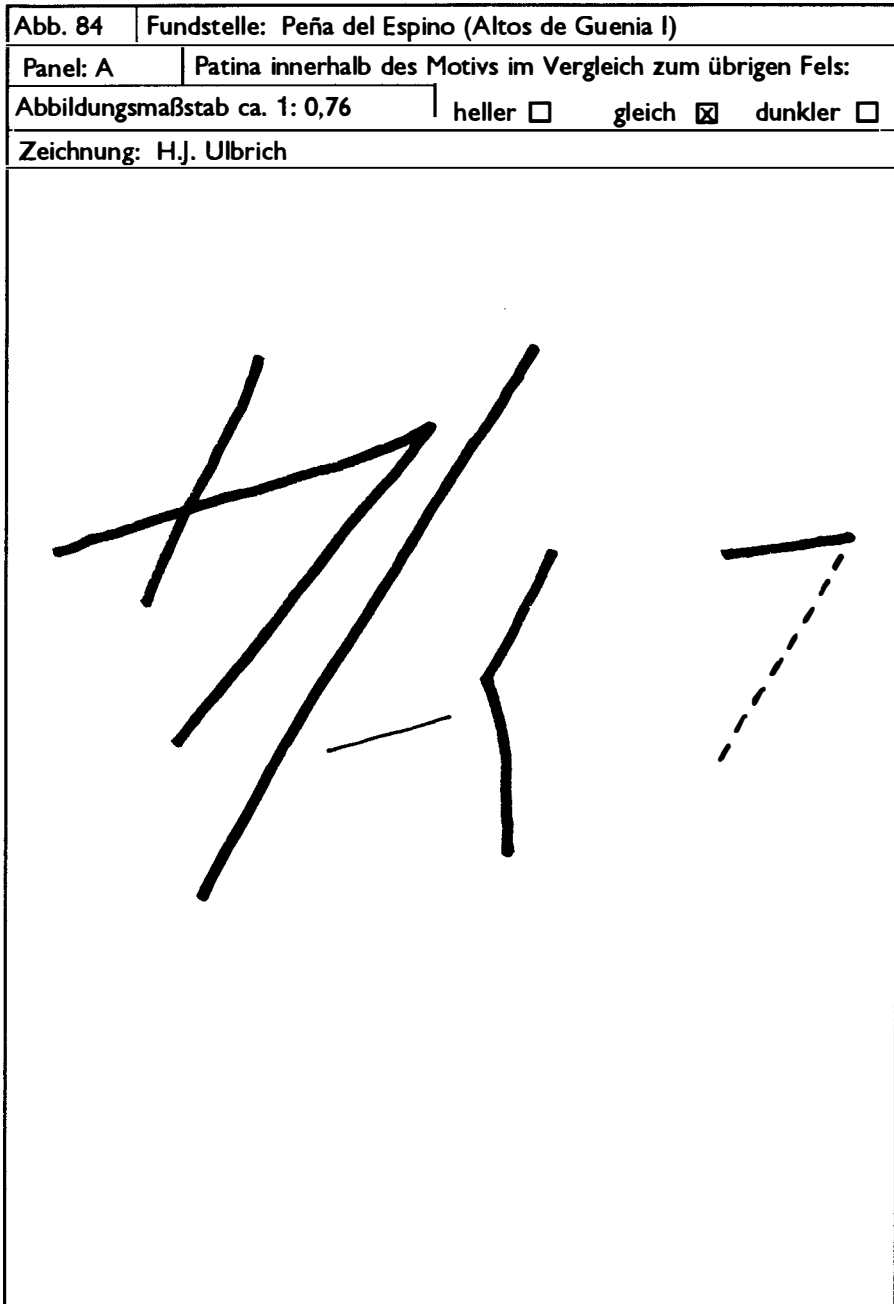


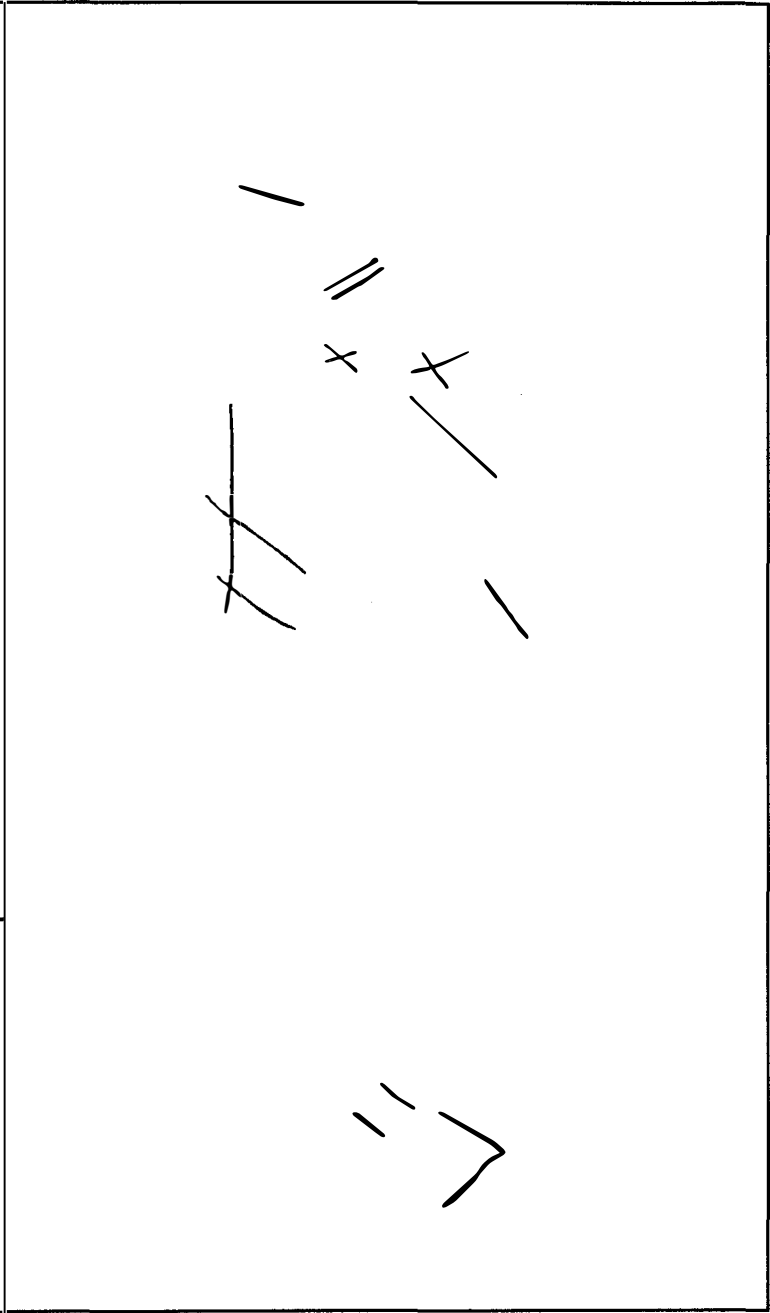
Abb. 85	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,66 Zeichnung: H.-J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 120)		
		

Abb. 86	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,4 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 121)		

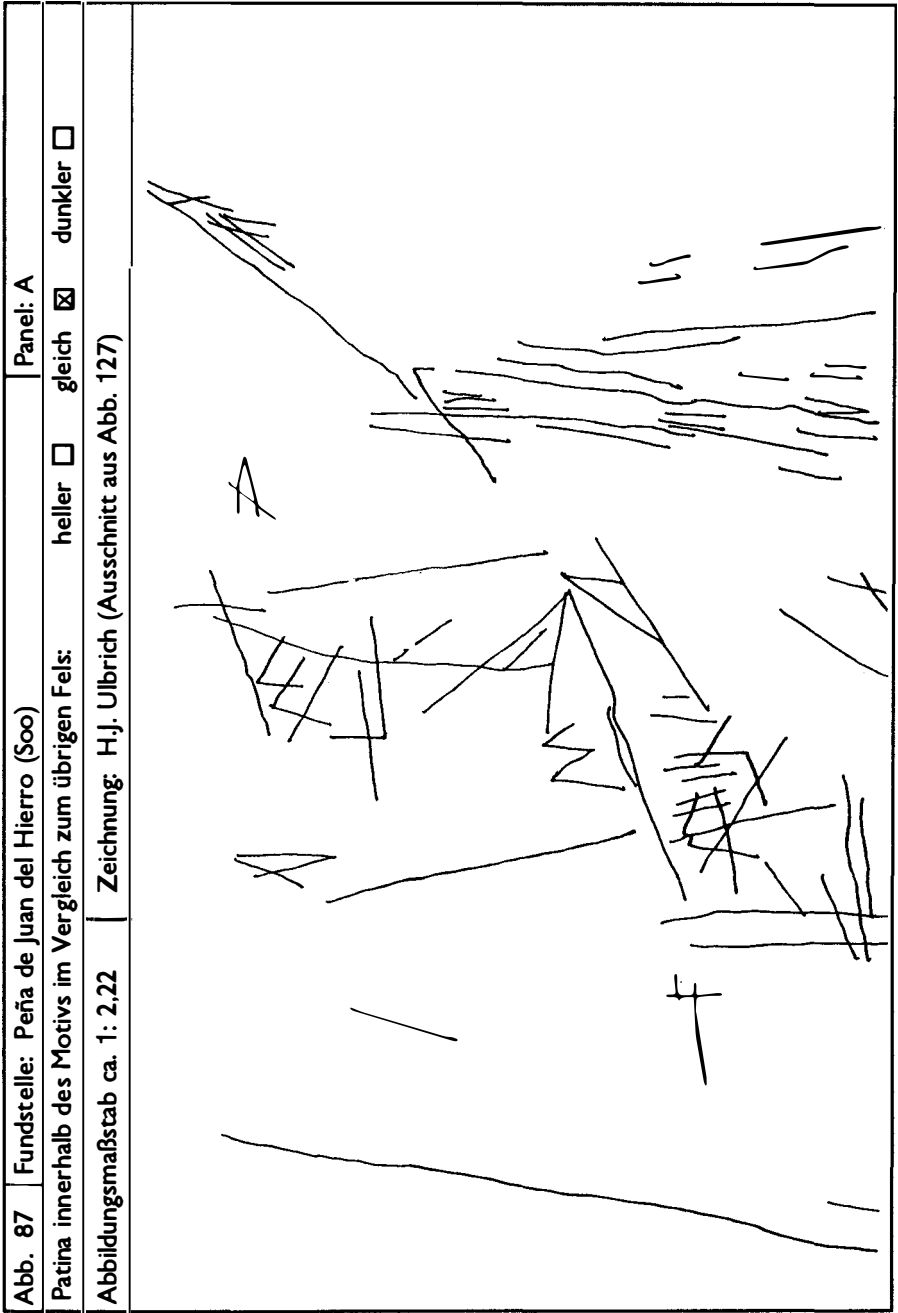



Abb. 88	Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,37 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 128)		
		

Abb. 89	Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,67	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 128)	

Abb. 90	Fundstelle: Caldera Trasera II (Soo)
Panel: D2	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,9	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 138)	

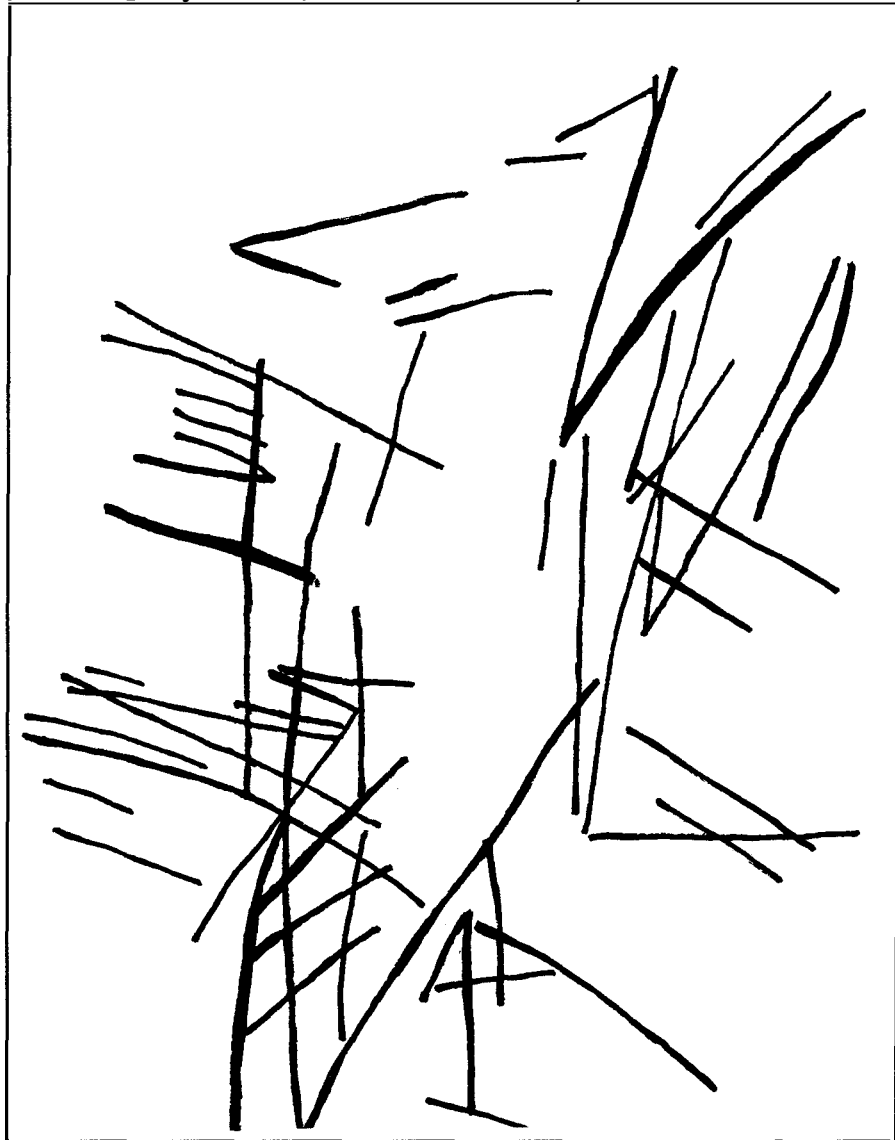


Abb. 91 Fundstelle: Las Cruces (El Jable)

Panel: B Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1:1,09

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 144)

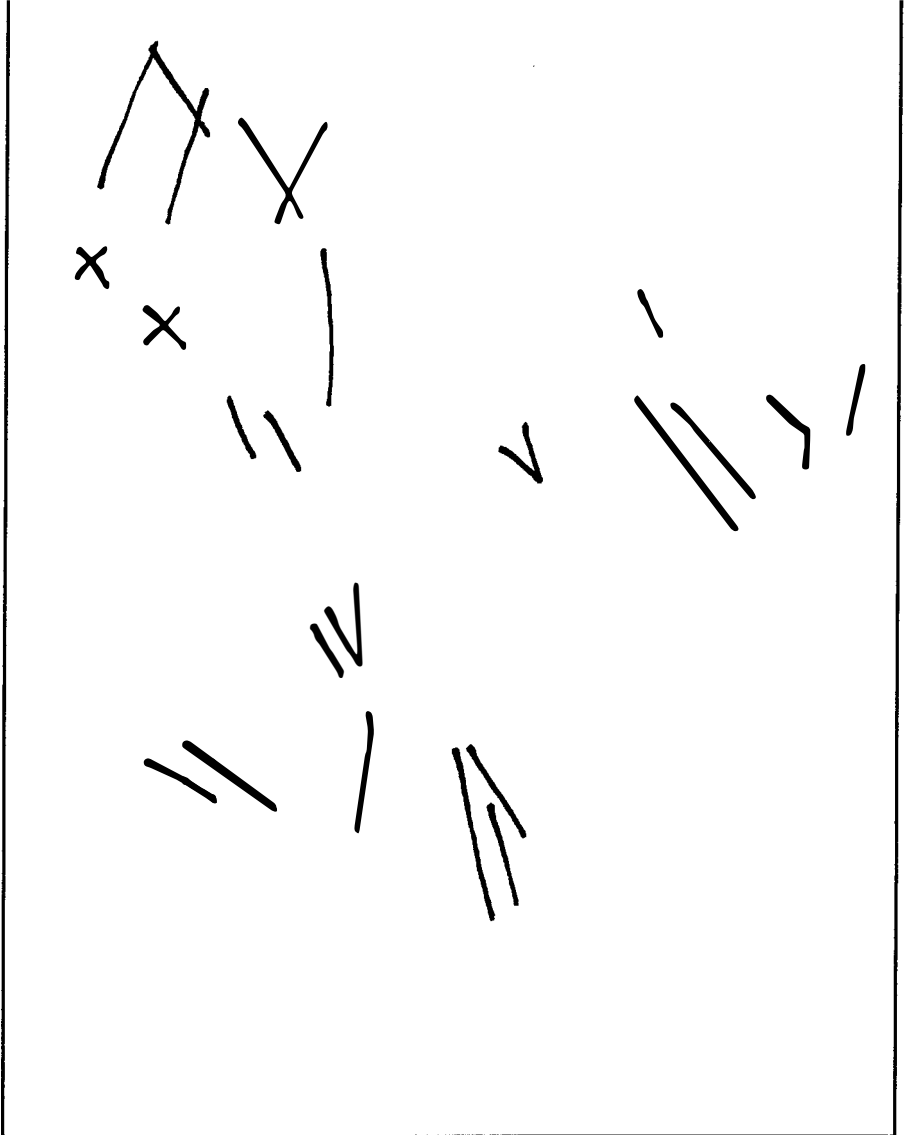


Abb. 92 Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: D3 Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,47 heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 181)



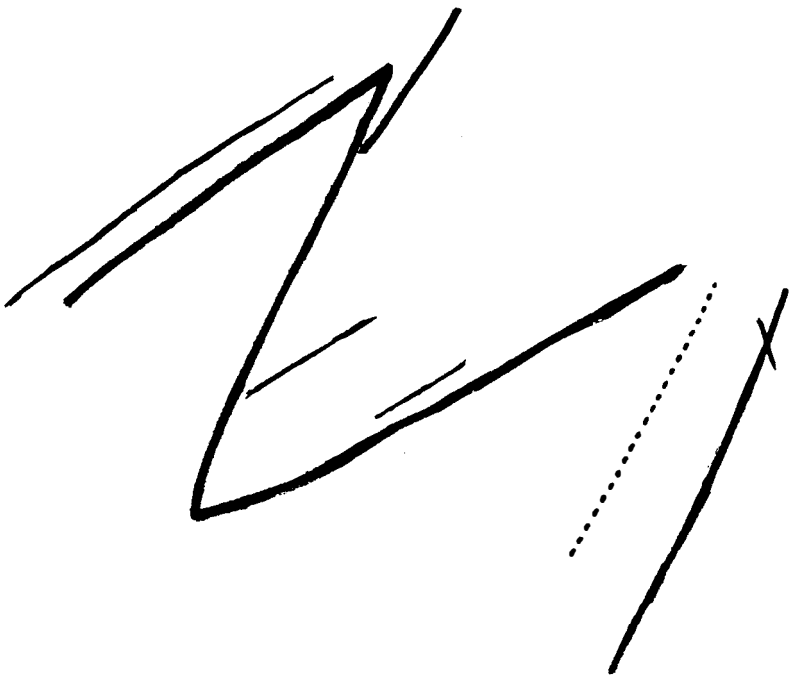
Abb. 93	Fundstelle: Peña del Volcán (Peñas de Cho Sosa VIII)
Panel: C	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,66	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

Abb. 94 | Fundstelle: Vega de Temuime I | Panel: A2

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller gleich dunkler

Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,45 | Zeichnung: H.J. Ulbrich

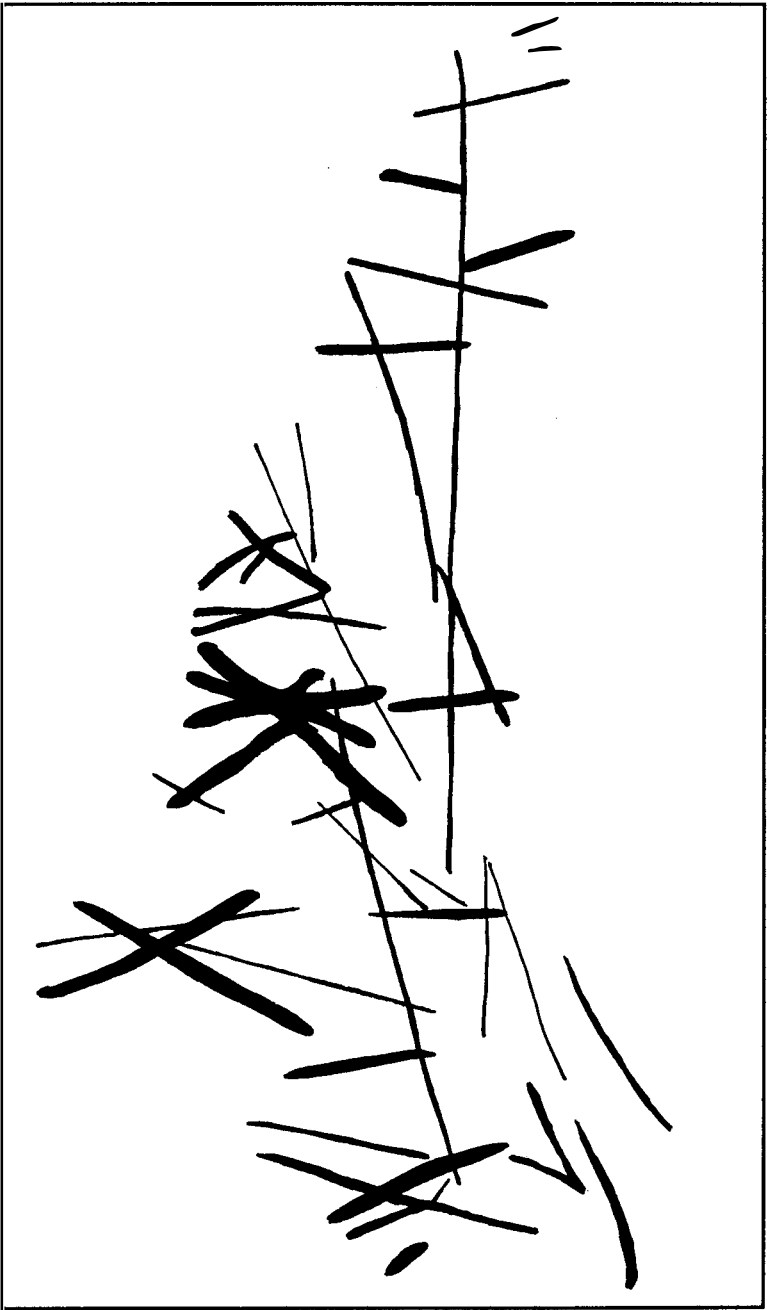


Abb. 95	Fundstelle: Vega de Temuime II	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,73 Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 237)		

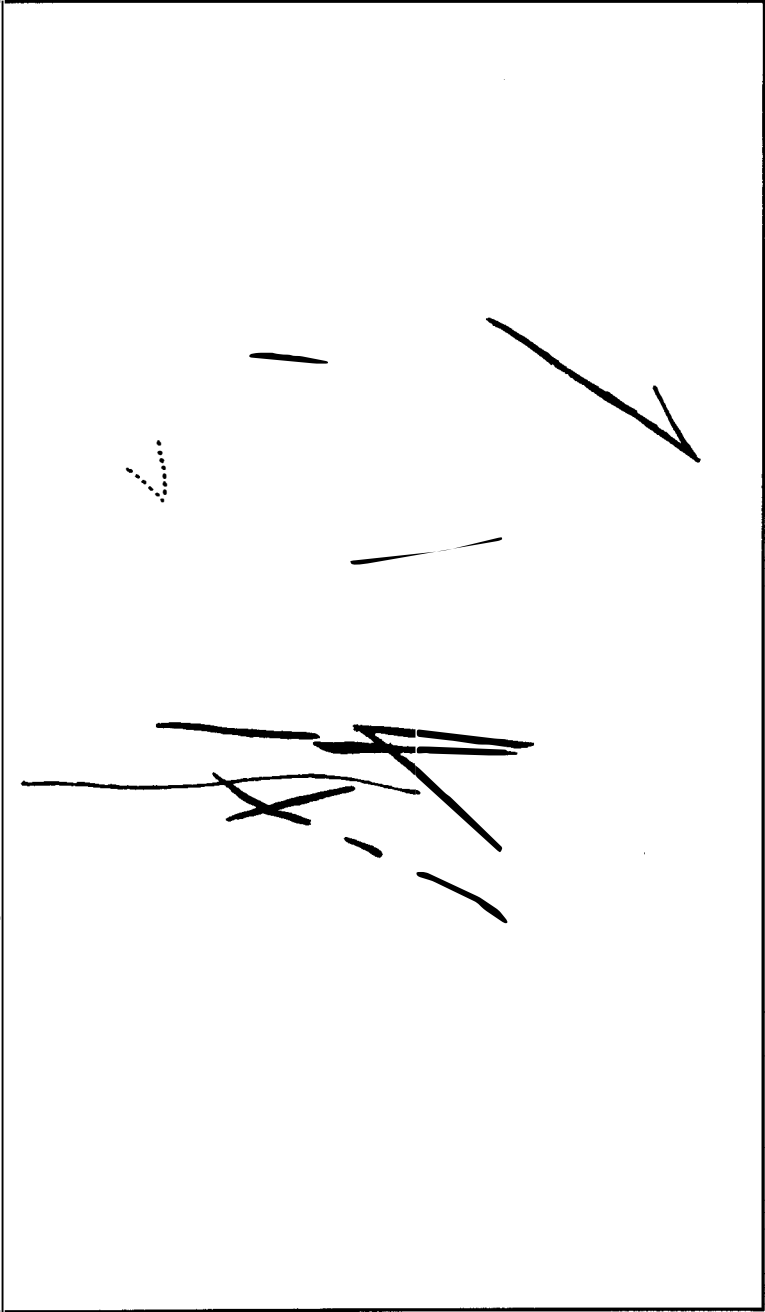



Abb. 96	Fundstelle: Vega de Temuime II
Panel: D	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,84	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	


Abb. 97	Fundstelle: Peña Gopar, Barranco de Tenegüime
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab 1: ?	heller <input type="checkbox"/> ? gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: Juan Brito	
	

Abb. 98 | Fundstelle: Peña Gopar, Barranco de Tenegüime

Panel: B | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab 1: ? | heller ? gleich dunkler

Zeichnung: Juan Brito

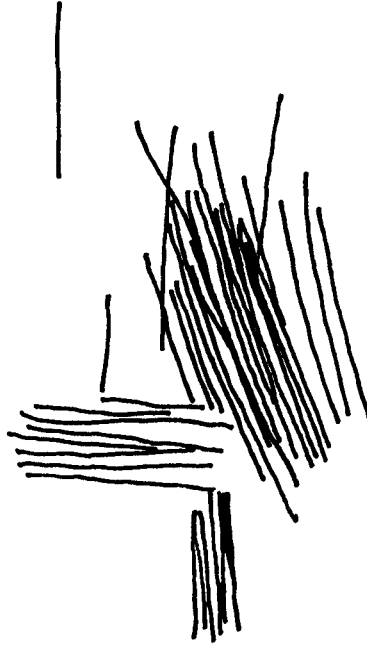


Abb. 99 | Fundstelle: Lomo del Valle de Juana Gutiérrez
Panel: A1 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,7 | heller gleich dunkler
Zeichnung: H.J. Ulbrich

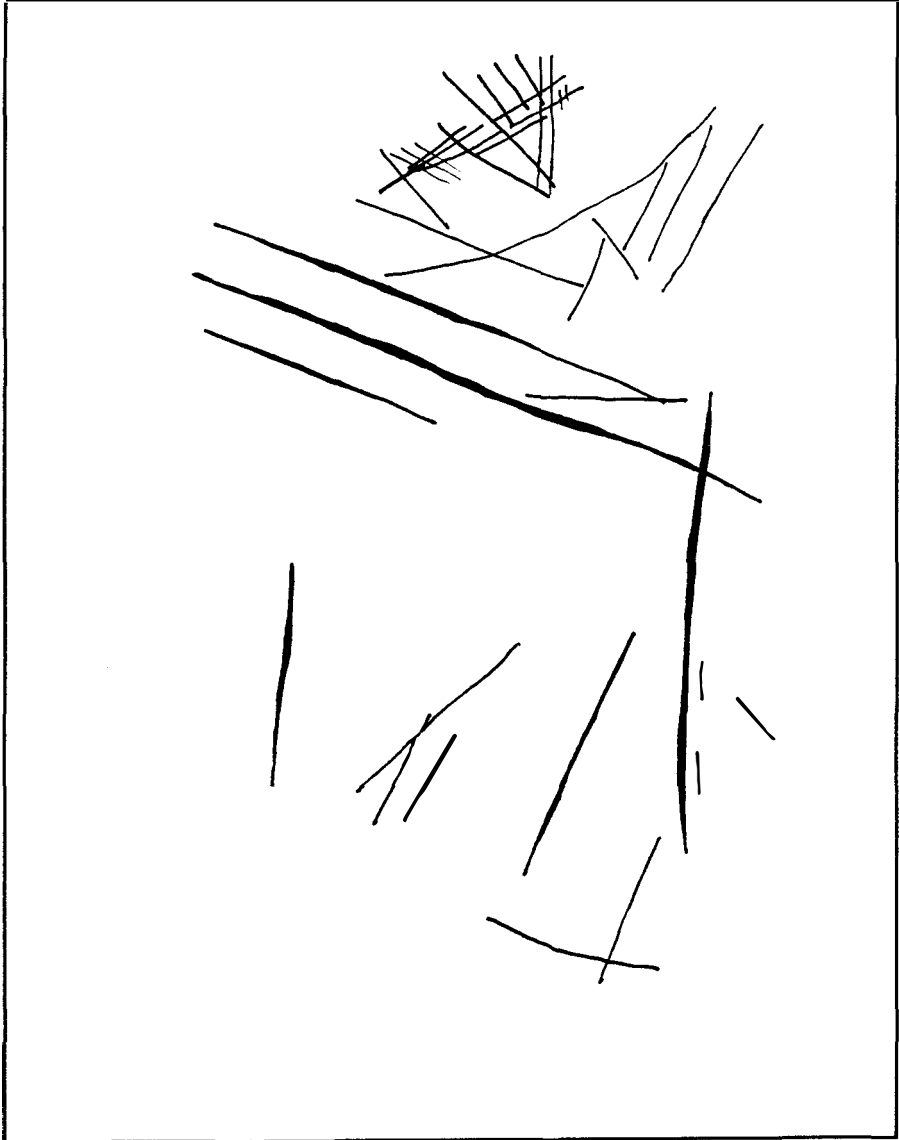
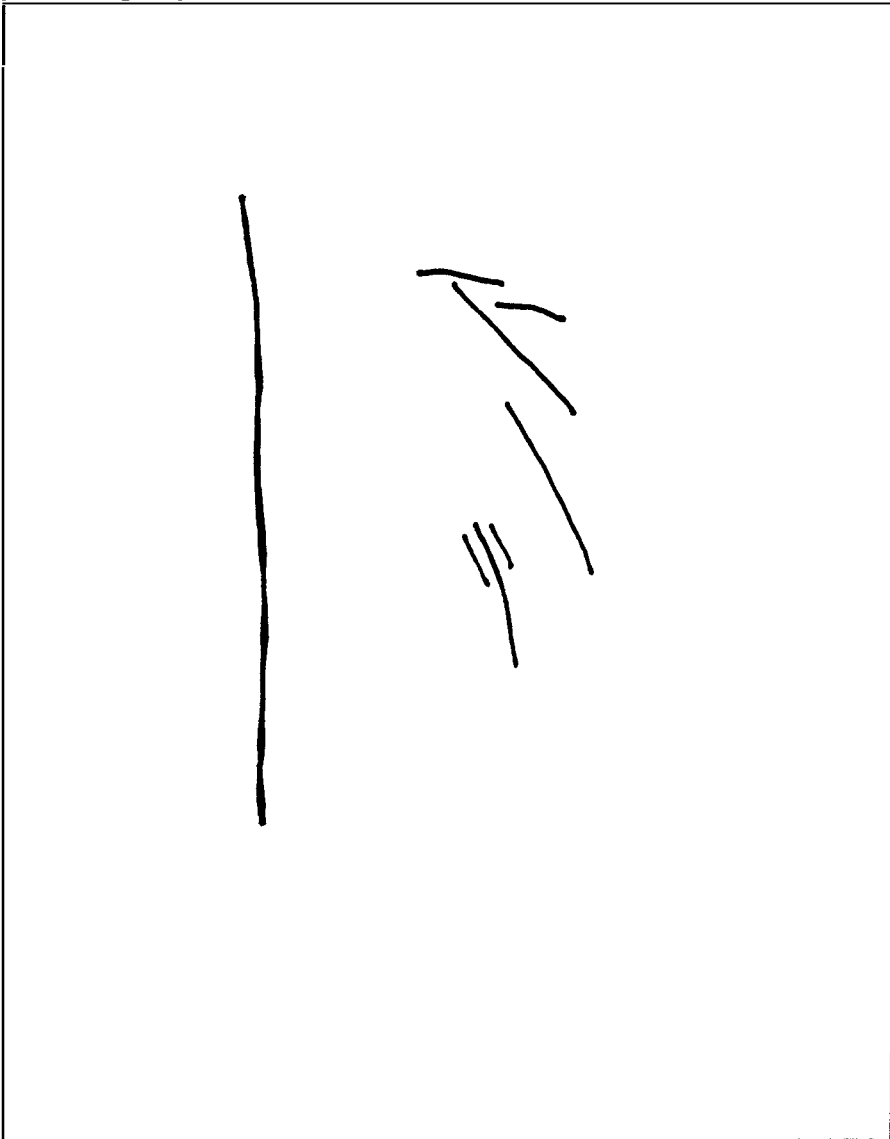


Abb. 100	Fundstelle: Lomo del Valle de Juana Gutiérrez		
Panel: A2	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,1	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich			
			

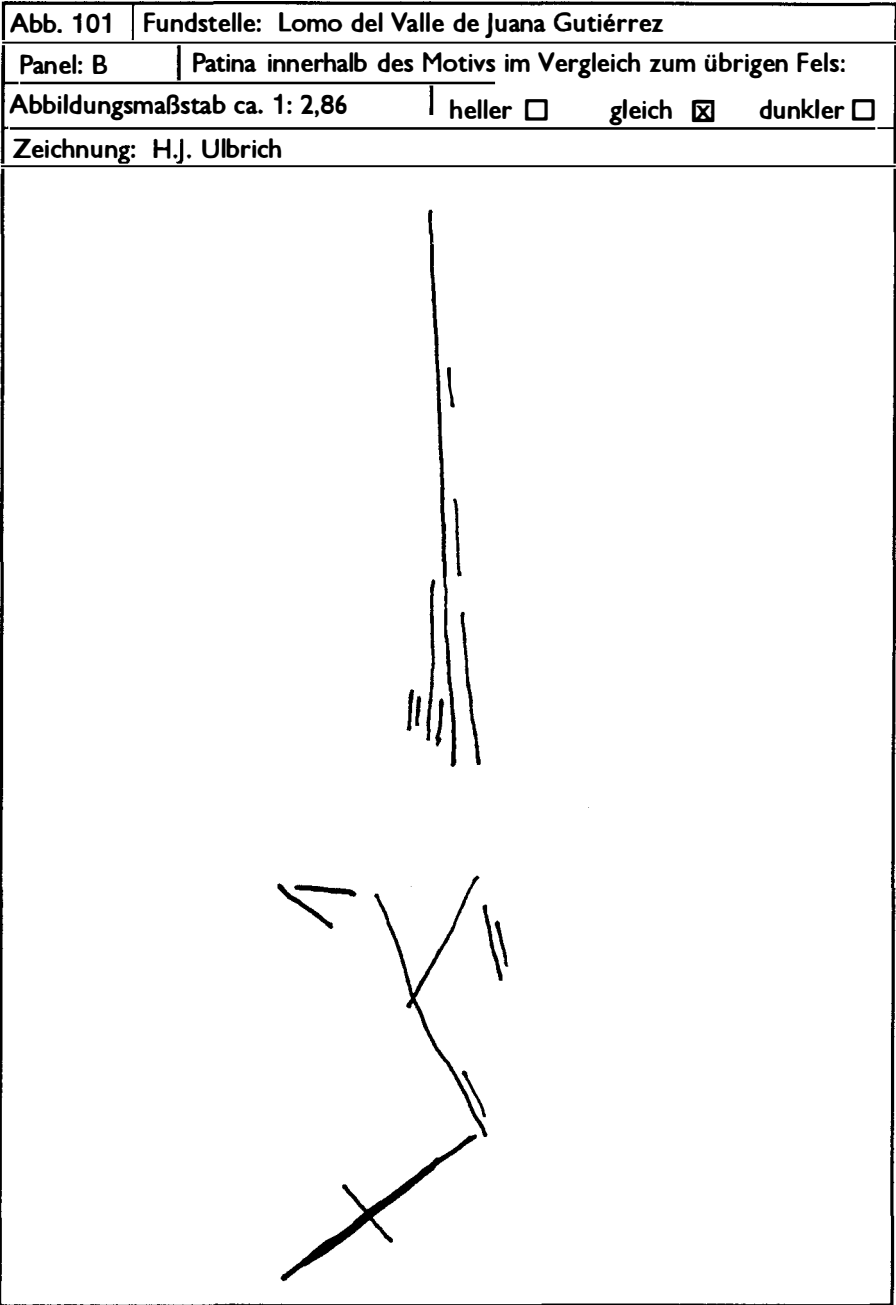


Abb. 102	Fundstelle: Lomo del Valle de Juana Gutiérrez
Panel: C	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,82	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

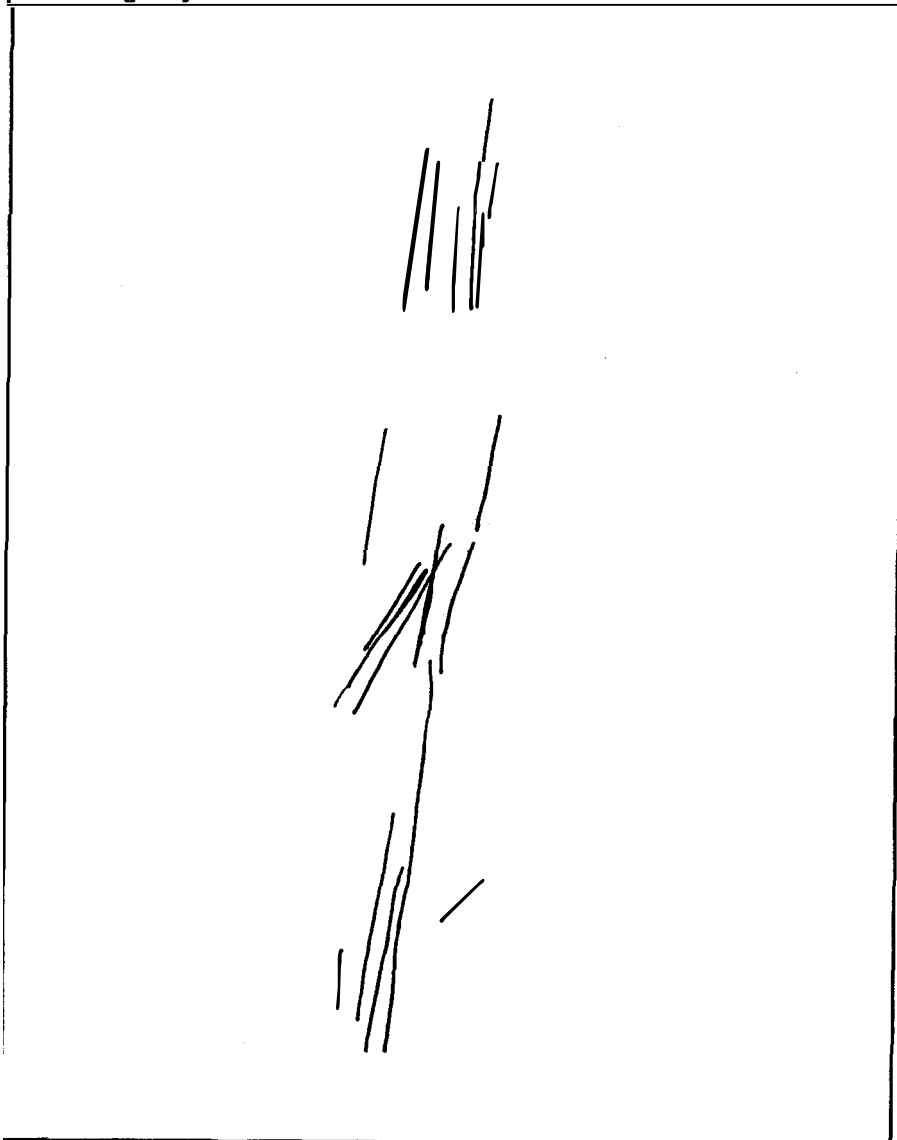
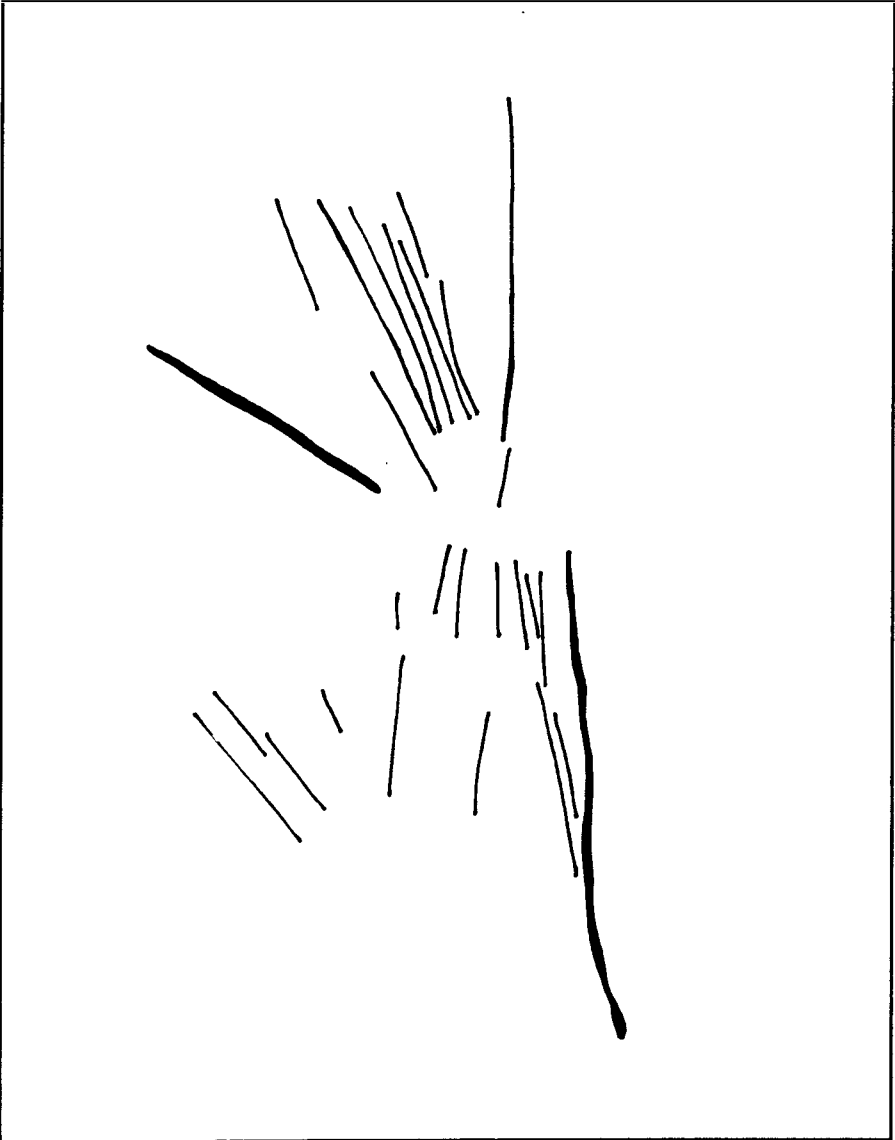
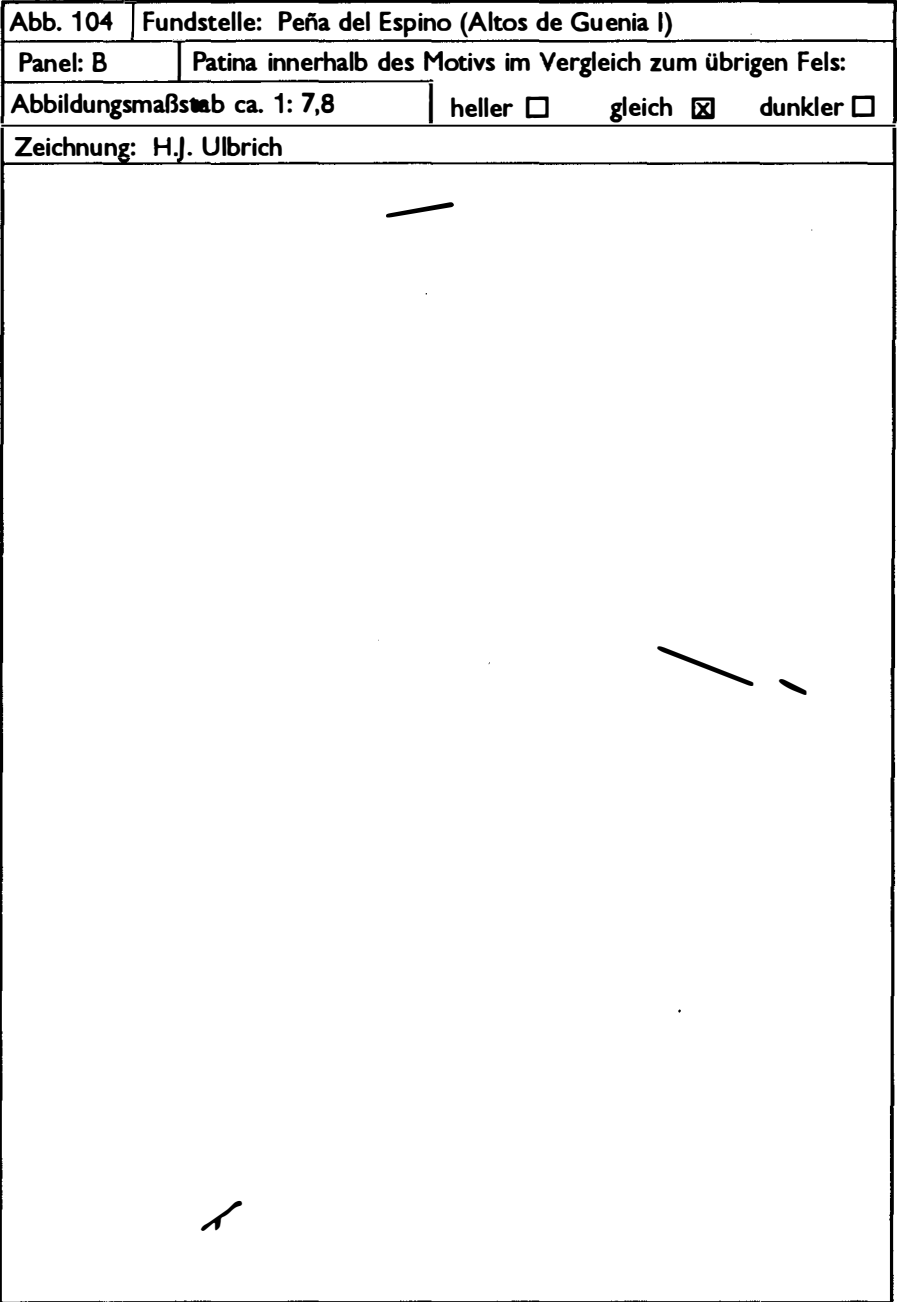


Abb. 103	Fundstelle: Peñas de Bonilla, Los Valles
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,41	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	





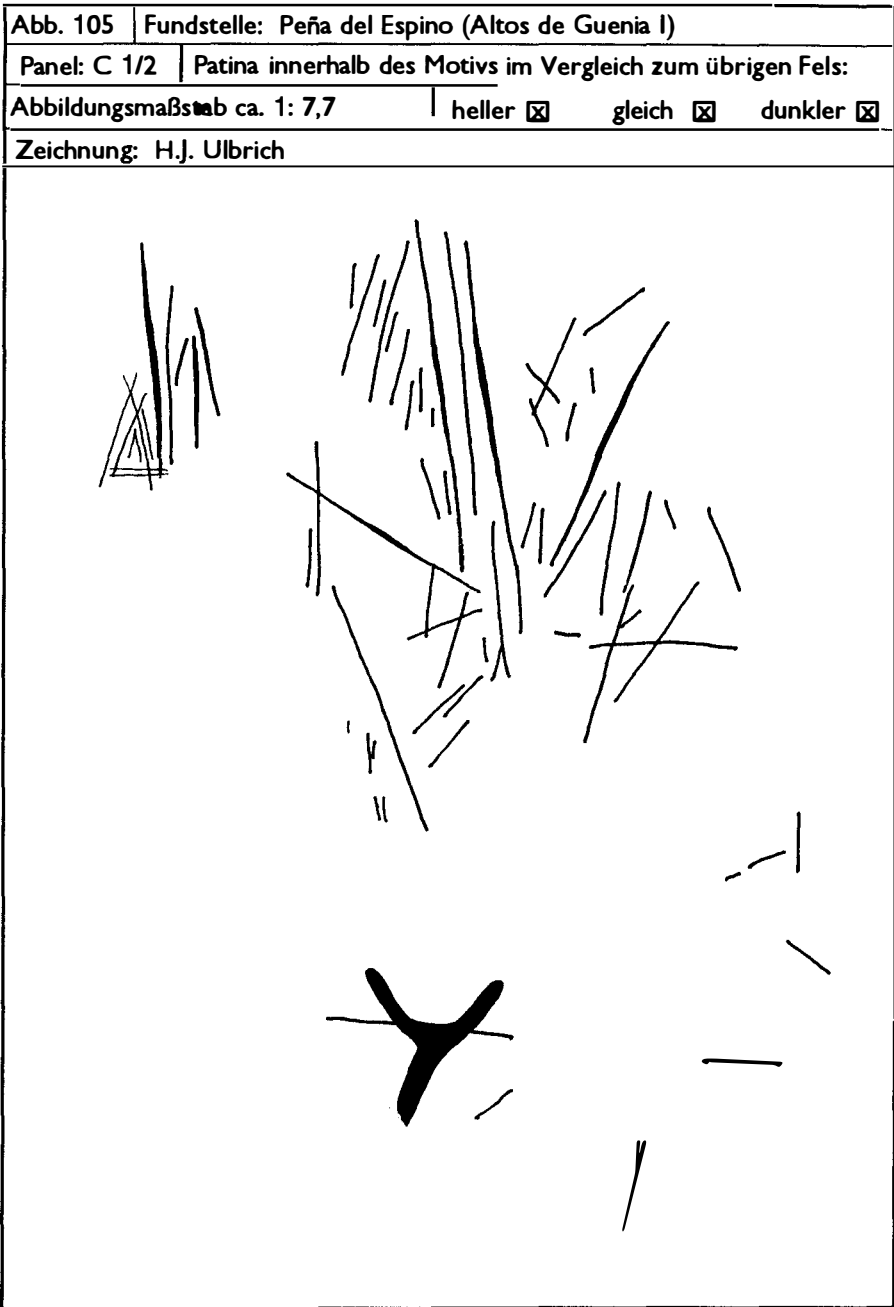



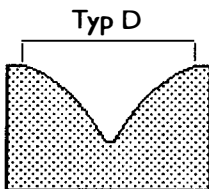
Abb. 106	Fundstelle: Altos de Guentia II	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,1 Zeichnung: H.J. Ubrich		
 <p>The sketch depicts a rock surface with several distinct line patterns. On the left, there are two thick, parallel vertical lines. To their right, a series of thinner, more irregular lines form a textured, possibly 'hatched' or 'combed' pattern. Further right, there are several short, parallel horizontal lines. At the bottom right, there are two more short, parallel horizontal lines, one above the other. The drawing is a technical representation of a rock surface, likely for archaeological or geological documentation.</p>		

Abb. 107 Fundstelle: Peña del Espino (Altos de Guenia I)

Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 105)



Im oberen Teil des Panels C1/2 sind die fetten Linien als Konkav-Gravur ausgeführt. C1 und C2 sind durch eine Felsritze getrennt.

Panel C2

Panel: C 1/2 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 4,92

heller

gleich

dunkler



Peña del Espino, Panel C1

Abb. 108 Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel B, linker Teil

Panel: B

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,7

heller

gleich

dunkler



Peña del Pasadizo, Panel B, rechter Teil

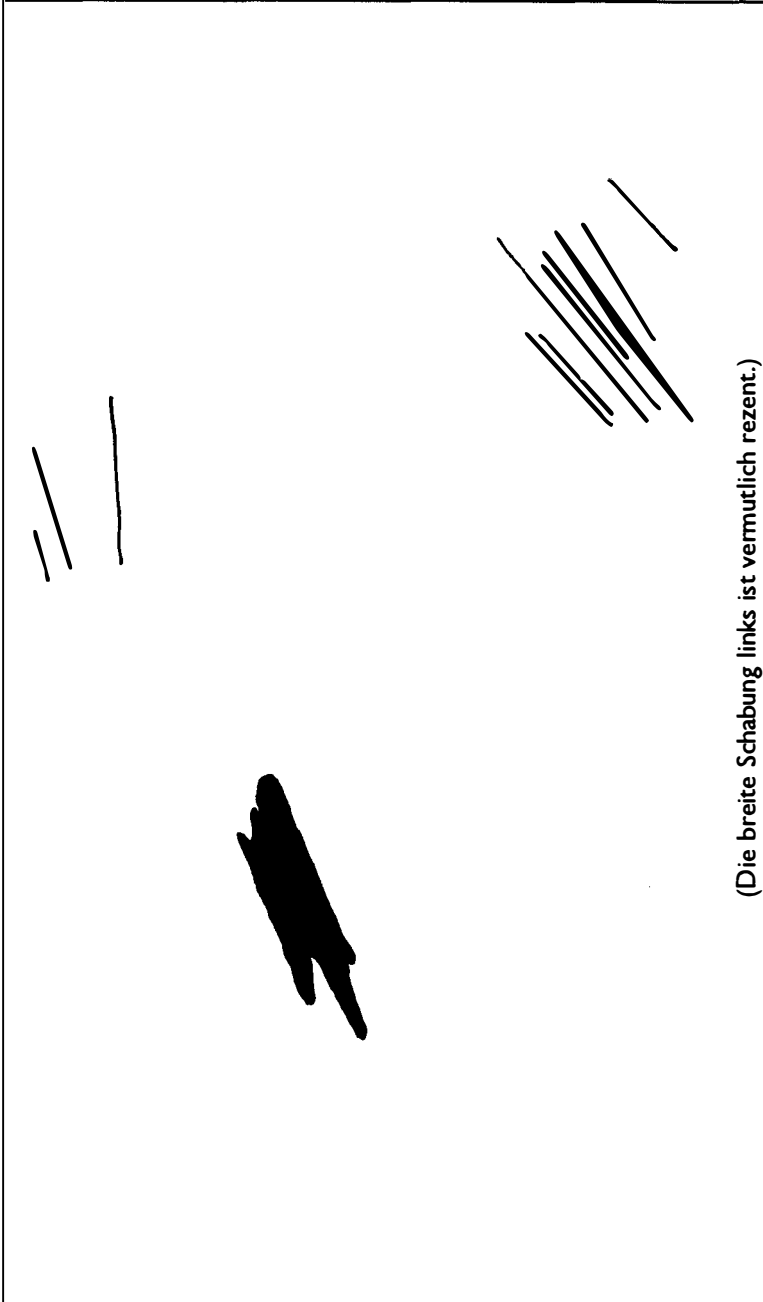
Abb. 109	Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,48 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
 <p>The drawing shows a central dark, irregular shape, possibly representing a shadow or a specific rock feature. Above and to the right of this shape are several thin, parallel lines, some of which are slightly curved, suggesting a textured or layered surface.</p>		
(Die breite Schabung links ist vermutlich rezent.)		

Abb. 110 Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)
Panel: C1 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1 | heller gleich dunkler
Zeichnung: H.J. Ulbrich

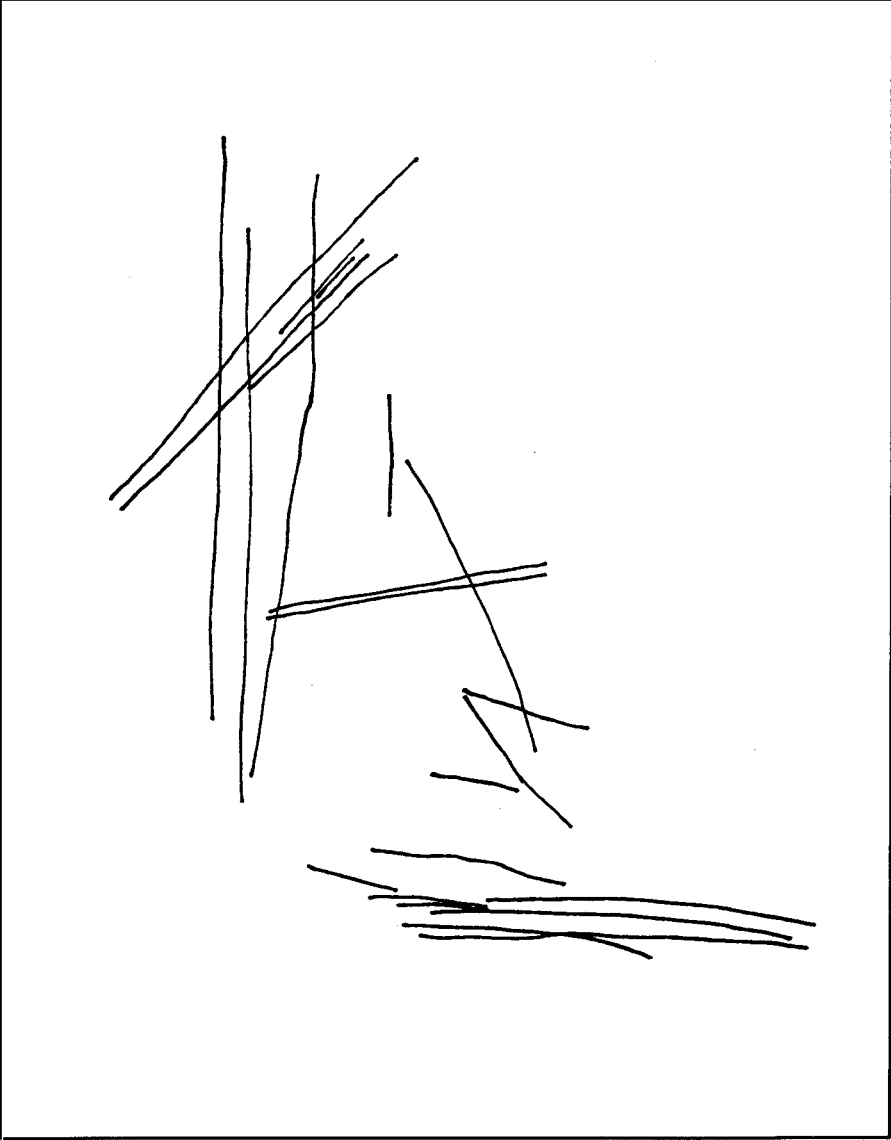
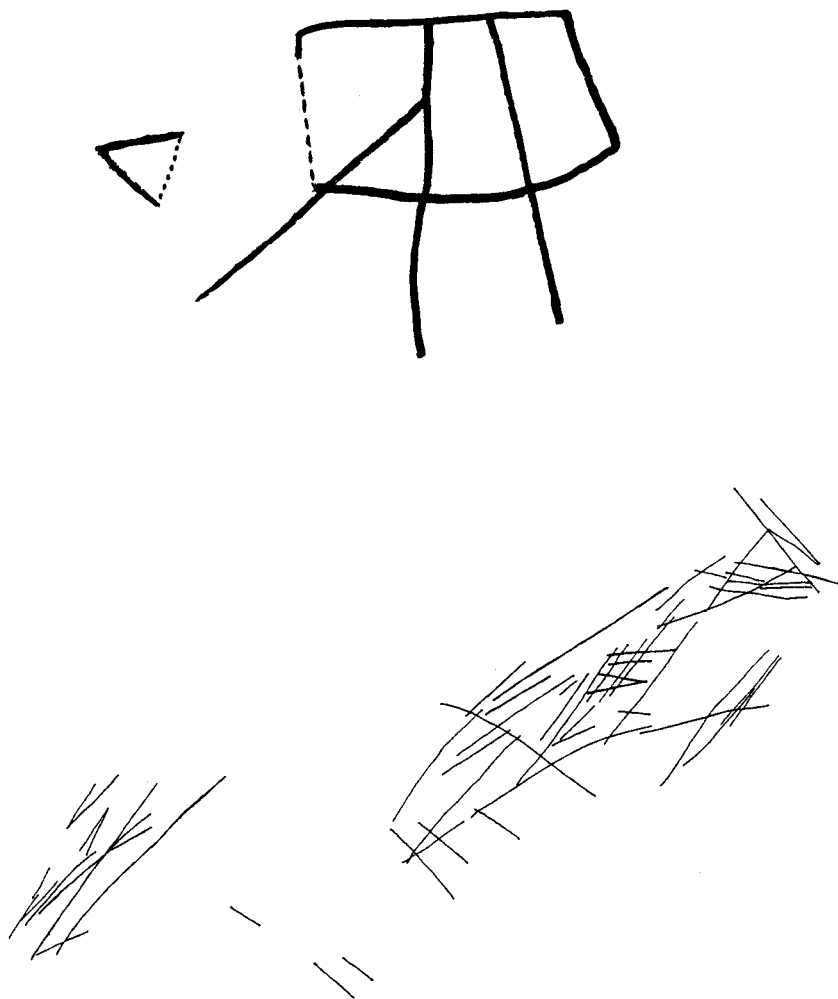


Abb. 111 Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel D, linker Teil

Panel: D

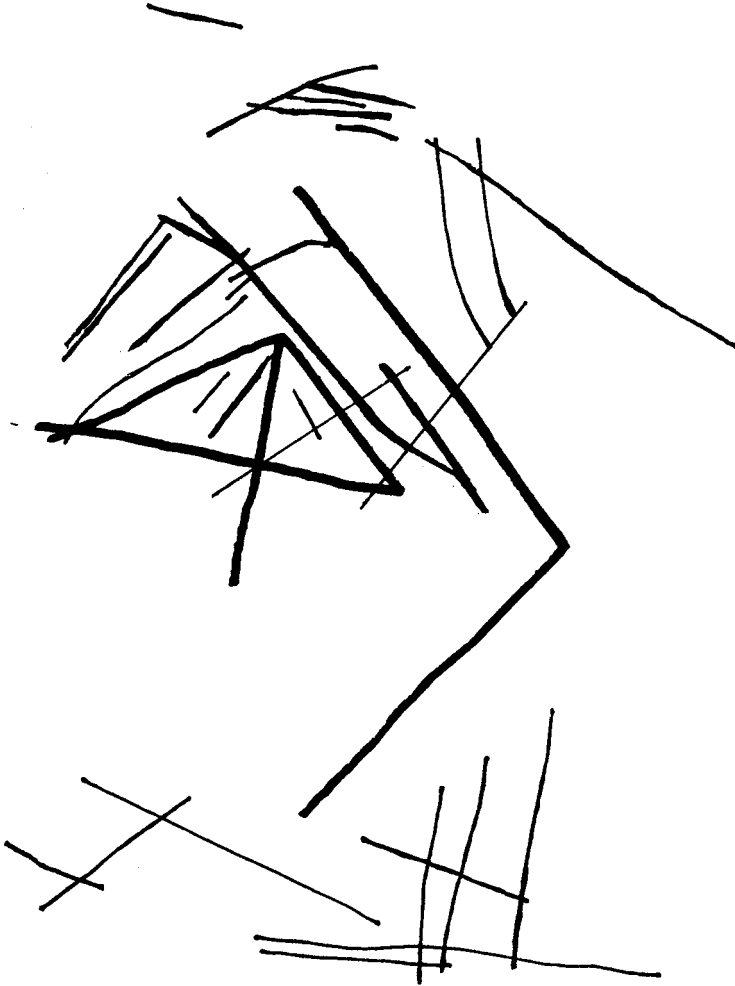
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,1

heller

gleich

dunkler



Peña del Pasadizo, Panel D, rechter Teil

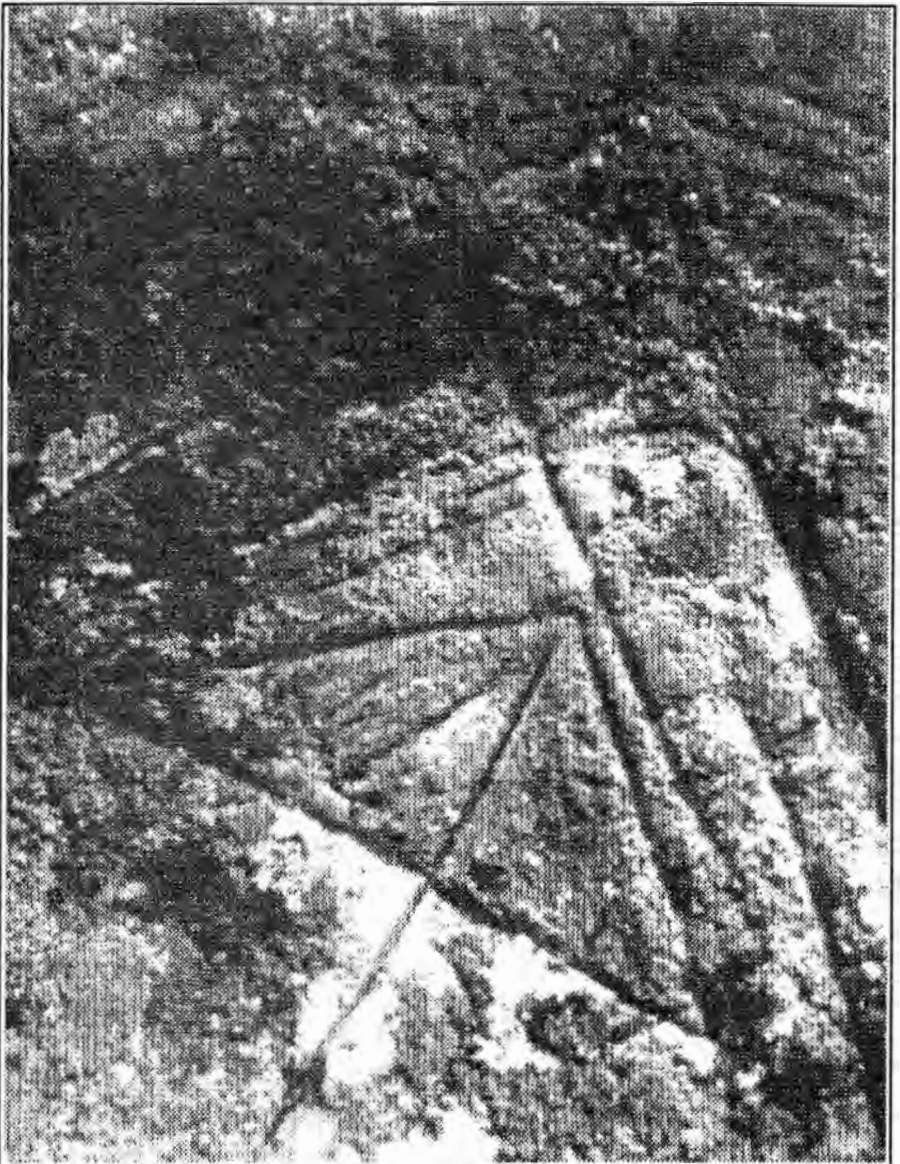


Abb. 112 Wenn starker Flechtenbewuchs - sogar auf der Südseite eines Felsens - ein Indiz für das hohe Alter einer Gravur ist, dann ist dieser Ausschnitt (Panel D) von der Peña del Pasadizo ein gutes Beispiel dafür.

Abb. 113 | Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)

Panel: C2 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,8

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

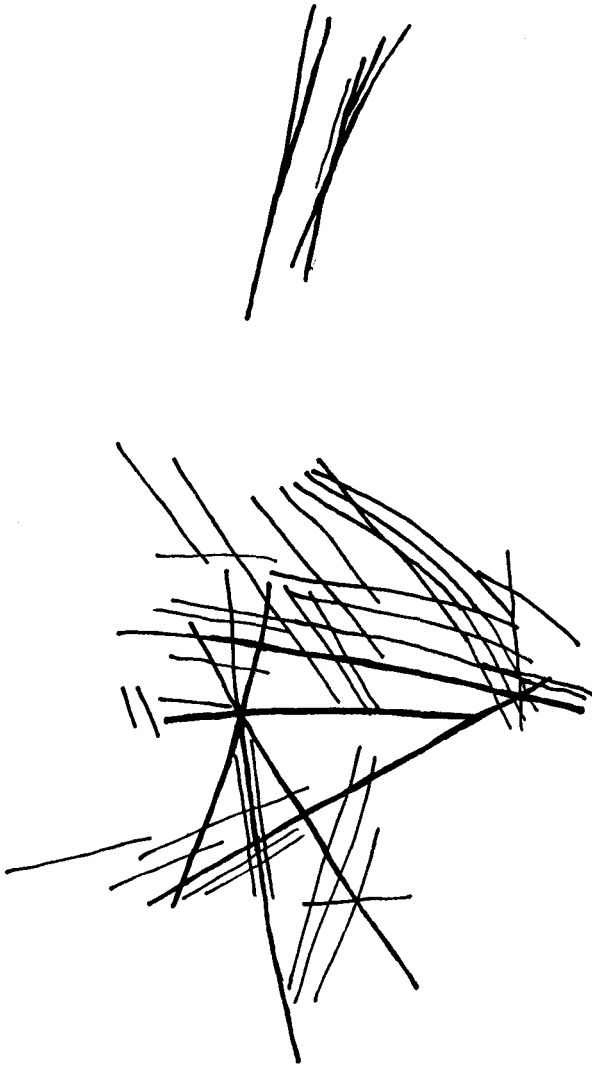


Abb. 114	Fundstelle: Peña del Pasadizo (Altos de Guenia III)
Panel: E	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,76	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

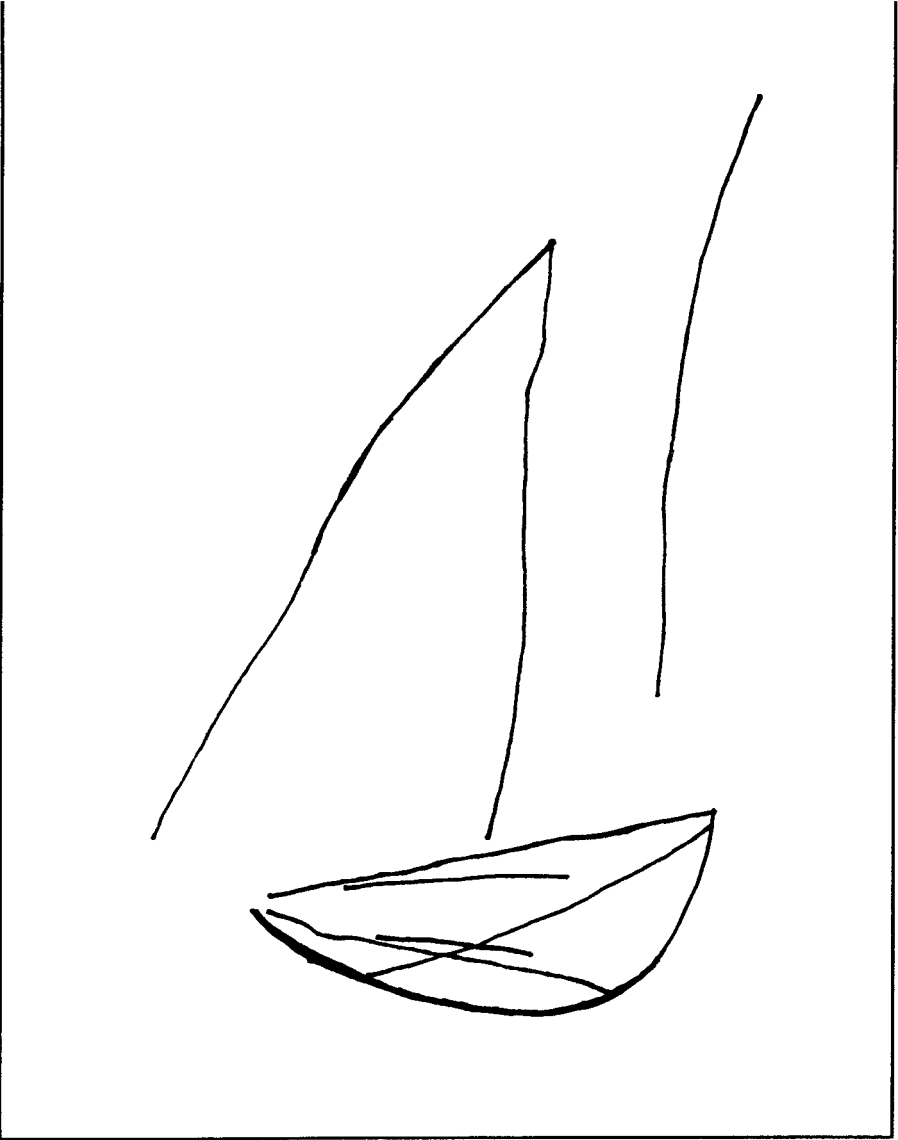


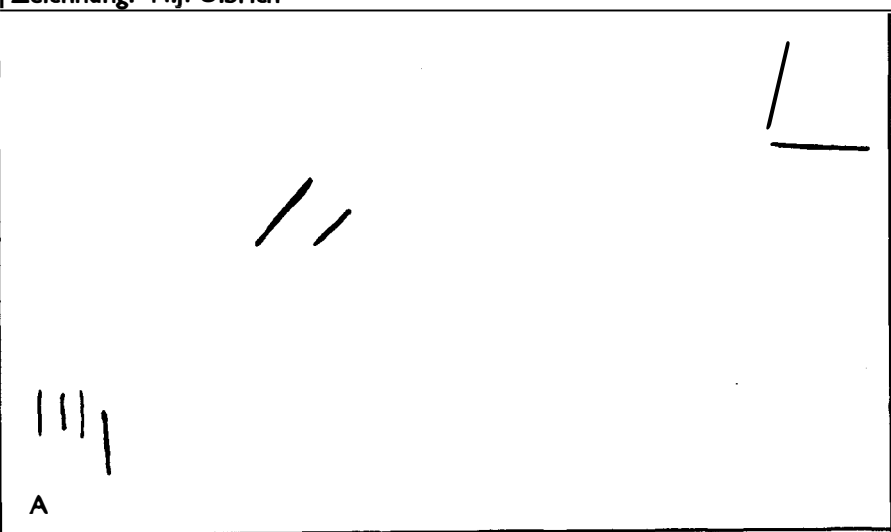
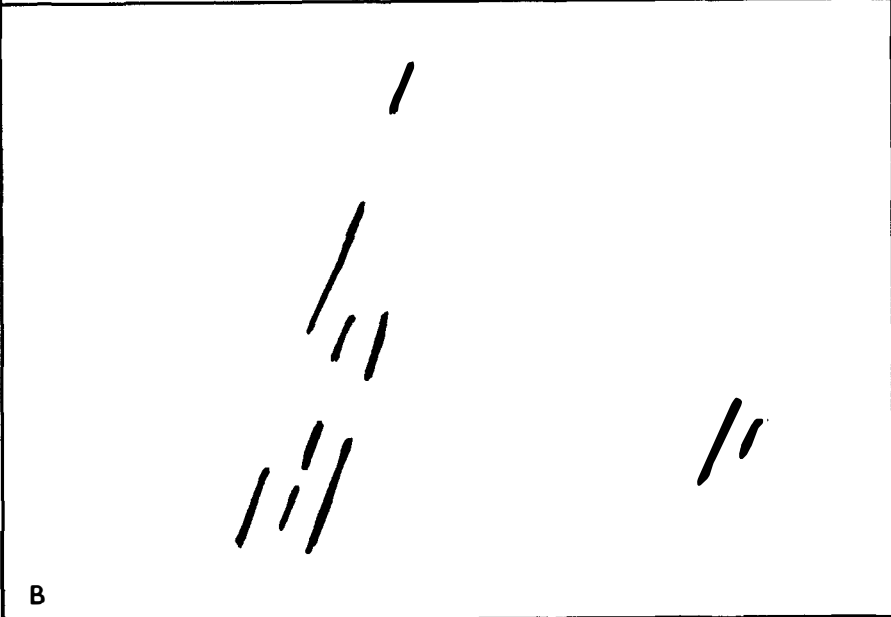
Abb. 115 / 116	Fundstelle: Altos de Guenia IV
Panel: A / B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab 1:2,58; 1:1,29	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
 <p data-bbox="136 733 158 765">A</p>	 <p data-bbox="136 1348 158 1379">B</p>

Abb. 117	Fundstelle: Peña de la Fecundidad (Altos de Guenia V)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 4,5	heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

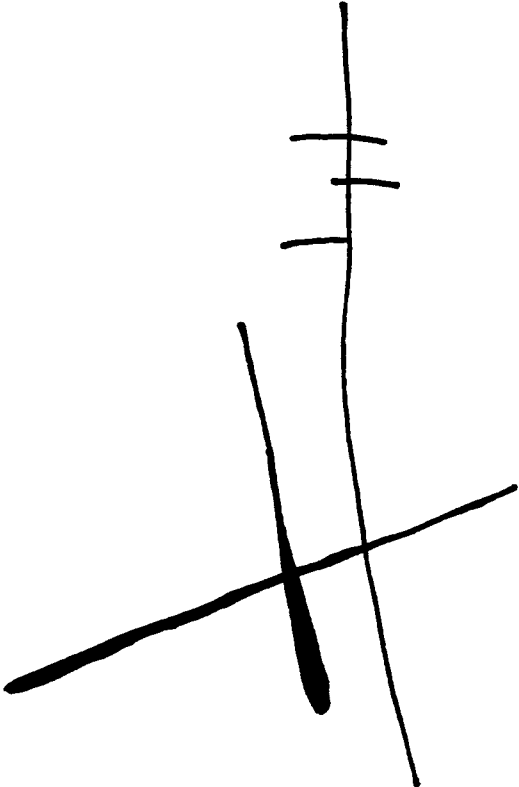
Abb. 118	Fundstelle: Peña de la Fecundidad (Altos de Guenia V)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1	heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

Abb. 119a	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)		
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 4,76	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich			





Abb. 119b Typische Netz- oder Gitterform des Linear-geometrischen Stils (Detail aus Panel A der Peña de Luis Cabrera; siehe nebenstehende Abbildung rechts oben)



Panel B, linker Teil

Panel: B

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,33

heller

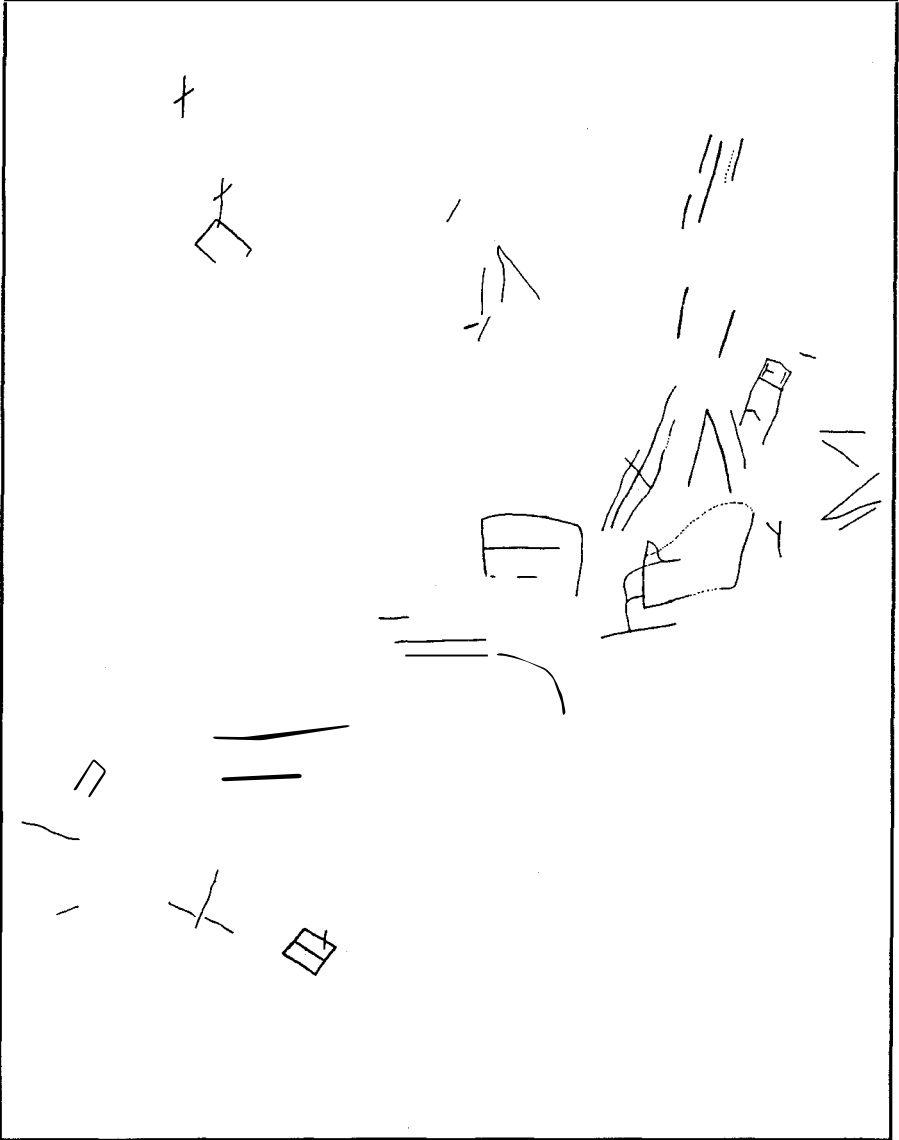
gleich

dunkler



Peña de Luis Cabrera, Panel B, rechter Teil

Abb. 121	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)
Panel: C	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,55	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	



© Del documento, los autores. Digitalización realizada por ULPGC. Biblioteca, 2017

Abb. 122	Fundstelle: Peña de Luis Cabrera (Mña. Guenia)
Panel: D	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,18	heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

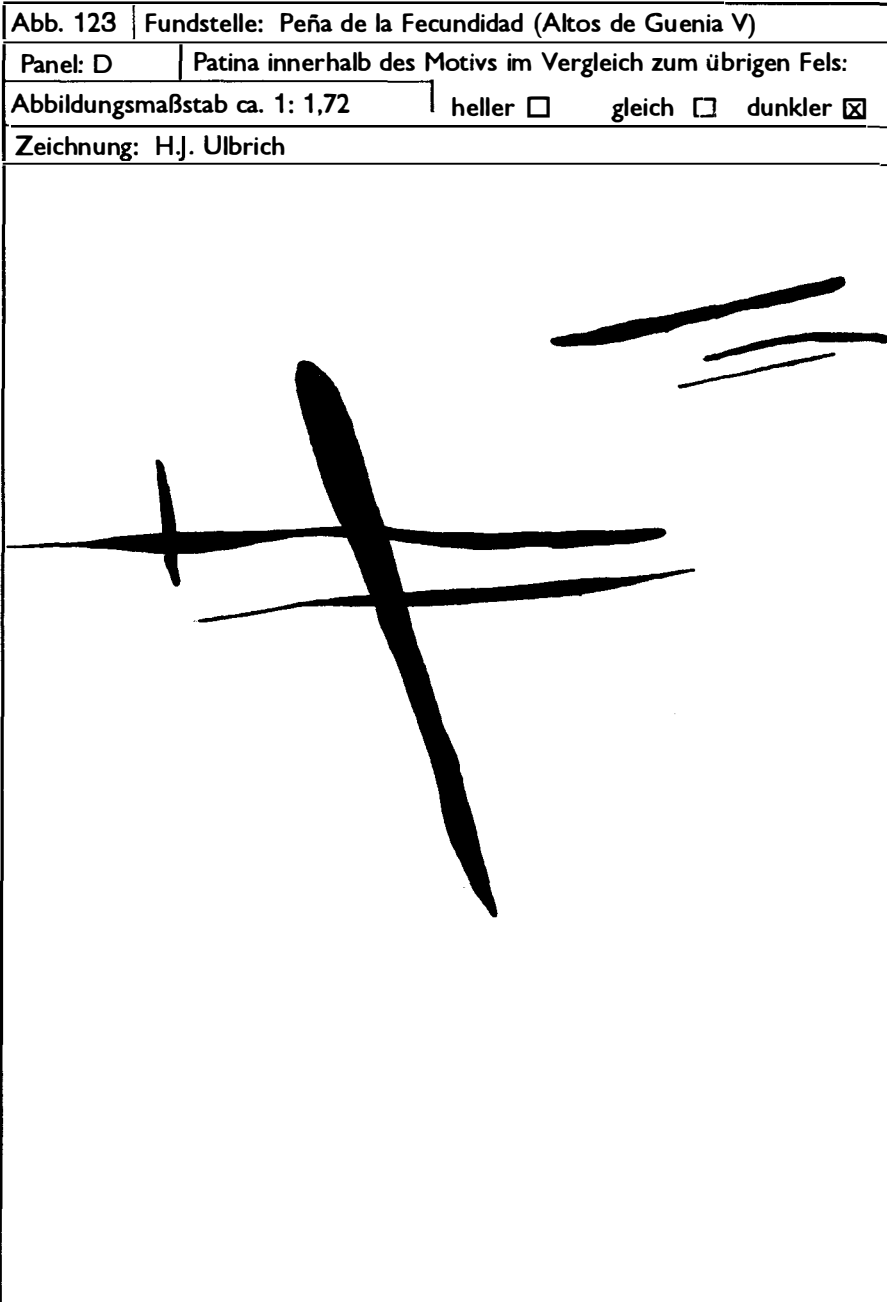



Abb. 124	Fundstelle: Altos de Guenia VI
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,68	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

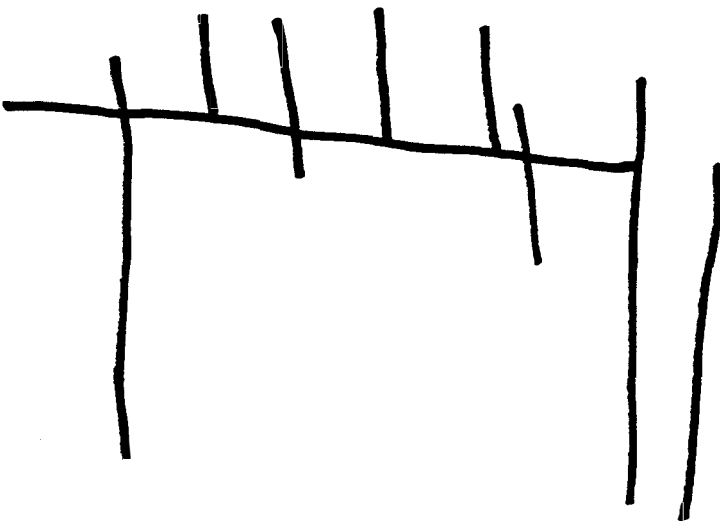
Abb. 125	Fundstelle: Las Veguetas de Guenia (Mauerstein)		
Panel: --	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab 1: ?	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich nach einem Foto von Juan Brito			
			


Abb. 126	Fundstelle: Barranco de las Piletas II	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,1		Zeichnung: H.J. Ulbrich
		

Abb. 127 | Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel A, linker Teil

Panel: A

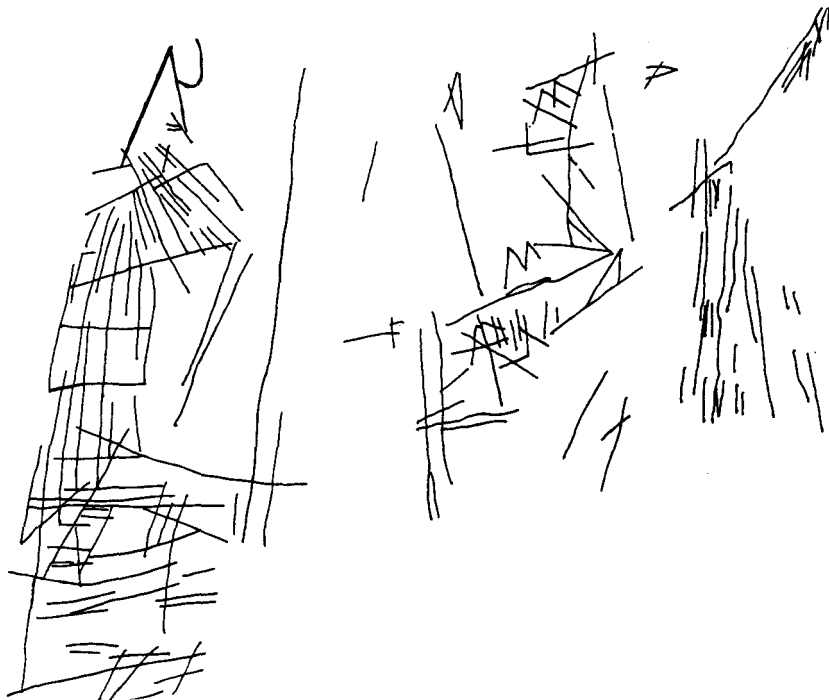
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1:

heller

gleich

dunkler



Peña de Juan del Hierro, Panel A, rechter Teil

Abb. 128 Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel B, linker Teil

Panel: B

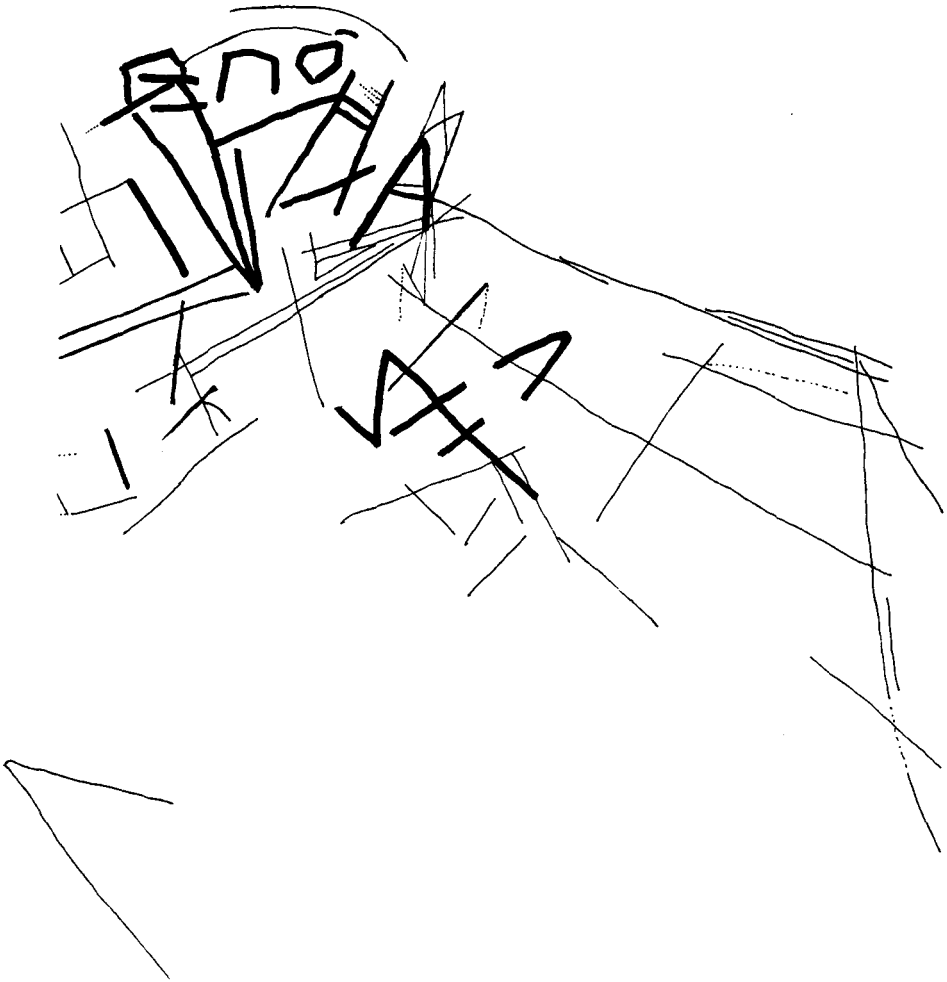
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1:1,67

heller

gleich

dunkler



Peña de Juan del Hierro, Panel B, rechter Teil


Abb. 129	Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1 : 2,74 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		


Abb. 130	Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)	Panel: D
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,25 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 131 | Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)
Panel: E | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2 | heller gleich dunkler
Zeichnung: H.J. Ulbrich

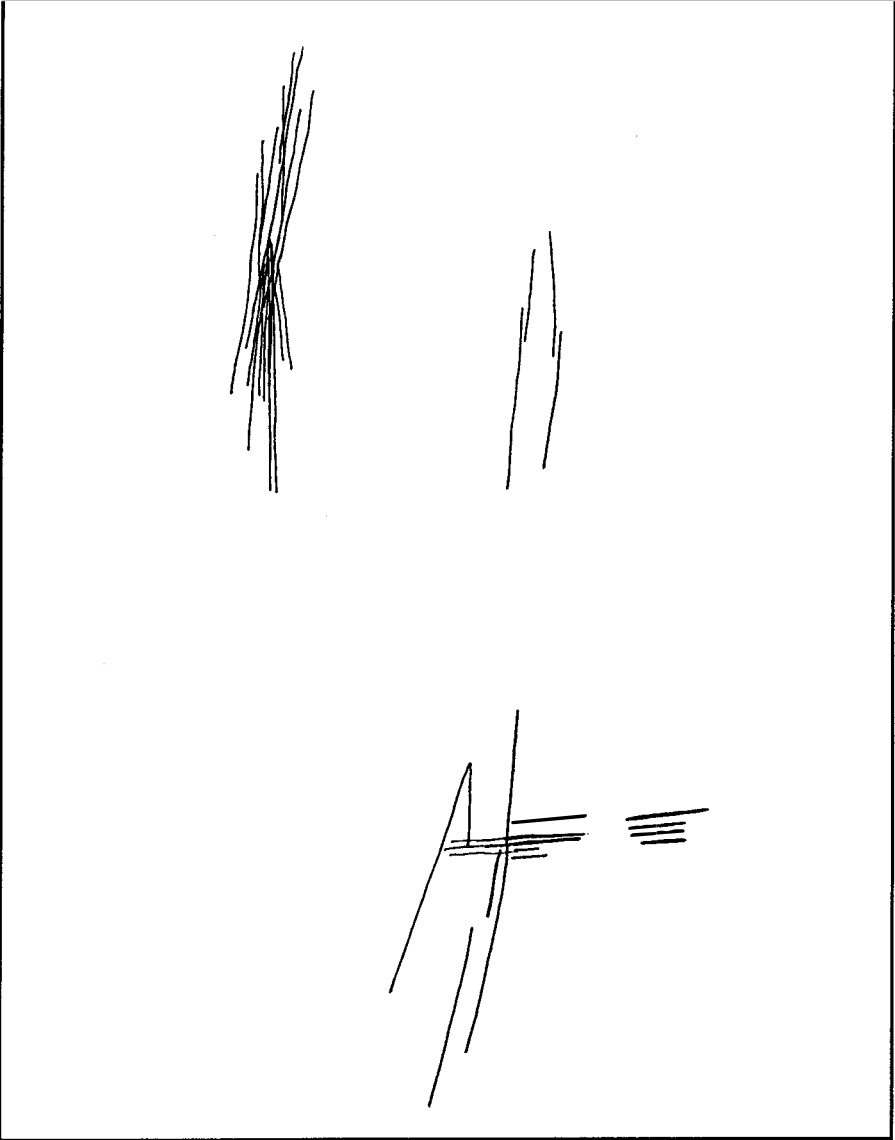



Abb. 132	Fundstelle: Peña de Juan del Hierro (Soo)	Panel: F
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,6 Zeichnung: H.J. Ulbrich (inkl. moderner Überlagerungen)		
		

Abb. 133 | Fundstelle: Caldera Trasera I (Soo)

Panel: A | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab 1: ? | heller ? gleich dunkler

Zeichnung: aus LEÓN HERNÁNDEZ et al. (1988)

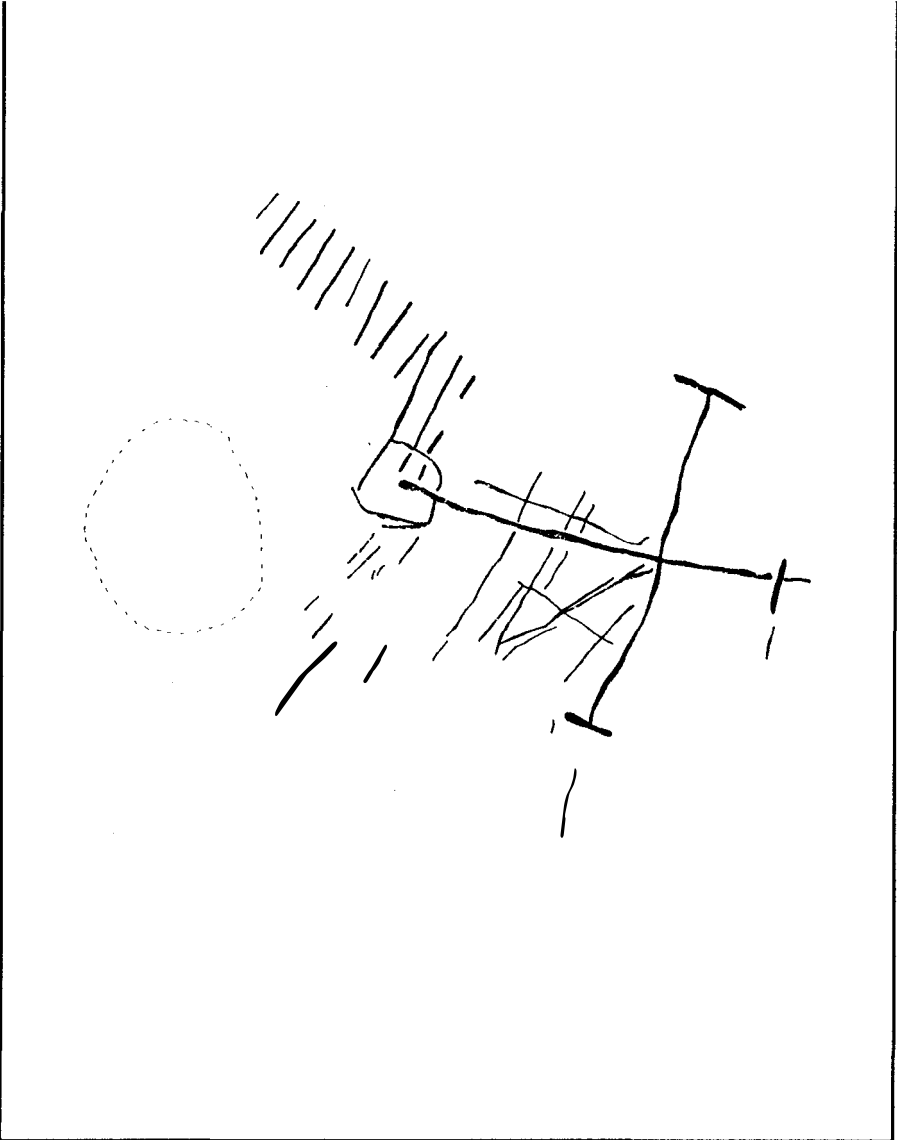


Abb. 134	Fundstelle: Caldera Trasera II (Soo)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,74 Zeichnung: H.J. Ulbrich		

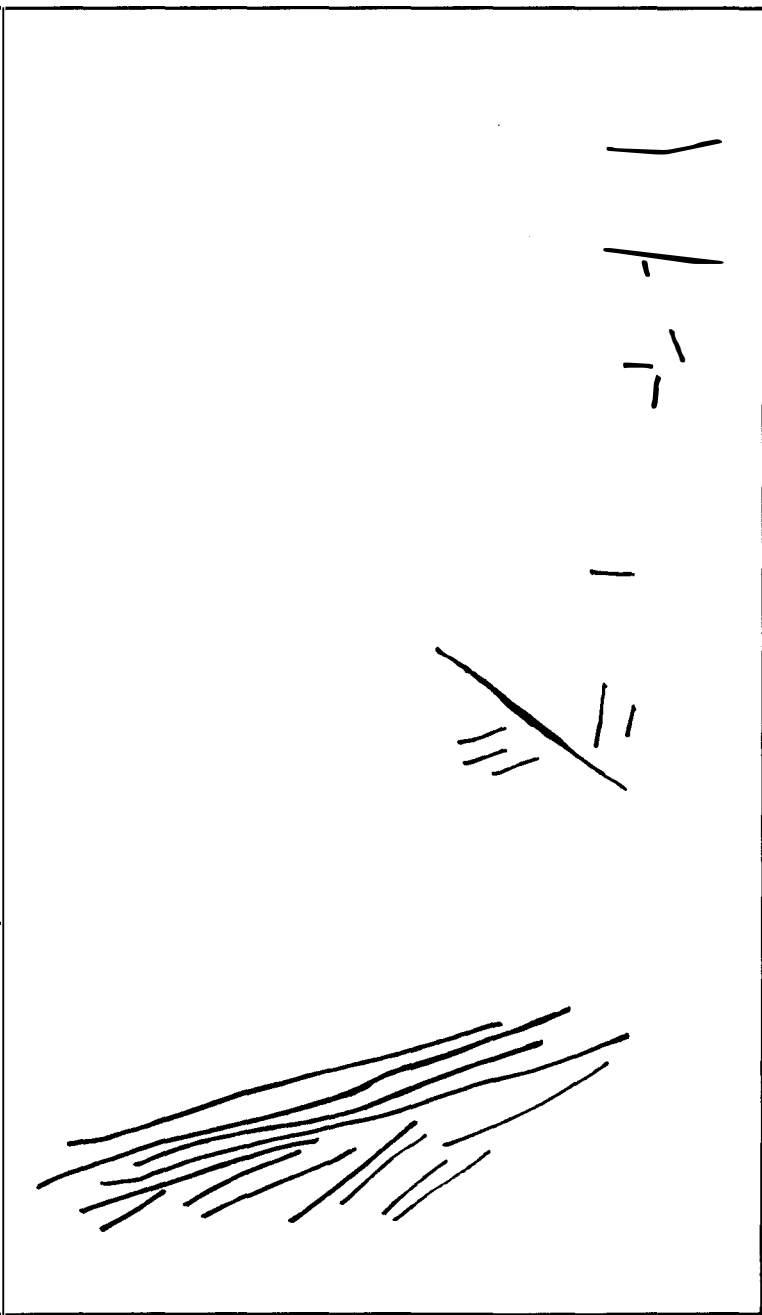



Abb. 135	Fundstelle: Caldera Trasera II (Soo)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,86	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	

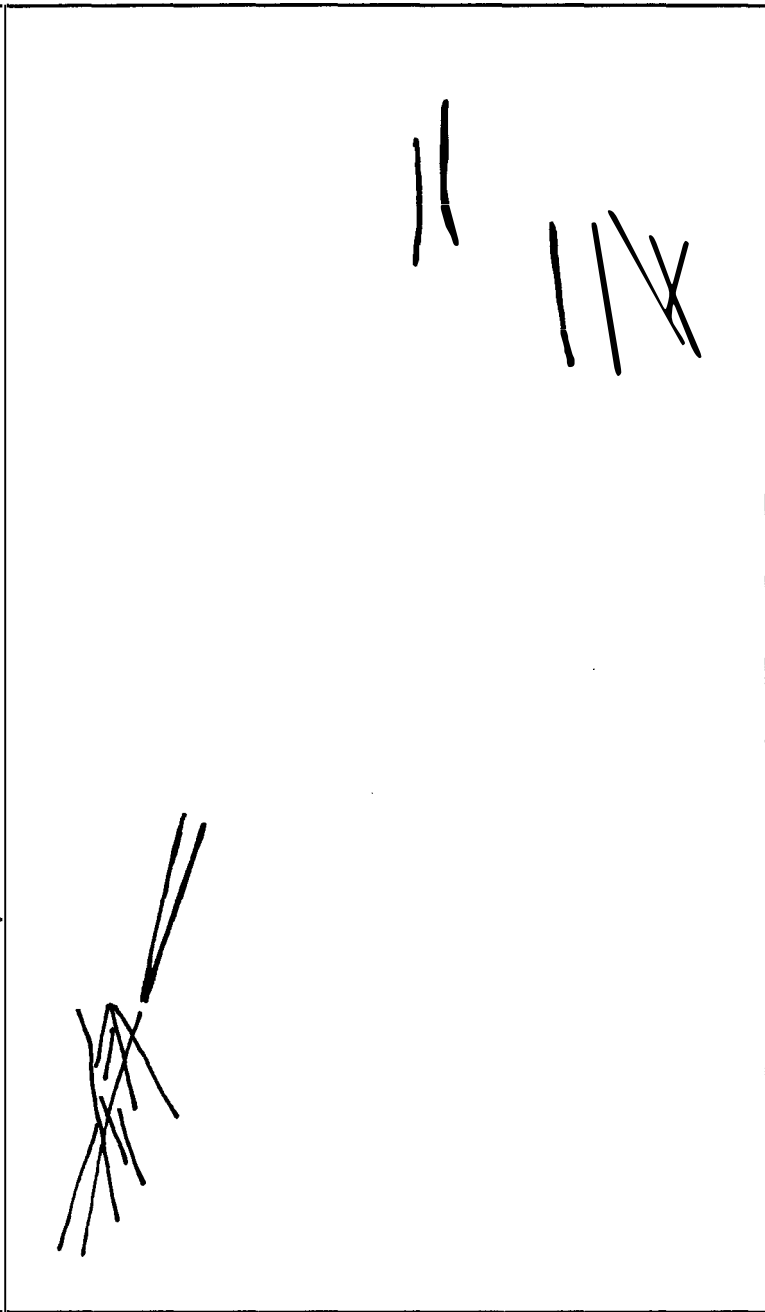
Abb. 136	Fundstelle: Caldera Trasera II (Soo)	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,16 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		



Abb. 138 | Fundstelle: Caldera Traserá II (Soo)
Panel: D2 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,63 | heller gleich dunkler
Zeichnung: H.J. Ulbrich

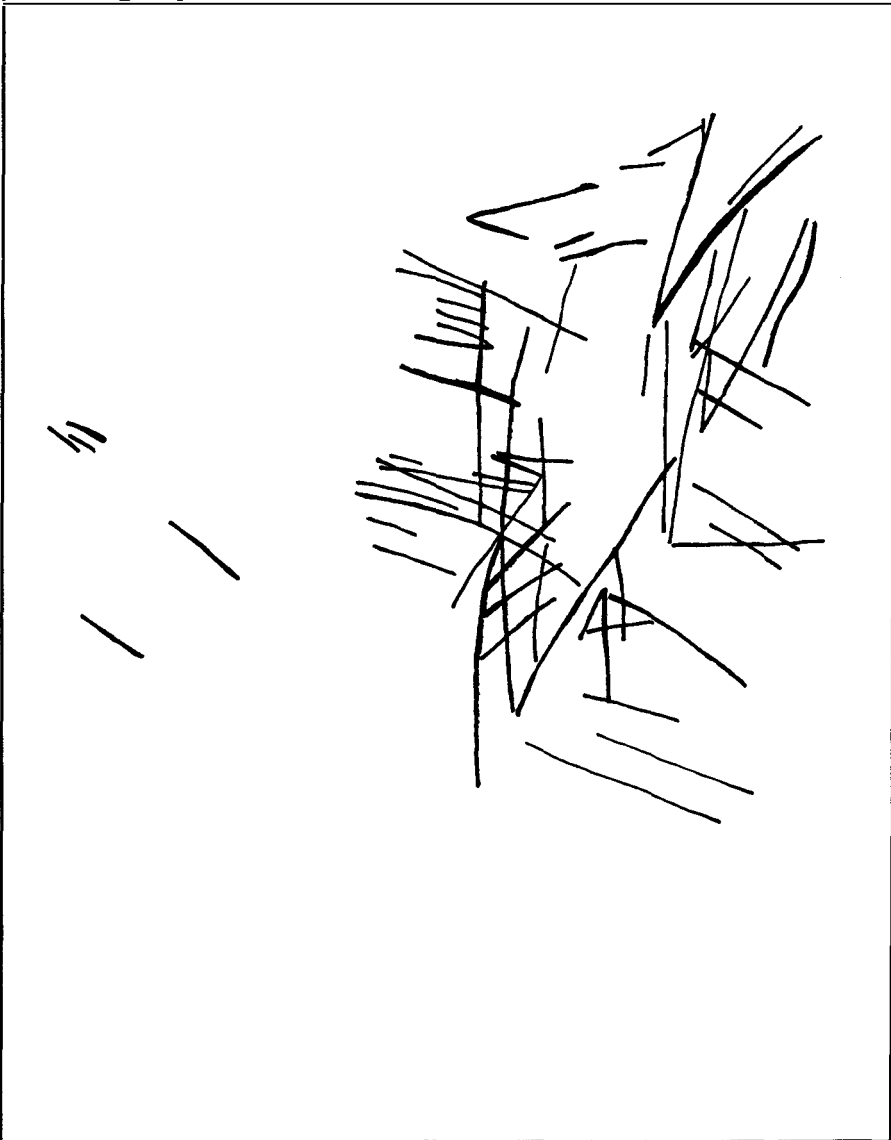


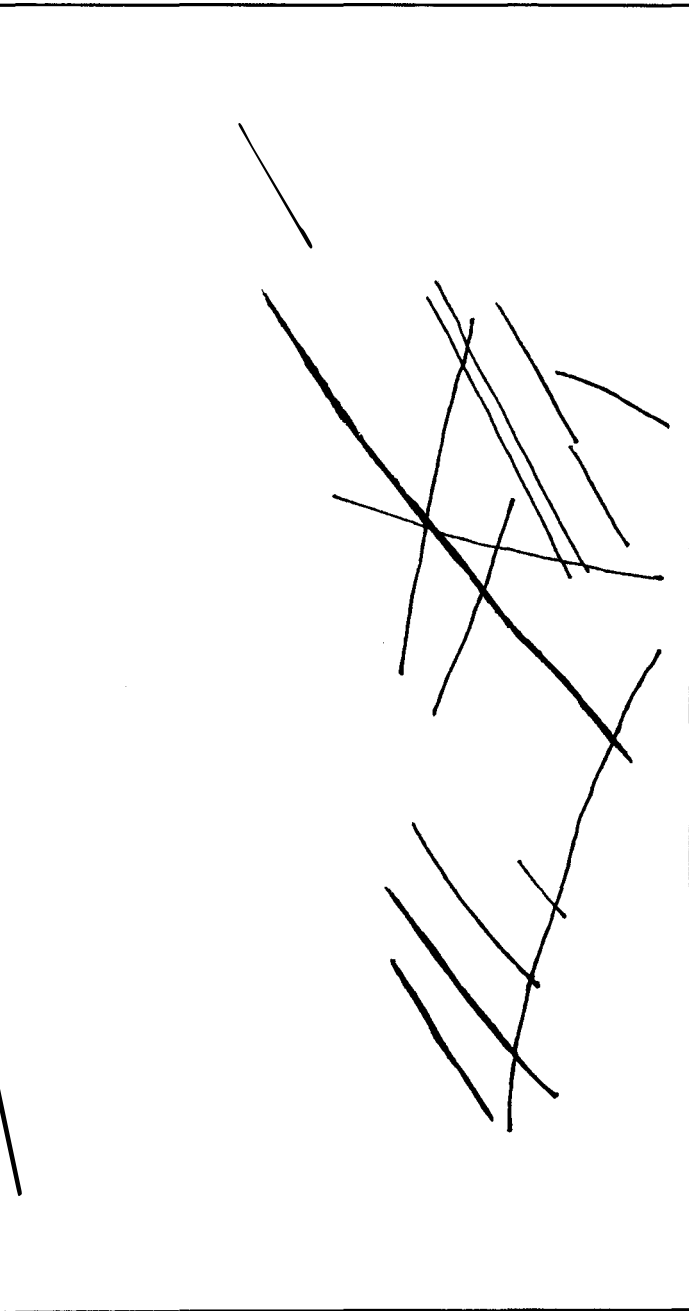
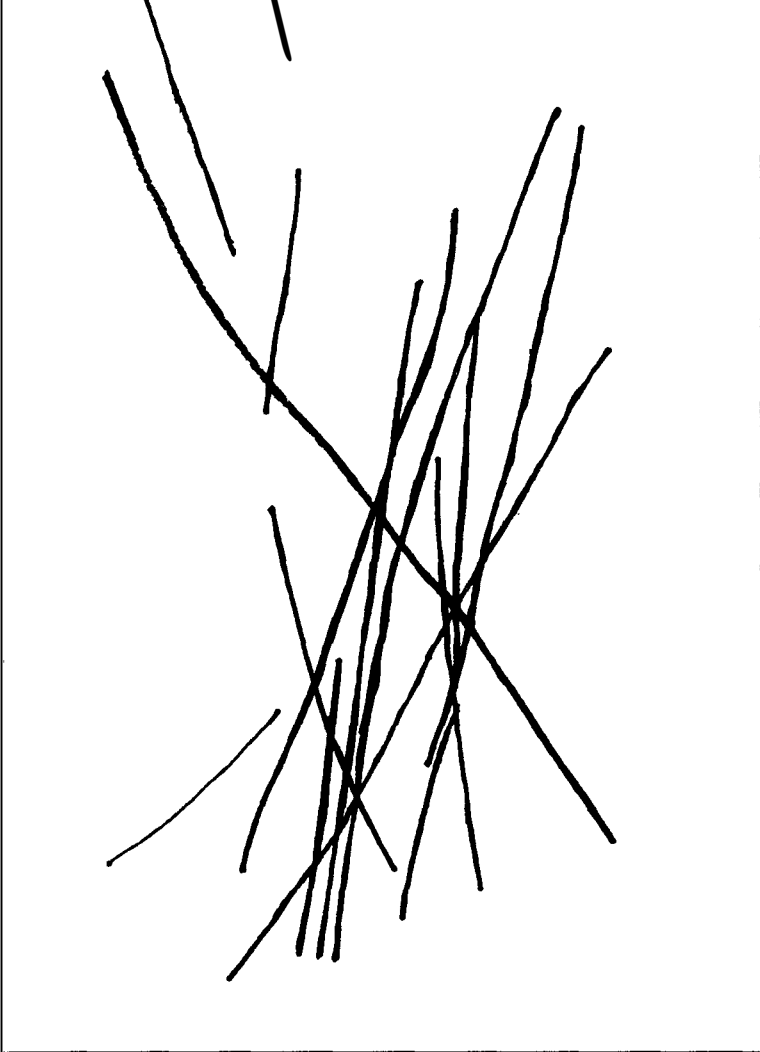
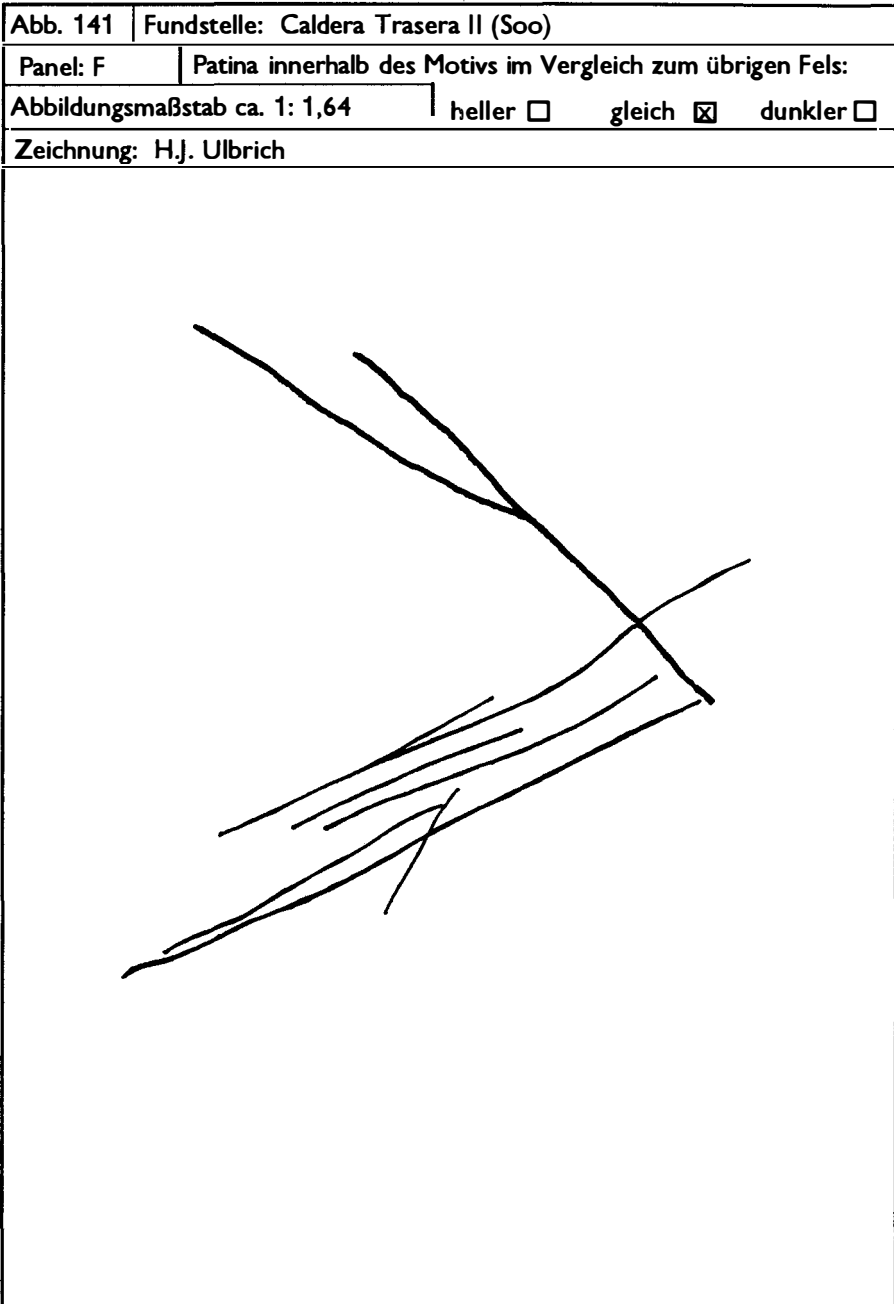
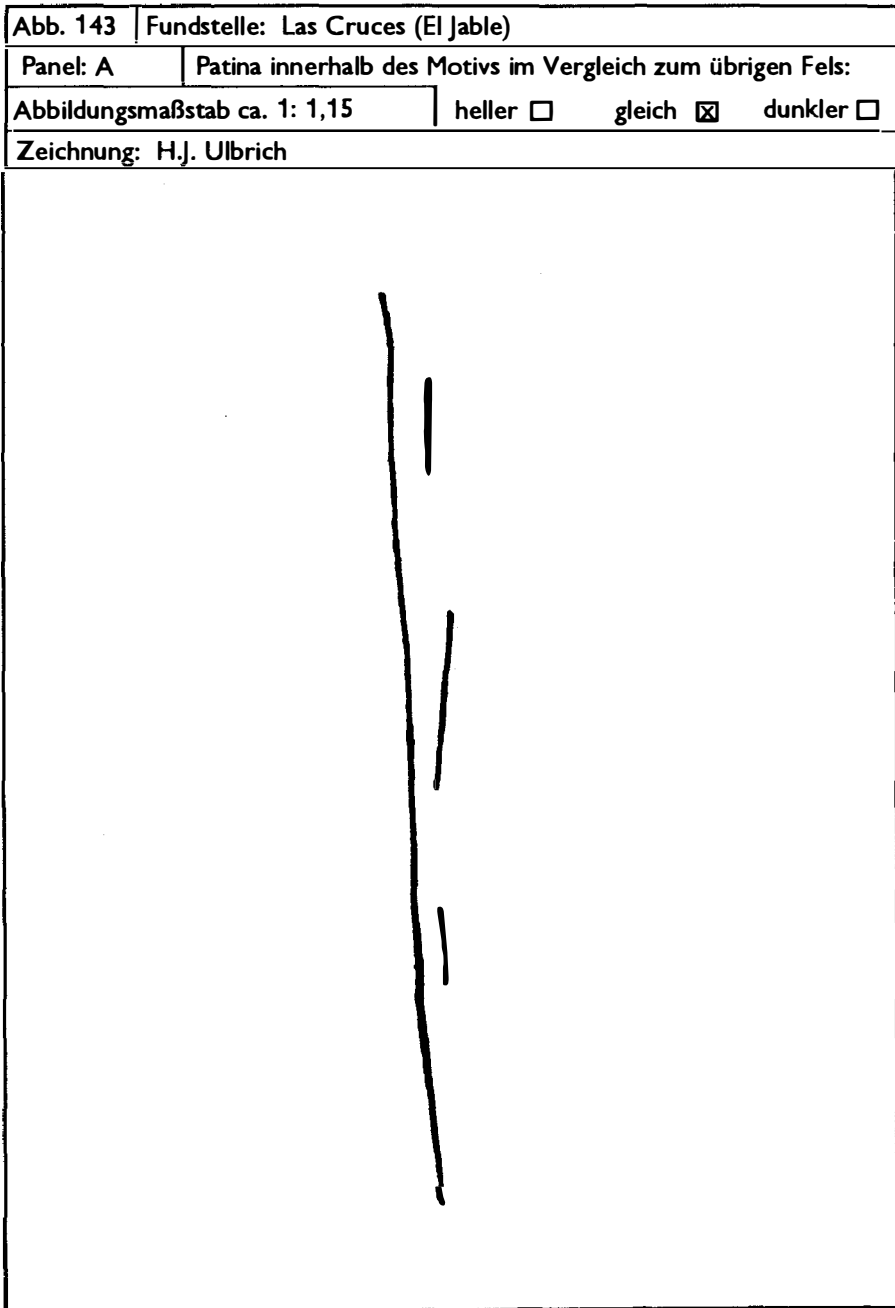
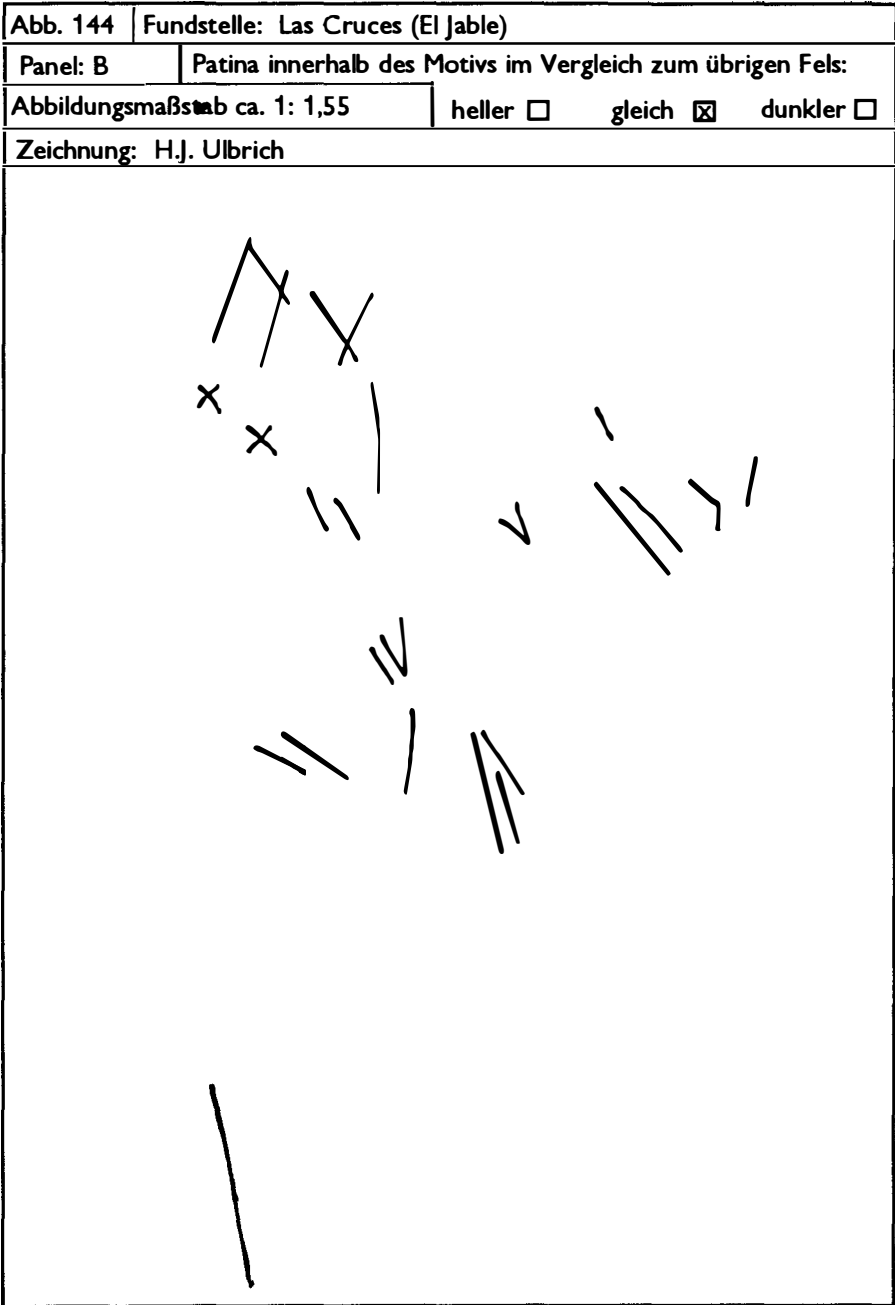
Abb. 139	Fundstelle: Caldera Trasera II (Soo)	Panel: D3
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,19 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

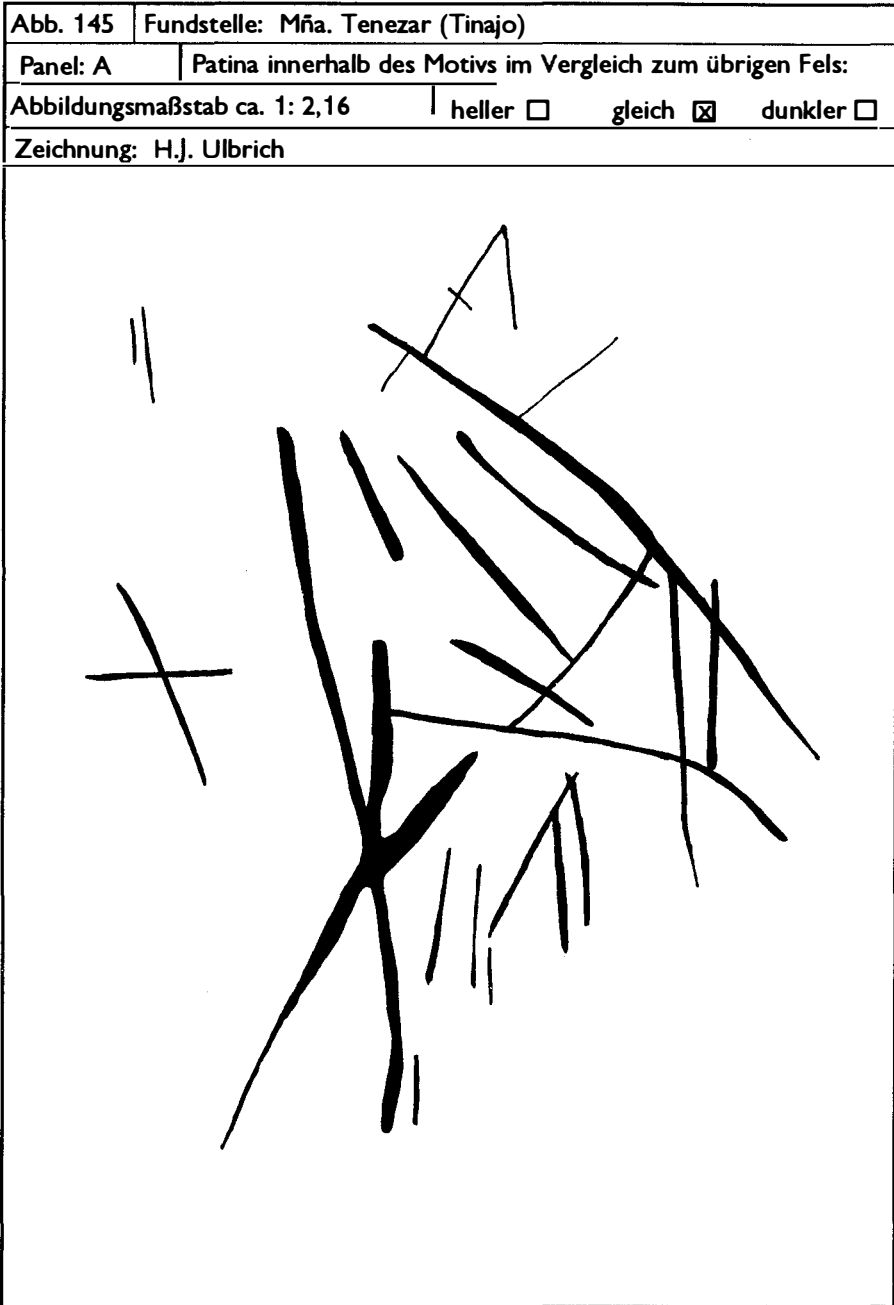
Abb. 140	Fundstelle: Caldera Trasera II (Soo)	Panel: E
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		











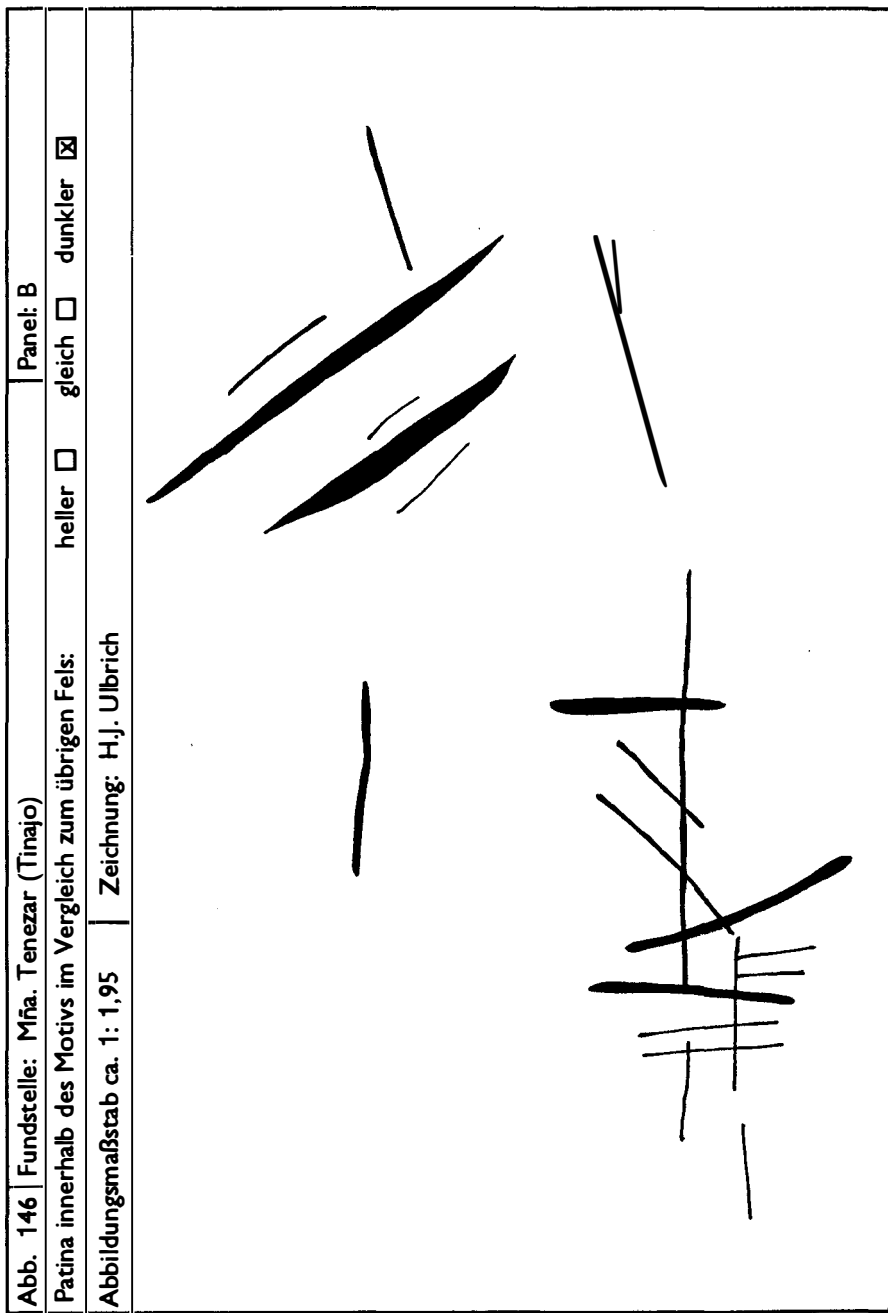


Abb. 147 Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)

Panel: C Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,33

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

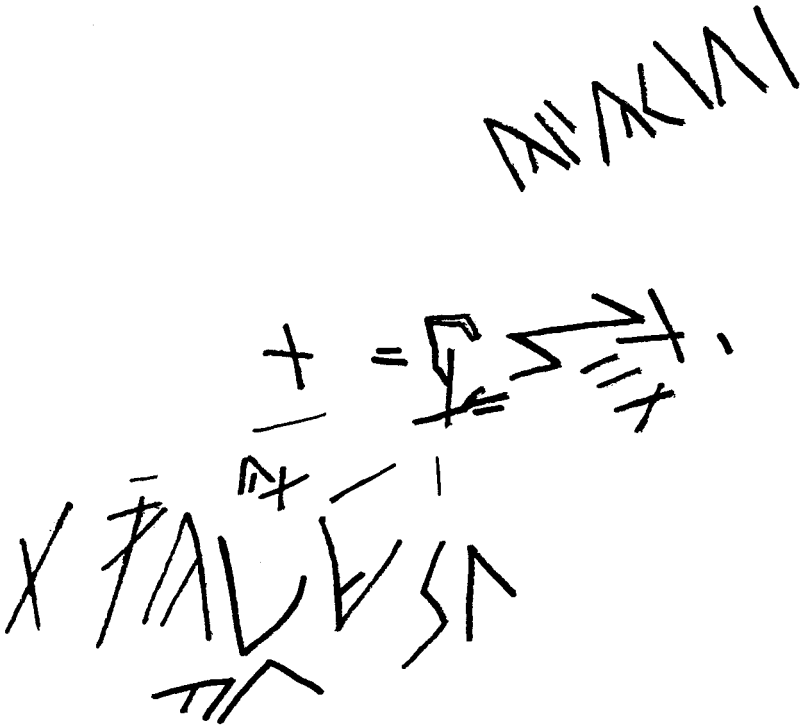


Abb. 148 Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo) Panel: E

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller gleich dunkler

Abbildungsmaßstab ca. 1: 4,23 Zeichnung: H.-J. Ulbrich

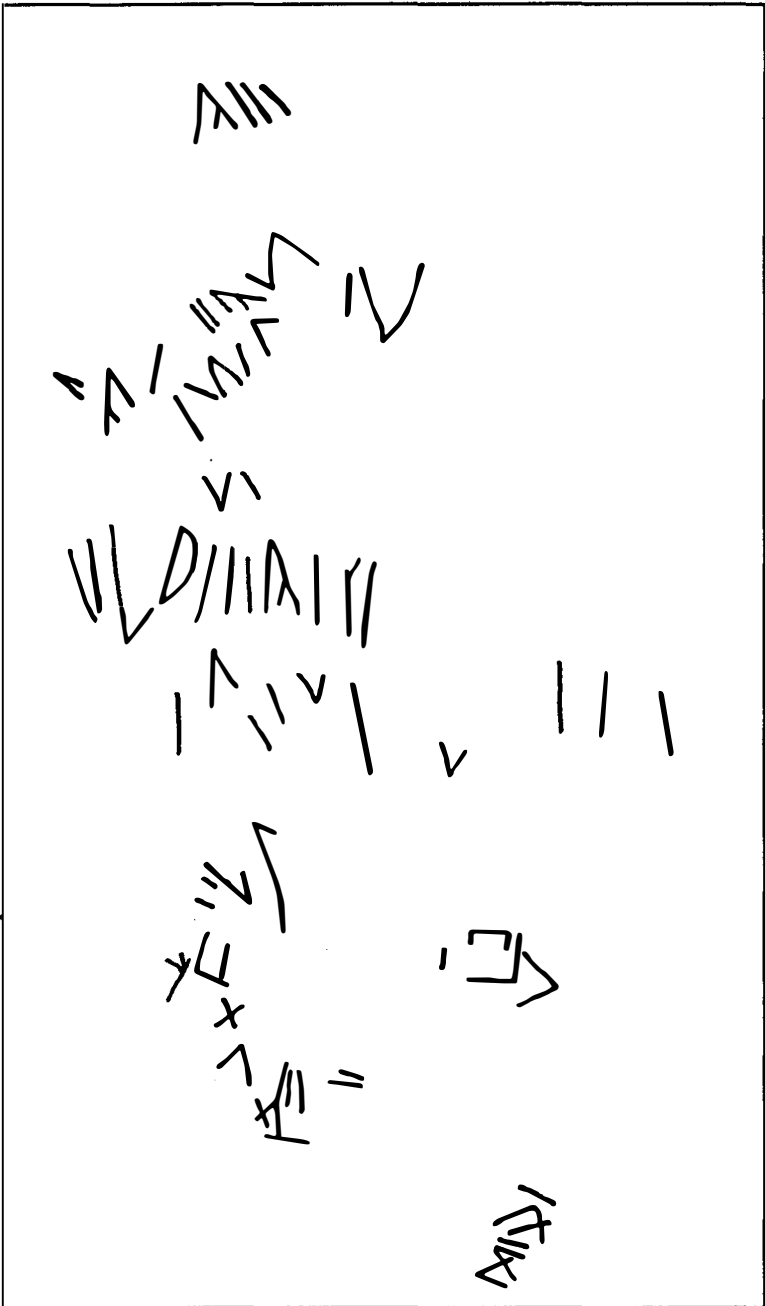
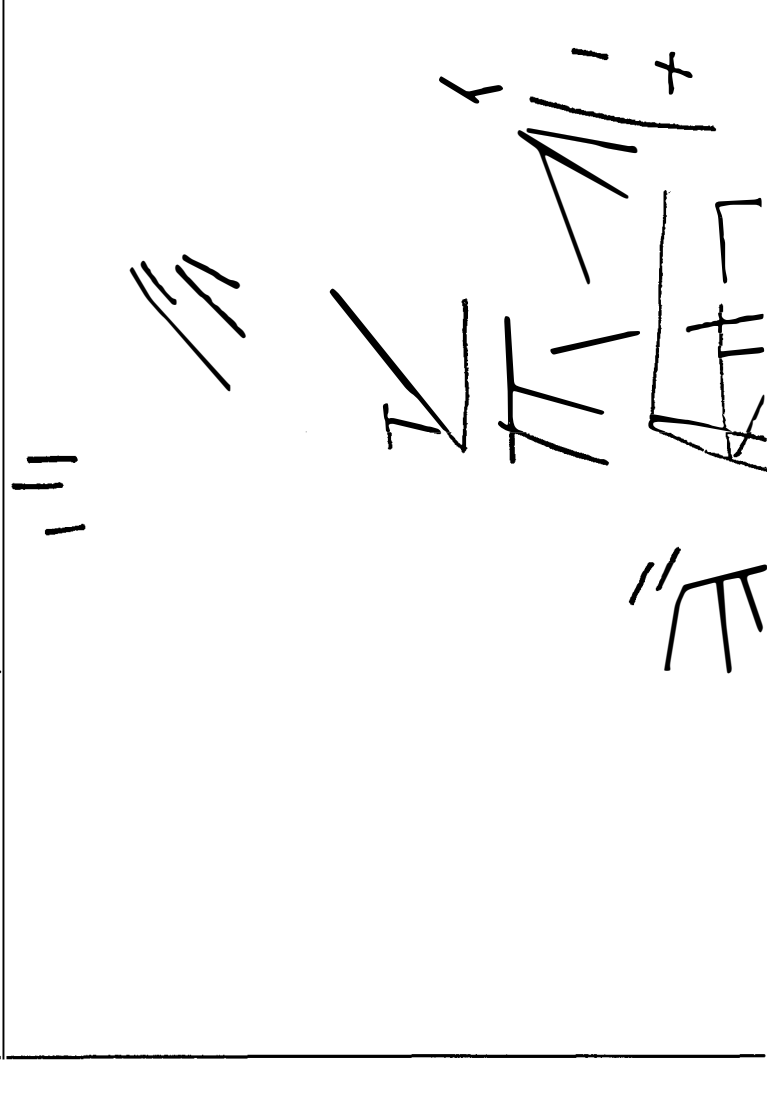


Abb. 149	Fundstelle: Mña. Tenezar (Tinajo)	Panel: D
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,2 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

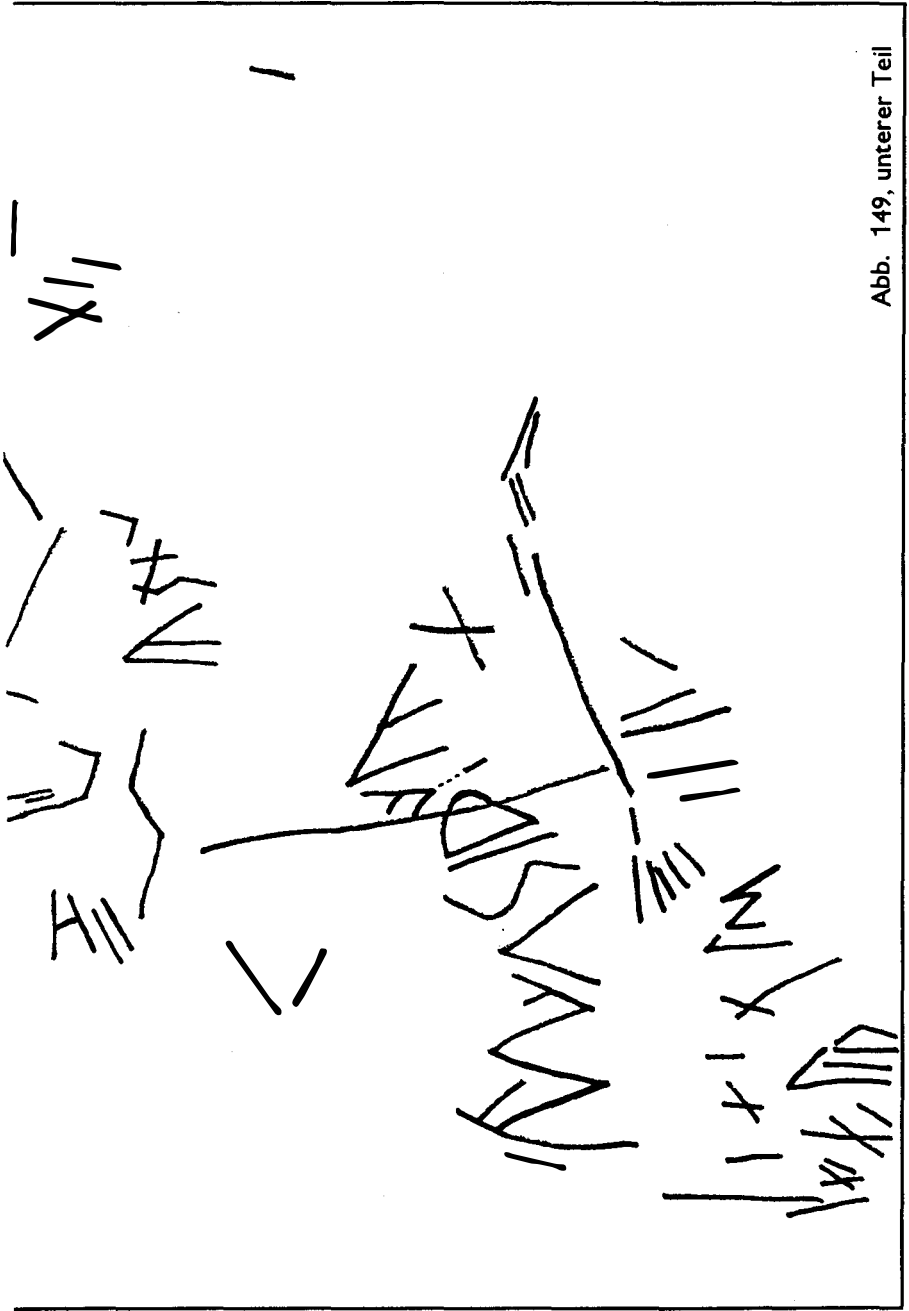


Abb. 149, unterer Teil

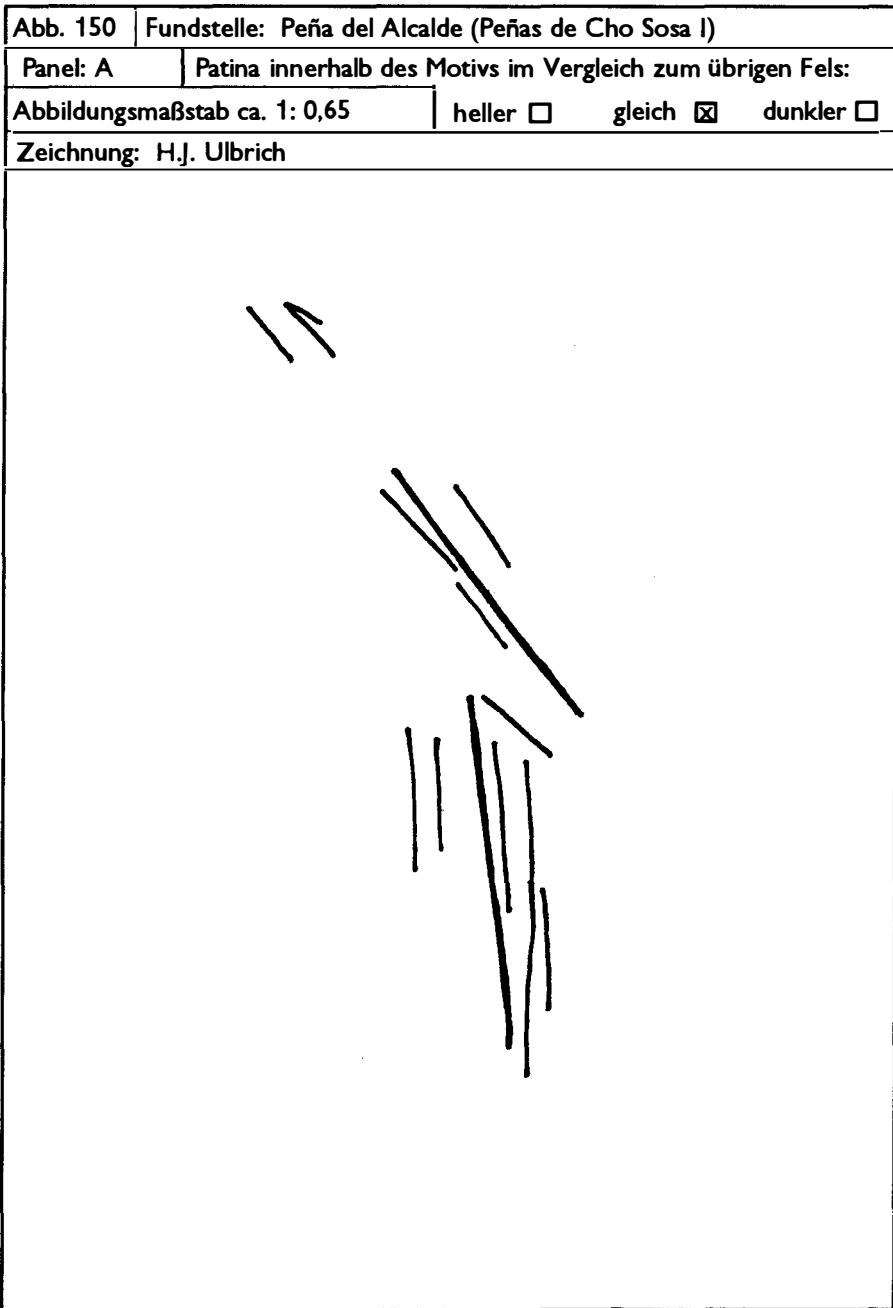


Abb. 151 Fundstelle: Peña del Alcalde (Peñas de Cho Sosa I)

Panel: B Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,37

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

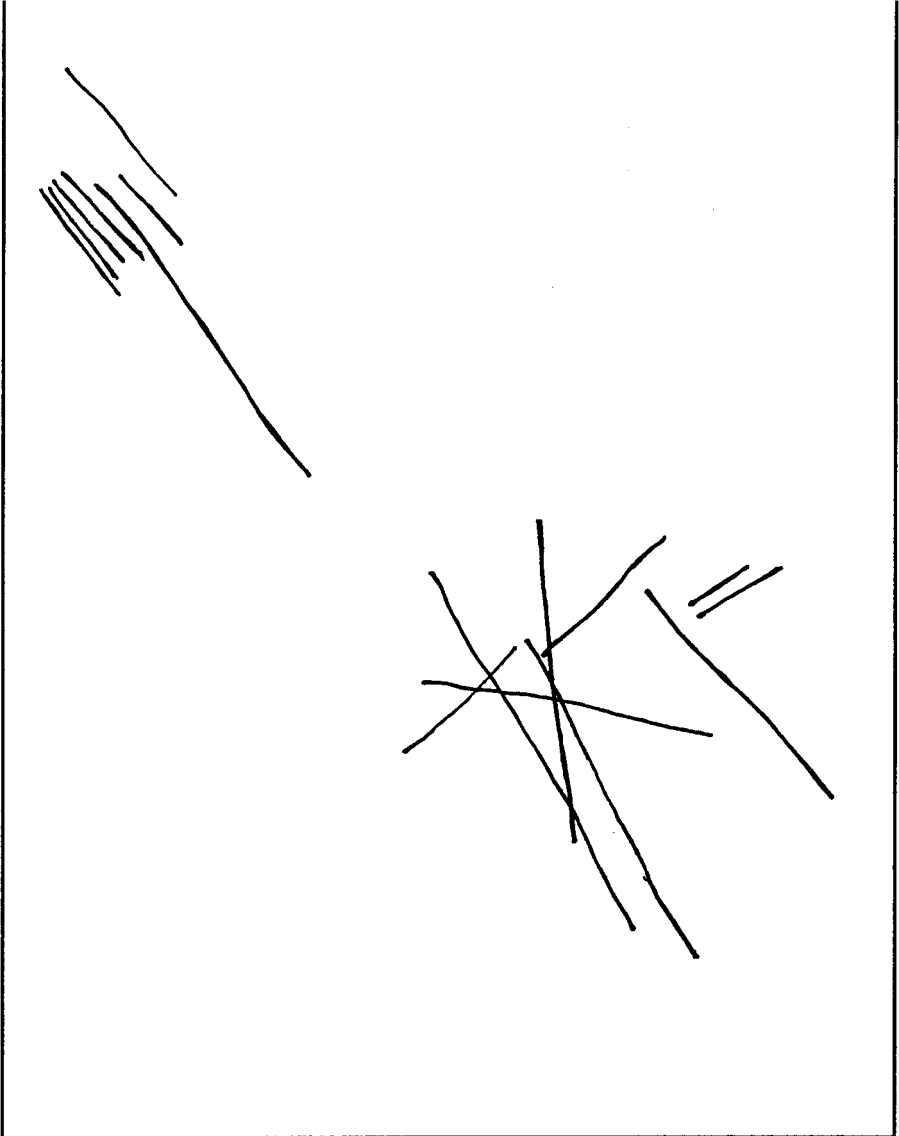



Abb. 152	Fundstelle: Peña del Alcalde (Peñas de Cho Sosa I)	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,87 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

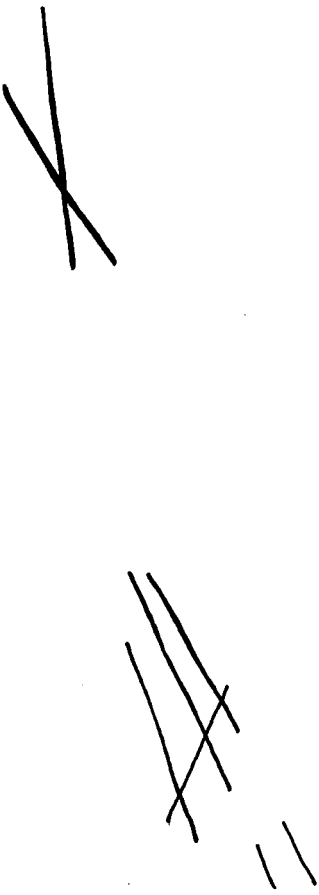
Abb. 153	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)		
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,05	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich			
			

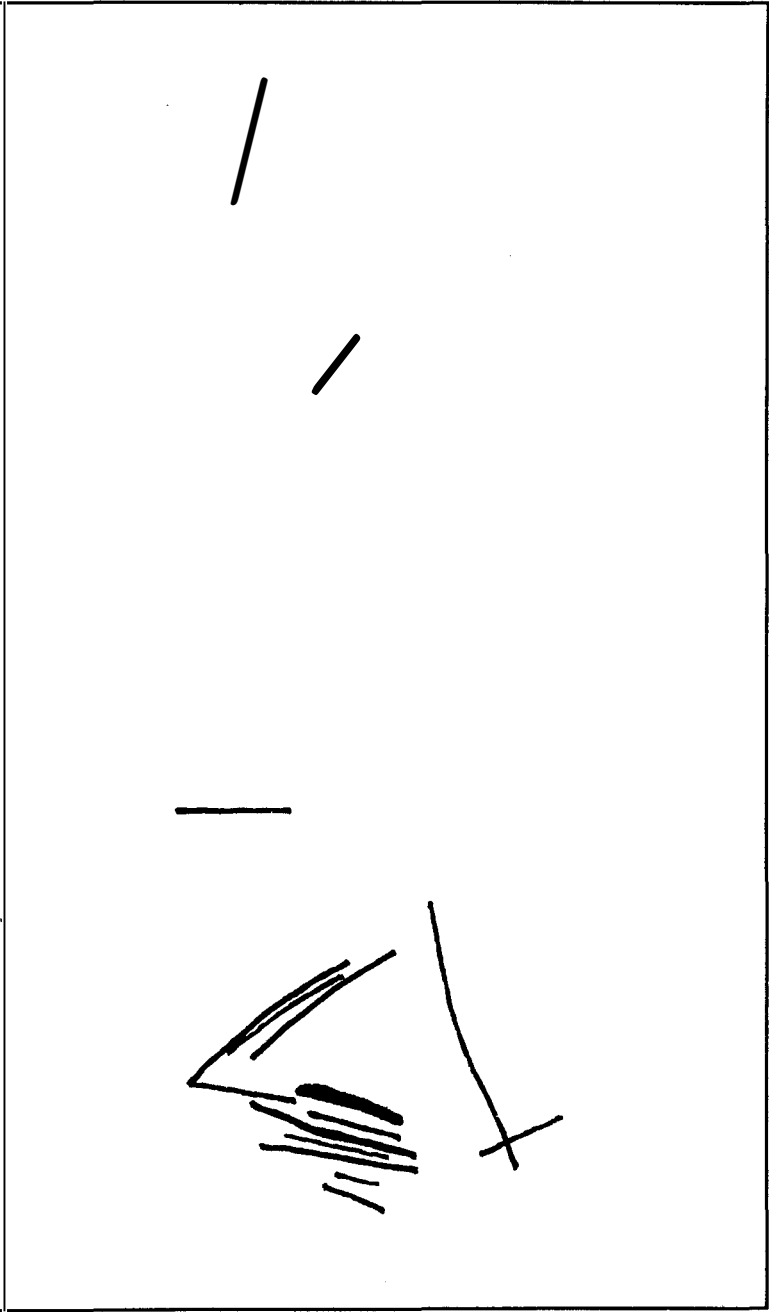

Abb. 154	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: C
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,73 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 155	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: D
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,05 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

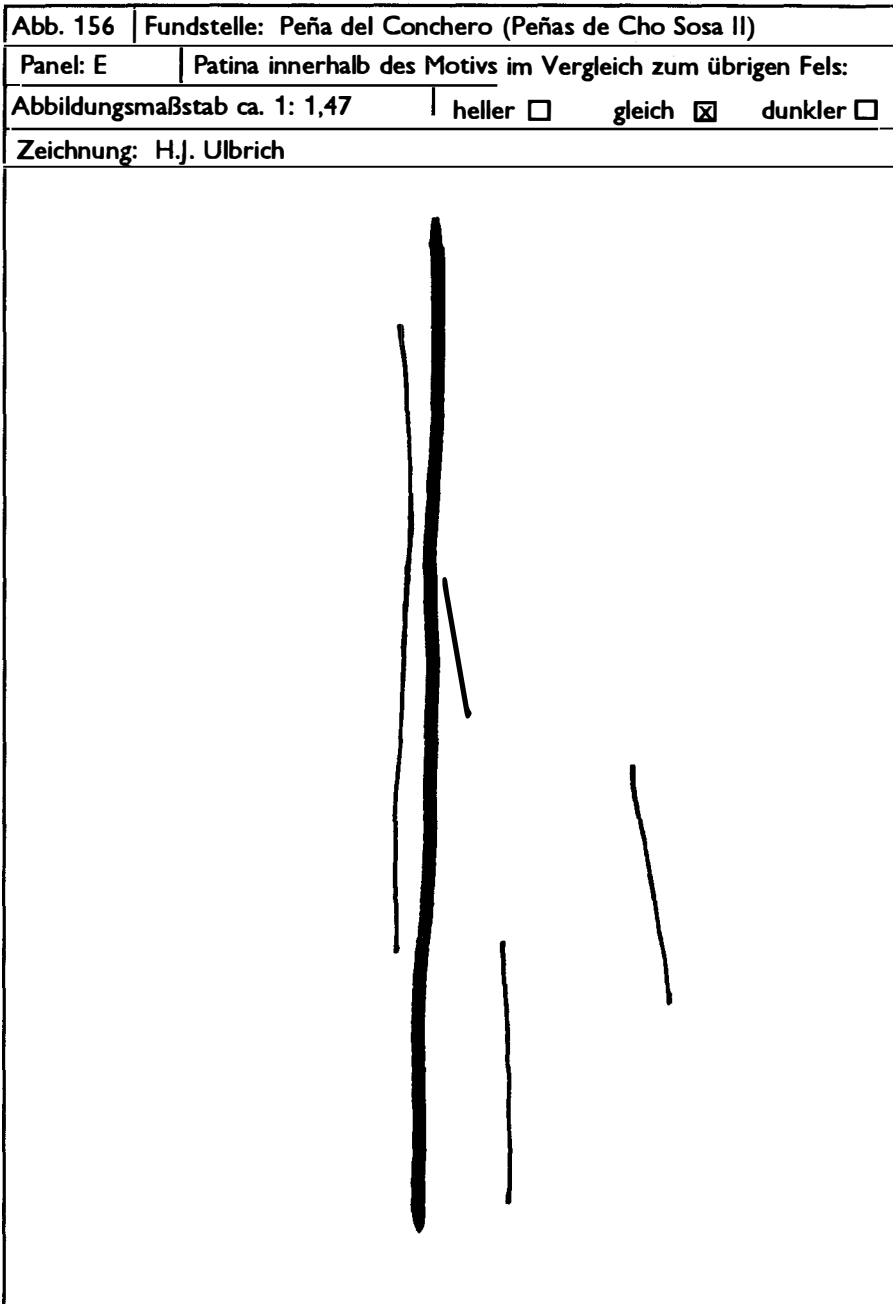


Abb. 157	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)
Panel: F	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,6	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

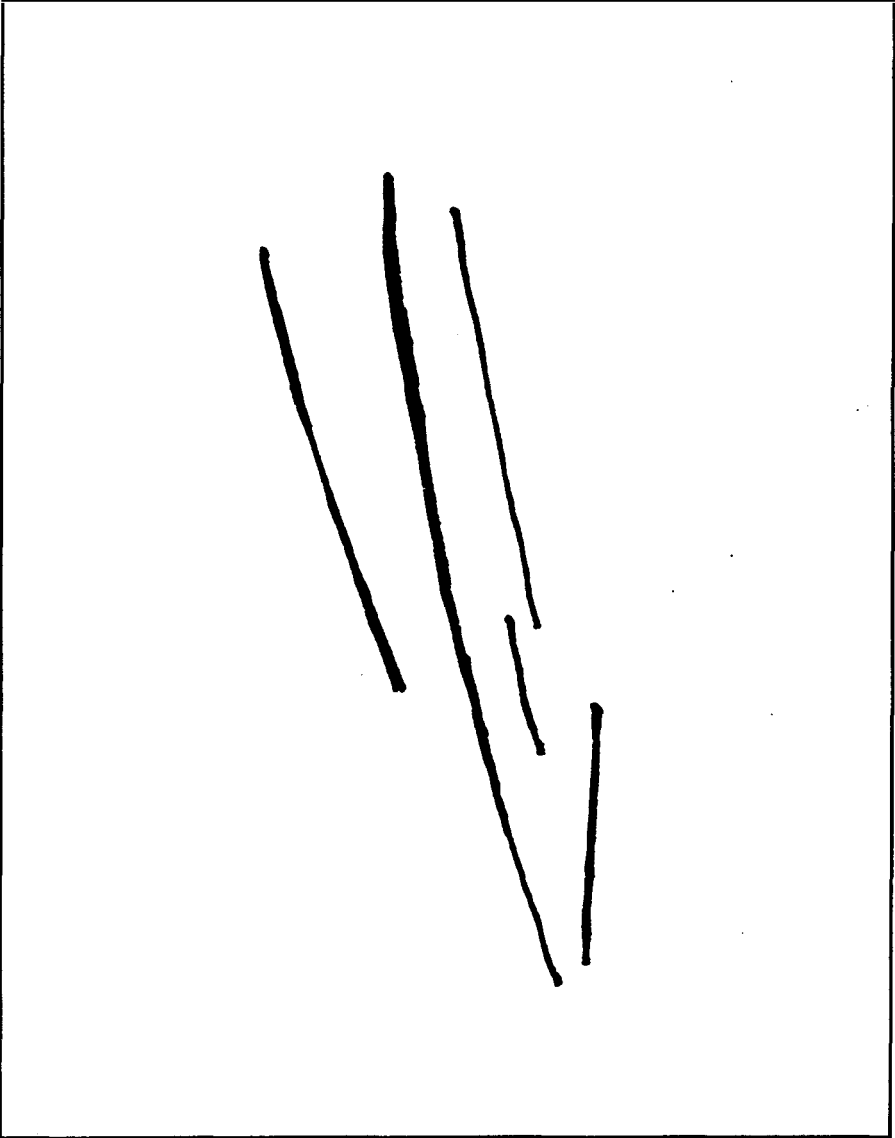


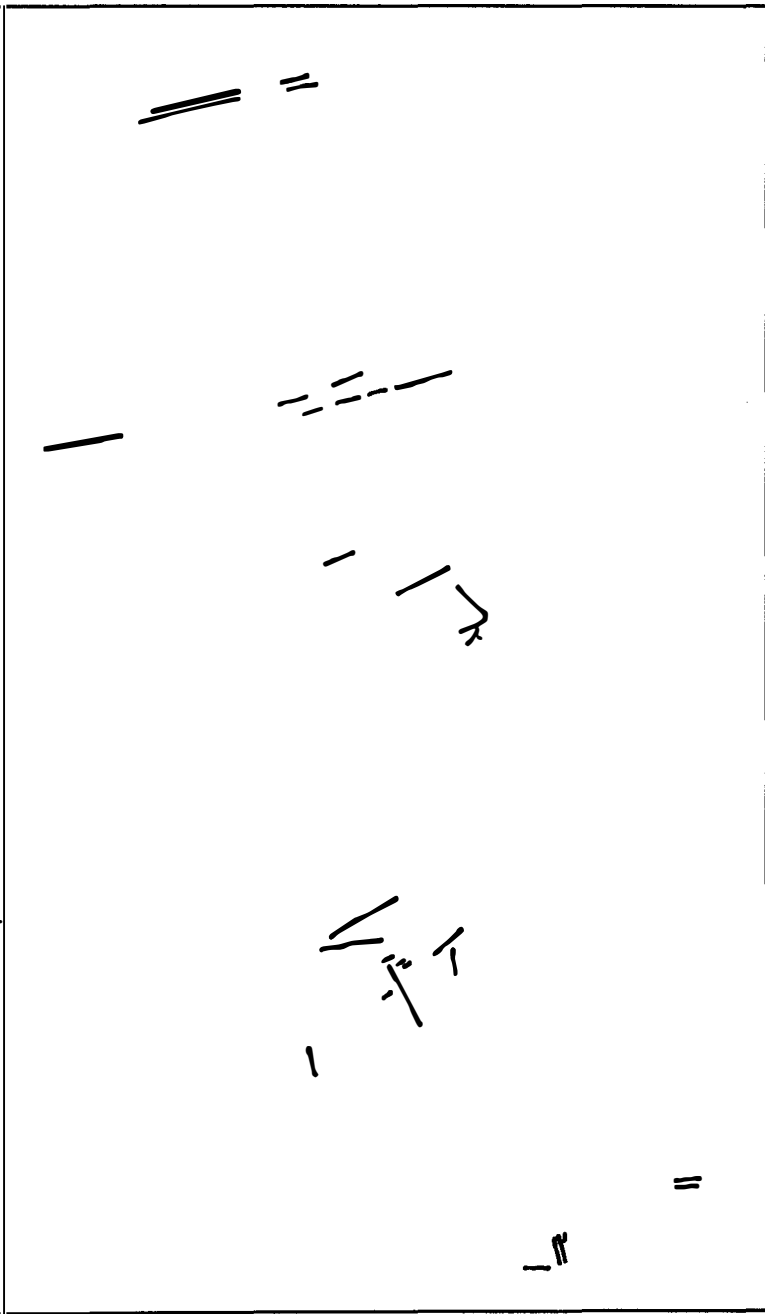
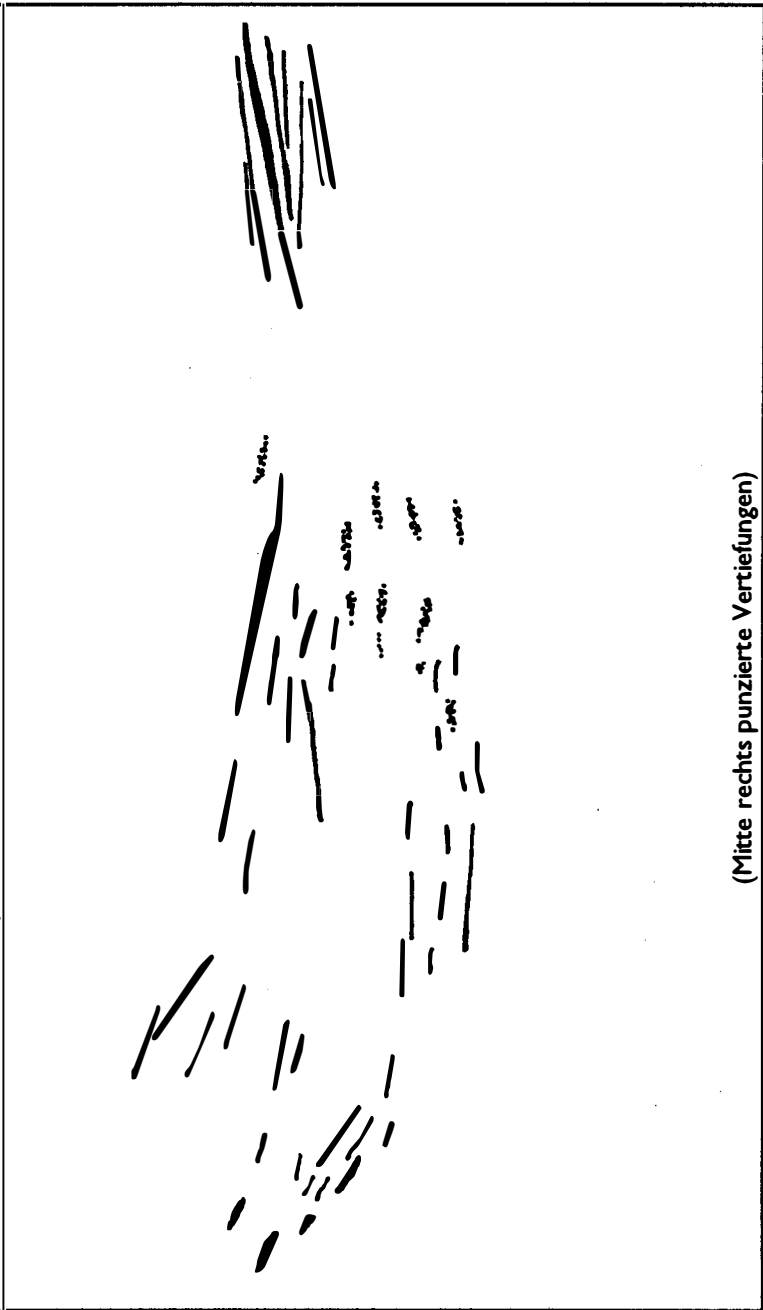
Abb. 158	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: G
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 4,6 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 159	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: H
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,54		
Zeichnung: H.J. Ulbrich		



(Mitte rechts punzierte Vertiefungen)

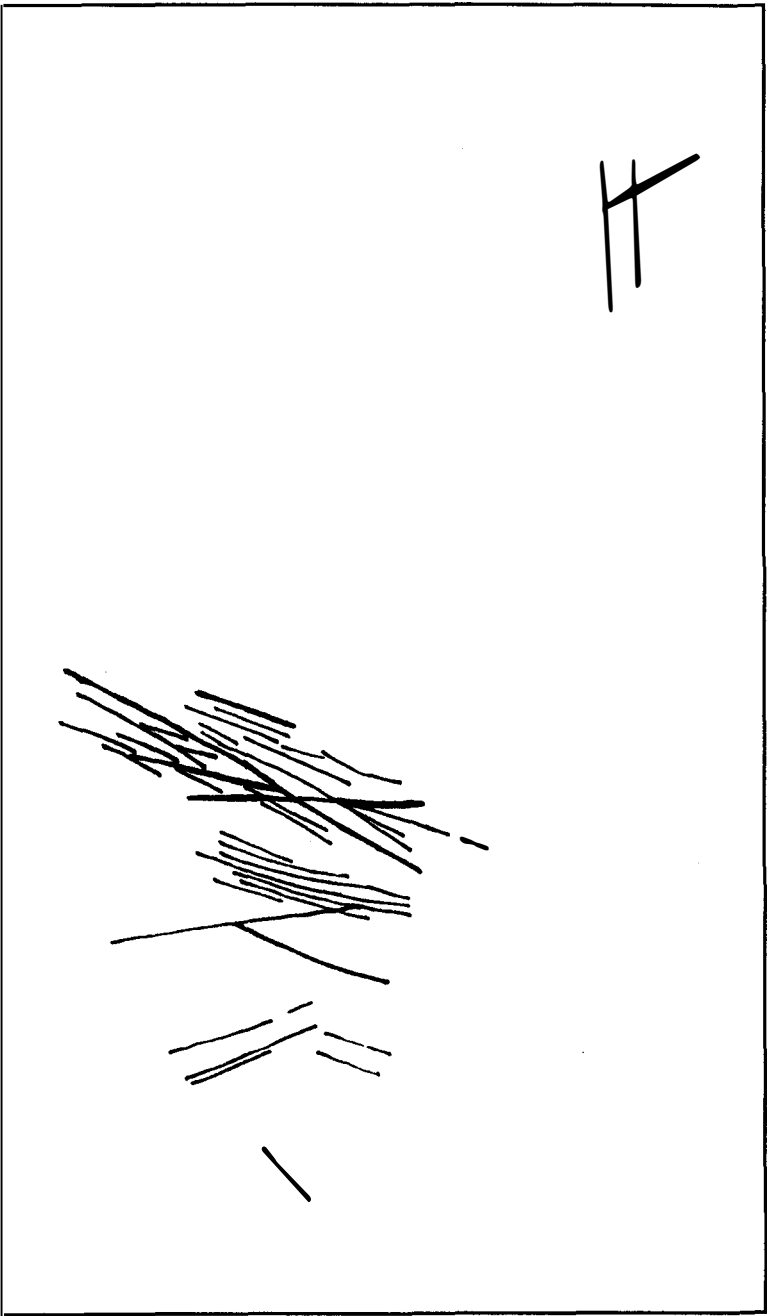
Abb. 160	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: I
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,47 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 161 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: J | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,1

| heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

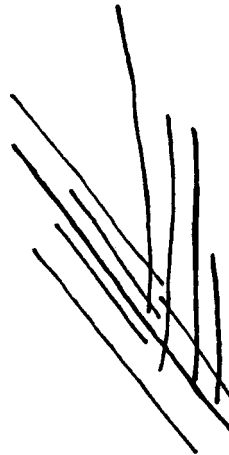
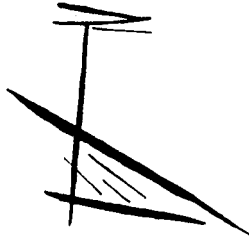
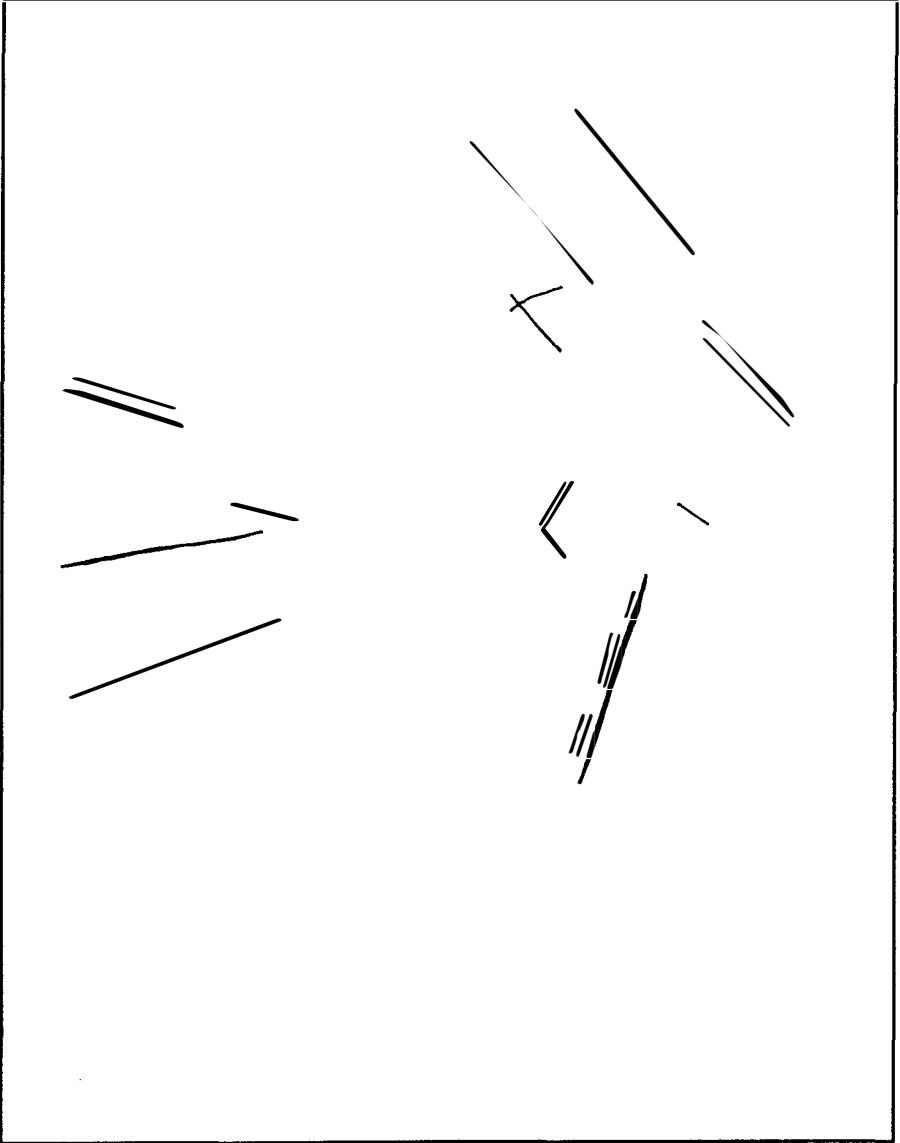


Abb. 162	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)		
Panel: K	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,9	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich			



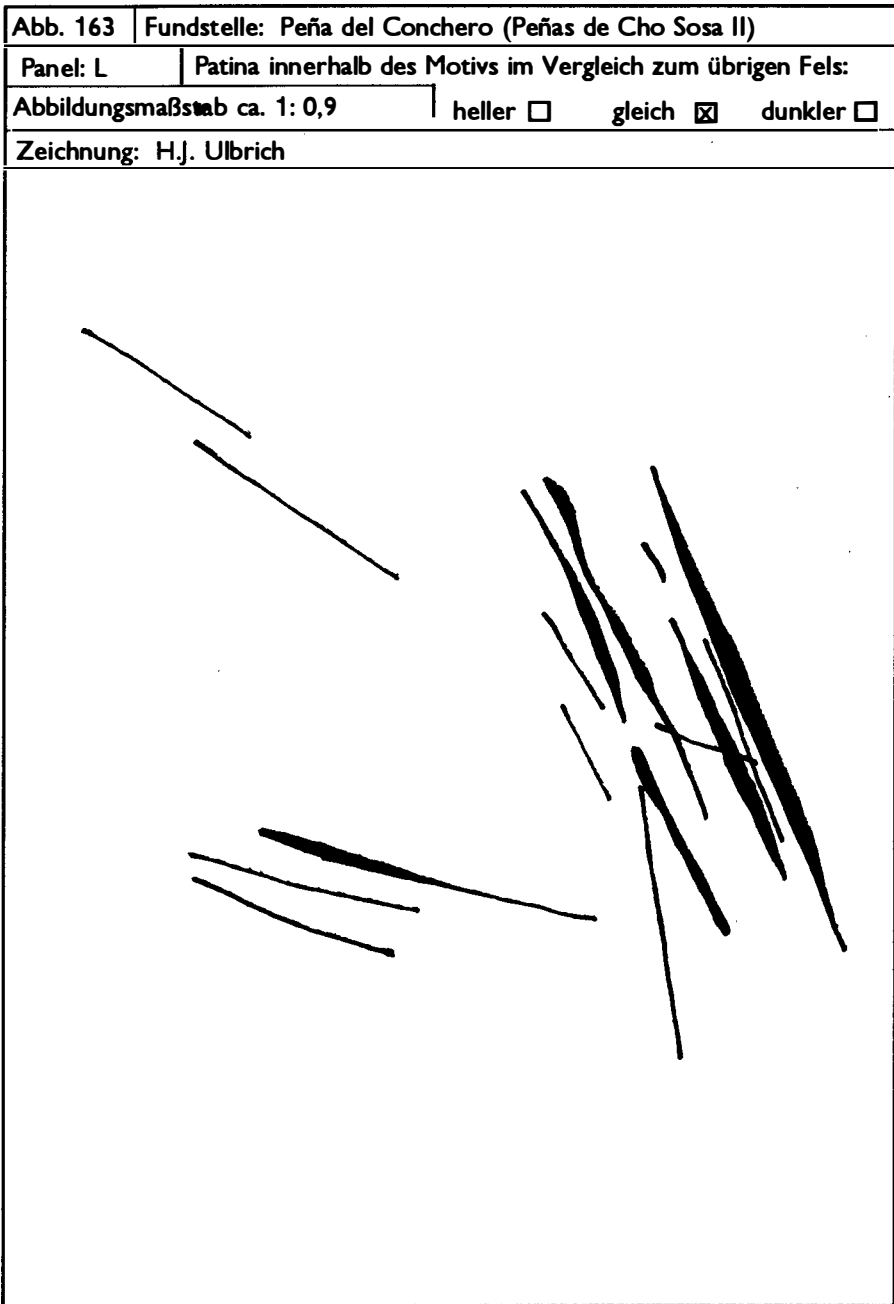


Abb. 164 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: O | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,3

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

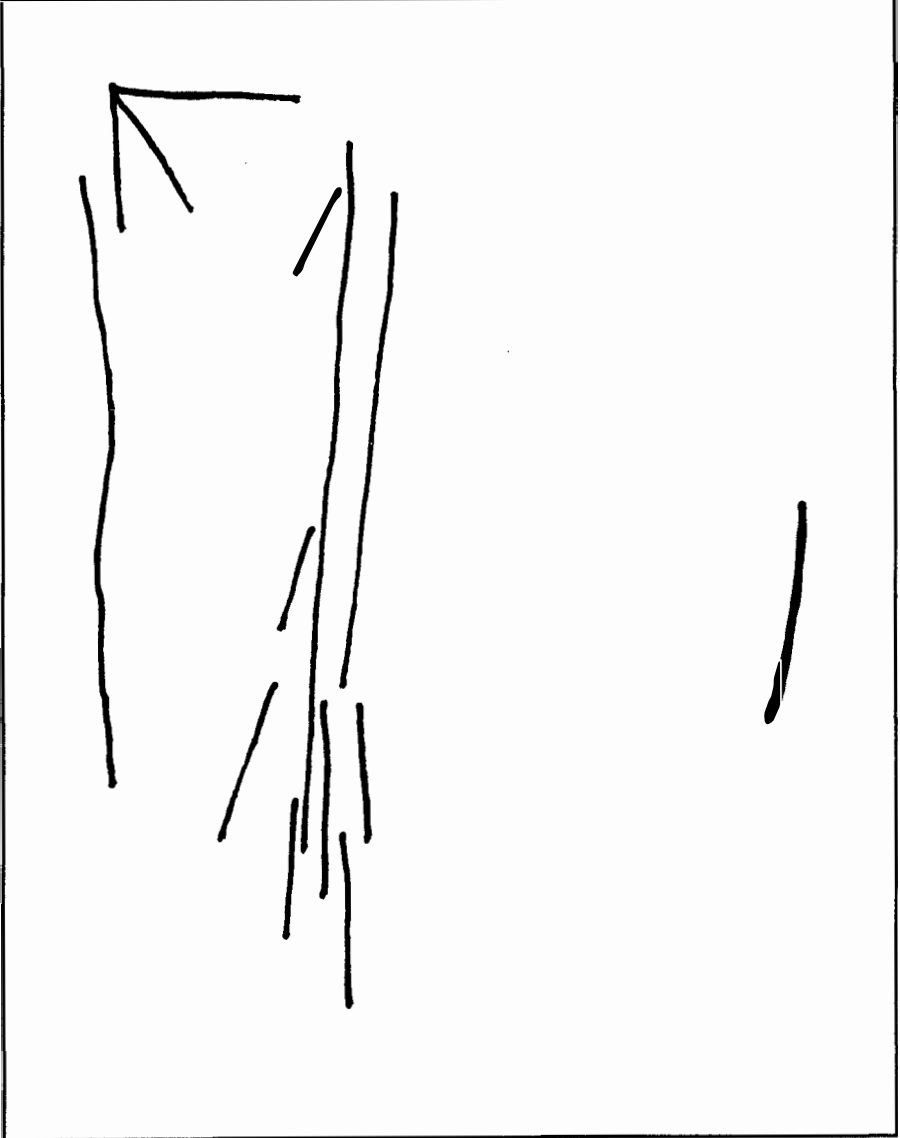


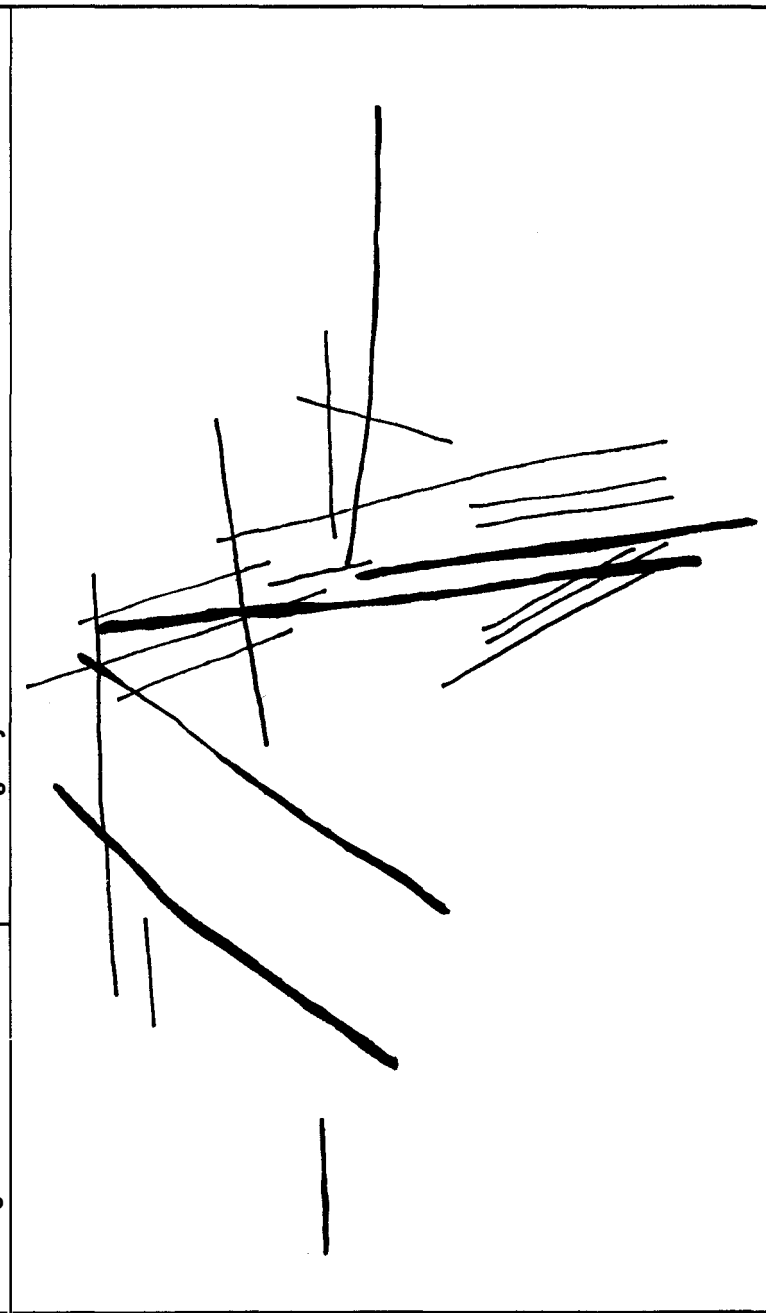
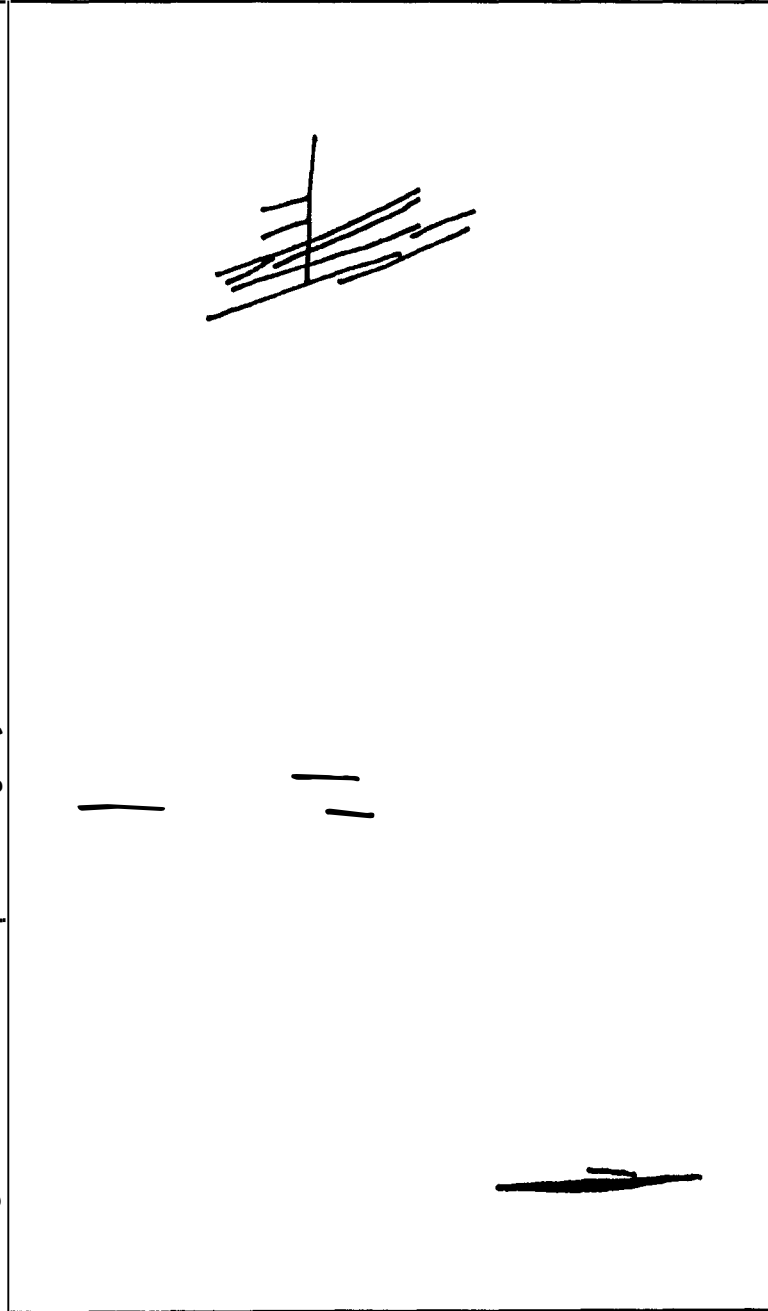
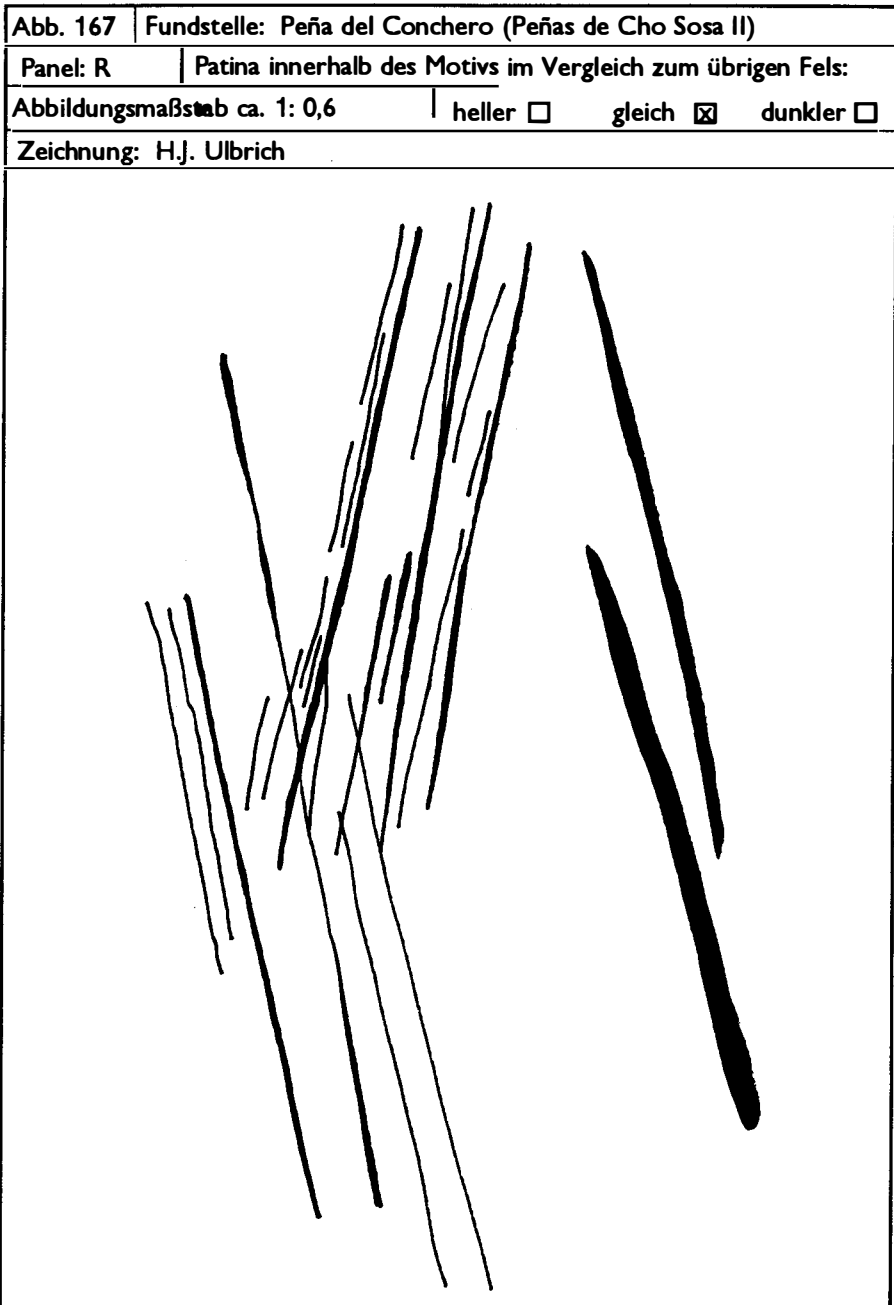
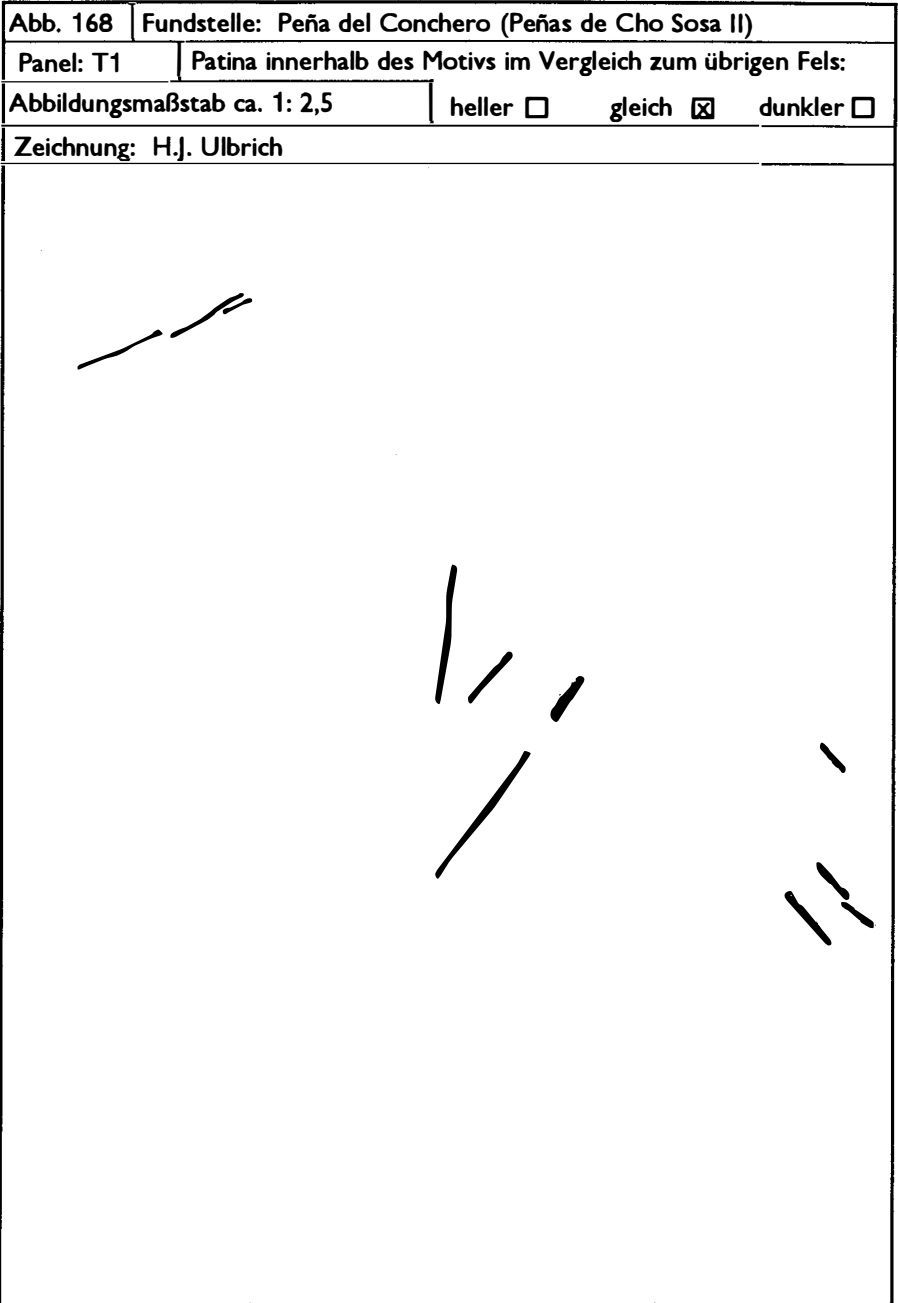
Abb. 165	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: P
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1	Zeichnung: H.J. Ulbrich	
		

Abb. 166	Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)	Panel: Q
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,11 Zeichnung: H.-J. Ulbrich		
		





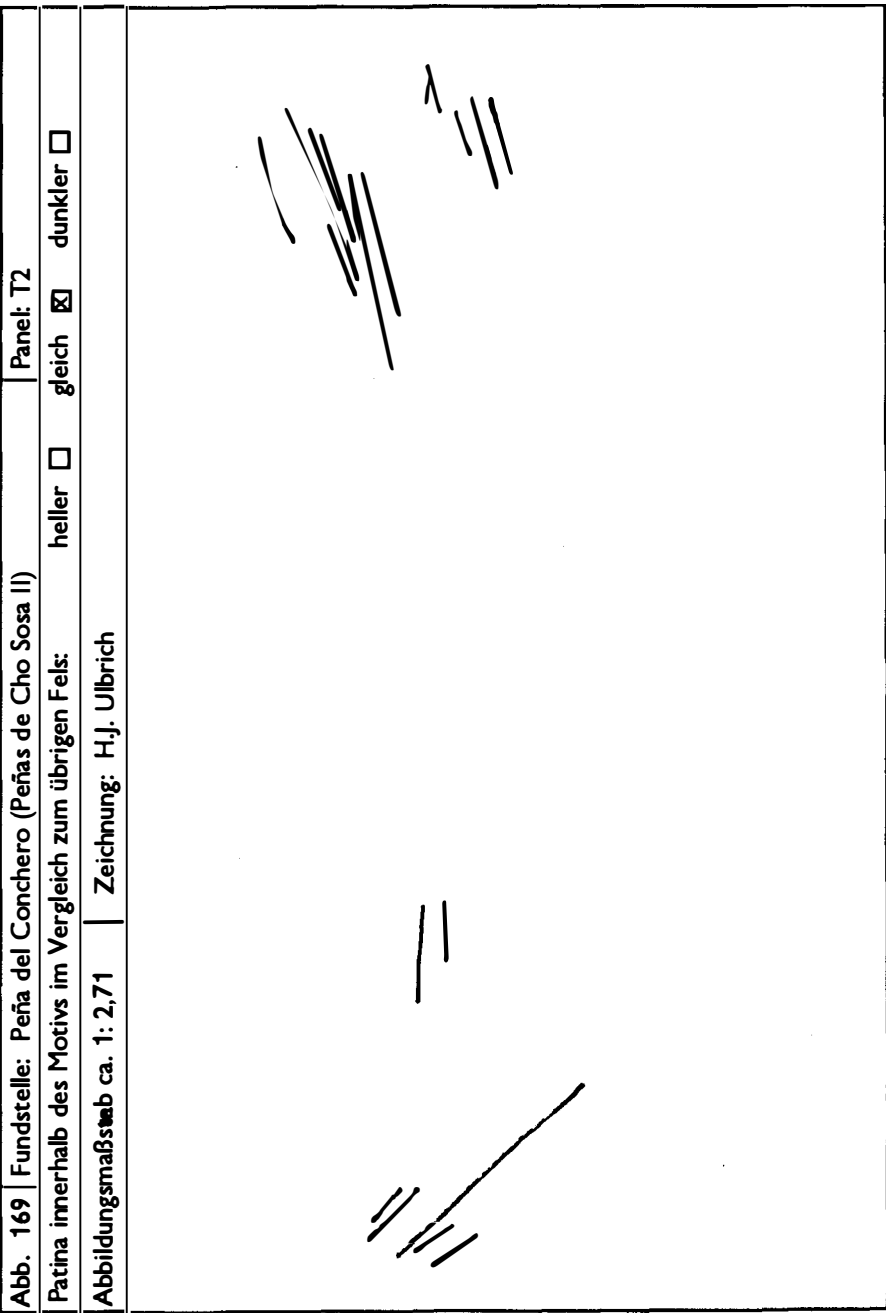


Abb. 170 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: U | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,6

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

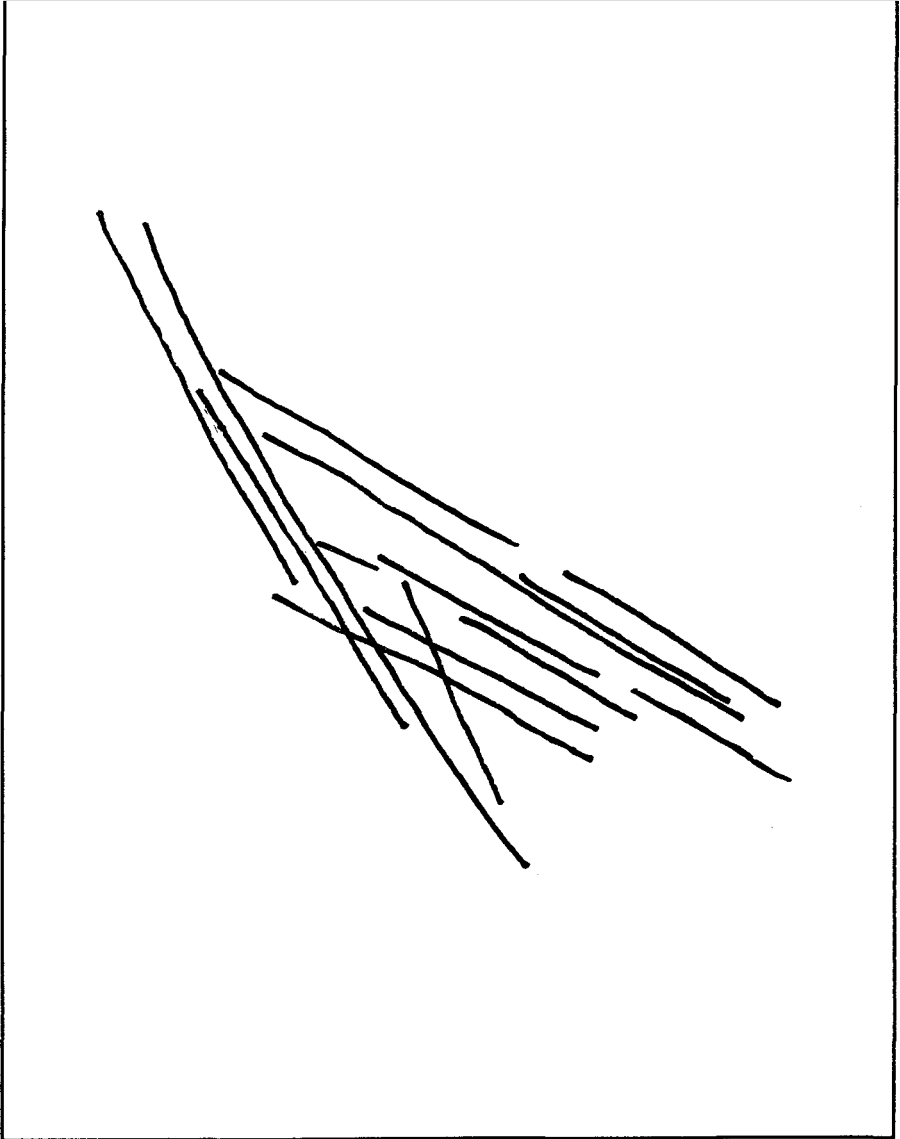


Abb. 171 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: V | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,8 | heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

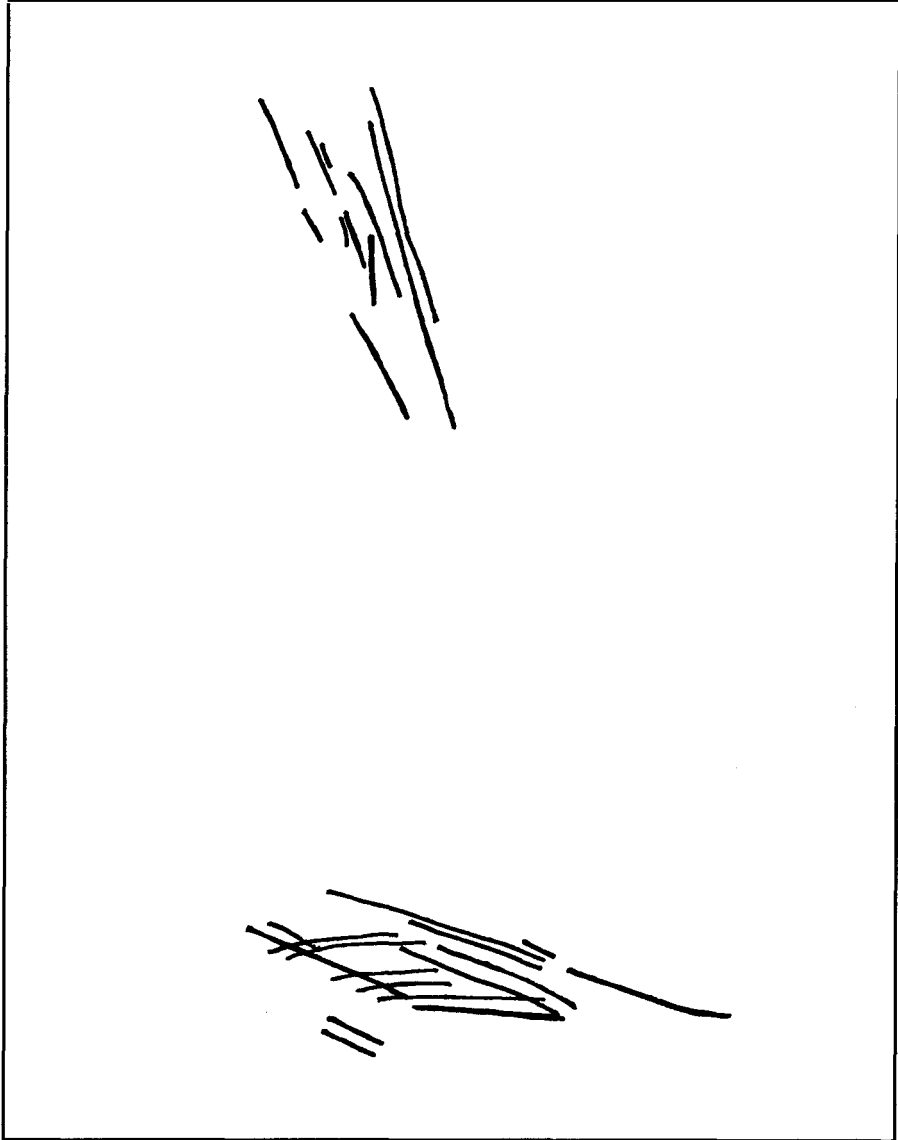
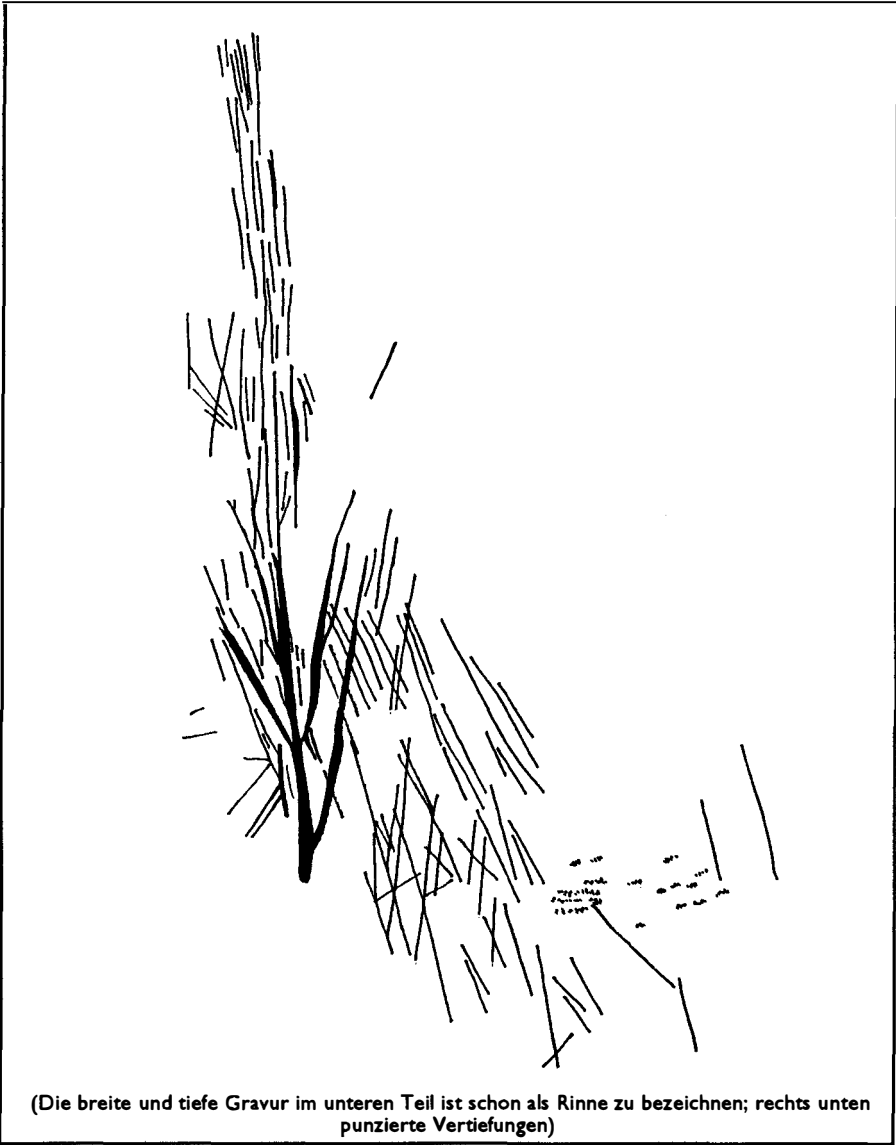


Abb. 172 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Panel: X | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,7 | heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich



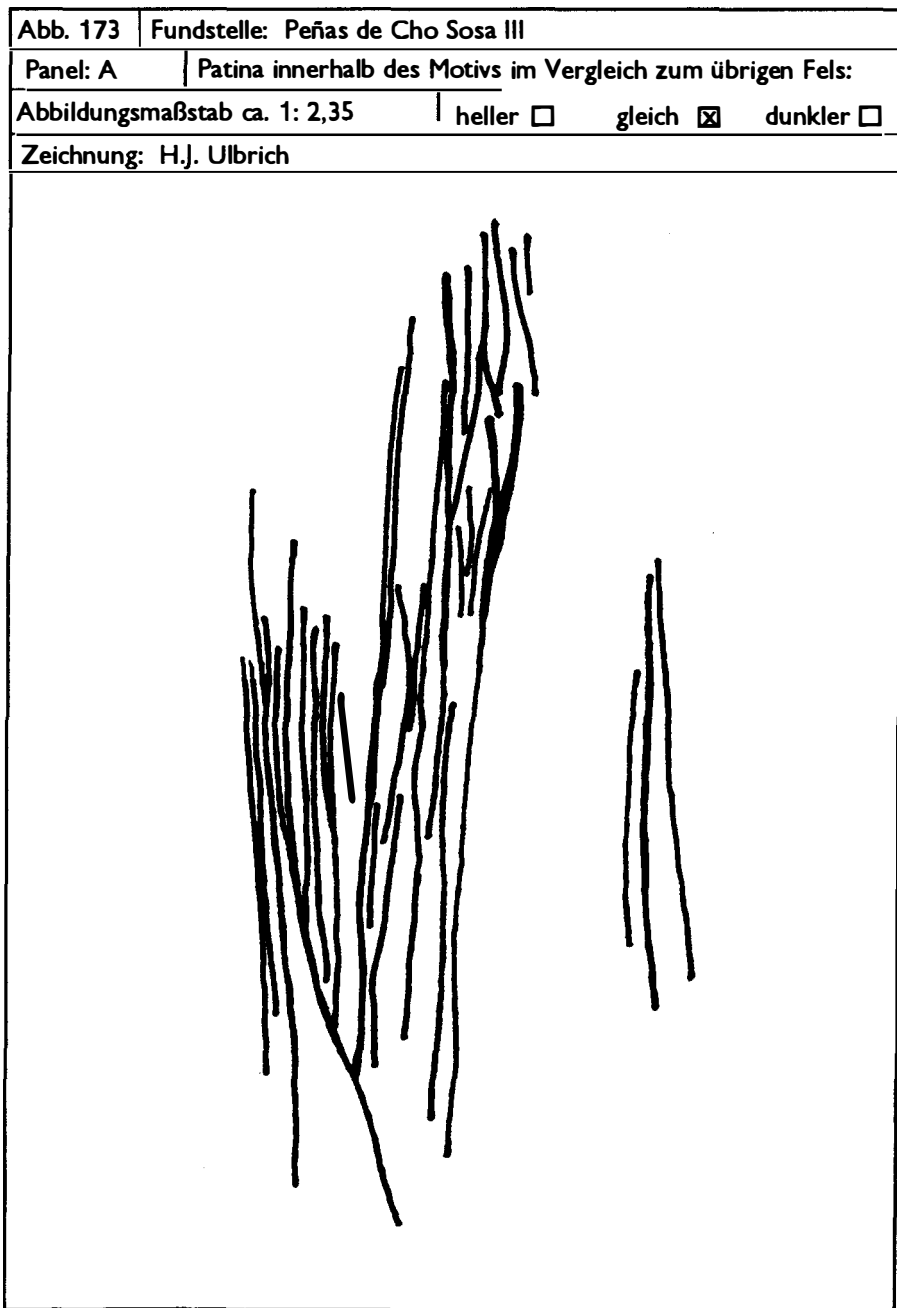


Abb. 174 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel Y, linker Teil

Panel: Y

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,3

heller

gleich

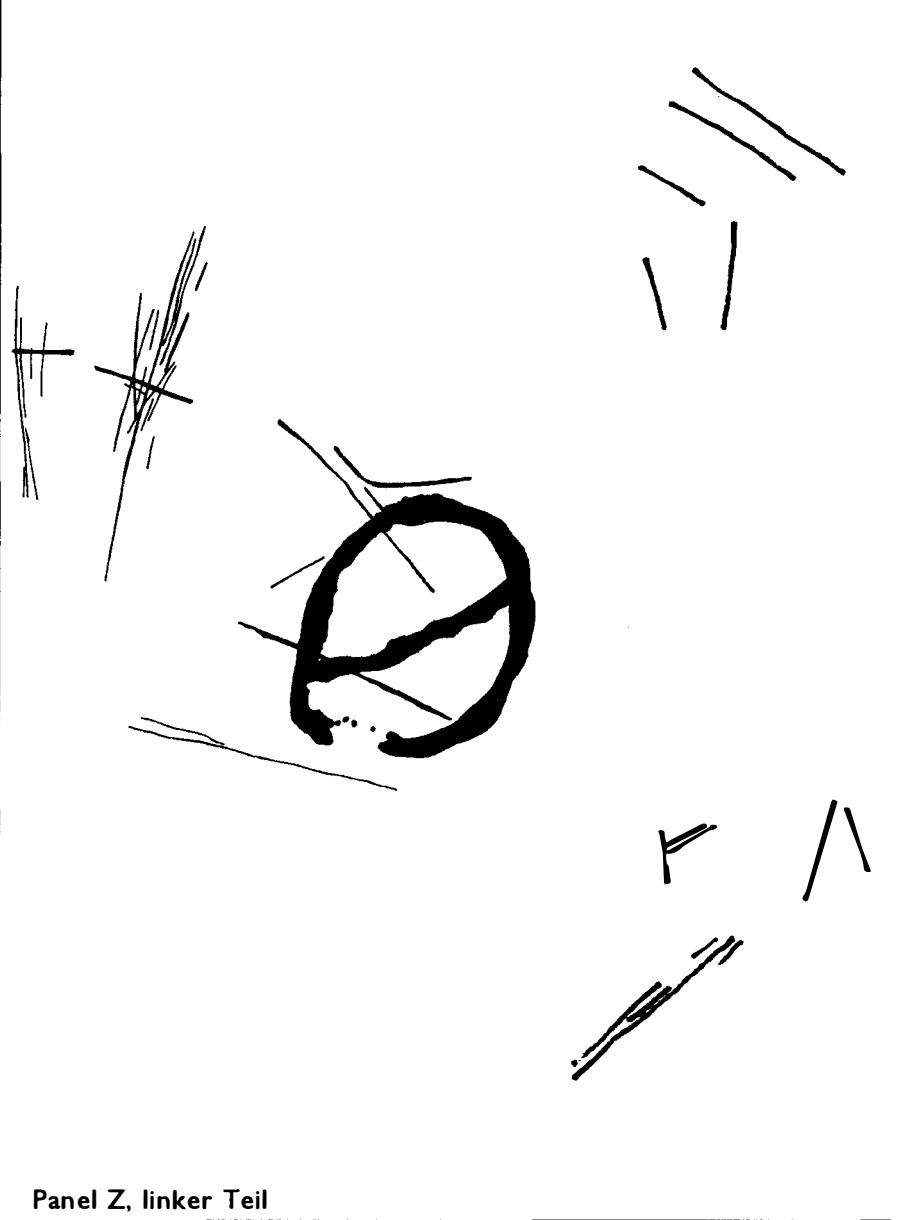
dunkler



Peña del Conchero, Panel Y, rechter Teil

Abb. 175 | Fundstelle: Peña del Conchero (Peñas de Cho Sosa II)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel Z, linker Teil

Panel: Z

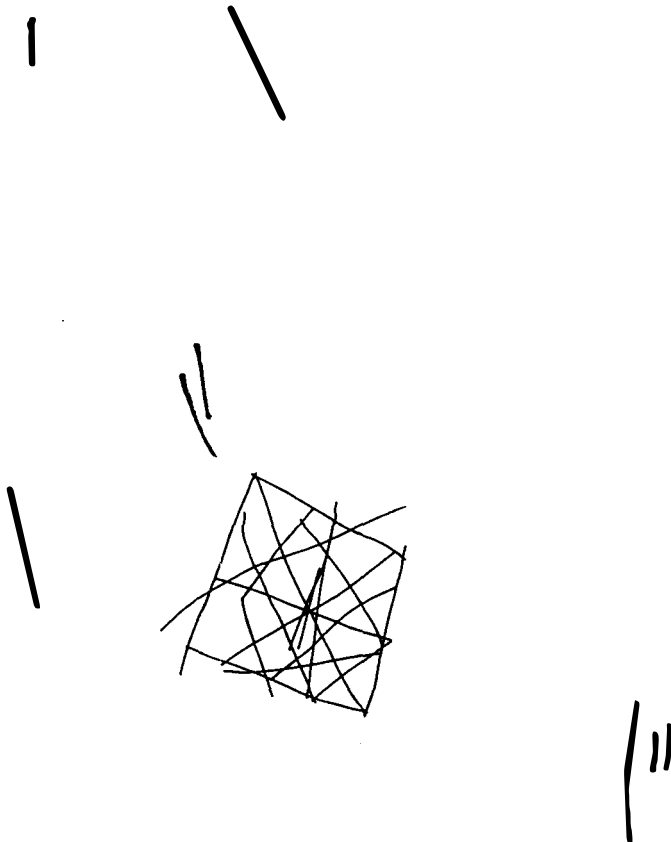
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,08

heller

gleich

dunkler



Peña del Conchero, Panel Z, rechter Teil

Abb. 176	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,45	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	
(tiefe V-Gravuren)	

Abb. 177 Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: B Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1:2,1

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

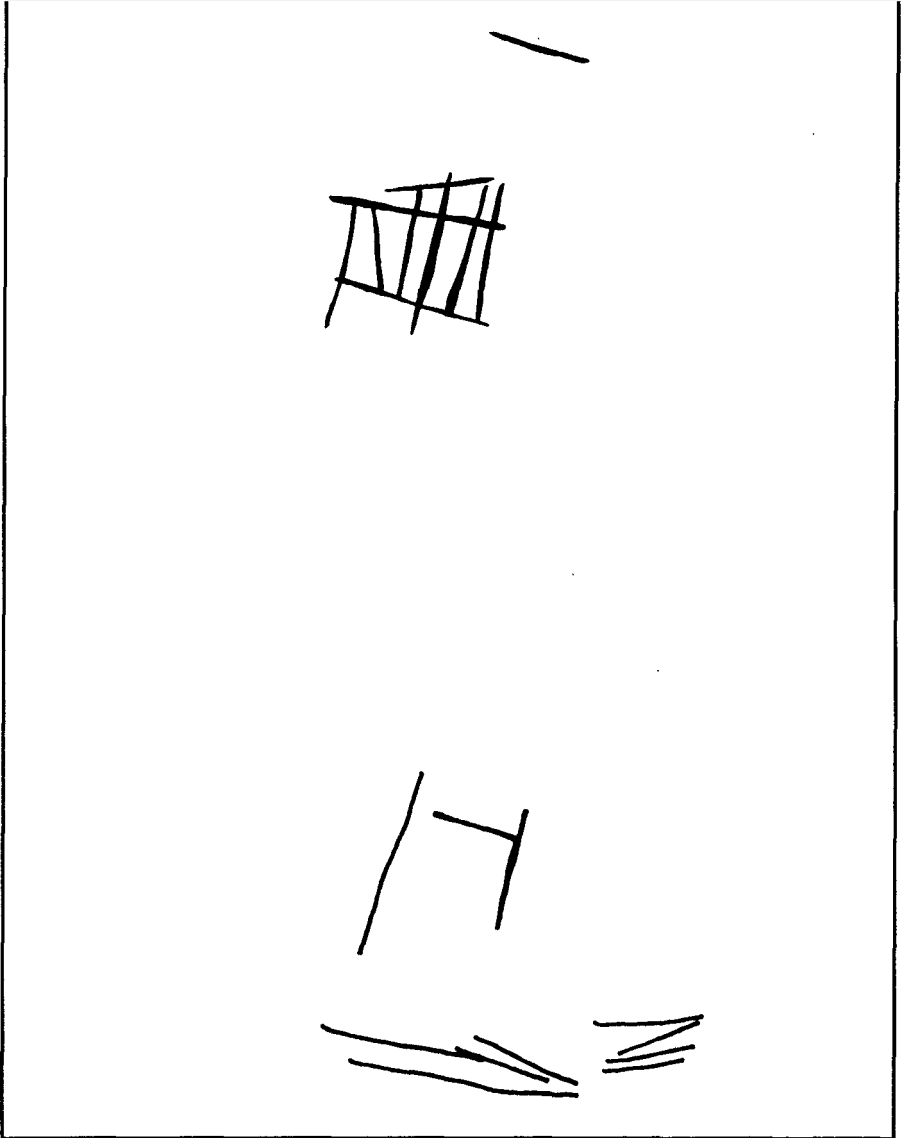


Abb. 178

Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: C1

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,96

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

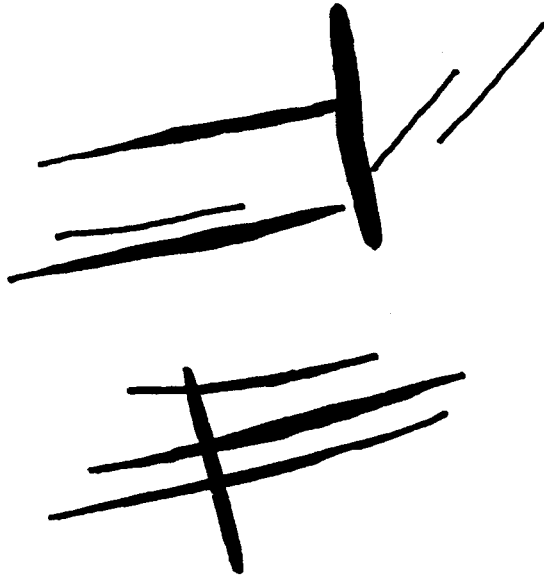
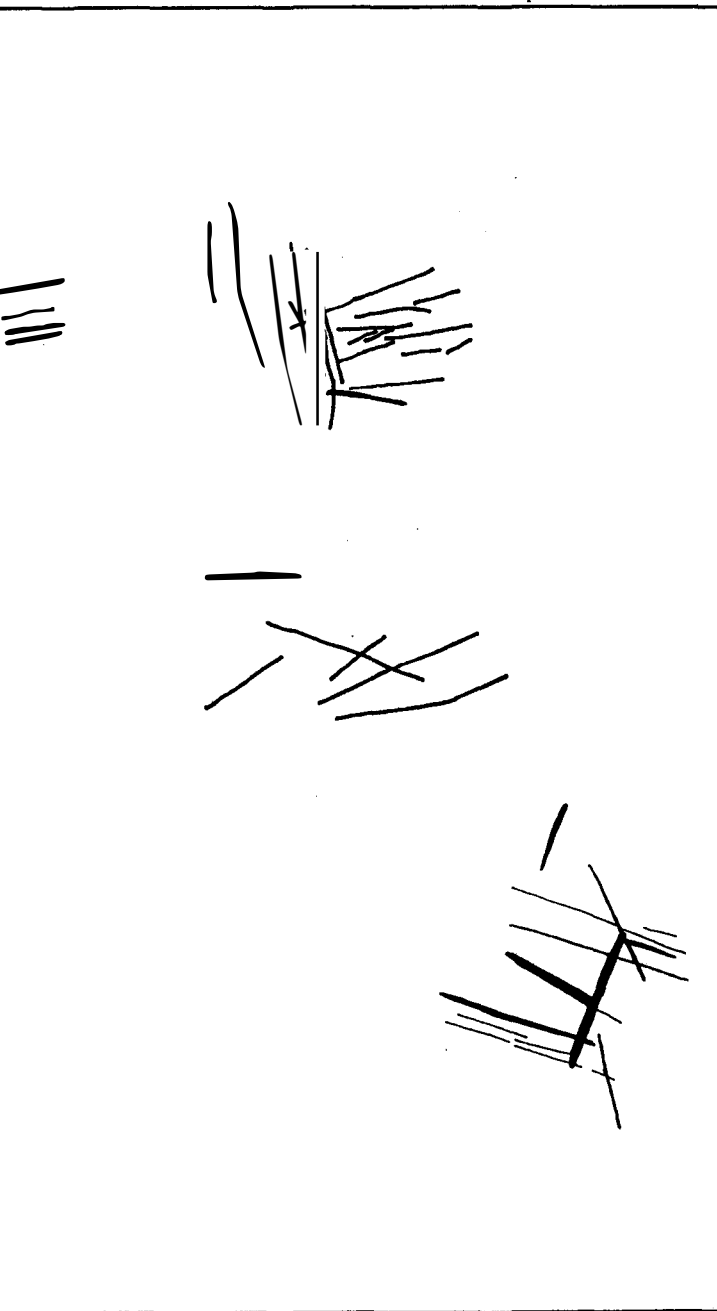
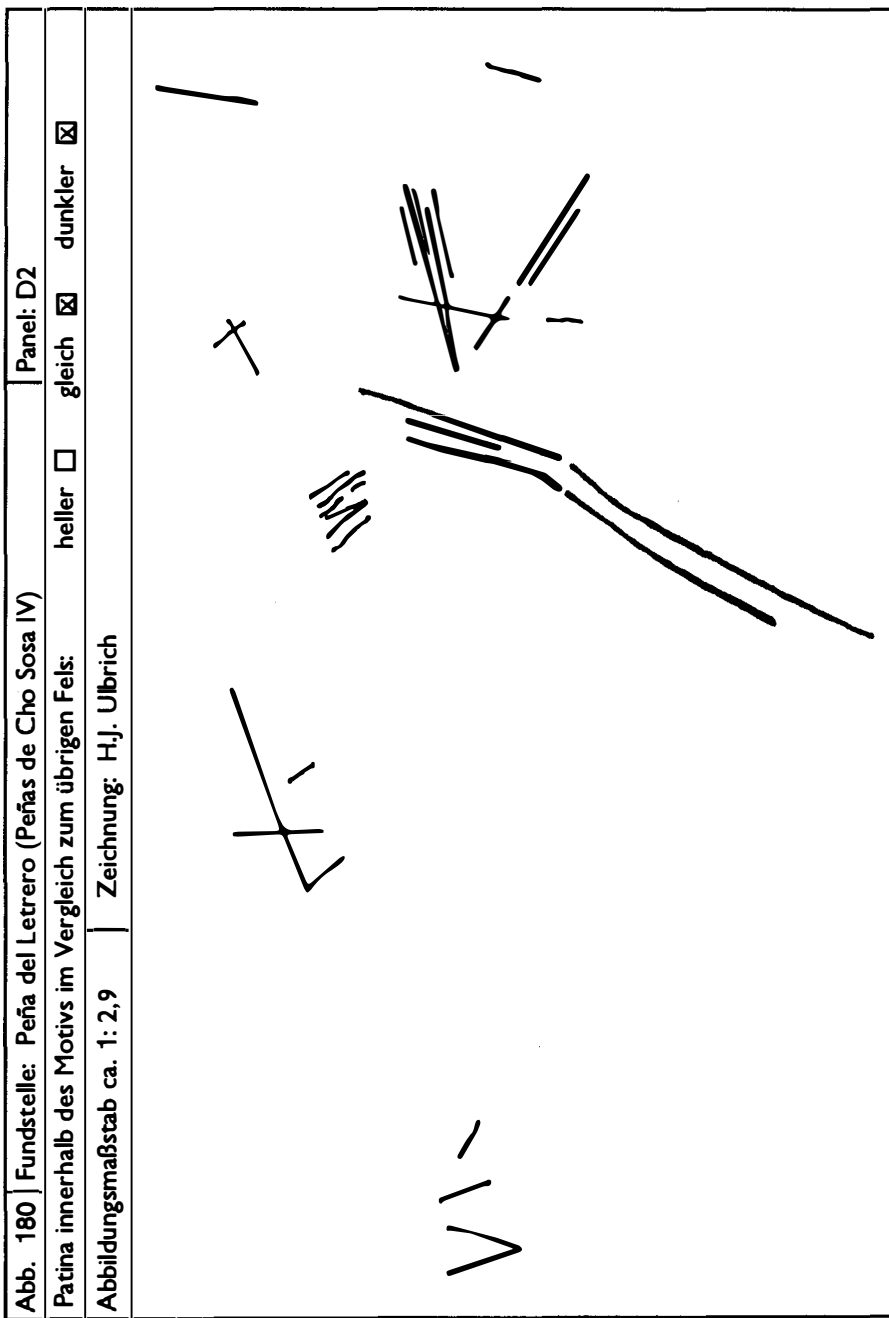
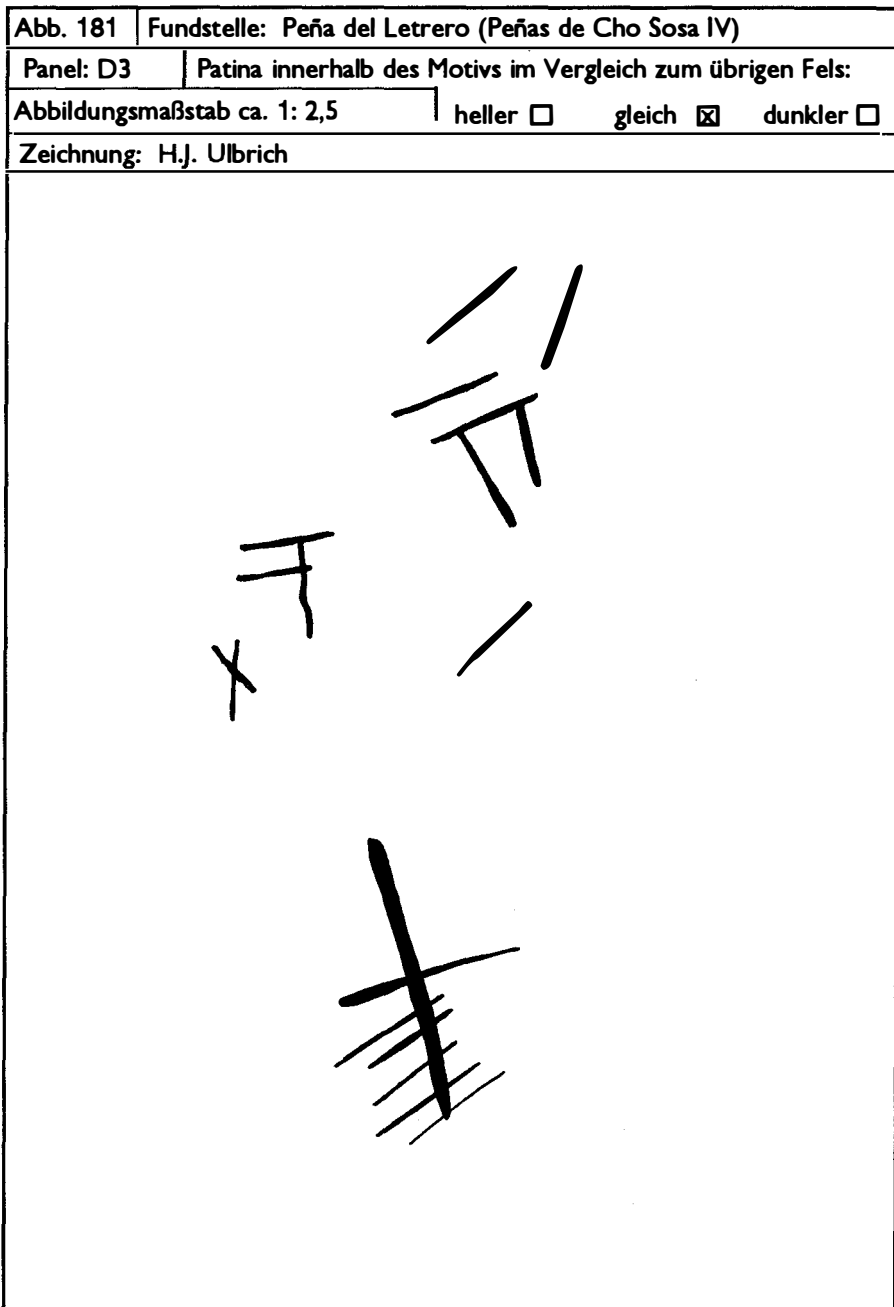
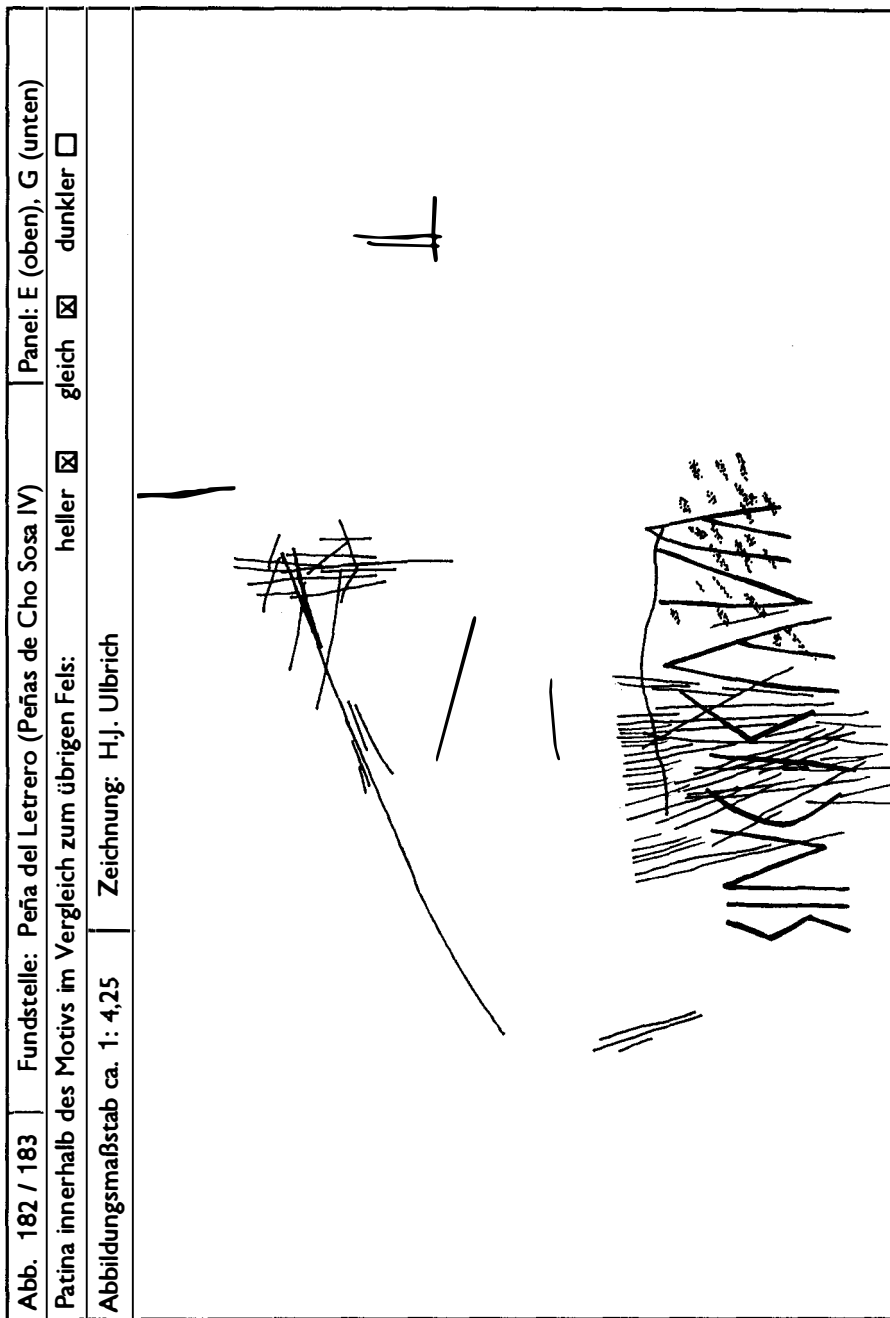


Abb. 179	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: D1
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: <input type="checkbox"/> heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,12 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		









(Peña del Letrero, Panel G / Abb. 183; Panel E und G sind durch eine Felsritze getrennt)

Abb. 184 | Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: H | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 5,71

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

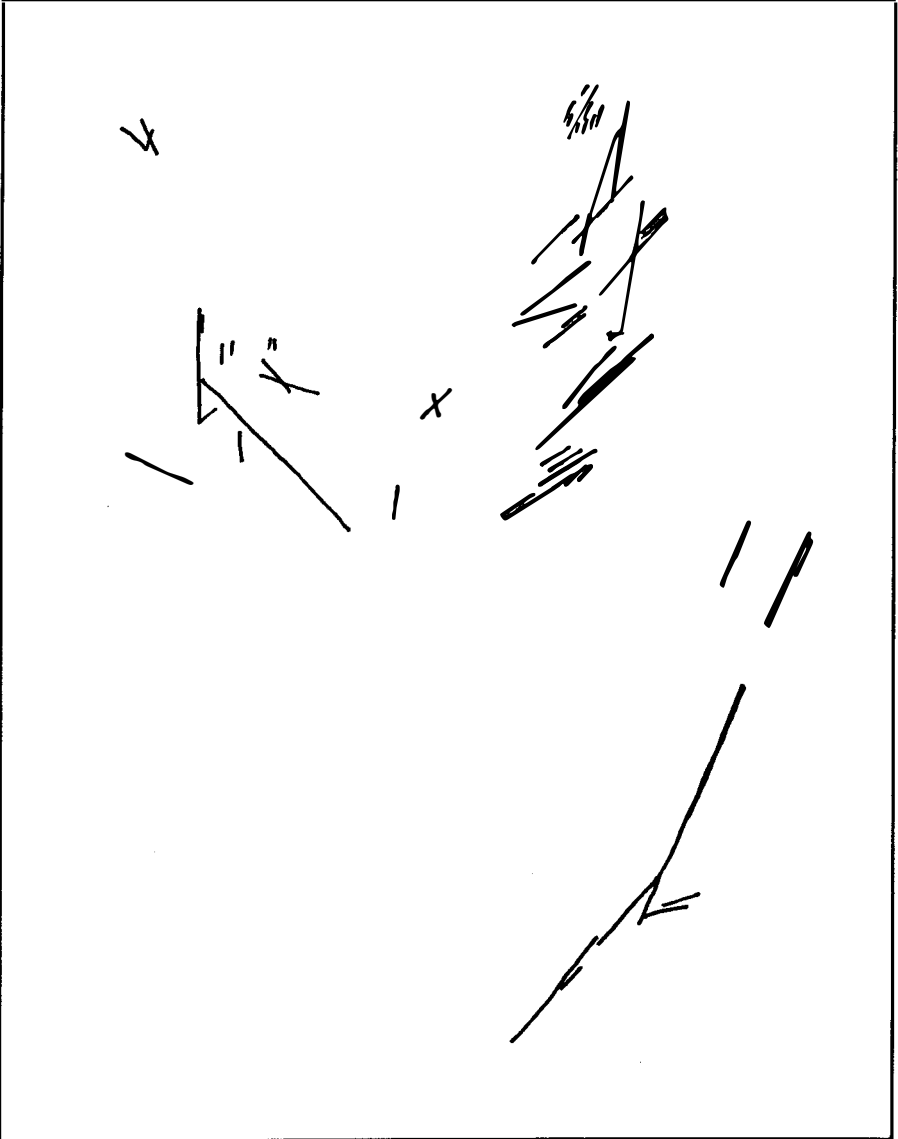


Abb. 185 Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Panel: I

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

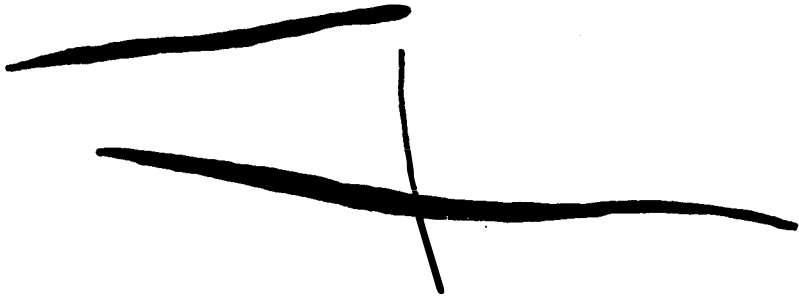


Abb. 186	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: J	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,06	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

Abb. 187	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)
Panel: K	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,8	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

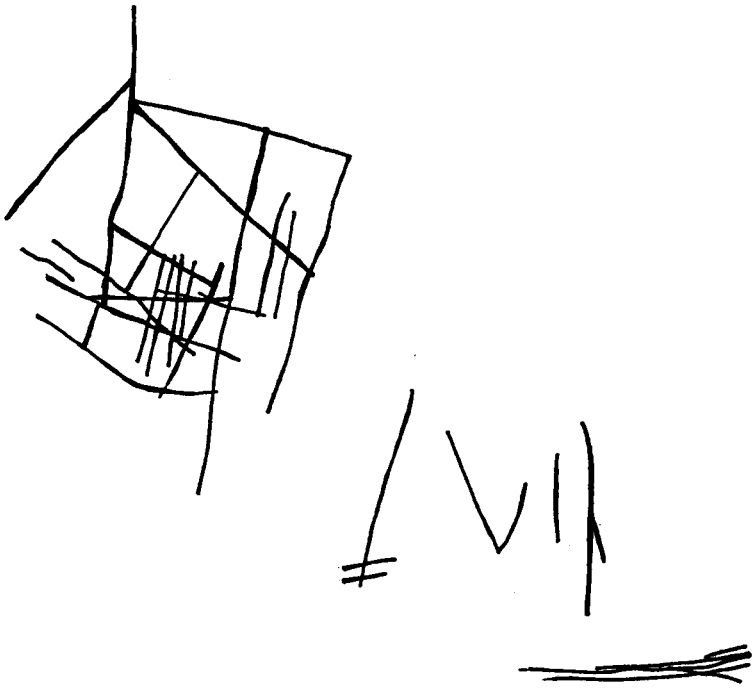


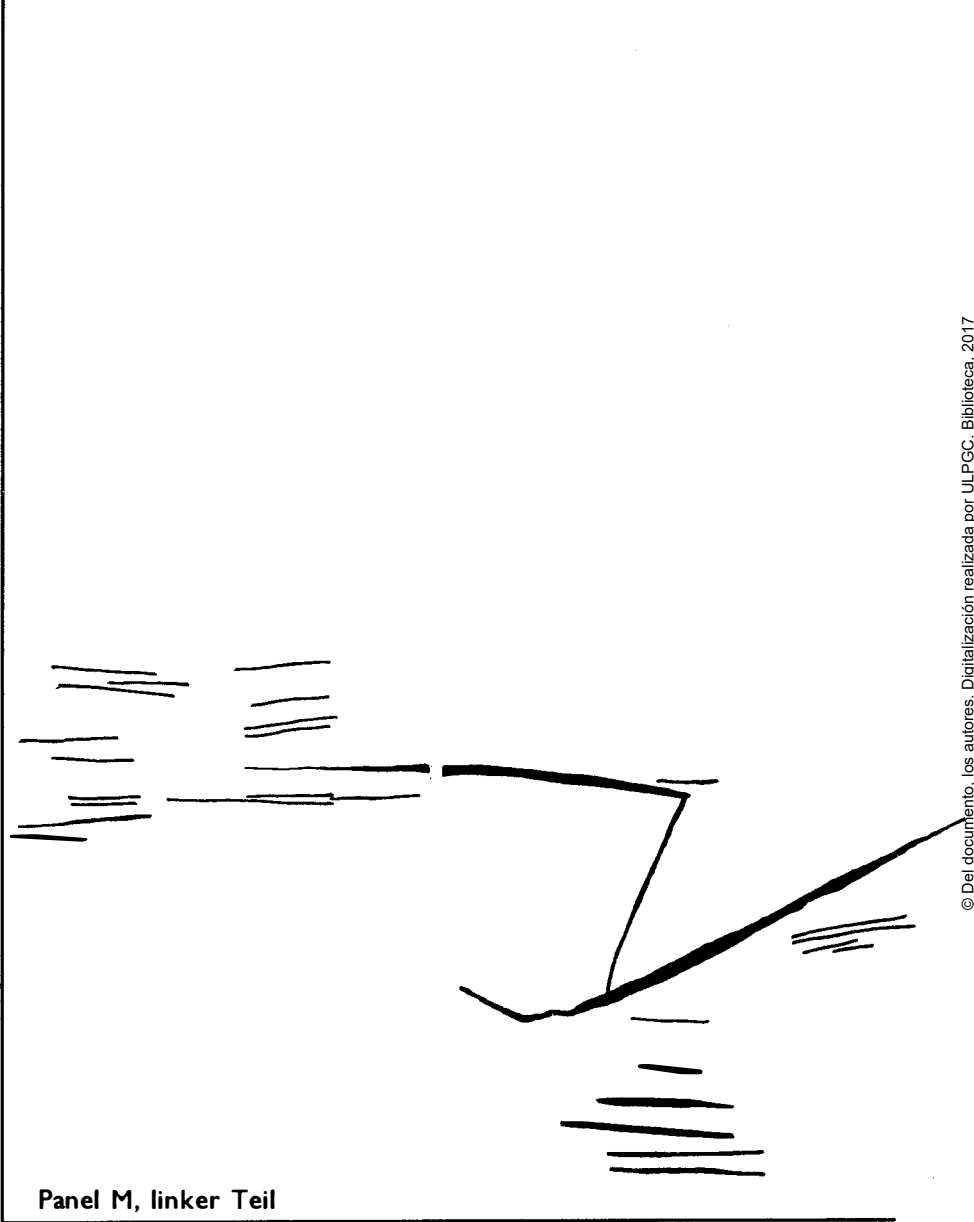
Abb. 188	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: L
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>	
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,35	Zeichnung: H.-J. Ulbrich	
		



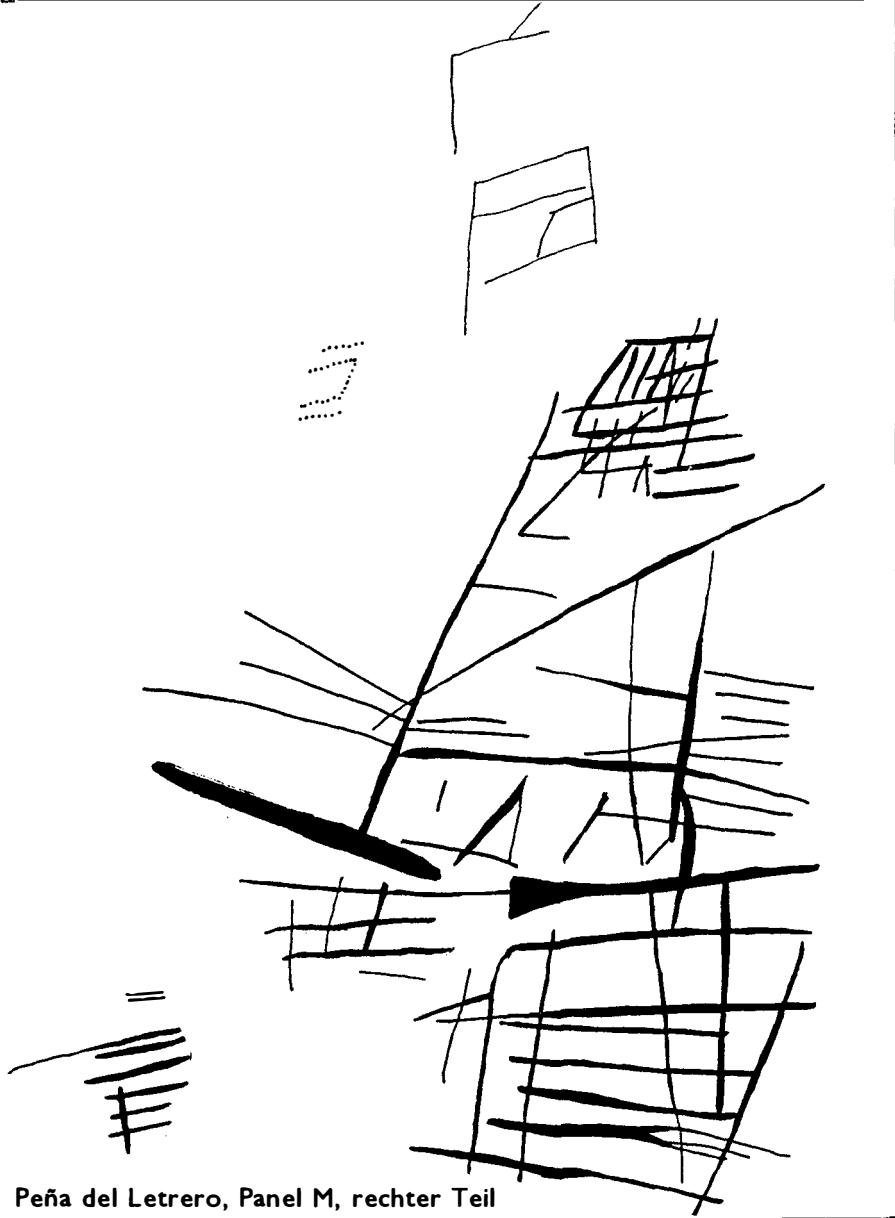
(Peña del Letrero, Panel L unten)

Abb. 189 Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Panel: M	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,1	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>



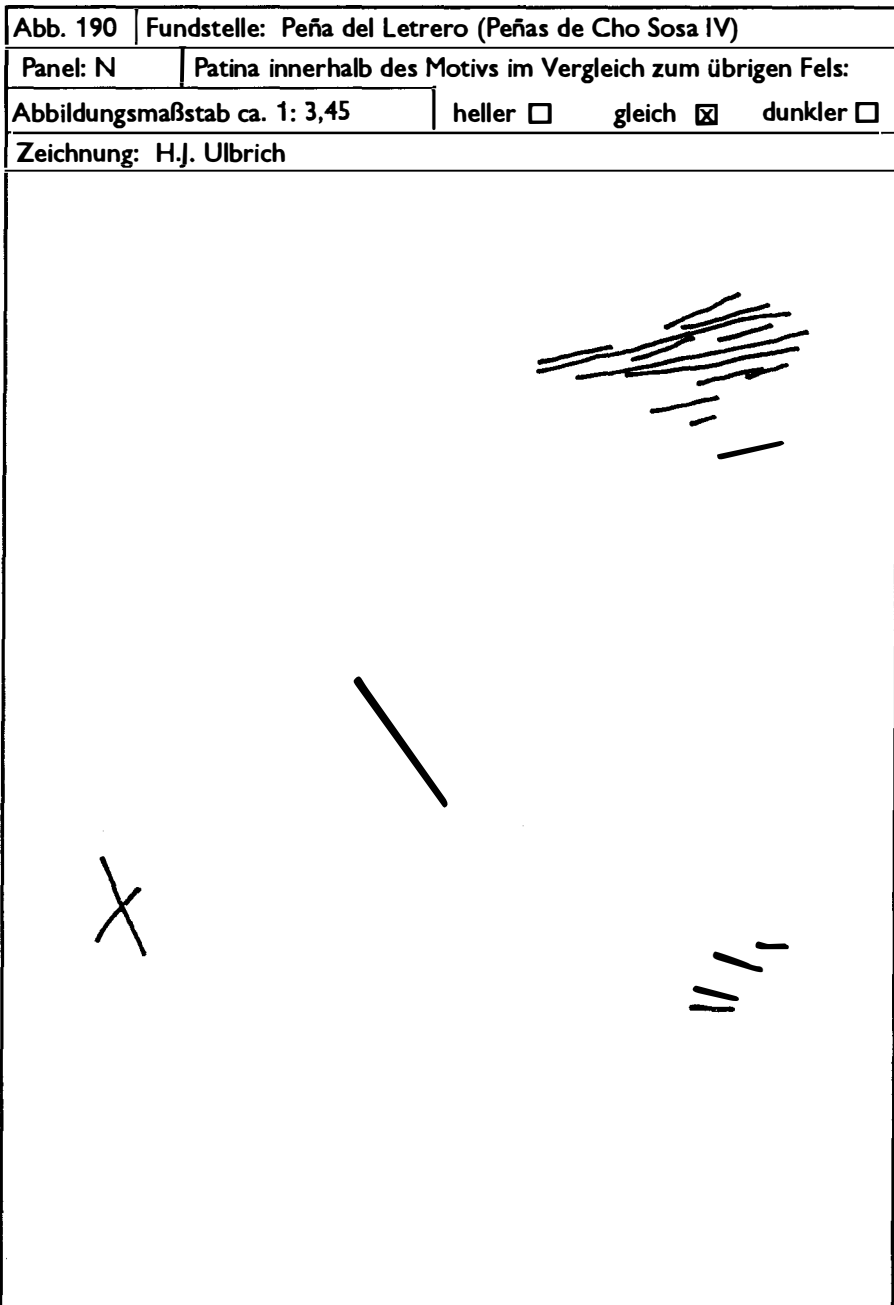
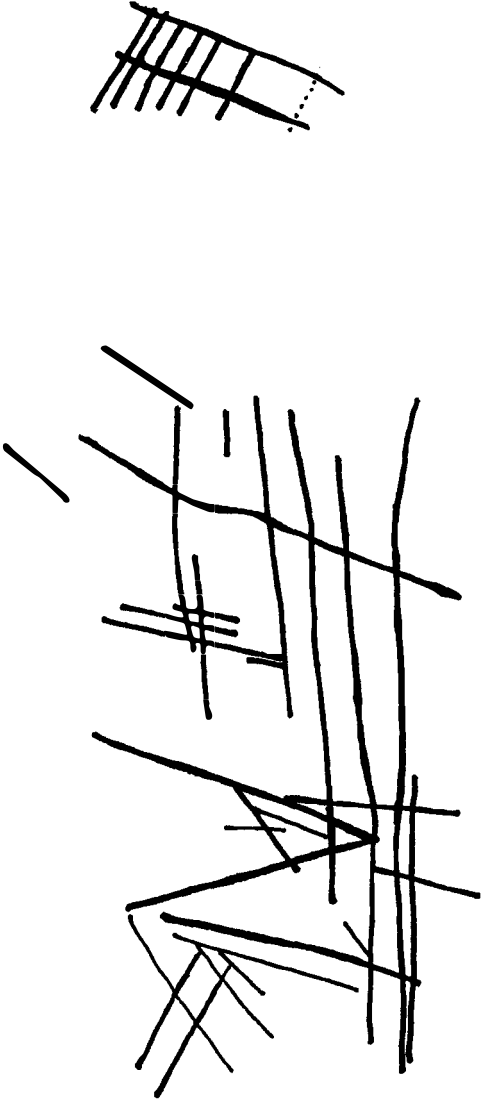


Abb. 191	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: <input type="radio"/>
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,08	Zeichnung: H.J. Ulbrich	dunkler <input type="checkbox"/>
		

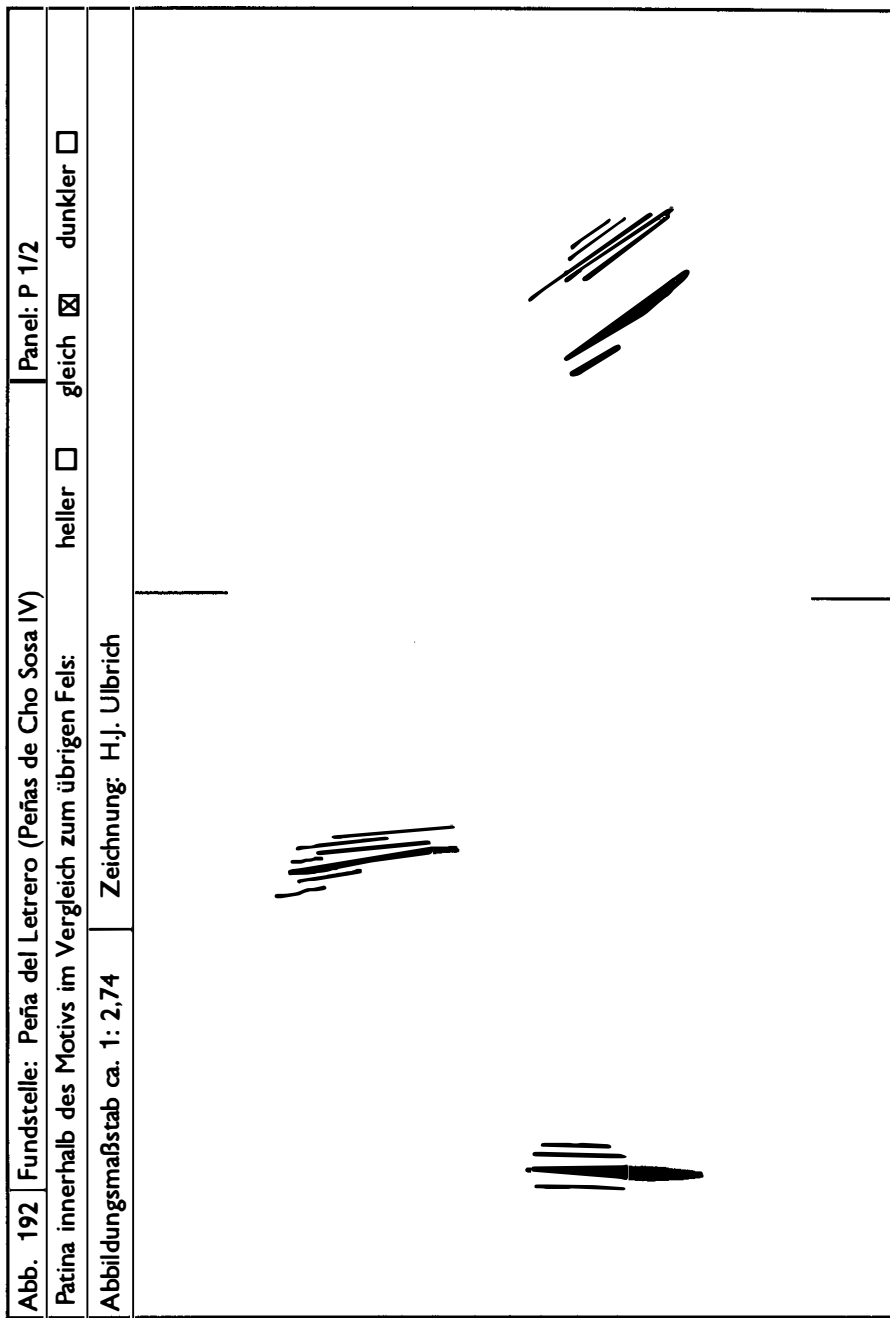
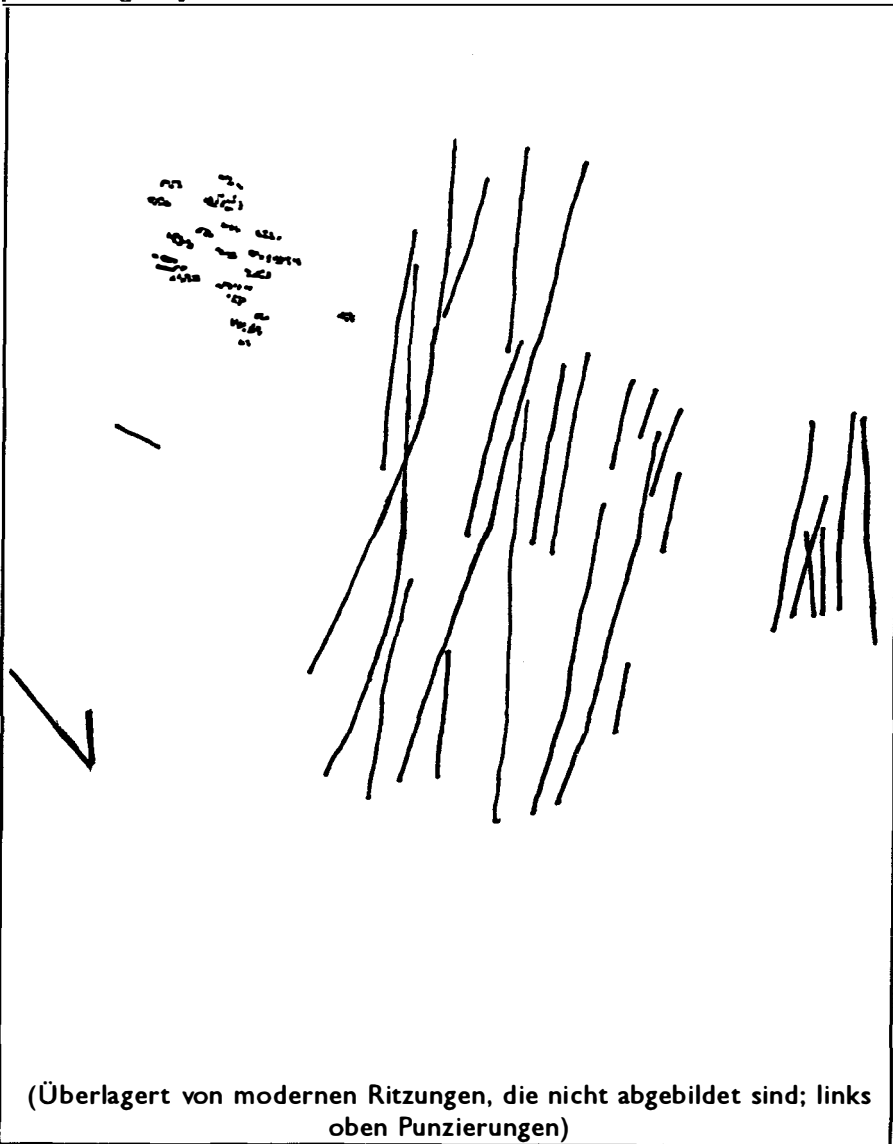




Abb. 194	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)		
Panel: R	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,88	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich			



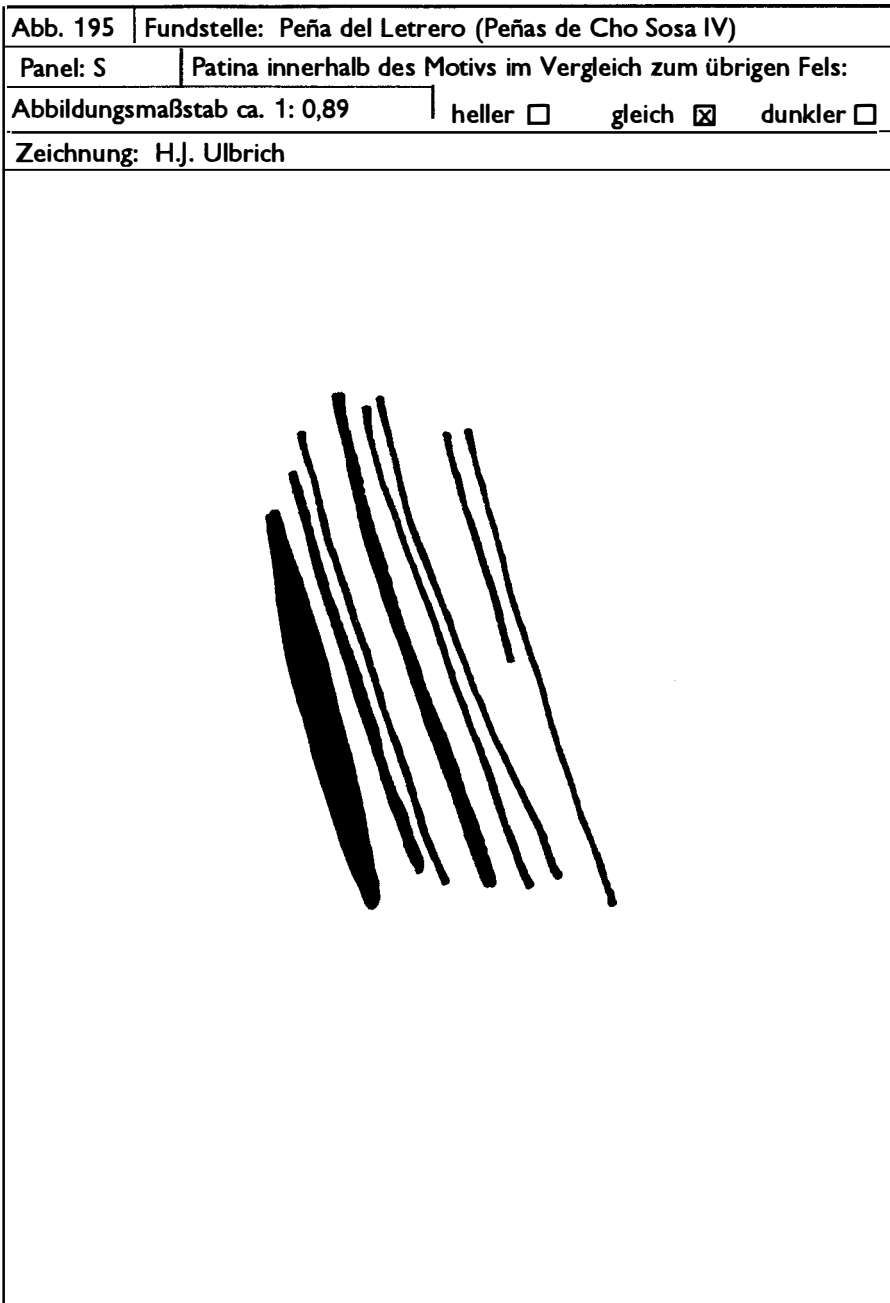




Abb. 196	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)		
Panel: U	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,86	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich			
			

Abb. 197	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: V
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,44 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

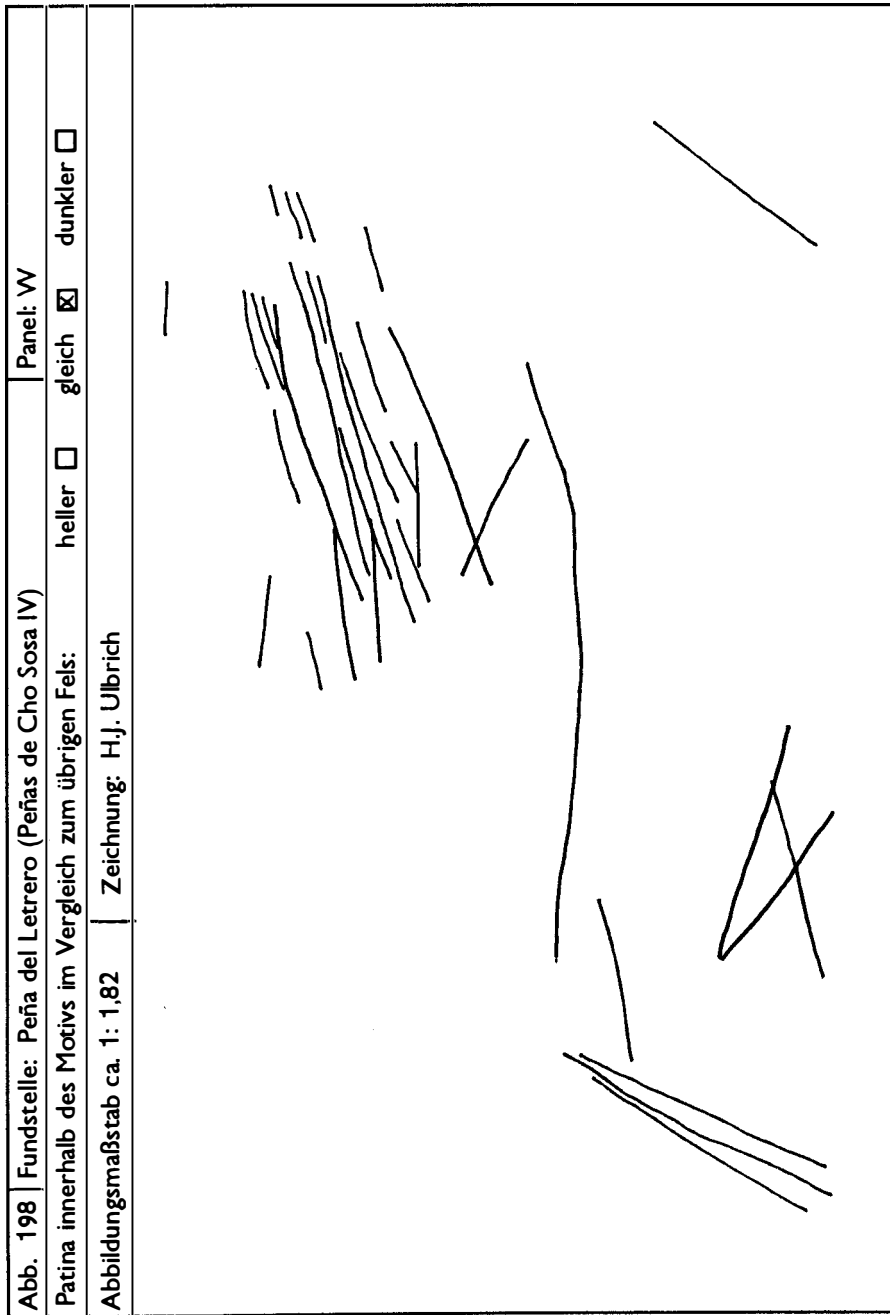



Abb. 199	Fundstelle: Peña del Letrero (Peñas de Cho Sosa IV)	Panel: X
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,56 Zeichnung: Hj. Ulbrich		
		

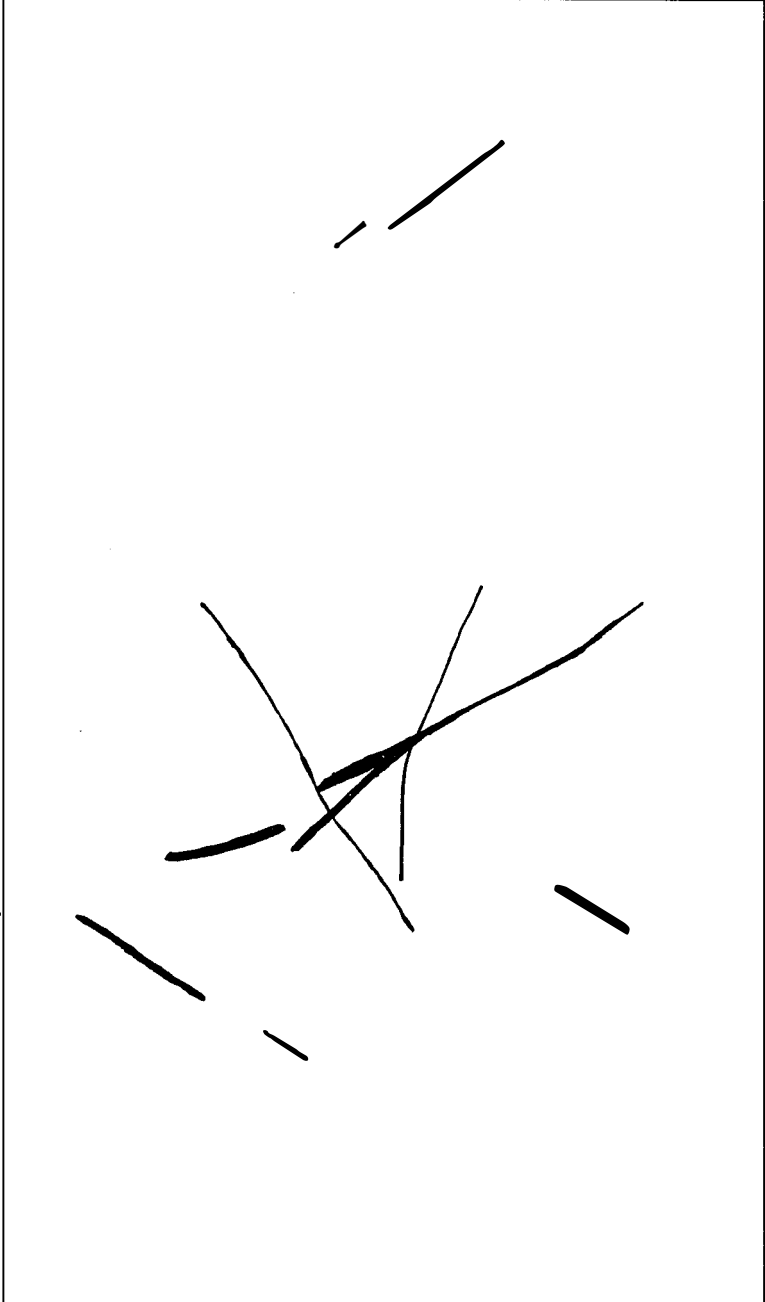
Abb. 200	Fundstelle: Peñas de Cho Sosa V	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,1 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 201	Fundstelle: Peña del Cuenquito (Peñas de Cho Sosa VI)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>
		dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,25		
Zeichnung: H.J. Ulbrich		

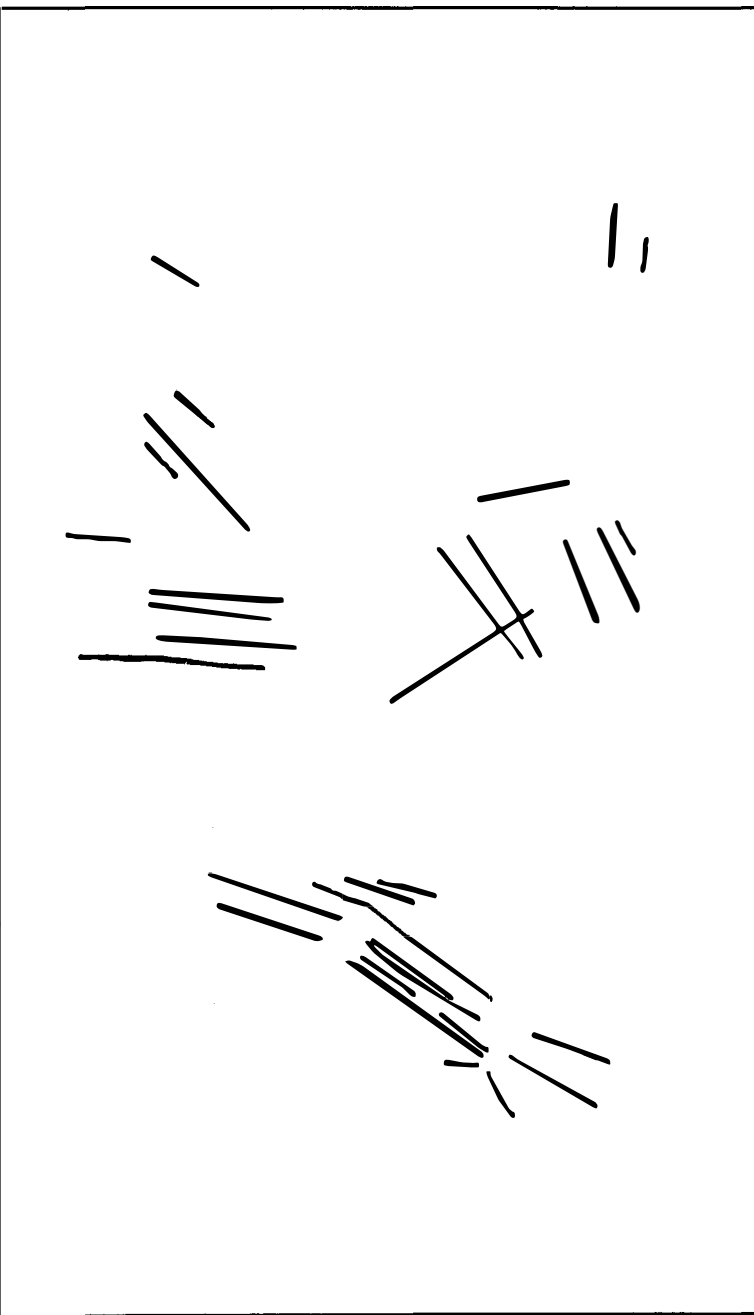
Abb. 202	Fundstelle: Peña del Cuenquito (Peñas de Cho Sosa VI)	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,85 Zeichnung: H.-J. Ulbrich		
		

Abb. 203 | Fundstelle: Peña del Cuenquito (Peñas de Cho Sosa VI)

Panel: C | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,37

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Abb. 204

Fundstelle: Peña del Cuenquito (Peñas de Cho Sosa VI)

Panel: D

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,64

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

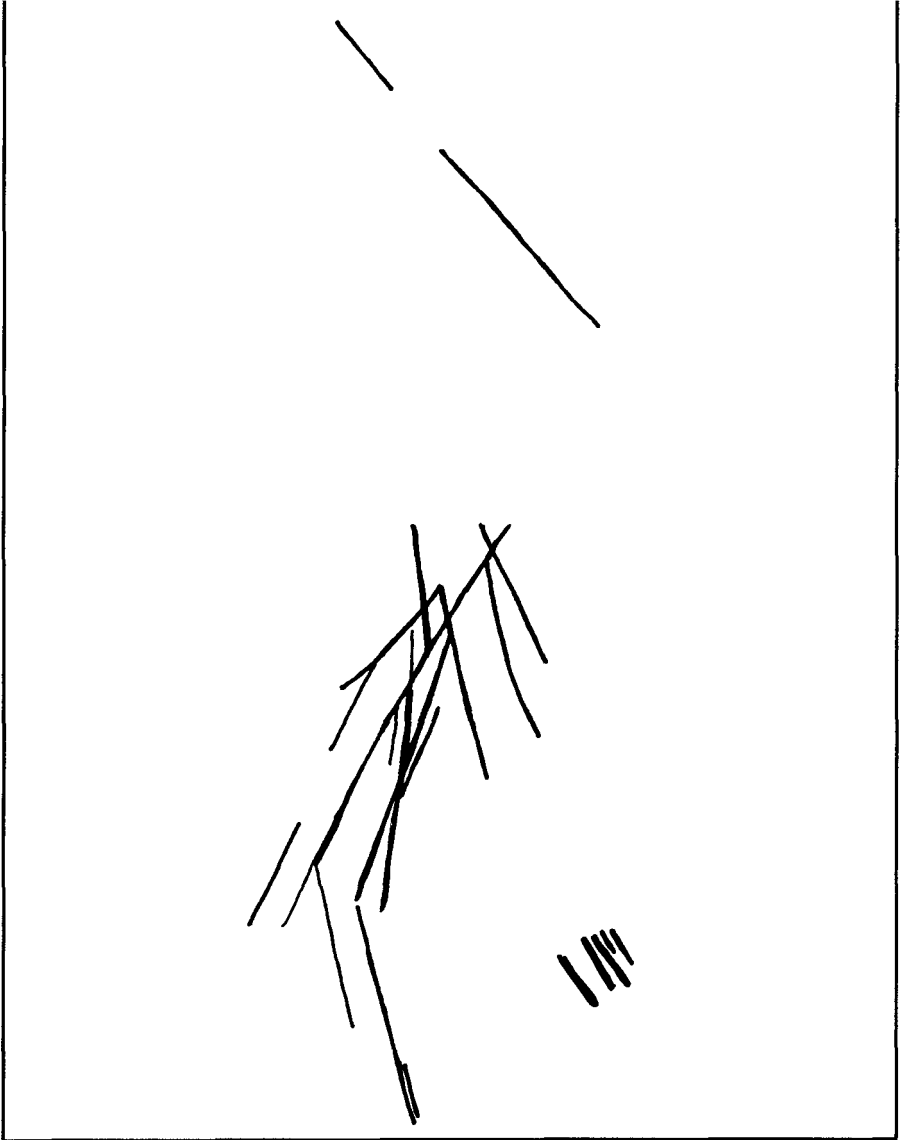


Abb. 205 | Fundstelle: Peña Partida (Peñas de Cho Sosa VII)

Panel: A | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,18 | heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich



(Zum Teil überlagert von modernen Ritzungen, die nicht abgebildet sind)

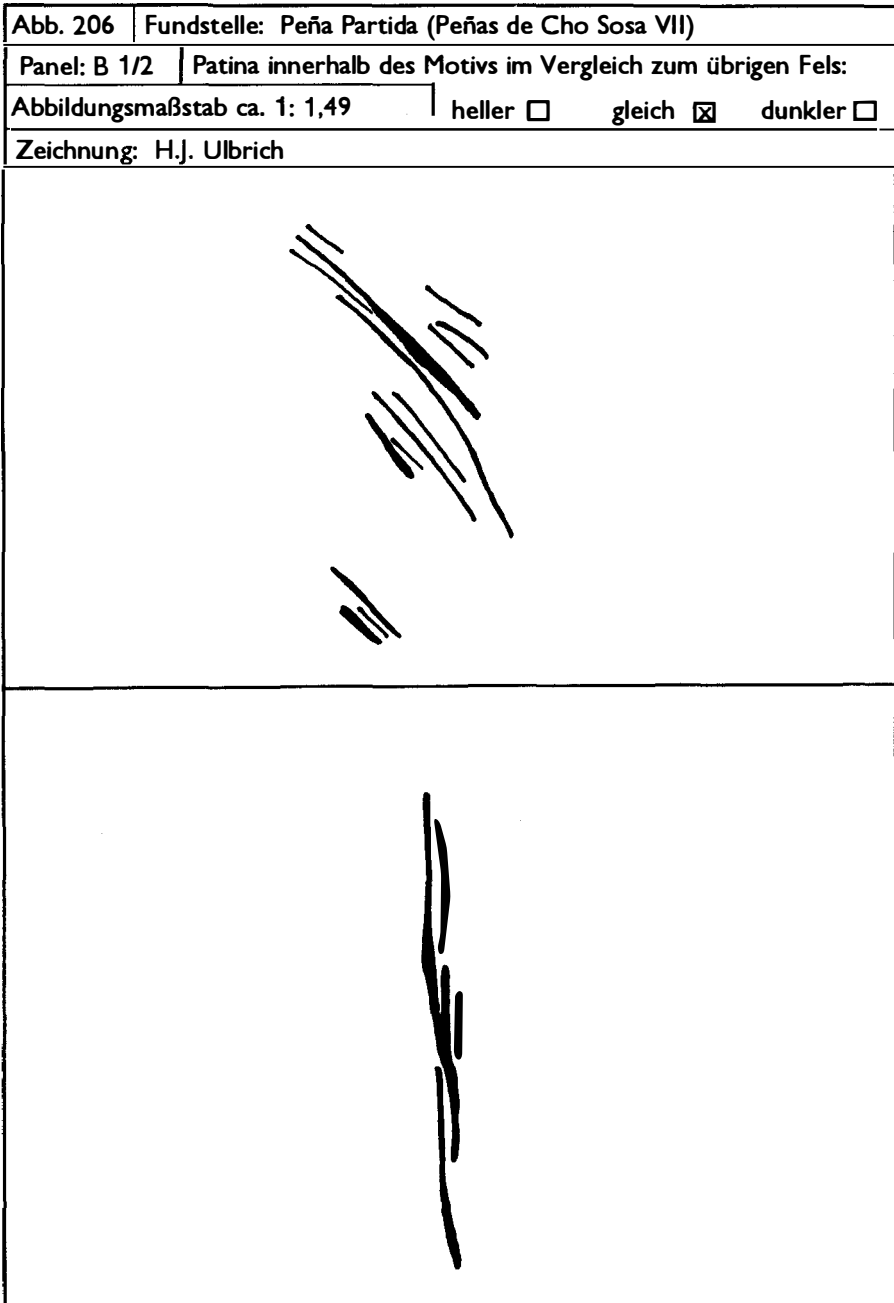


Abb. 207 | Fundstelle: Peña Partida (Peñas de Cho Sosa VII)

Panel: C 1/2 | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,77

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

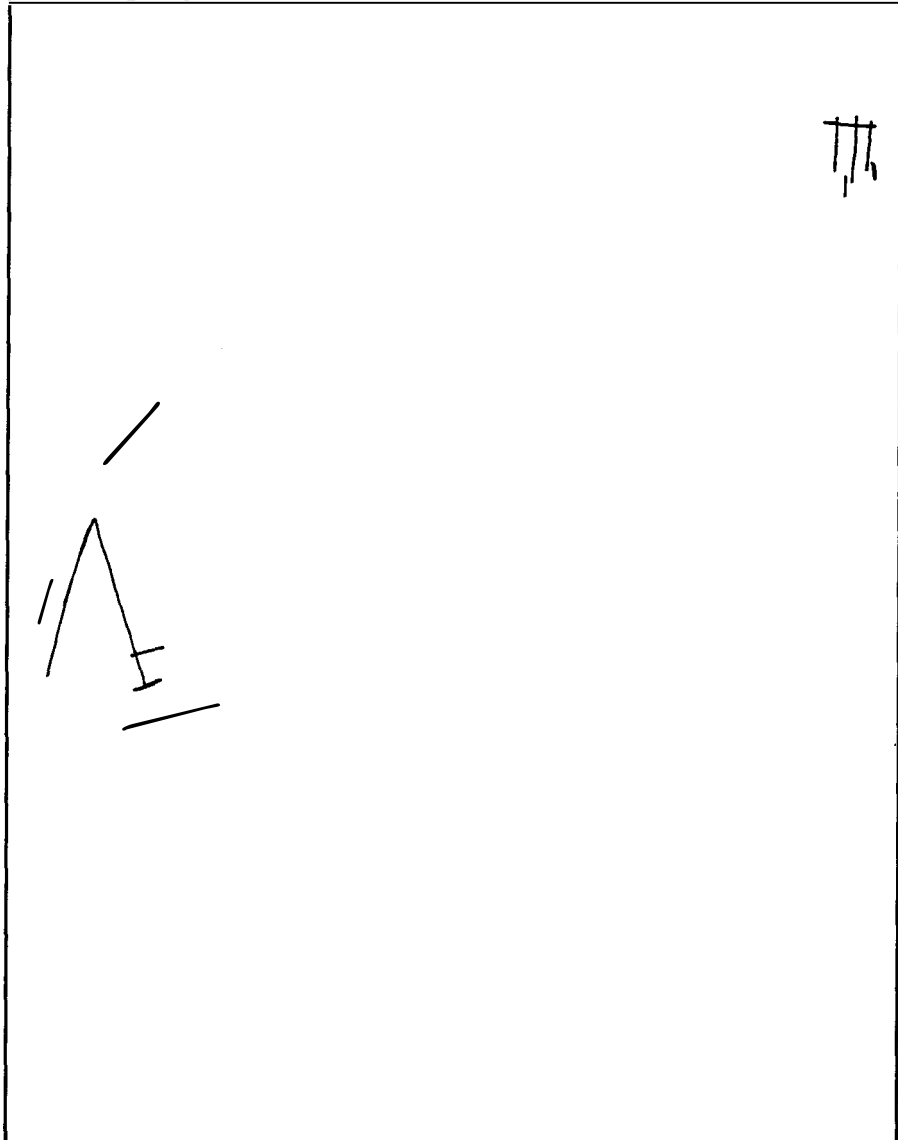


Abb. 208 | Fundstelle: Peña Partida (Peñas de Cho Sosa VII)

Panel: D | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,89

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

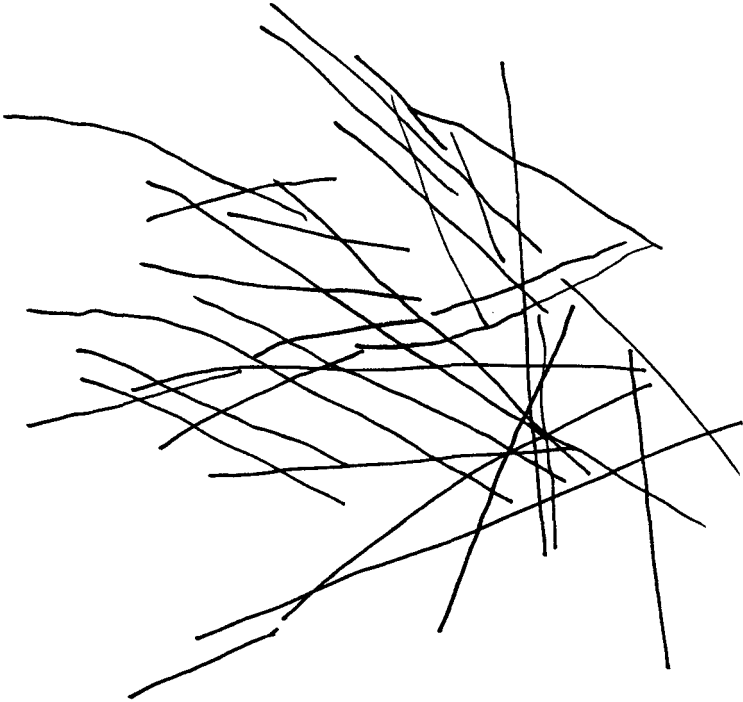


Abb. 209	Fundstelle: Peña del Volcán (Peñas de Cho Sosa VIII)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,66	Zeichnung: H.J. Ulbrich	

Abb. 210	Fundstelle: Peña del Volcán (Peñas de Cho Sosa VIII)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,63	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

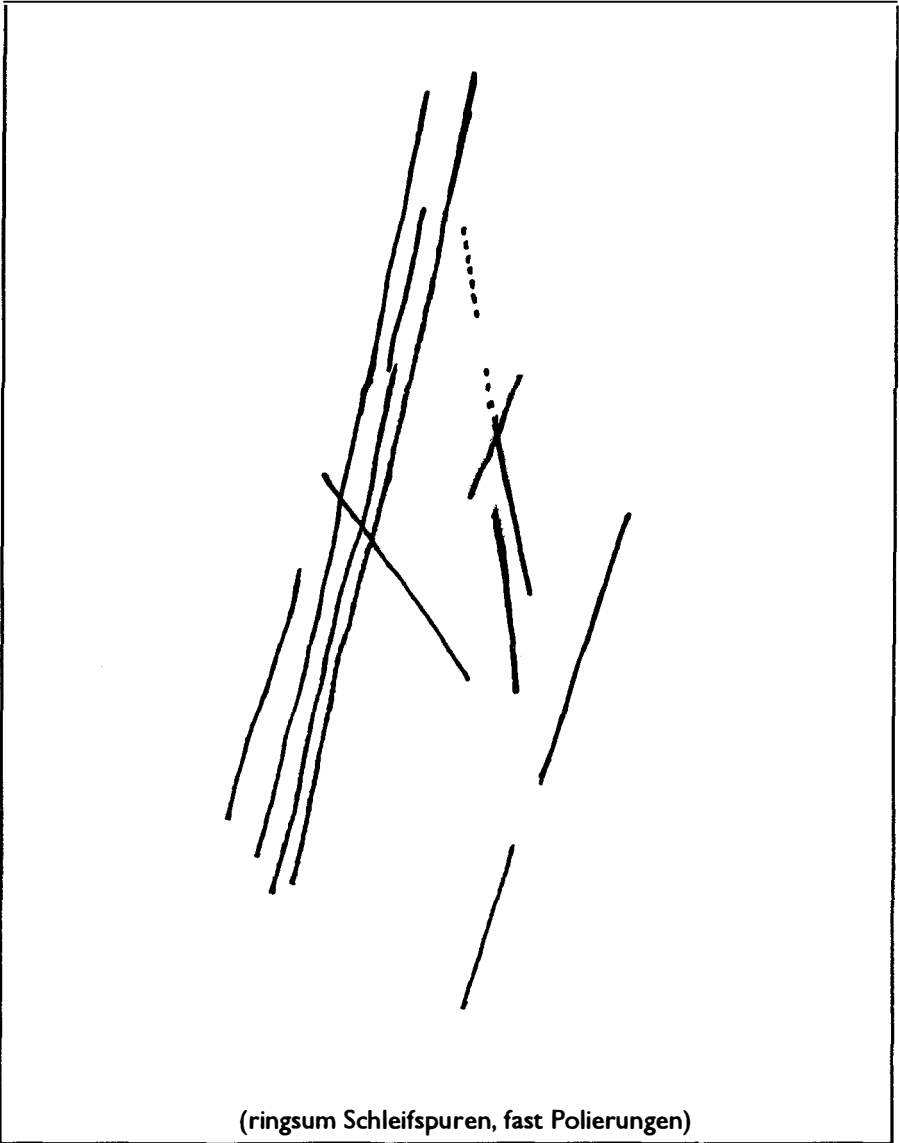

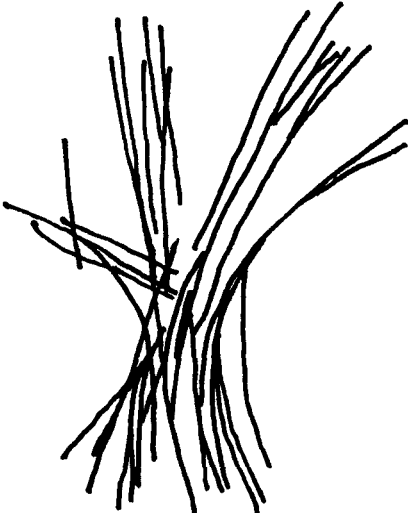


Abb. 211	Fundstelle: Peña del Volcán (Peñas de Cho Sosa VIII)
Panel: D/E	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab 1: ?	heller <input type="checkbox"/> ? gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: Juan Brito	
	
	

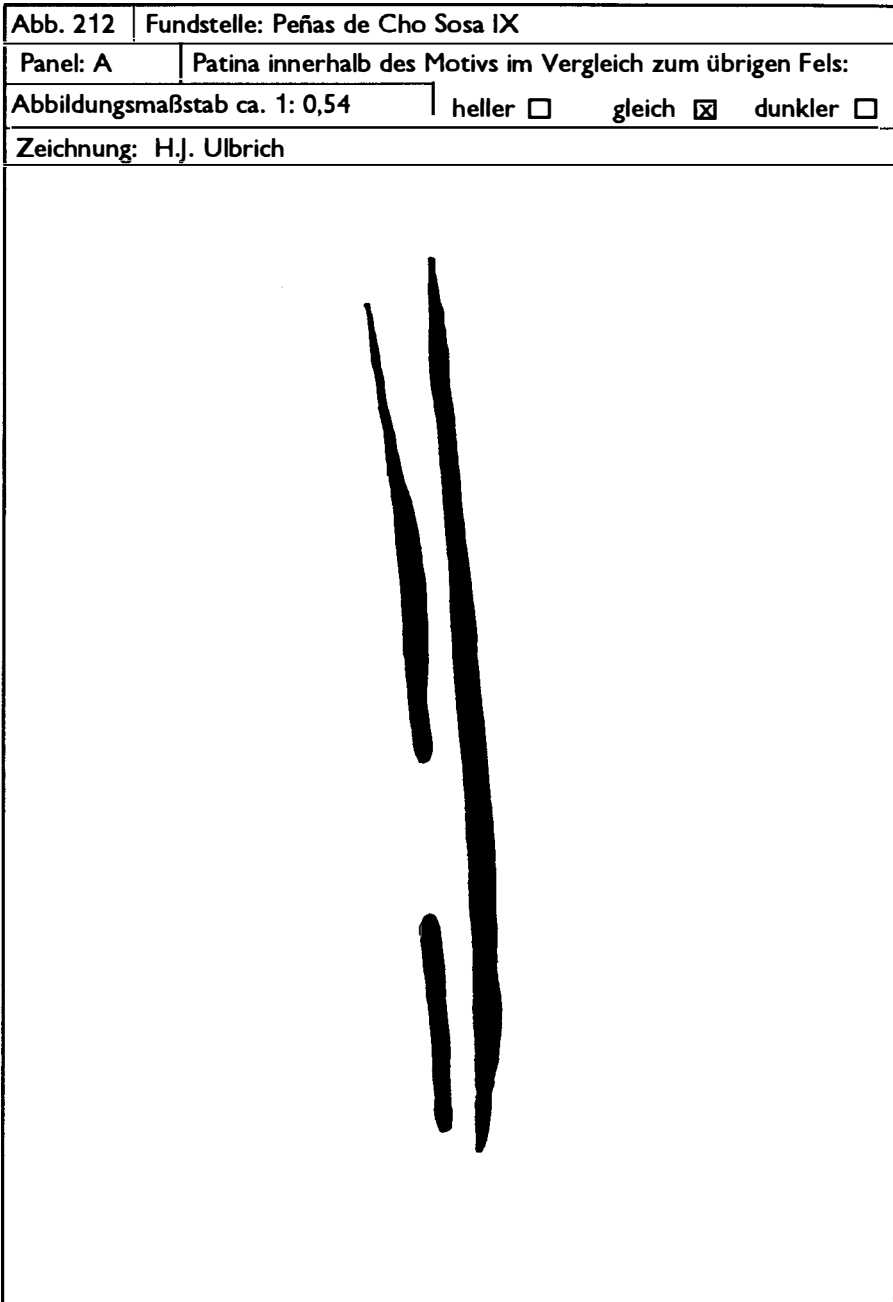


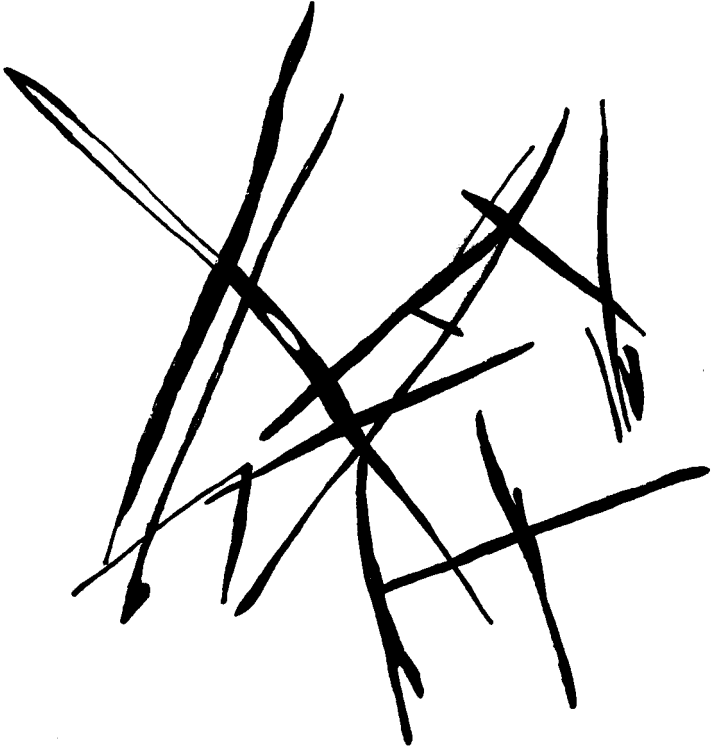
Abb. 213	Fundstelle: Peña de las Ofrendas (Llano de Zonzamas)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab 1: ?	heller <input type="checkbox"/> ? gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: Juan Brito	
	

Abb. 214 | Fundstelle: Castillo de Zonzamas (Burgmauer)

Panel: A | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,02

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

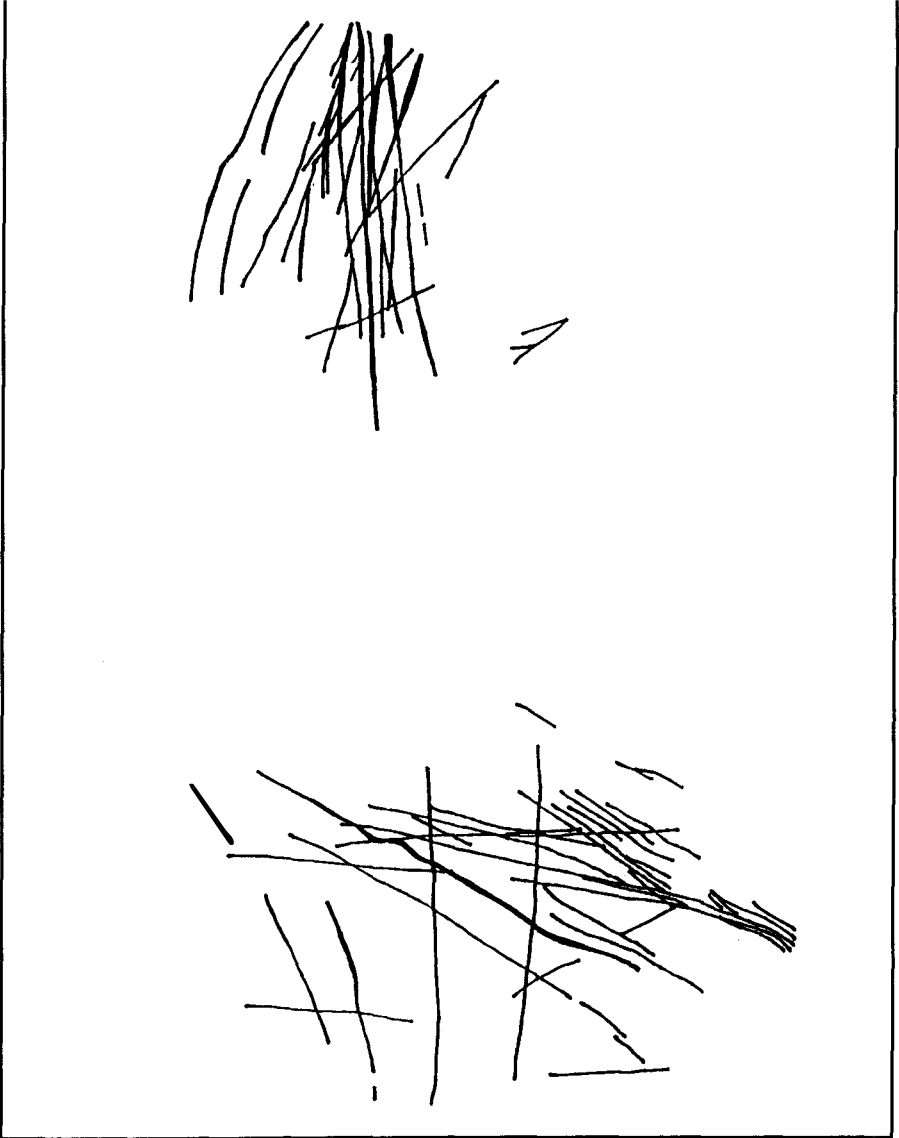


Abb. 215	Fundstelle: Castillo de Zonzamas (Burgmauer)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,12	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

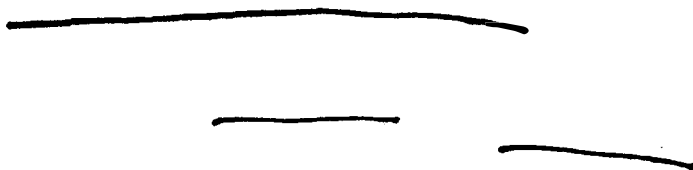


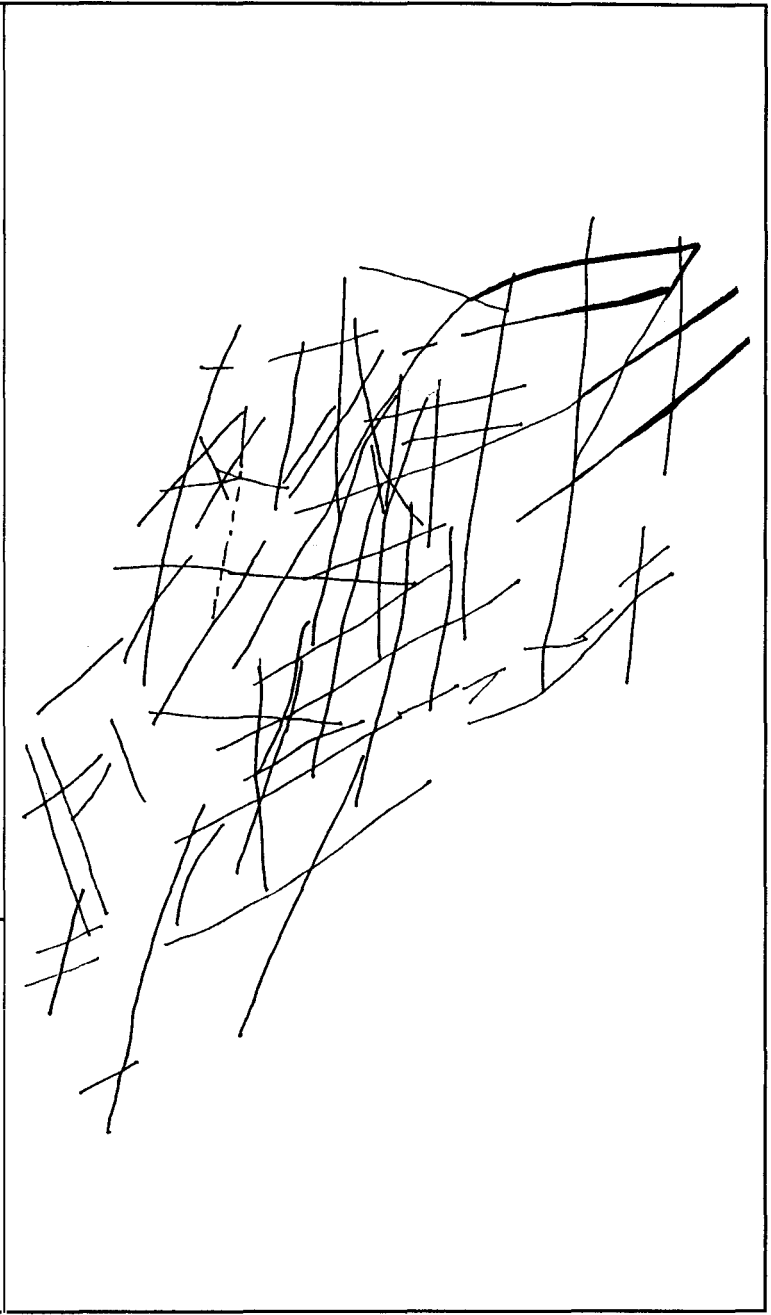
Abb. 216	Fundstelle: Los Compañeros de Zonzamas (peñas)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,26 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 217	Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,45	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

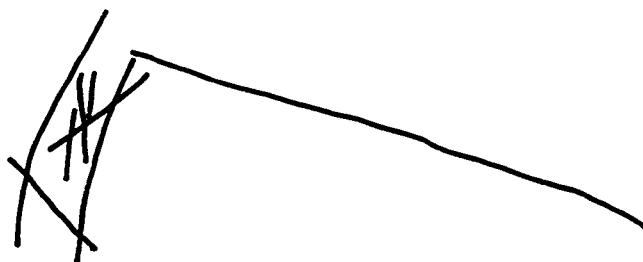


Abb. 218 | Fundstelle: Piedra del Majo (Südost-Hang Caldera de Zonzamas)

Panel: - | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab 1: ?

heller ? gleich dunkler

Zeichnung: Juan Brito

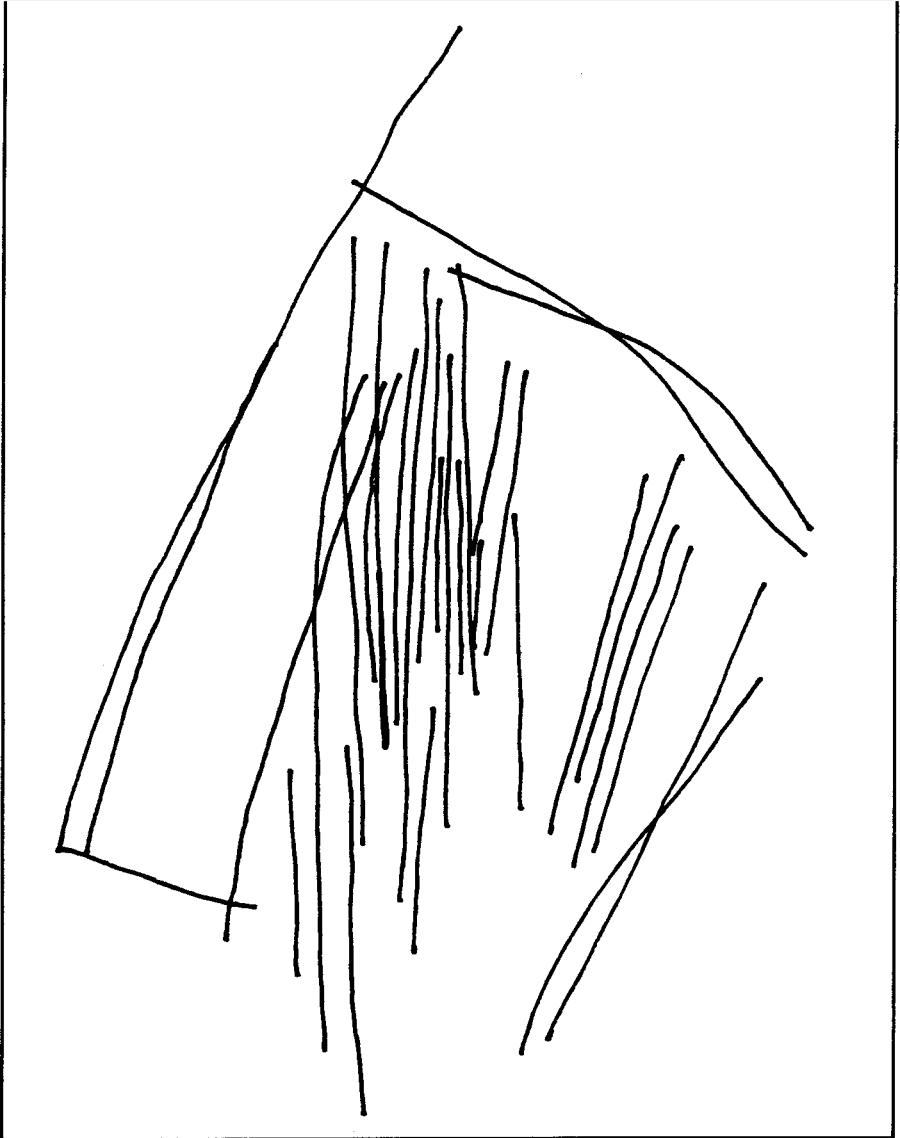


Abb. 219 | Fundstelle: Peña de la Soledad (Vega de Mozaga I)

Panel: A | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 1

heller gleich dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

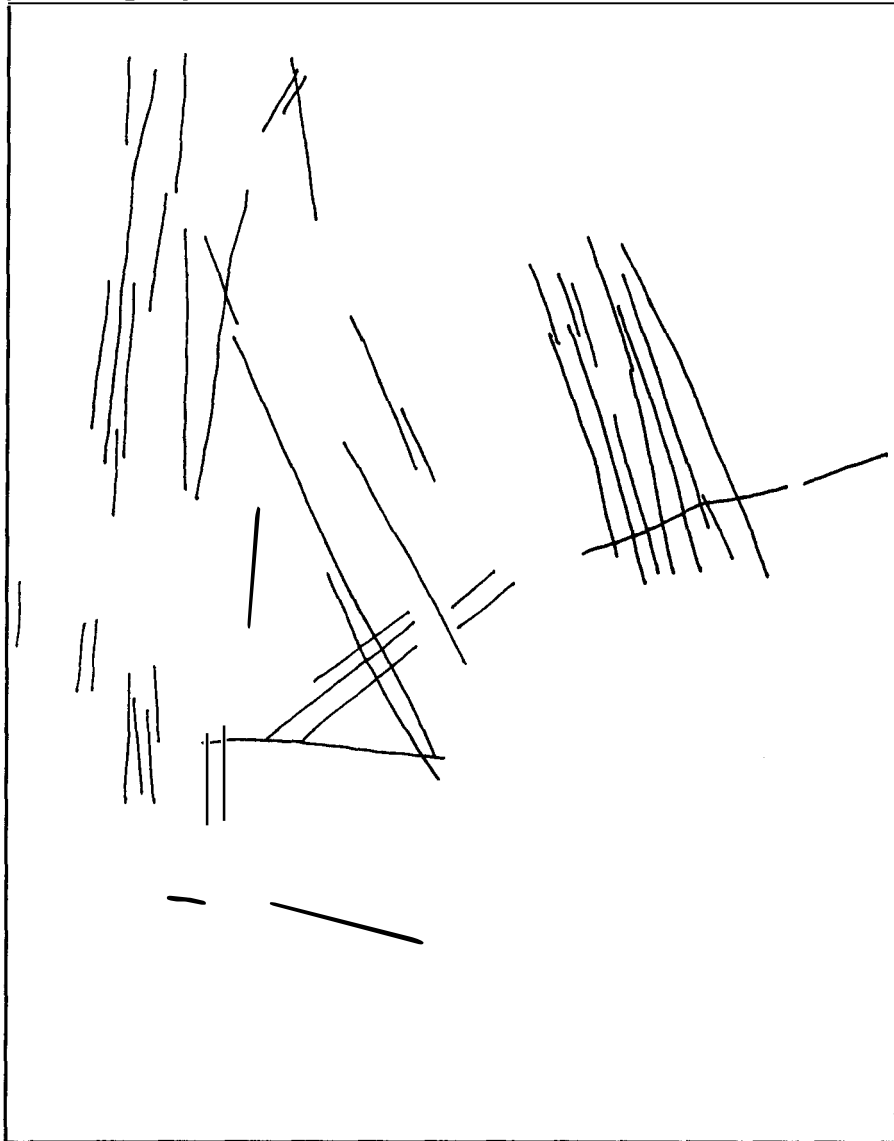


Abb. 220 | Fundstelle: Peña de la Soledad (Vega de Mozaga I)

Panel: B

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

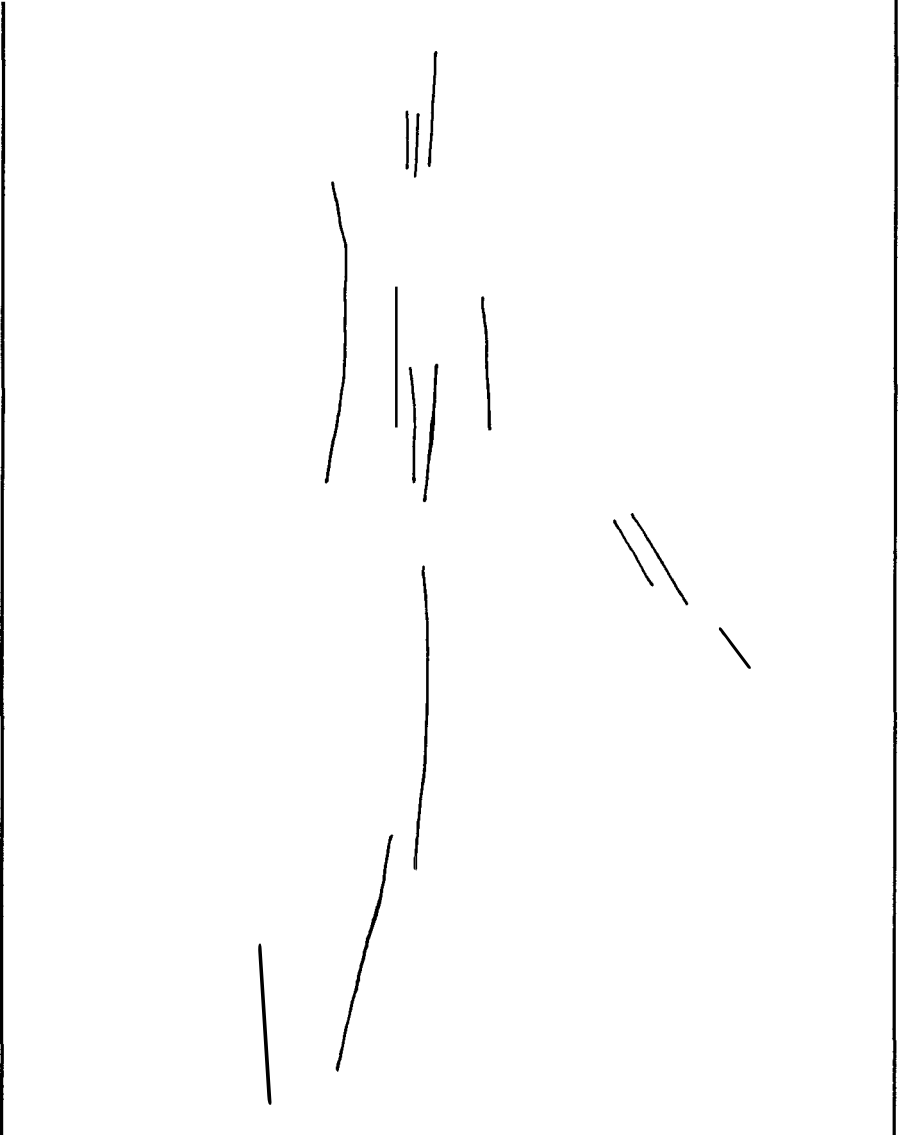
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,03

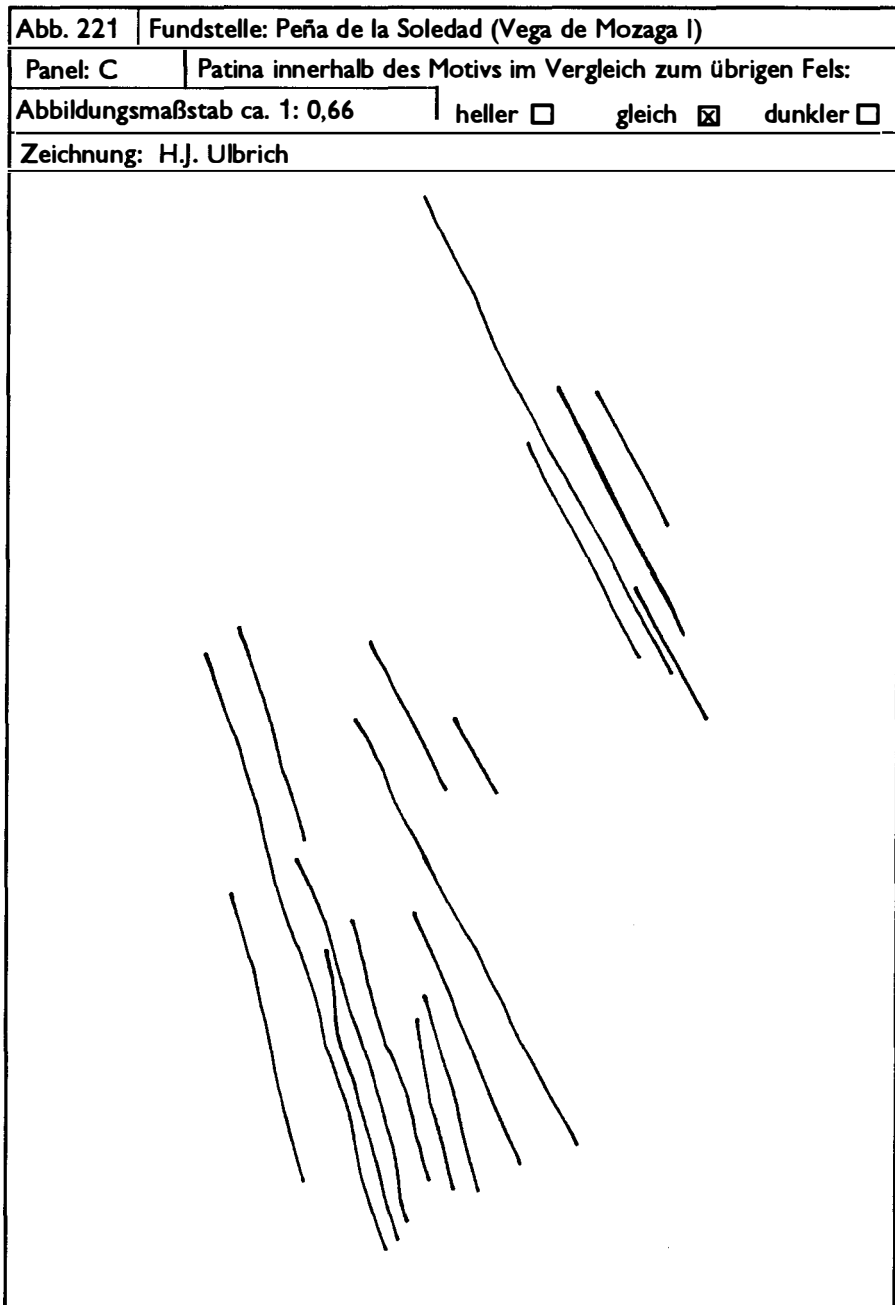
heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich





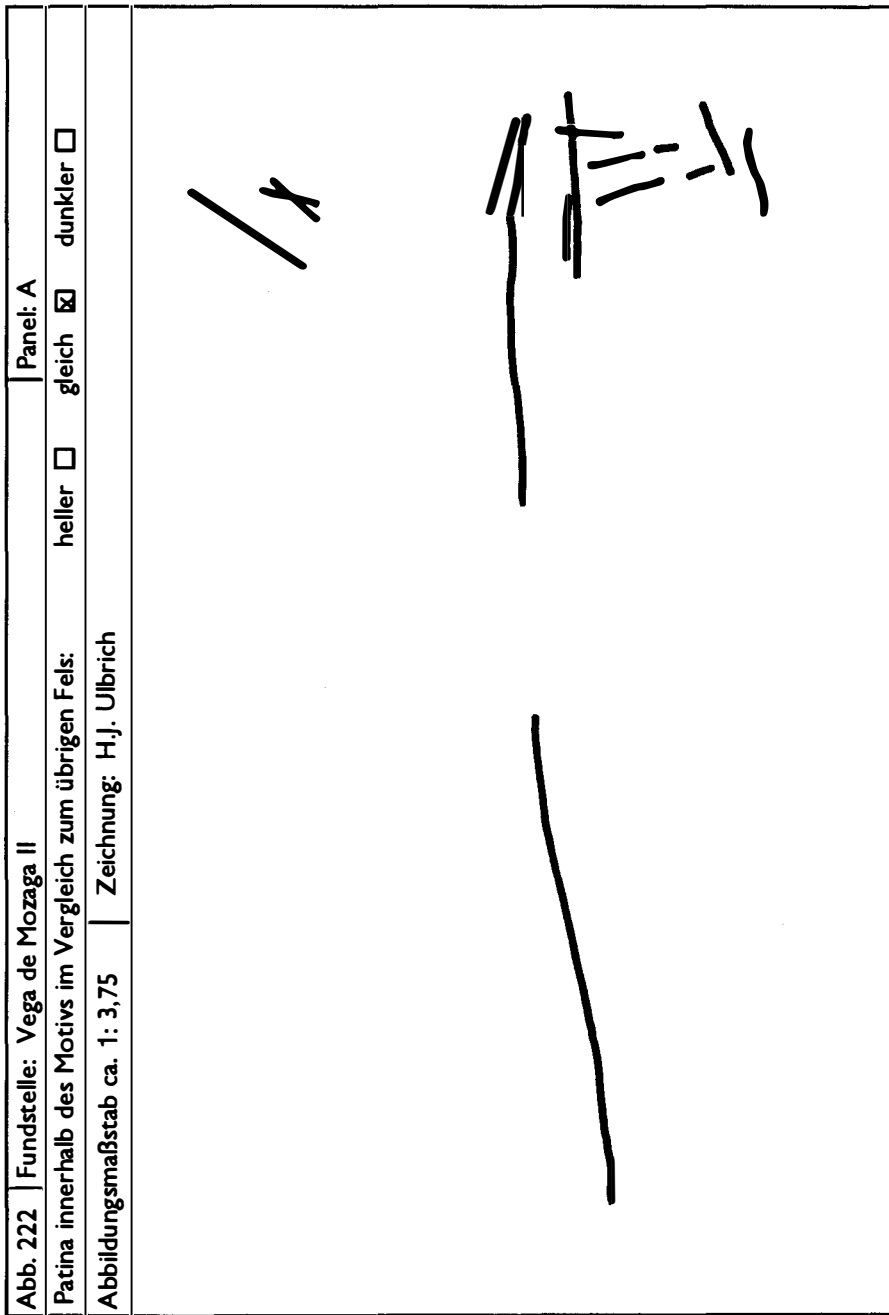


Abb. 223

Fundstelle: Vega de Mozaga II

Panel: D

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,86

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich



Abb. 224 | Fundstelle: Vega de Mozaga III

Panel: A

Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

heller

gleich

dunkler

Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,8 | Zeichnung: H.J. Ulbrich

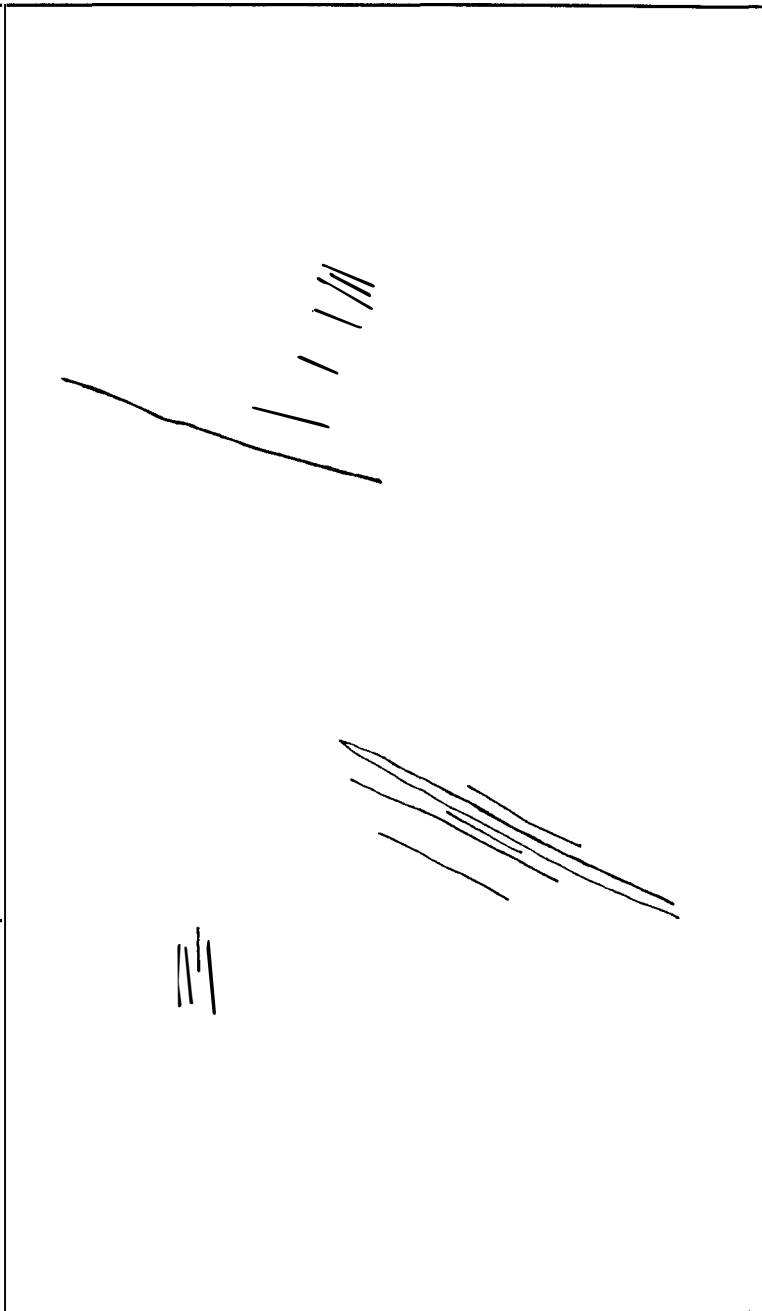


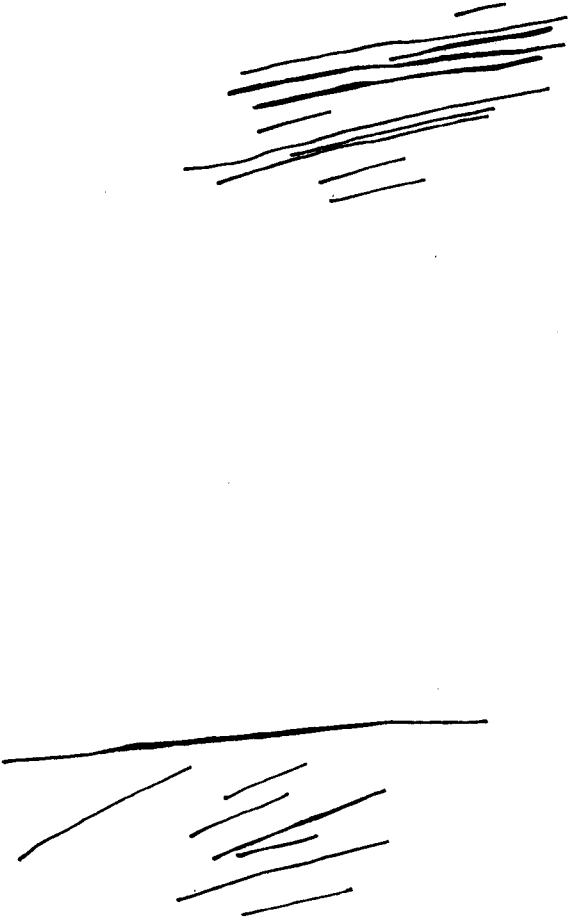
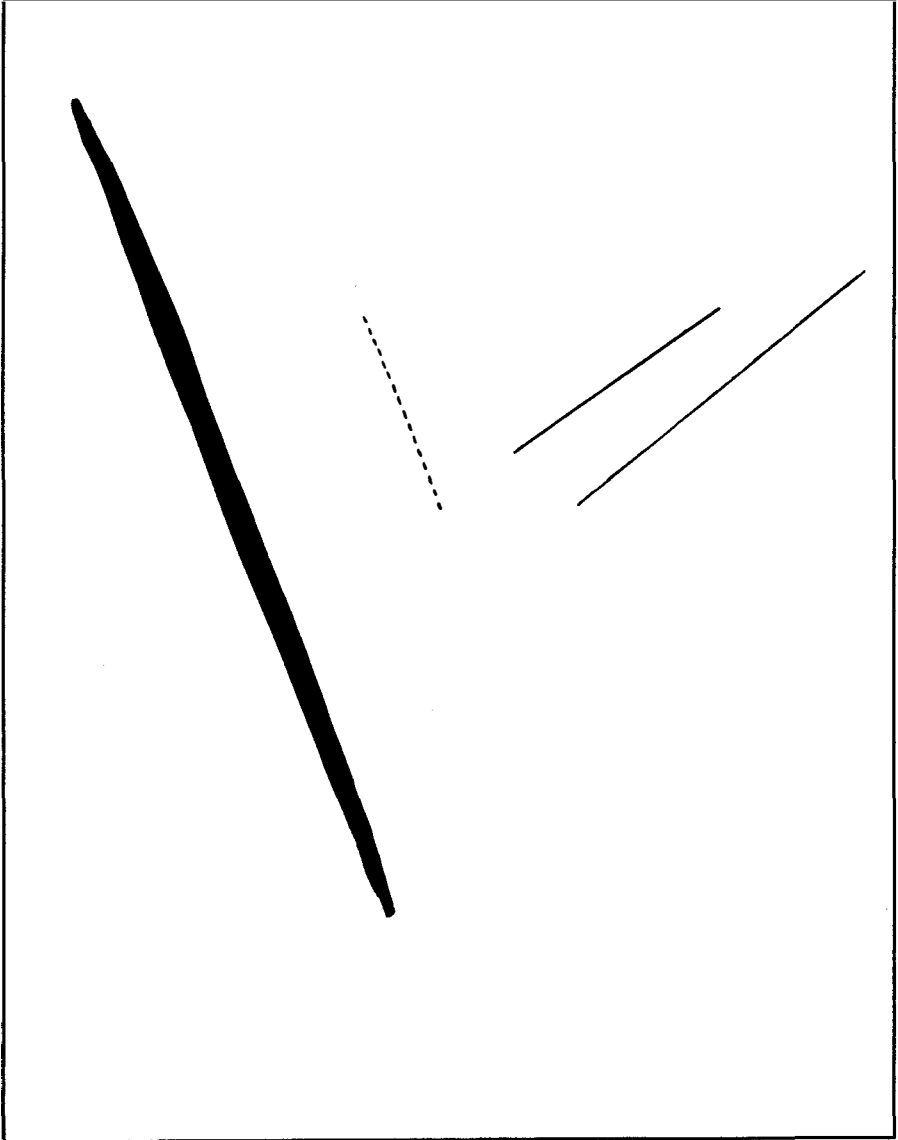
Abb. 225	Fundstelle: Vega de Mozaga III	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,28 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

Abb. 226	Fundstelle: Peña Aguda (Güime)
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,58	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	



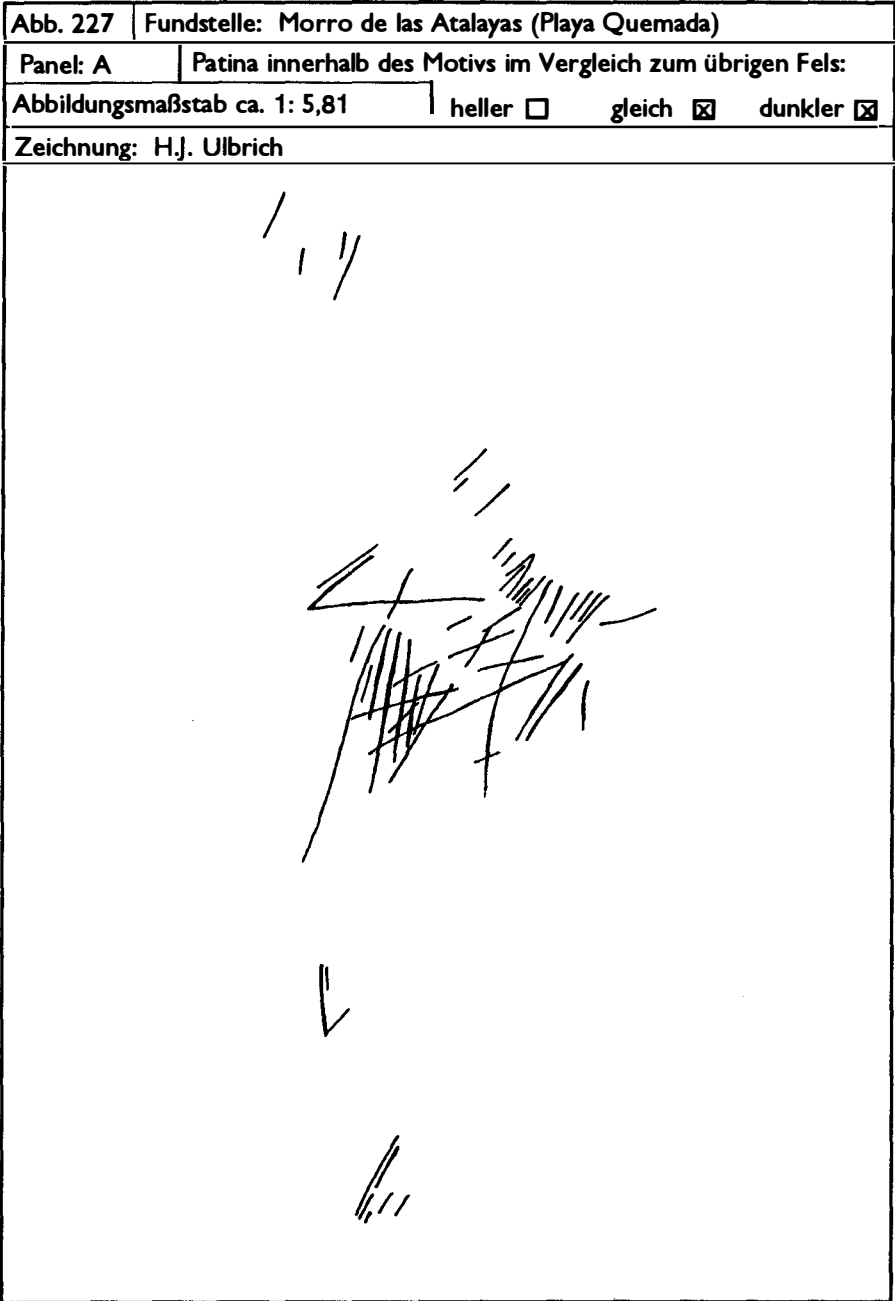



Abb. 228	Fundstelle: Morro de las Atalayas (Playa Quemada)		
Panel: A	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,4	heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input checked="" type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich (Ausschnitt aus Abb. 227)			
			

Abb. 229	Fundstelle: Morro de las Atalayas (Playa Quemada)
Panel: B	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,82	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	

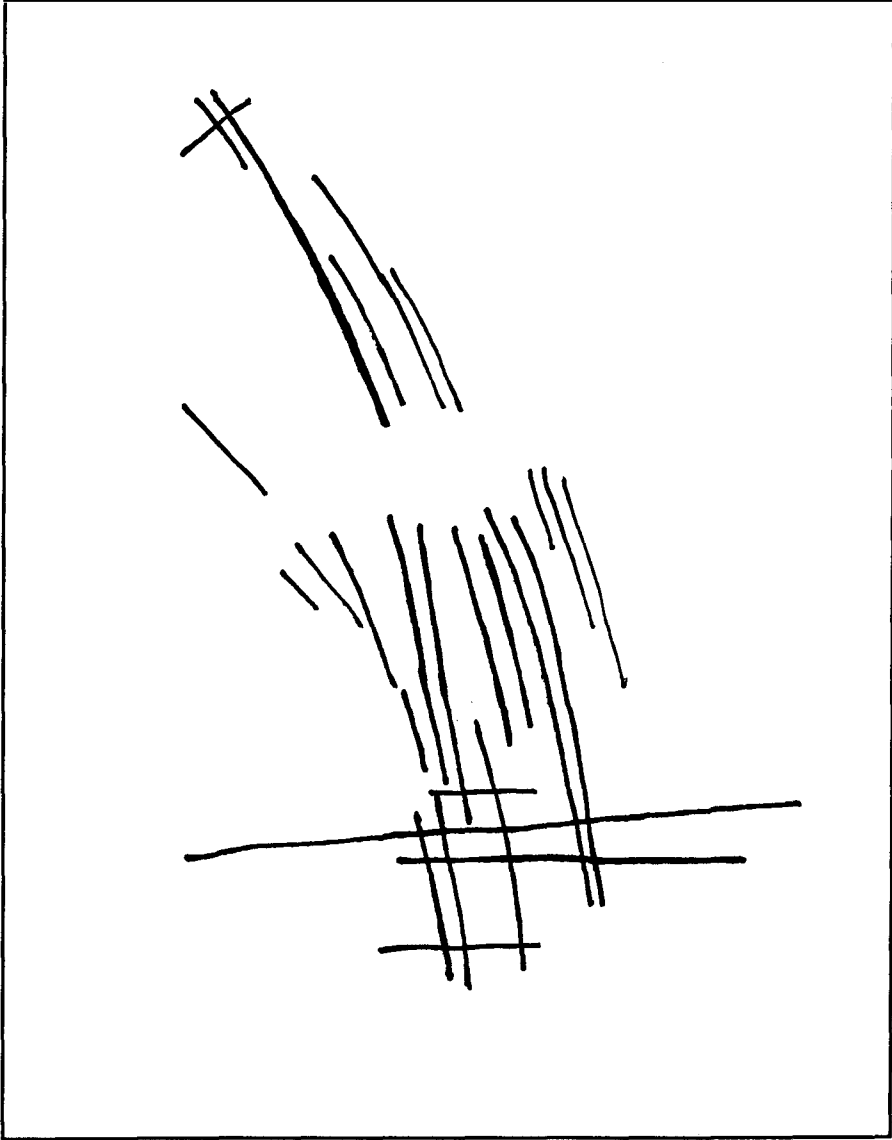


Abb. 230 | Fundstelle: Morro de las Atalayas (Playa Quemada)

Panel: C | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: 0,93

heller

gleich

dunkler

Zeichnung: H.J. Ulbrich

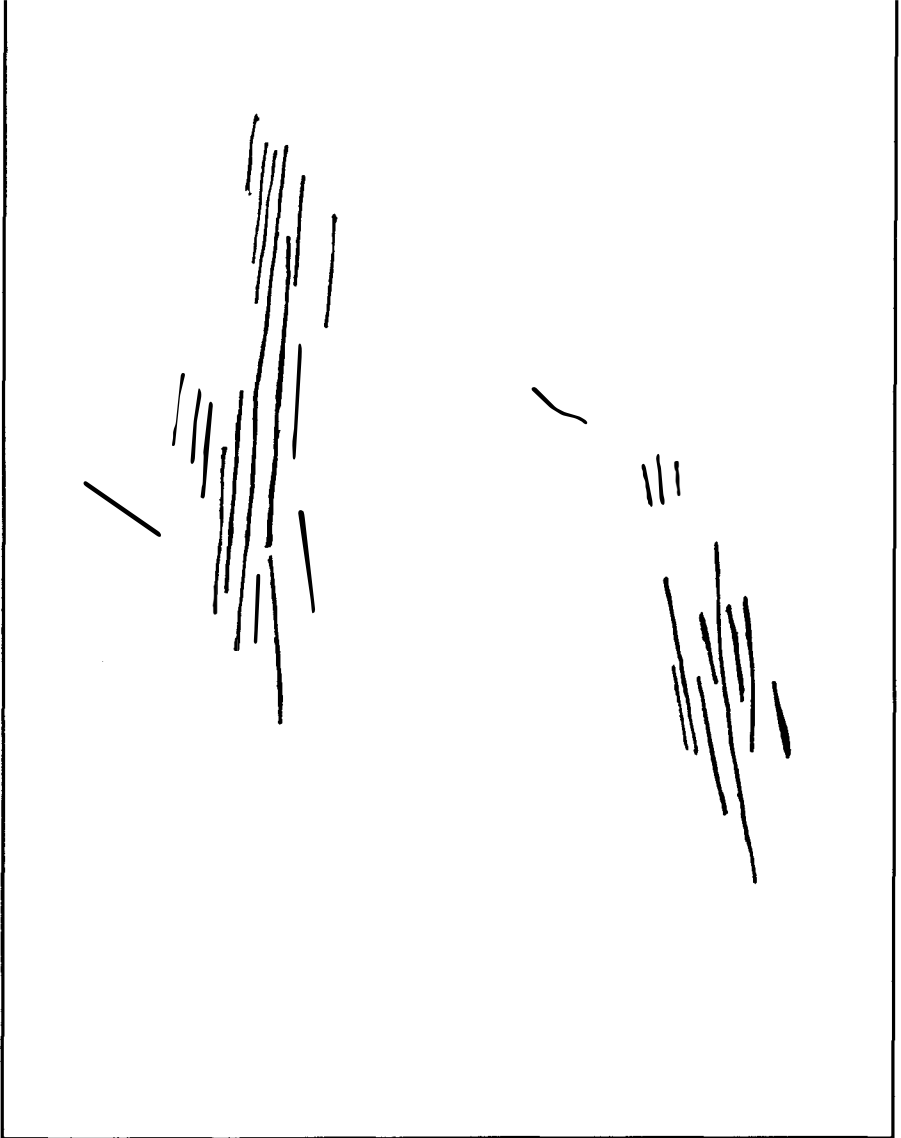


Abb. 231 | Fundstelle: Pico de Naos (Las Casitas)

Panel: A / B | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: ?

heller

? gleich

dunkler

Zeichnung: Juan Brito

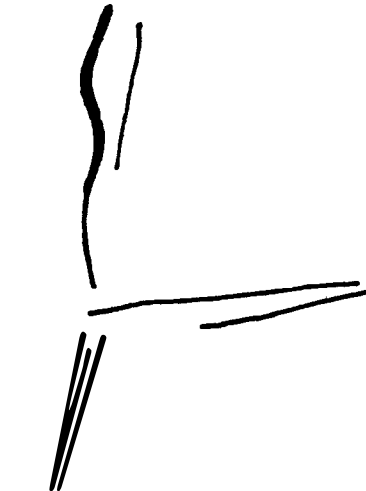
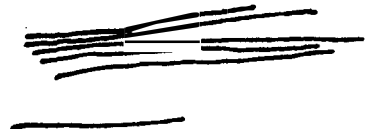
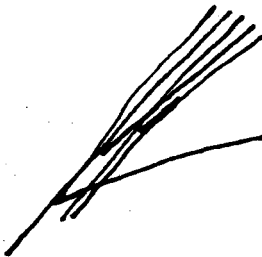
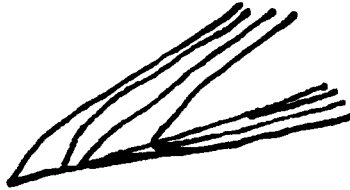


Abb. 232 | Fundstelle: Pico de Naos (Las Casitas)

Panel: C | Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:

Abbildungsmaßstab ca. 1: ?

heller ? gleich dunkler

Zeichnung: Juan Brito

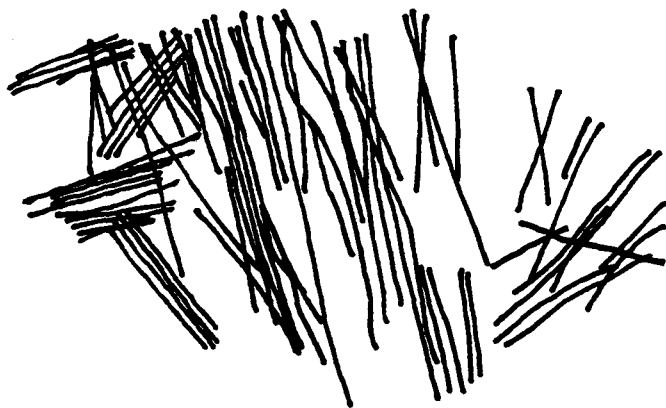
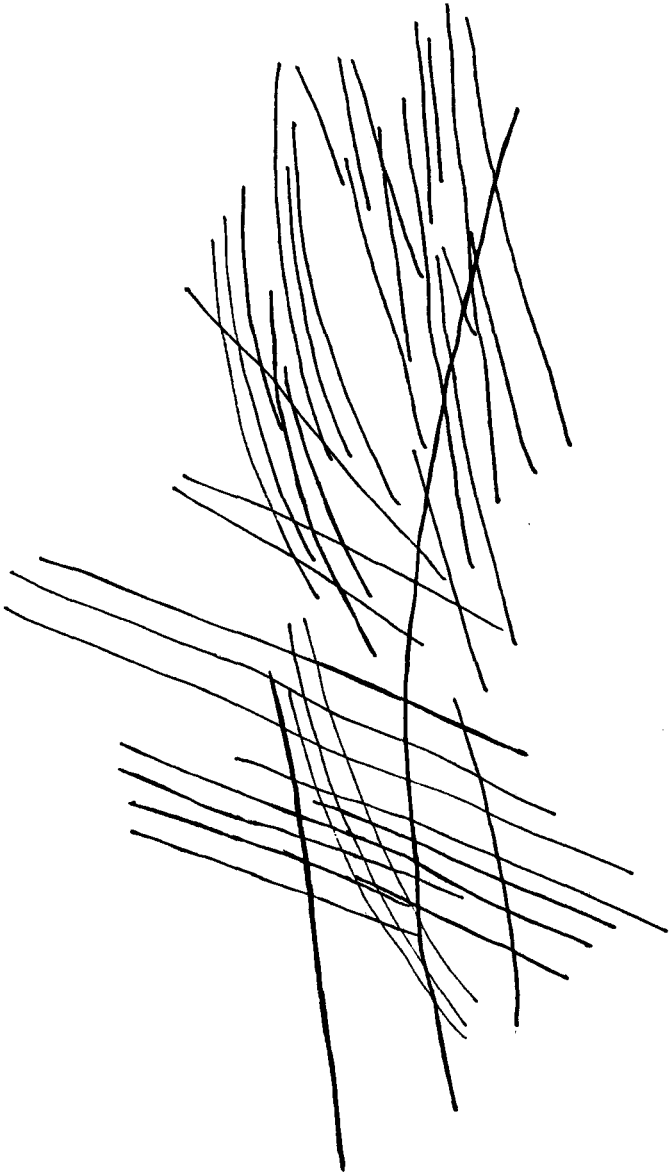


Abb. 233	Fundstelle: Vega de Temuime I	Panel: A1
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,24 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

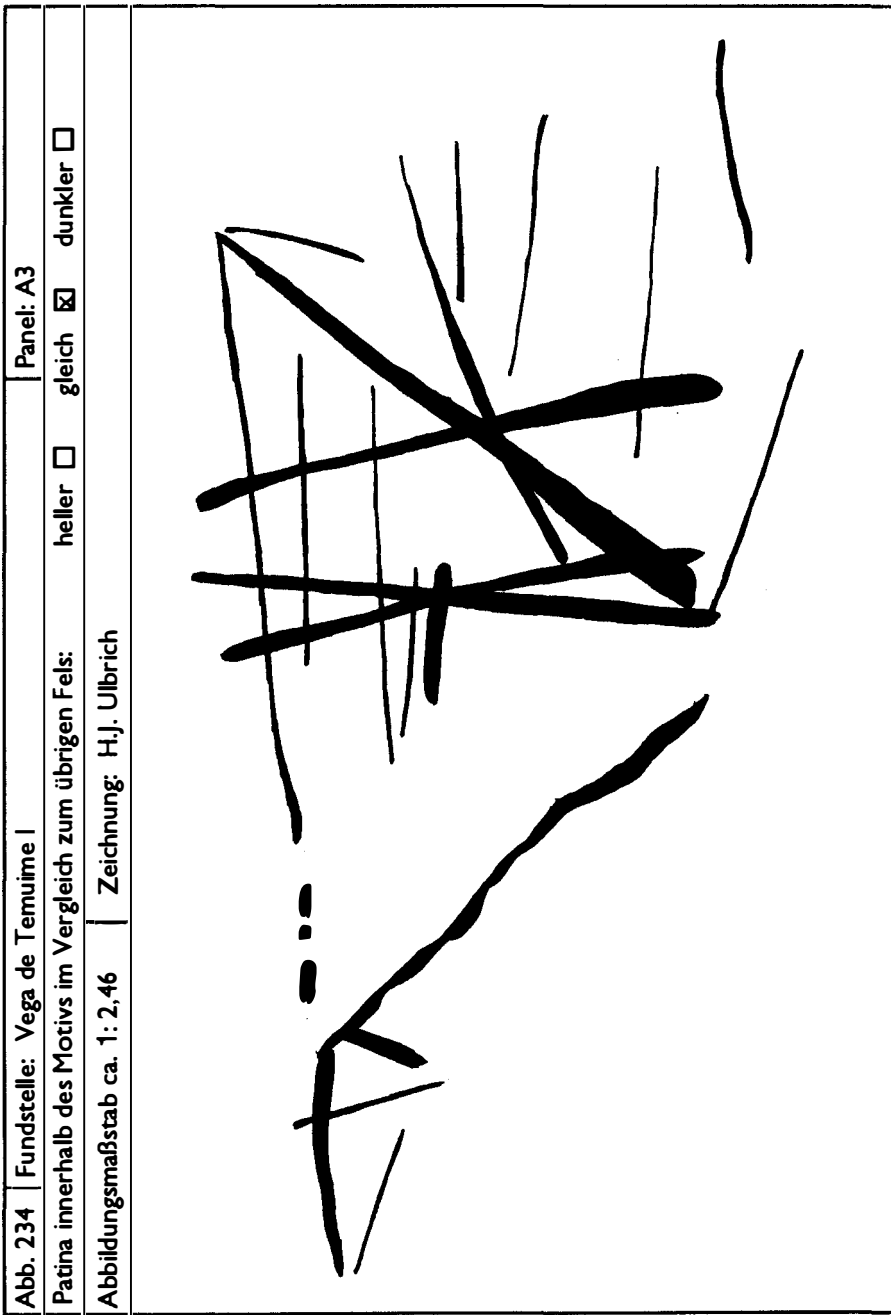
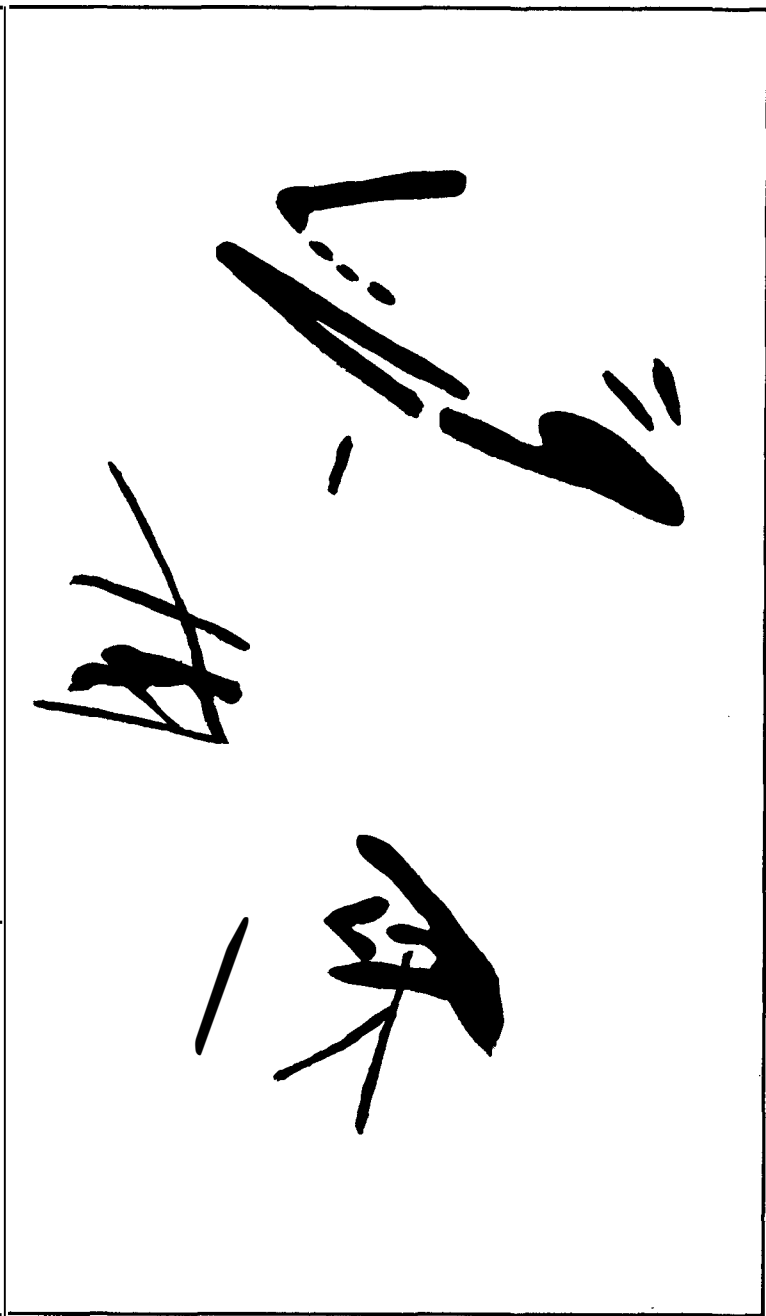


Abb. 235	Fundstelle: Vega de Temuime I	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: <input type="checkbox"/> heller <input checked="" type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,34 Zeichnung: H.J. Ulbrich		



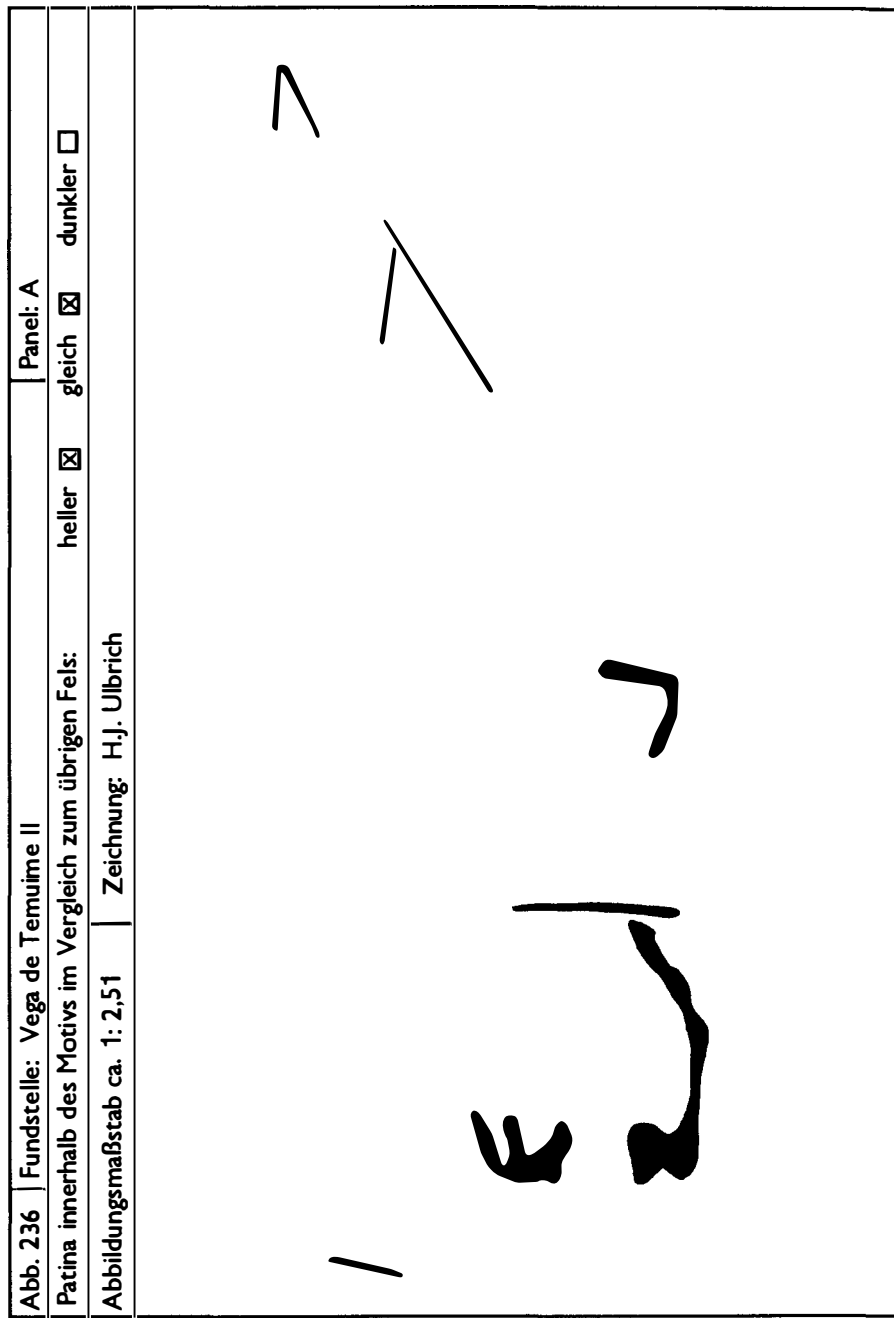


Abb. 237	Fundstelle: Vega de Temuime II		Panel: B		
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:			heller <input type="checkbox"/>	gleich <input checked="" type="checkbox"/>	dunkler <input type="checkbox"/>
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,48			Zeichnung: H.J. Ulbrich		

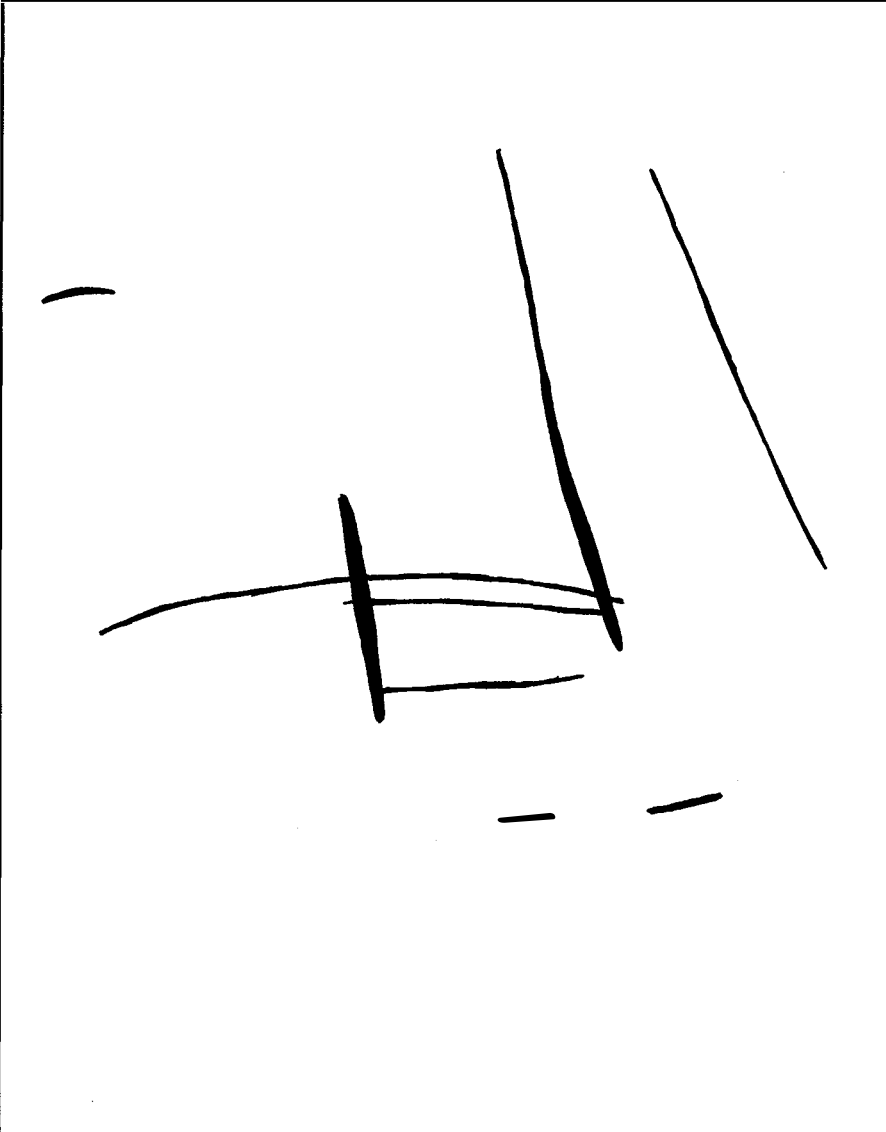
Abb. 238	Fundstelle: Vega de Temuime II
Panel: C	Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:
Abbildungsmaßstab ca. 1: 3,05	heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>
Zeichnung: H.J. Ulbrich	
	


Abb. 239	Fundstelle: Vega de Temuime II	Panel: E1
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 1,75 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
		

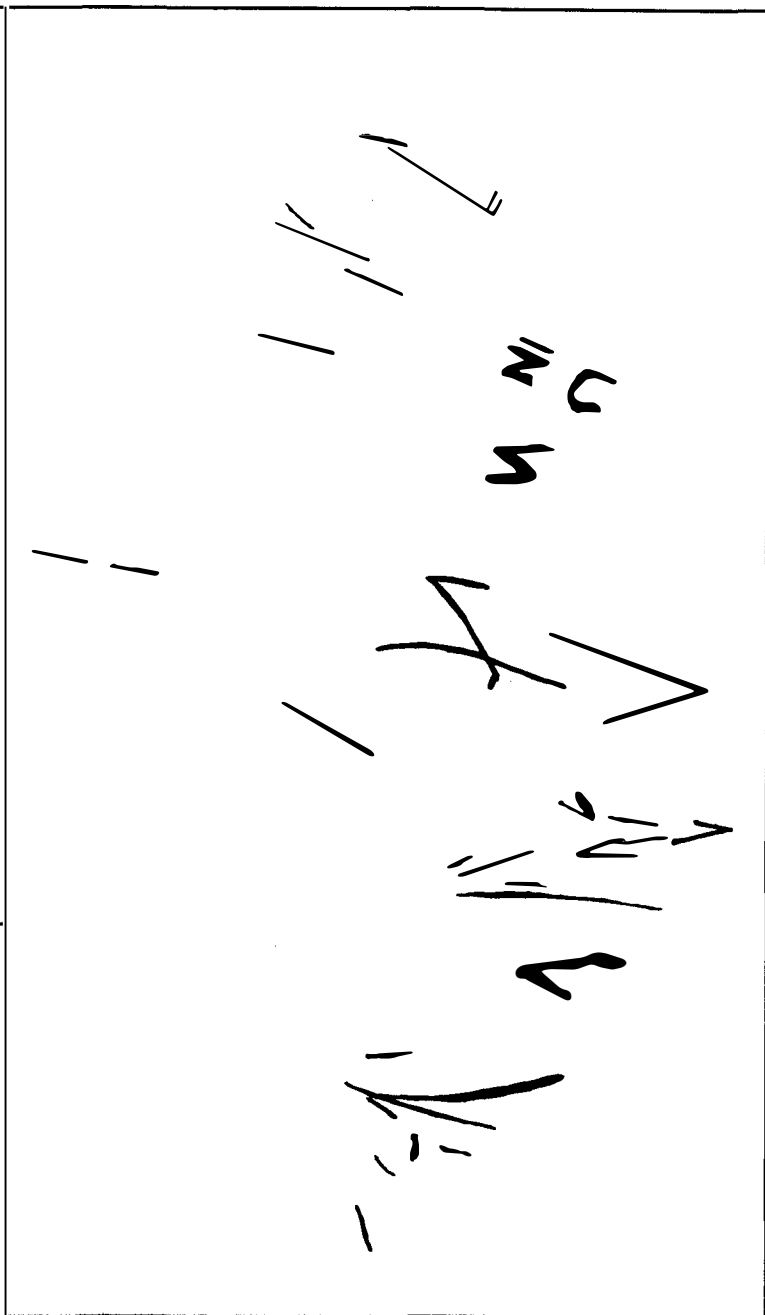
Abb. 240	Fundstelle: Vega de Temuime II	Panel: E2
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1 : 2,66 Zeichnung: H.J. Ulbrich		
 A hand-drawn sketch of a rock surface, likely a panel from the Vega de Temuime II site. The drawing shows several distinct motifs and lines. On the left side, there are two vertical lines. In the center, there is a large, stylized, somewhat triangular shape with internal lines. To the right of this, there are several smaller, more complex shapes, some resembling stylized letters or symbols. The drawing is done in black ink on a white background, with some lines being thicker than others, suggesting different types of rock art or surface features.		


Abb. 241	Fundstelle: Vega de Temuime II	Panel: F
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input checked="" type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab ca. 1: 2,73 Zeichnung: H.-J. Ulbrich		
		

Abb. 242	Fundstelle: Pozo de la Cruz (San Marcial del Rubicón)	Panel: A
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> ? dunkler <input type="checkbox"/>		
Abbildungsmaßstab 1: ? Zeichnung: aus TEJERA & AZNAR (1989)		

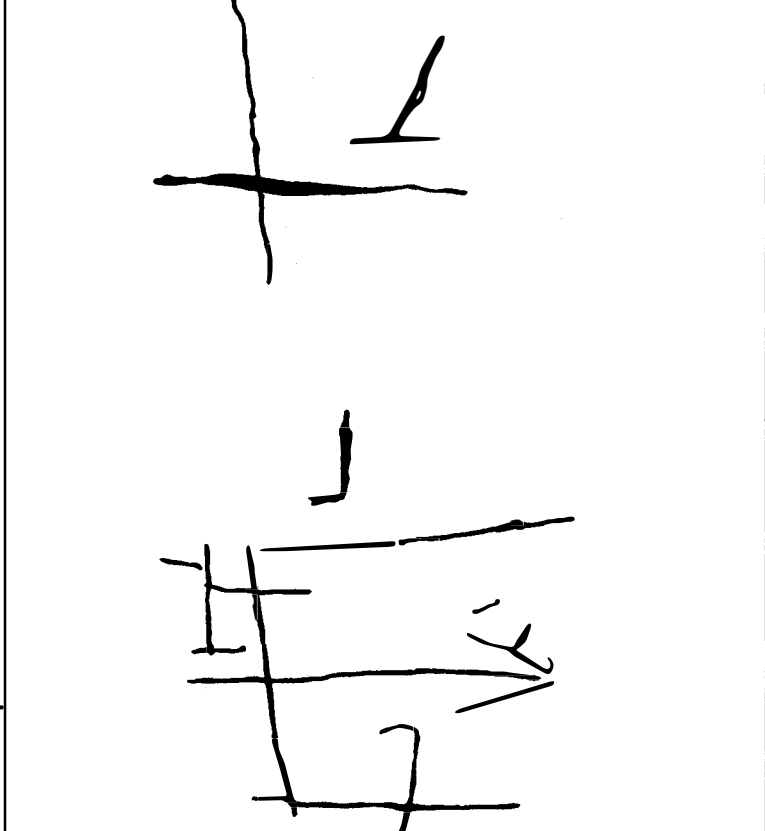
Abb. 243	Fundstelle: Pozo de la Cruz (San Marcial del Rubicón)	Panel: B
Patina innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels:	heller <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> dunkler <input type="checkbox"/>	
Abbildungsmaßstab 1: ?	Zeichnung: aus TEJERA & AZNAR (1989)	
		

Abb. 244	Fundstelle: Pozo de la Cruz (San Marcial del Rubicón)	Panel: C
Patina	innerhalb des Motivs im Vergleich zum übrigen Fels: heller <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> ? dunkler <input type="checkbox"/>	
Abbildungsmaßstab 1: ?	Zeichnung: aus TEJERA & AZNAR (1989)	
